

haben, Nordreihe bis zum Elbburg. Fahrten über das Droschkengebiet hinaus sind von der Grenze des Droschkengebietes ab auf Taxe III. auszuführen. Diese Verpflichtung gilt nur für Fahrten nach Lokstedt, Steilshoop, Bramfeld sowie nach den Teilen des Hamburger, Altonaer und Wandsbeker Stadtgebietes, die außerhalb des Droschkengebietes liegen. Als Altonaer und Wandsbeker Stadtgebiet gelten auch die mit dem 1. Juli 1927 eingemeindeten Gebiete Stellingen-Langenhöfe, Eidelstedt, Lurup, Groß- und Klein-Flottbek, Osdorf, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Rissen, Tonndorf-Lohse und Jenfeld. Fahrten, die noch über diese Begrenzung hinaus gehen unterliegen hinsichtlich des Fahrpreises der freien Vereinbarung und können abgelehnt werden. Die Fahrpreise sind bei Antritt der Fahrt auf diese Vorschriften hinzuweisen.

- 4 Die Vorschriften der §§ 1-3 gelten für Droschken aller Art. Für die bisher zugelassenen Groß- und Kleindroschken bleiben die Vorschriften der Polizeiverordnung über Droschken vom 29. November 1927 (§ 1 A Abs. 1 und B Abs. 1, nebst Anlage) über Beschaffenheit und Ausrüstung in Kraft. Nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung dürfen bei Neueinstellung von Droschken nur noch Einheitsdroschken in Betrieb genommen werden. Als Einheitsdroschken gelten vierrädrige Kraftwagen mit einem betriebsfertigen Eigengewicht von höchstens 1200 kg, die im Wageninnern mit zwei Sitzen an der Rückwand des Wagens und mit zwei Klappsitzen an der Rückwand des Führersitzes ausgestattet sind. Die Einheitsdroschken müssen außen um die Hüftlinie eine 10 cm breite, zweifelhafte Borte mit einer Karosiergröße von je 5 cm tragen. Die Borte muß schwarz und weiß kariert und oben und unten mit einer weißen 0,5 cm breiten Linie abgesetzt sein. Weitere Vorschriften über Beschaffenheit und Ausrüstung der Einheitsdroschken werden demnächst erlassen.
- 5 Droschken, deren Fahrpreisanzeige noch nicht auf den in § 1 festgesetzten Tarif umgestellt sind, müssen zu dem im § 1 der Polizeiverordnung über Droschken vom 29. November 1927 festgesetzten Tarifen fahren.
- 6 Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 150 Reichsmark, im Vermergnisfalle mit entsprechender Haft bestraft.
- 7 Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft. Mit dem gleichen Tage werden alle entgegenstehenden Vorschriften für Kraftdroschken aufgehoben, soweit sich nicht aus den §§ 4 und 5 etwas anderes ergibt.

Paket-Beförderung.

Nach allen Stadtteilen und nach allen Ortschaften in der Umgegend: Paket-Zentrale für Fuhlfeldten von Hamburg und Umgegend, e. G. m. b. H., Annahmestellen: Hopfenack 10 u. Niedenstr. 122.

Vereinigte Annahmestellen für die Paket- und Gütertransporteure von Hamburg und Umgegend Annahmestellen: gr. Reichenstr. 34, Neaburg 9 u. Steintwiete 17.

Nach allen Stationen der Oberelbe: Moorwärd, Ohsenwärd, Zollespöcker, Geesthacht, Lauenburg, Boizenburg, Bleeke, Hitzacker, Dornitz, Immenrode und Umgegend, Lauenburger Dampfschiffe, Theodor & Hugo Bassow, Städtisch, Danielstrasse, Kontor: 22 Vu 4106 u. A 17659. Bankstrasse 46.

Nach den nachstehend genannten Orten:

- Ahrensburg, Alsterdorf, Altona-Ortensen, Altrahnsdorf, Aumühle, Bahrenfeld, Bargheide, Barmbeck, Barmstedt, Begegnung, Berne, Bill, Dieck, Billwärder a. d. Bille, Blankenese, Bonningstedt, Borsen, Borgstedt, Borgfelde, Gr.-Borstel, Kl.-Borstel, Bramfeld-Hellbrook, Bramstedt, Clevenhude, Dockenhuden, Düneberg, Dvenstedt, Eidelstedt, Eißbeck, Elmshorn, Elmhorn, Eppendorf, Eschberg, Estorfersee, Fahrens, Gr. Flottbek, Fuhlfeldten, Garsiedt, Geestnacht, St. Georg, Glashütte, Glinde, Gotzberg, Halstenbek, Hamm, Hammerbrook, Harburg, Harksheide, Harreshude, Haseldorfer Marsch, Has-Joh, Hasenbruch, Heide, Heilbrook, Helmsdorf, Hettlingen, Hohenfelde, Hohenfelde, Hott, Horn, Horst, Hove, Hummelsbüttel, Itzehoe, Kalkenkirchen, Kayhude, Kellinghusen, Kirensbeker, Kuhwärder, Langenhöfe, Langennorn, Leemsaß, Lezen, Ler, Derföden, Lokstedt, Lübeck, Lurup, Marienhal, Melendorf, Mellingsdorf, Mittelkneien, Moorfeth, Nabe, Neuhof, Neumünster, Nienhof, Nienstedt, Ohsenoll, Oesendorf, Ohlstedt, Ohlstedt, Oldenfelde, Oldesloh, Osdorf, Oststeinbek, Peute, Pinnberg, Poppenbüttel, Quickborn, Rahstedt, Reiterstieg, Reinbek, Reinfeld, Rellingen, Ricklingen, Rissen, Rothenburg, Rothenburg, Rothbaum, Sarnitz, Scheidebeck, Schönholtenhof, Schönholtenhof, Schulan, Segeorg, Stenbek, Steinkirchen, Steinwärter, Kuhwärder, Stellingen, Taangstedt, Tonndorf, Tornesch, Trendelberg, Trittau, Uetersen, Uhlenhorst, Veddel, Volkendorf, Wandsbek, Wedel, Wellingsdorf, Wilhelmshagen, Wilstedt, Winseldorf, Wittenburg.

werden Pakete und Güter befördert durch die Annahmestellen: Neaburg 9 - gr. Reichenstr. 34 - Steintwiete 17

Vereine

nach Gruppen geordnet.

Abstinentz-Arzte	Abstinentz-Schach	Rundfunk-Schiffahrt-Schüler
Akademische sische	Handels-Heimatschutz- und Heimatkund-	Schüler u. Schülerinnen
Angestellten sische Gewerkschaften	Industrie-Jugend	Sport (Allg. Angel. Athletik, Hockey, Tennis u. Golf, Jagd-, Kegel-, Luftfahr-, Radfahr-, Reit-, Renn-, Ruder- u. Segel-, Schiess-, Schwim-, Tanz-, Wander-, Wintersport)
Arbeiter-Auslands-Beamten-Bildungs-Briefmarken-Bürger u. Kommunal-Darlehens-Kredit u. Vorbramatische (Schuss-Fach-Frauen-Freie Berufe sische Freimaurerei Gartenbau-Gemeinnützige und Wohlfahrts-Gesang-Gesellige-Gesundheitspflege-Gewerbe Vereine sische Industrie-Politische-Radio sische Rundfunk-Religiöse	Kranken-Krieger u. Militär-Kriegsbetroffene-Kunst u. Künstler-Landsmannschaftliche-Landwirtschaftliche-Lebensreform-Lehrer und Lehrerinnen-Lehrjahre sische Liedertafeln sische Literarische sische Wissenschaftliche Logen sische Freimaurerei Militär sische Krieger-Missionen-Musik-Nationale (völkische)-Pensions-Photographie (Amateur)-Politische-Radio sische Rundfunk-Religiöse-Rote Kreuz	Turnschütz-Tierschutz-Unterstützungen-Verkehrs-Völkische sische Nationale-Volkswirtschaftliche-Wohlfahrts-sische Literarische-Gemeinnützige-Wohltätigkeits-Zucht-Verschiedene
Grundigentümer	Vereinigungen	

Abstinentz-Vereine

Hamburgischer Zentralverband gegen den Alkoholismus, E. V., Vereinigung sämtlicher Nüchternheits-Vereine Hamburgs zu gemeinsamer Arbeit. 1. Vors.: H. Sager, Bergedorf, Hermann Löns Höhe 45. 2. 1226.

Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, e. V., Schatzmeister Dr. Carl Albrecht, Mönckebergstr. 17, Die Hanse.

Bezirksverein Hamburg des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, e. V., Vors.: Prof. Dr. Plant, Schriftf.: Obersekretär Schildknecht, Geschäftsstelle: Bureau Dr. Carl Albrecht, Mönckebergstr. 17, Auktionsstelle für Trinkerfursorge im Gebäude der Behörde für das Versicherungswesen, Friedrich Eberstr. 15, Z. 71.

Deutscher Arbeiter-Abstinenten-Bund, Organisation der sozialistischen Alkoholgegner, Geschäftsstelle: Johs Zandl, Hinrichsenstr. 29b, IV. Bez. Altona, Max Schuler, Glücksburgstrasse 1.

Deutscher Orden der Rechabiten e. V., (D. O. R.), Sitz Hamburg, Geogr. 30, 4, 1927, Vorsteher: Carl Kuntz, Borgesch 4, stellvert. Vorst.: Hugo Haak, Andrepstr. 35.

Diakon B. Hamburg des Deutschen Guttemplerordens I. O. G. T., Michaelisstr. 86, Vors.: H. Sager, Bergedorf, Hermann Löns-Höhe 45, 2. Berged., 1226, im Distrikt 18 Hamburg arbeiten 150 Logen mit etwa 6000 Mitgliedern in den Logenhäusern Bachstr. 87, Brackdamm 18, Eppendorferlandstr. 29, grosse Allee 48, Michaelisstr. 86, Moorcamp 5, Annenstr. 16, Hirschgraben 11, Bergedorf, Bergstr. 16 in Hamburg in allen Logenhäusern täglich von 9-11 Uhr abends Sitzungen. Anmeldungen und Aufnahmen können jeden Abend erfolgen. In der Geschäftsstelle des Distrikts, 22 C 1, Da 2900 S 1, Michaelisstrasse 86, befindet sich ein Lesezimmer, das jedermann unentgeltlich offen steht. Auch zur mündlichen Rat- und Anknüpfung ist dort an den Werktagen von 9-1 und 4-8 Uhr Gelegenheit geboten.

Guttempler-Sparverein St. Georg von 1925, e. V., Vors.: C. Sievert, Freiligraberstr. 6, Schriftf. B. Blume, Neubergrasse 4. Zusammenkunft jeden Sonntag im Logenhaus gr. Allee 48.

Logenhaus St. Georg (I. O. G. T.), 22 Vu, gr. Allee Nr. 48, unter Leitung eines geschäftsführenden Ausschusses von 6 Personen, umfasst etwa 1800 Mitglieder in 22 Logen, ausser 1 Wehr- und 4 Jugend-Logen, 1 Männer-Chor und dramatisches Verein. Vors.: Emil Fick, Droopweg 1. 2. D 8 Schi 380; Oekonom Walter Jochemsen, gr. Allee 48. 3. M 1407; Schriftf.: H. Brinkop, Anckenmannstr. 1416. Zusammenkunft jedes 2. Montag im Monat.

Guttemplerloge „Ritter des Guten“, No. 1928, Zweck: Trinkerrettung. Vors.: Gust. Hintz, Rönndammstr. 61, II. Schriftf.: Henry Fehrmann, Beethovenstr. 1, E. Vereinslokal Fuhlfeldtenbüttelestr. 396, E. Zusammenkunft: jeden Montag 8 1/2 Uhr.

Vereinigte Guttemplerlogen Rotenburgsort in Hamburg, e. V., Brackdamm 18, B.Vo. Vereinsab. Abt. Billh. Röhndamm, 22 H 5 Merkur 892, 1. Vors. Ad. Gosau, Regimstr. 38a, Geschäftsf. Max Teppie, 22 C W 16140, Regimstr. 14.

Guttemplervereinigung für den Deutschen Guttemplerorden (I. O. G. T.), Hamburg, Vors.: C. Moltzahn, Hirschgraben 79. Geschäftsstelle: Eppendorferlandstr. 39.

Internationaler Orden der Rechabiten (I. O. R.), Abstinentz-Vereinigung, (Gegründet den 25. August 1885 in Salford bei Manchester) Distrikt Hamburg Nr. 181, Sekretariat: Max Wagner, Löwenstr. 33, III. Der Orden fordert von seinen Mitgliedern die totale Enthaltensamkeit von allen berauschenden Getränken und bietet ihnen in Fällen der Not und des Todes wirtschaftliche Vorteile, ohne Erhebung von Sonderbeiträgen. Jedes Amt im I. O. R. muß ehrenamtlich bekleidet werden.

Freies Blaues Kreuz, Gegründet 1906. Bekämpfung des Alkoholismus vom Standpunkt der christlichen Liebe. Ortsvereine und Einzelmitglieder erhalten die Bundeszeitschrift „Der christliche Abstinent“ für ihren Beitrag geliefert. In Groß-Hamburg 7 Vereine. Beitrag jährlich 2 Mk. Näheres durch die Geschäftsstelle, Tornquiststrasse 64, P.Sch. 14714. 22 H 3 Alster 4020 unten „Salem“.

Hamburger Verband kirchlicher Blauekreuz-Vereine, dem Deutschen Bund Erbhilflicher Blauekreuz-Vereine angegliedert. Verbandsvorsitzender: Pastor Isenberg, Bankstr. 54; Verbandssek.: H. Zeising, Schröderstr. 18 u. Pastor em. Stock, Volkshofstr. 5.

Blauekreuzversammlungen finden statt: 1. Rothenburgsort Billhorne Canalstr. 50, Arbeiterkolonie Dienst. 5. Leiter: H. Zeising. 2. St. Michaelis Gemeindefaal Pastorenstr. Dienst. 8. Leiter: P. Sauerlandt. 3. Uhlenhorst, Humboldtstr. 65, Leiter: F. Feh, Sonnabend 8, 4. Elbebeck Versöhnungskirche, Sonnabend 8, Leiter: Pastor Stock. 5. Kreuzkirche, Marchenerstr., Freitag 8, Leiter: Pastor Stock. 6. Borgfelde, Elberstr. Donnerst. 8, Leiter: Pastor Stock. 7. St. Johannekapelle Billh. Röhndamm 89, Dienst. 7-9, Leiter: Pastor Isenberg. 8. Alsterdorf, Mittwoch 8 Uhr im Versammlungssaal der Alster-Anstalten, Leiter: Pastor Linder. 9. Elmshorn: Christuskirche, Beilkenlancestrasse 55, Mittw. 8, Leiter: P. Stock. 9. Winterhude, Mattheuskirche Gemeindefaal, Opitzstr. 26, Leiter: Pastor Brodmeier.

„Helmut Harring“, Vereinigung zur Förderung kultureller und ideeller Bestrebungen, e. V. Ausgehend von den Grundgedanken des Romans „Helmut Harring“ bezweckt die Vereinigung die aktive Förderung kultureller und ideeller Bestrebungen aller Art. Sie ist politisch und religiös völlig neutral, der Überschuss aus Einrichtungen, die zur Erreichung des Zweckes erforderlich werden, muss gemeinnützig Zwecken zugeführt werden. Anschrift erteilt der Geschäftsführer Emil Kiewe, Hamburg-Fuhlfeldten, Heschredder 95. B.Vo. Deutsche B. Fil. Hbg., Dep. K. U. u. P.Sch. 72118.

Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur (Frauenbund Hamburg) ist ein eingetragener Verein und hat den Zweck, dem Alkoholismus mit allen Mitteln, die den Frauen zu Gebote stehen, entgegenzuwirken. Die Vorstandsdamen: Frau Louise Vidal, Magdalenenstr. 68 a, Frau Hedw. Leschke, Rübenkamp 7, III., Frau Hedw. Bieratzki, v. d. Holstenhorst 1, erliegen Anstalt.

„Kreuzbund“ Reichverband deutscher Katholiken, e. V., Vors.: d. Bezirks Hamburg Albert Schmidt, Ericarstr. 17; Schriftf.: O. Schönback, Alsterdorferstr. 13.

Dem Verbands sind folgende Gruppen angeschlossenen.

Ortsgruppe Hamburg von 1908, Versammlung jeden Mittwoch 8 1/2 Uhr abds., Michaelisstr. 32, I.; Leiter: W. Fischer, Alexanerstr. 25, III.

Ortsgruppe „St. Marien“ (St. Georg), Versammlung jeden Donnerstag abds. 8 1/2 Uhr, Danzigerstr. 60, Leiter: A. Glemnitz, Klaus-iroth Str. 4, III.

Ortsgruppe „Barnabe“, Versammlung jeden Montag 8 1/2 Uhr, im Kinderhort, Elbsstr. 88, Leiter: Fr. Gieseler, Rosbergstr. 37.

Ortsgruppe Winterhude, Versammlung jeden Dienst. 8 1/2 Uhr abds., Katholisches Schulgeb., Alsterdorferstrasse 73, I.; Leiter: A. Schmidt, Ericarstr. 17.

Katholische Trinkerfürsorgeanstalt, Leiter: Dr. C. Joppen, sprachet täglich 8-4, b. Schlump 57, Vertreter: Fr. Gieseler, Rosbergstr. 37, I.

Arzte-Vereine

Verein für freie Arztwahl, Vors.: Dr. Markiel, Schlüterstr. 74.

Ärztlicher Rechtschutz-Verein in Hamburg, R. V. Der Verein zur Zeit ca 140 Mitglieder zählend, bezweckt die Honorarforderungen seiner Mitglieder die ihm von diesen übergeben werden einzeln zu Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene approbierte Arzt Hamburgs und der Umgegend werden, der Mitglied des Verbandes der Ärzte Deutschl. (Hartmann-Bund) ist. Gesuche um Aufnahme an den Vorstand: 1. Vors.: Dr. med. H. Tietzen, Hagenau 32, oder an den Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Gustav Westberg, Geschäftsstelle: Kl. Johannisstr. 20, I., 22 H 7 No 9974.

Ärztlicher Verein, Vors.: Geh.-Rat Prof. Dr. Kummel, Wissenschaftl. Versammlungen jeden zweiten Dienstag (Einführungsgesetze) im Patriottischen Gebäude (Übersieck) beim alten Rathaus, Lesezimmer in der Staats- und Universitätsbibliothek, Schulstr. täglich von 12-5 geöffnet, 22 C 3 Zentrum 9988.

Augenärztliche Gesellschaft, 1. Vors. Dr. Bessin, Alsterdam 35; 2. Vors. Prof. Behr, Alsterweg 11, Schriftl. Dr. Spil, Hartwegstr. 9.

Landesverband Hamburg des Hartmannbundes, o. V. Wirtschaftliche Abteilung des deutschen Ärztevereinsbundes. Vors. H. Schmitz-Peiffer, Bz UH 0776, Sierichstr. 48, Schriftl. Otto Münchmeyer, Geschäftsstelle, C 2 BI 0813, Pumpen 6 IV, Chillyhaus C.

Verein freigewählter Kassenzärzte, o. V. Vors. Dr. med. Sothe, Dammthorstr. 35, Geschäftsführer Dr. Paschen, Goethestr. 27; Geschäftsstelle: C 2 BI 4993, Pumpen 6 IV, Chillyhaus C.

Vereinigung niederrheinischer Ohren-, Nasen- und Halsärzte, Vorsitzender der Ortsgruppe Hamburg bis auf weiteres Dr. Albanus, Neuerwall 16/18.

Verein der Spezialärzte in Hamburg-Altona, 1. Vors. Prof. Dr. Haenisch, Klopstockstr. 10; 2. Vors. Dr. Rieck, Altona, Schillerstr. 4; Schriftl. Dr. Jacoby, Collanden 18.

Verein der praktizierenden Tierärzte von Hamburg u. Umgegend, o. V., Vors. A. C. Alberts, Oben Borgfeldel; Schriftl. und Geschäftsstelle: Dr. med. vet. Wiegmann, Hamburg 22, Farmseenerstr. 1.

Reichsverband der Zahnärzte Deutschlands, Bezirksverband Hamburg, o. V., Vors. Dr. H. Jacobsen, Billh. Röhrendamm 113; Geschäftsstelle: Pferdemarkt 1.

Reichsverband der Zahnärzte Deutschlands, Landesverband Hamburg-Nordmark, o. V., Geschäftsstelle: Pferdemarkt 1, 26.33; Geschäftsführer: Dr. Bretschneider, Bzto Nordd. B. Dep. K. Mönkebergstr. u. Pösch 2369; C 2 Za 278.

Zahnärztlicher Verein in Hamburg, o. V. Versammlungen an jedem ersten Montag im Monat mit Ausnahme der Monate Juli, August, September, abends 8 Uhr, Geschäftsführender Ausschuss: Vors. Zahnarzt Dr. Delbanco, Collanden 43, Schriftl. Dr. A. Kraft, Collanden 45, Bucherwart; Zahnarzt Dr. Levy, Collanden 25/27, Kassenwart Zahnarzt Dr. Benrath, Mundsbergerrdamm 32, Rechtsbeistand Dr. Frankel, gr. Burstah 25.

Verein der Kassenzahnärzte für das Wirtschaftsgeliet Groß-Hamburg, o. V., Vors. Dr. M. Fulseher, Reeperbahn 159, Schriftl. Dr. Wohlgenannt, Grindelberg 45.

Verein zur Förderung der freien Zahnarztwahl Groß-Hamburg, o. V., Vors. Zahnarzt Töllich, Wandsbekerchansse 81 a; Zahnarzt Spiro, Grindelberg 45.

Arbeiter-Vereine. Arbeiterskretariat des Verbandes der deutschen Gewerkschaften. Sekretär: Max Scholz, Geschäftsstelle: C 5 Ste 3291, Kaiser Wilhelm-Str. 34, I. Oberst.

Zentralverband der Arbeits-Invaliden und Witwen Deutschlands, Geschäftsstelle: C 4 Da 5502, gr. Theaterstr. 42/43 I.

Internationale Arbeiterhilfe Landesverband Schleswig Holstein. Zweck: Wirtschaftliche und Kinderhilfe, Jugendberatung. Vors. H. Hofer; Sekretär: O. Marquardt, Geschäftsstelle: C 4 Da 7990, Kaiser Wilhelm-Str. 56, E., geöffn. 9-2 u. 4-7, Sonnab. 9-2.

Auslands-Vereine. Bund der Auslandsdeutschen, Landesverband Nordwestdeutschland, o. V., Zweck: Zusammenschluß der Auslandsdeutschen und Wahrung ihrer Interessen. 1. Vors. Konrad Ad. Ahlers, Hallerstr. 22; 2. Vors. Kurt Rehtmeyer, Wandsbek, Bismarckstr. 5; Schatzmeister: W. Bensch, Osterstr. 18; Geschäftsführer: W. Seydel, Hasselbrookstr. 72; Geschäftsstelle: Catharinenbrücke 1, Zim. 54, Bzto Darmst. u. Nationalb., Pösch 31043.

Deutsch-belgischer Bund Hamburg, o. V. (früher Deutsch-belgischer Hilfs- und Wirtschaftsband Hamburg o. V.). Die Vereinigung hat den Zweck, den Mitgliedern mit Rat und Tat zu helfen, die Geselligkeit zu pflegen, sowie die Beziehungen mit den deutschen Kolonien in Belgien aufrecht zu erhalten und weiter auszubauen. In den Übergangszeit nach dem Weltkriege

will sie die Interessen der Auslandsdeutschen in Entschädigungs-, Ausgleichs- u. Steuerfragen vertreten und das Darlehen- und Fürsorgewesen für die Auslandsdeutschen auszustatten. Vors.: A. Uhlmann, Blankenese, Wilmsparnk 16; Hauptgeschäftsstelle Hamburg; Henry Weigel, Grindelallee 145b, spricht Donnerstags 6-8 Uhr abds. Bzto Nordd. B., Girokasse 84, Georg u. Pösch 14900 Zusammenkunft jeden 1. u. 3. Freit. im Monat, im St. Georger Hof Kreuzweg 6, de la Croix 31.

„União Brasileira de Comercio (Brasilianische Vereinigung) in Hamburg. Gesellige Zusammenkunft. Vors.: General konsul Dr. F. Abreu; Schriftl. E. Baade. Geschäftsstelle: Brasilianisches Generalkonsulat, Glockengießerwall 2. Zusammenkunft Mont. 8 1/2-11 1/2 Uhr im Curlohaus, Rothenbaumchansse 15.

Britannia Club, o. V. Zweck: seinen Mitgliedern durch gesellige Zusammenkünfte, Vorträge und Diskussionsabende, Gelegenheit zu geben, „praktisches Englisch“ zu treiben. Vors.: J. Horace Tiley, Pappenhuderstr. 14; Schriftl. Kurt Linnig, Mittelstr. 32; Geschäftsstelle: Carstr. 17.

The British Board of Commerce (Britische Handelskorporation) in Hamburg, o. V. Zweck: Die Beziehungen von Handel und Gewerbe zwischen dem Britischen Reich und dem Deutschen Reich zu fördern, sowie Fragen, die die britischen Interessen an Handel und Gewerbe, Finanzen oder Schiffahrt betreffen, zu erörtern und zu vertreten. Vors. Rob. Edminson, Bahnhofplatz 1; Schriftl. u. Geschäftsstelle: Thomas Willis, C 2 Sammel-Nr. C 3 Ze 841, Schoppestr. 20/21, Zusammenkunft ca. alle 14 Tage.

Deutsch-Finnische Vereinigung von 1918, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Pflege der Kameradschaft zwischen deutschen und finnischen Kämpfern von 1918; Anknüpfung und Förderung wirtschaftlicher Verbindungen zwischen den beiden betroffenen Ländern; Unterstützung notleidender Kameraden. Anmeldungen bei dem Vors.: Carl Krüger, Mühlendamm 8.

Griechischer Club, o. V., Vors. Demetrius Isakas, C 2 D 7 Nendorf 1182 Eidelstedt, Pinneberger Chaussee 2. Geschäftsstelle: C 2 BI 4816, Alsterdamm 6 (1928).

Deutsch-indischer Club. Zweck: Förderung und Pflege der Beziehungen zwischen Deutschland und Indien durch Geselligkeit und belehrende wissenschaftliche Vorträge, insbesondere Pflege der aus Indien stammenden Philosophiesysteme und verwandten Gebieten, wie Charakterforschung, Wesenskunde usw. Vors. D. Cassatary, C 2 Ha 7008, Schüllerstr. 52, E., Schriftl. Alfred Fähr, v. Egesten, Rothenbaumchansse 146, Vortragsräume: Curlohaus.

Deutsch-mexikanischer Verein zu Hamburg, o. V. Zweck: Die Beziehungen zwischen Deutschland und Mexiko zu fördern durch Zusammenarbeiten mit den deutschen und den mexikanischen Behörden durch Teilnahme an offiziellen Veranstaltungen dieser Behörden, durch Veranstaltungen, die geeignet sind, dem Ausbau der guten Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu nützen. Vors.: Carlos Schmidt, Altona, Philosophenweg 49; Schriftl.: Edgar de Vivanco, Andreastr. 18 II, Geschäftsstelle: C 2 BI 1006, Ferdinandstr. 56, IV, Zusammenkunft Mittwochs ab 1 1/2 Uhr gr. Bäckerstr. 6/12 u. jeden 1. Dienstag im Monat im Überschuß.

Deutsch-Oestereichische Gemeinde in Hamburg, Zuschriften an Rob. Leinweber, Adrenburg, Reeshoop 33.

Italienische Wirtschaftskorporation für Handel und Schiffahrt in Hamburg und den Hansestädten, o. V. (Camera di Commercio e Navigazione Italiana per Amburgo e città annessiche). Zweck: Unterstützung des Deutsch-italienischen Handels. Vors.: Giuseppe Fotina, Oberhafenstr. 1-9, Zim. 56/57; Geschäftsstelle: Brandstwie 29, Zim. 48, geöffn. tagl. v. 11-13 Uhr.

Niederländische Handelskammer für Deutschland (Niederländische Kamer van Koophandel voor Duitsland). Sekretariat: A. Chabot, v. Gebrüder Bouvy, Steinbühl 11.

Deutsch-spanische Vereinigung Hamburg, o. V., dem Ibero-amerikanischen Institut angegliedert. Zweck: Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien auf dem Gebiete der geistigen und wirtschaftlichen Kultur. Jahresbeitrag 10 M., für Aktiengesellschaften Gesellschaften m. B. H., Vereine und sonstige

Körperschaften mindestens 40 M. Die Vereinszeitschrift „Iberica“ Zeitschrift für spanische und portugiesische Auslandsdeutsche, wird den Mitgliedern kostenfrei geliefert. Vorstand: C. Fera, stellv. Vors. Dr. R. Grossmann, Schriftl.: L. Drazdica, Schatzmeister; Geschäftsstelle: Rothenbaumchansse 5, geöffn. 9-5 Uhr. C 2 Ha 9223, Bzto Dresdner B., Pösch 12440.

Ostasiatischer Verein Hamburg-Bremen, o. V. Bzto. Dtsch. Asia B. Pösch 4060. Zweck: Vertretung und Förderung deutscher Handels- und Industrie-Interessen in Ostasien, sowie Pflege des geselligen Verkehrs unter den Mitgliedern. Vors.: M. March, Pösch Carlowitz & Co., Bergstr. 28. Geschäftsstelle: C 2 BI 0445 u. 0764, Ferdinandstr. 56, E., geöffn. 9-5 Uhr. Geschäftsführer: Regierungsrat Dr. jur. E. W. Mohr. Vereinslokal: grosse, Bleichen 19.

Bund ehem. Ostasiaten, Hamburg. Zweck: Pflege der Kameradschaft aller verfassungstreuen, ehemaligen Ostasiaten. Vors.: Otto Herberg, Rehnstr. 13 I.; Schriftl.: Richard Schull, Wilhelmburgerplatz 2, I. Vereinslokal: O. Blanck, Lindenstr. 50. Zusammenkunft jeden 2. Freitag im Monat.

Russisch-Deutscher Verein, o. V. Vors.: Nicolaï N. Kononowitsch, Werderstr. 61.

Verein ehemaliger Ostasiaten Hamburg, geg. 1901. Zweck: Alle in Hamburg und Umgegend wohnenden ehemaligen Ostasiaten, die im Zivilberuf oder Militärdienst drüben gewesen sind, in dem obigen Verein zu einer Gemeinschaft zusammenzuschließen zwecks Förderung und Pflege freundschaftlicher Beziehungen zum Fernen Osten und Unterstützung kultureller Bestrebungen d. Vereinszeitschrift: Die Kolonialpost. Vereinslokal: Kirchenallee 43. Aufnahmebesuche oder Anfragen sind an den 1. Vors. Otto Gloom, Eichstr. 7, zu richten.

Verein für das Deutschtum im Auslande (Deutscher Schülerverein o. V.) Ortsgruppe Hamburg. Arieslet für die Erhaltung und Zusammenfassung des Grenz- und Auslandsdeutschtums, insbesondere arbeitet sie in den 60er Jahren. Leiter: Prof. Dr. L. Westphalen, Geschäftsstelle: C 4 Da 4197, Neuerwall 70/74, Bzto. Deutsche Bank Pl. Hbg. u. Darmst. u. Nationalb. unter „Deutschtum im Ausland“ Pösch 440.

Frauen-Ortsgruppe Hamburg des Vereins für das Deutschtum im Auslande (Allg. Deutscher Schülerverein). Geg. 1917, unterstützt Schulen im Ausland mit Geldmitteln und Büchern und gibt Stipendien an Auslandsdeutsche Studenten; besondere Betreuungsbereiche sind: Nordmark, Baltikum, Litauen u. Brasilien. Sie ist dem Stadtbund Hamburgischer Frauenvereine, und dem Verband Norddeutscher Frauenvereine, sowie der Frageda (Frauenarbeitsgemeinschaft der Auswanderer) angegeschlossen. Vors.: Frau C. v. Bose, Gefckenstr. 36, Schriftl.: Fri. Dr. M. Bath, Hasselbrookstr. 8 III; Schatzmeisterin: Frau Dr. Otto Cohen, Leinbrook 66. Vereinsort: „Frauen-Ortsgruppe des Vereins für das Deutschtum im Ausland“ u. Pösch. 3851.

Vereinigung Auslandsdeutscher Studierender. Zweck: Förderung und Erhaltung des Deutschtums im Auslande, Heranbildung bewusster Vertreter des Deutschtums und Interessenvertretung der Mitglieder. Vors.: cand. rer. pol. Woldemar von Badel, Bundesweg 6, Geschäftsst.: stud. phil. Gertrud Schmidt, Klosterallee 9; Geschäftsstelle: Neuerwall 73, II.

Verein Westafrikanischer Kaufleute. Zweck: Vertretung der Interessen der Vereinsmitglieder. Vors.: Eugen Fischer, Adr.: Werner Fischer & Co., Mönkedamm 7, III, C 2 O NIK 6288, Kassenl. C. Rob. Müller, Pösch 1057 & Co. Reimersbrücke 5.

Beamten-Vereine.

Der Beamtenrat in Hamburg ist die gesetzliche Vertretung der hamburgischen Beamten und Angestellten, hervorgehend aus allgemeiner, gleichzeitiger Wahl, zuletzt am 16. Dez. 1925. 1. Vors. C. Grevsmühl, 2. Vors.: G. Knobel, 3. Vors.: Dr. H. Garrels; Schriftl.: Fri. Chr. Thies, 2. Schriftl.: H. Walden, 1. Schatzmeister: J. Valentin, 2. Schatzmeister: Frau H. Laue, Geschäftsstelle: gr. Burstah 31, V., C 2 Sammel-Nr. H 7 Ro 1879.

Deutscher Bankbeamten-Verein, o. V., Gau Norddeutschland, Zweigverein Hamburg-Altona, siehe unter „Gewerkschaften“.

Allgemeiner Deutscher Beamtenbund Landesauschuss Groß-Hamburg. C 2 Ha 1082, Besenbinderhof 59, III, Vors.: Al. Kümmer, Pflanzweg 25, II.

Deutscher Beamtenbund, Landesverband Hamburg, Geschäftsstelle: gr. Burstah 31, V., C 2 Sammel-Nr. H 7 Ro 1879, I. Vors.: C. Grevsmühl, Schriftl.: M. Clausen.

Deutscher Beamtenbund, Landesverband Groß-Hamburg, Geschäftsstelle: gr. Burstah 31, V., C 2 Sammel-Nr. H 7 Ro 1879, I. Vors.: C. Grevsmühl.

Beamten-Cassino, geg. 1872, eine Geselligkeits- und Sportgesellschaft, bestehend aus aktiven und ehemaligen (in den Ruhestand versetzten oder ehrenvoll entlassenen) im Reichs- und preussischen Behörden, Beamten, Offizieren und Angestellten und in gleichem Maße Dienstleistung bei öffentlichen bzw. einem öffentlichen Charakter erwerbenden Beamten und Angestellten, sowie Anruher unter Kollegen. 1. Vors.: R. Gilzow, Adr.: C 2 D 3 Schi 4029, Caspar Voght-Str. 34, I.

Beamten-Vereinigung zu Altona, siehe Altonaer Adressbuch.

Beamten-Wohnungsverein Hamburg. Zweck: Erhaltung und Zusammenfassung des Grenz- und Auslandsdeutschtums, insbesondere arbeitet sie in den 60er Jahren. Leiter: Prof. Dr. L. Westphalen, Geschäftsstelle: C 4 Da 4197, Neuerwall 70/74, Bzto. Deutsche Bank Pl. Hbg. u. Darmst. u. Nationalb. unter „Deutschtum im Ausland“ Pösch 440.

Gewerkschaft der im Ausendienst beschäftigten Beamten und Angestellten. Zweck: Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder in dienstlicher, sozialer, wirtschaftlicher und geistiger Beziehung, Durchführung ihrer Grundrechte und Forderungen, Erörterung parteipolitischer u. religiöser Gegenstände angeschlossen. Sie gewährt Rechtsschutz, Notfall- u. Sterbegeldunterstützung. Eigene Zeitschrift: „Der Ausendienstbeamte“ erscheint im 10. u. 25. jeden Monats. Vors.: R. Nische, C 2 Ha 4811, Stockharterstr. 49, I.; Schriftl.: W. Althaus, Frankenstr. 3, II, Kassenl. Th. Lohmann, Schüllerblatt 102, II.; Geschäftsstelle: C 2 Ha 4811, Stockharterstr. 49, I.

Reichsverband deutscher Bibliotheksbeamten u. Angestellten, Bez.-Gr. Hansestädte. Vors.: M. Willich, Altona, Preussenstr. 3, II.

Verein der Bureaubeamten der Polizeibehörde Hamburg, geg. 5. Jan. 1881. Zweck: Hebung der Lage und Stellung der Mitglieder, Pflege der Zusammengehörigkeit, Zahlung eines Sterbegeldes und Beteiligung bei der Bestattung. 1. Vors.: Polizeiamtman Harkesen, Stadtthaus.

Reichsbund Deutscher Reichsbahnbeamten des mittleren nichttechnischen Dienstes (R. e. V.) Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Jul. Kumpfer, Hinrichenstr. 4, O.E.; Schriftl.: W. Voigt, Eilbekweg 141 II; Kassenl.: Gust. Koss, Hammerweg 89, I.

Verband Deutscher Funkoffiziere und Beamten, o. V. Der Verband ist angeschlossen an die „Internationale Federation of Radiotelegraphists“ London und die „Association internationale des Officiers de la Marine Marchande“, Antvers. Unter Ausschuss parteipolitischer und religiöser Zwecke, die sozialpolitischen Interessen der Verbandsmitglieder auf gewerkschaftlicher Grundlage wahrzunehmen, unter seinen Mitgliedern die fachliche und allgemeine Bildung zu fördern und die Kameradschaft zu pflegen. Vors.: Joseph Bonaventura, C 2 D 3 Holstein 5484, Etdamstr. 7, Pösch. 72929.

Vereinigung der Angestellten der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in Hamburg, Vors.: stellvert. Betriebsinspektor H. Meinke, Schriftl.: Gertrud Waldemar Petersen, Geschäftsstelle: Hochbahnhaus, Steinstrasse 110, Zim. 103.

Verein 1. nördl. Ham. Pfleg. Vors. ditsch Bzto.

Verein dem Kirch. Fried. Kirch. beam. Ford. Pfleg. Lebe. Woh. Intat. tuml. trakt. Amt. mang. tung. stell. rats. Kire. Küst. Kan.

Verein. der. im. „All und. stat. bild. des. stut. gatt. werr. 207. Bert. Mitt. fall. z. 2. stan. C. H. bech. buel. buel. buel. buel. Verein.

Verein. 18. 9. küh. allg. (Am. meli. Kauf. Auf. der. im. and. Frle. Kirc. ang. auf. voll. dem. ghe. sam. im. 1. 192. H. E. 6988. Boh. Kas. stra. sam. im. 1. Bör.

Reichs. Lan. Der. schi. son. vor. Stia. wus. Ber. hedi. kas. Den. ob. Rei. beil. ban. stor. kas. der. insj. O. i. stie. sek. Zan. Haz. Kru. Sch. Rel. Will. cha. lan.

Verein der juristischen Beamten des höheren Verwaltungsapparats zu Hamburg, o. V. Zweck Vertretung der Berufs- und Standesinteressen.

Verein Hamburgischer Kirchenangehöriger, begründet 21. März 1906 unter dem Namen Verein Hamburgischer Kirchenbeamten.

Arbeitsgemeinschaft nautischer Beamtenverbände im Deutschen Beamtenbund, Schriftführer: R. Kniele, Herrensgraben 54.

Reichsverband nautischer Beamten und Anwärter, Vors. u. Geschäftsstelle: R. Kniele, Herrensgraben 54.

Landesverband der Polizeibeamten Groß-Hamburg, o. V. 1. Vors. A. Schulz.

Verein der mittleren Polizeivollzugsbeamten von Groß-Hamburg, o. V. Der Verein ist Mitgl. d. Verbandes der mittleren Polizeivollzugsbeamten Deutschlands.

Kameraden-Verein der Polizei-Wachtmeister der Freien und Hansestadt Hamburg, o. V. Zweck: staatsreue Vaterlandsliebe.

Bund der Inspektoren u. Amtmänner d. Diach, Reichspost, Vors. Oberpostmeister Adam, Harb.-Wohlthutstr. Nord 5.

Reichsverband der mittleren Betriebsbeamten der D. R. P., o. V. 1. Vors. Rob. Schulz, Lammersiech 16, II, P.Sch. 8490.

Deutscher Postverband, Bezirksverein Hamburg, 1. Vors.: Oberpostsekretär Weichbrodt.

Reichsverband Deutscher Post- u. Telegraphen-Beamten, Bezirksverein Hamburg, Geschäftsstelle: H 4 No 1578 Gustav Falke-Str. 50.

Hamburgischer Richterverein, o. V., 1. Vors. H. 5 812, Vors.: Präsident Dr. Blunk.

Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen zu Groß-Hamburg, o. V., Geschäftsstelle: Neisenstr. 11.

Deutscher Verband der Sozialbeamten, Ortsgruppe Hamburg, 1. Vors.: Frau Dr. Elsa Dinne.

Verein Hamburgischer Staatsbeamten r. V. Mitglied des deutschen Beamten-Wirtschaftsbundes.

wag, Fuhlsb., Haschendorf 90, II, 3. Verein B.-regdorf u. Umgegend 1. Vors. Oberpostsektr. Hoppe.

Verband der ehemaligen Militärärzte der Deutschen Reichsbankbeamten, o. V. Vors. Max Bartz.

Reichsverband nautischer Beamten und Anwärter, Vors. u. Geschäftsstelle: R. Kniele, Herrensgraben 54.

Landesverband der Polizeibeamten Groß-Hamburg, o. V. 1. Vors. A. Schulz.

Verein der mittleren Polizeivollzugsbeamten von Groß-Hamburg, o. V. Der Verein ist Mitgl. d. Verbandes der mittleren Polizeivollzugsbeamten Deutschlands.

Kameraden-Verein der Polizei-Wachtmeister der Freien und Hansestadt Hamburg, o. V. Zweck: staatsreue Vaterlandsliebe.

Bund der Inspektoren u. Amtmänner d. Diach, Reichspost, Vors. Oberpostmeister Adam.

Reichsverband der mittleren Betriebsbeamten der D. R. P., o. V. 1. Vors. Rob. Schulz.

Deutscher Postverband, Bezirksverein Hamburg, 1. Vors.: Oberpostsekretär Weichbrodt.

Reichsverband Deutscher Post- u. Telegraphen-Beamten, Bezirksverein Hamburg.

Hamburgischer Richterverein, o. V., 1. Vors. H. 5 812, Vors.: Präsident Dr. Blunk.

Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen zu Groß-Hamburg, o. V.

Deutscher Verband der Sozialbeamten, Ortsgruppe Hamburg, 1. Vors.: Frau Dr. Elsa Dinne.

Verein Hamburgischer Staatsbeamten r. V. Mitglied des deutschen Beamten-Wirtschaftsbundes.

Sterbekasse des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten, Geschäftsstelle: Heiligen Geist Brücke 3.

Feuerkasse des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten, Geschäftsstelle: Heiligen Geist Brücke 3.

Krankenkasse des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten, Geschäftsstelle: Heiligen Geist Brücke 3.

Bauverein des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten, Geschäftsstelle: Heiligen Geist Brücke 3.

Bezirksverband Unterelbe im Bund Deutscher Reichsteuerverbände, Geschäftsstelle: C 6 Nikolaus 5151.

Verband der technischen Beamten und Angestellten Hamburg, o. V., 1. Vors. E. Valtine.

Landesgruppe Hamburg der Reichsarbeitsgemeinschaft technischer Beamtenverbände (Ratob), o. V., 45000 Mitglieder.

Gewerkschaft der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Reichsverband der öffentlichen Verwaltungs- und Justizbeamten und Angestellten, Sitz Hamburg.

Vereinigung wissenschaftlicher Beamter und Angestellter im Hamburgischen Staatsdienst, o. V. Zweck: Mitarbeit an der Organisation des wissenschaftlichen Lebens.

Bund Deutscher Zivilpensionäre, o. V. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Oberpostsekretär Kreuschmar.

Bund deutscher Reichszollbeamten, Landesverband Hamburg, o. V. Zweck: Hebung der geistlichen Stellung seiner Mitgl.

Zollbeamtenverein „St. Annen“, Förderung gemeinsamer Bestrebungen der Zollbeamten.

Verein der Reichszollbeamten, R. V., 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Oberpostsekretär Kreuschmar.

Interessengemeinschaft deutscher Wasser-Zollbeamten, Geschäftst.: W. Schröder.

Bund deutscher technischer Zollbeamten, o. V., Bezirksverband Hamburg.

Bildungsverein von 1845 in Hamburg, Böhnkenstr. 4.

ist die bürgerl. en, bes. die 1. Vors. Knobel, Schriftf. Schatzst. stellm. el-N.

1. o. V. Verein der

ebund mburg 159, III, e 25, II, deவர் die ge Nr. II, rsmth.)

skarteil r. H 7 R.

ine Ge maligen B. und des und wunden derschri stlichen parater stellen 15 min tätigen derschri pflegen ollegen. 2. D. 4 84, I.

a. siehe mburg, die Ver

ndianat i Ange der In- dienst- ger und führung rungen u. wil hlossen, dlich u. die Zeit beamte Monats, in 4811, iff. M. Kassenf. 102, II, 1, stock.

othek-Bez.-Gr. Altona,

Polizei- an 1884, Stellung ammen. Sterbe- der Beirnbau

tabahn- jhtech- i Orts- ampler, ff. W. Kassenf. l.

re und sand ist national- phists' in inter- schluss iser Be- and den teressen gewerk- wazu- dern die dung zu haft zu ventura, rdst. 7

ir Ham- lachaff- ert. Be- schri- ft. en, Ge- n, Stein-

Kassen: Fr. Luria, Bureau: 22 H 2 Elbe 7971 alte Rabenstr. 28 E, geöffnet Montag und Mittwoch 4-6, Freitag 10-12 Uhr.

Abteilung Jugendschutz des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins. Leiterin: Frau Ida Kiewy, Johannisallee 29; Sprechst.: Montag 4, Mittwoch 4-6, Freitag 10-12 Uhr im Bureau des Allg. Deutschen Frauenvereins; vermittelt geprüfte Hausangestellte an jugendliche Dienstmädchen und geprüfte Koststellen, Koststellenvermittlung ausserdem in der Einbindungsstelle des Allg. Krankenhauses Eppendorf, dem Versorgungshaus Oberaltenallee 60, sowie in der Einbindungsstelle Flinkenau. Er befaßt sich mit der Fürsorge sichtlich gefallener Mädchen durch persönliche Fühlungnahme in der Polizeistation Barmbeck, Sprechstunde und Stellenvermittlung der Frauenarbeitsgemeinschaft der Auswandererhilfe, Beratung für Einzelvormundschaft.

Abteilung Soziale Hilfsgruppen. Leiterin: Fr. Maria Philipp, Hochallee 110 J, 22 H 6 Va 875, 1 Blindenpflege

a) in der Blindenanstalt von 1830, Fr. Clara Melchior, Helmhuberstrasse 55, 22 H 8 041, (einmal wöchentlich abends Vorlesen); Frau Elise Benrath, Mundsburgerflamm 32, 22 B 3 La 2756, zweimal monatlich literarische und musikalische Abendunterhaltung im Blinden-Altenheim, Breitenfelderstr. 21 27 und im Blindenheim, Alexanderstr. 92.

b) Lesegruppe Fr. Camilla Gruner, Sierichstr. 52, 22 B 2 U 2770, Tätigkeit: Unentgeltliches Vorlesen für Personen, die sich diese Anregung nicht selbst verschaffen können.

Deutsche Hausfrauen, e. V., Zweck: Zusammenschluß deutscher Frauen zu stützer Mitarbeit an allen vaterländischen Aufgaben der Gegenwart. Vors. u. Geschäftsstelle: Frau Dr. Hartmann, 22 H 1 No 6556, Isenstr. 3, Zusammenkunft jeden 1. Montag im Monat.

Frauenbund der deutschen Kolonialgesellschaft Abt. Hamburg. Vorstand: Frau Birgermeister Fiedlitz, Ehrenvors.: Frau H. Boysen, 1 Vors. d. Gauverb. Hbg.: Frau A. Amsinek, 2 Vors.: Frau Alfr. Hiller, 1. Schriftf., Frau Dr. Grassmann, 2. Schriftf., Frau A. Günther, 1. Schatzmeisterin; Frau Prof. Thilenius, 2. Schatzmeisterin; Frau H. Luettkens, 1. Leiterin d. Wohlfahrtsveranstaltung; Frau O. Riedel, Stellvertreterin; Frau L. Bohlen, Frau R. Helm, Frau Generalmajor Puder, Frau Egon Wiese, Frau Dr. Scherzberg, Frau Erwin Baer, Vorstandsmittgl.; Dr. Alb. Steffens, juristischer Beirat.

Frauenklub Hamburg, e. V., Vors.: Frau M. Schneider-Stewers, Oberstrasse 84, B/Cto Dresden B, P.Sch. 9128.

Frauenverein von Rothenburgsort, Vors.: Stadtmisstrin Fries, Geschäftsstelle: Vahländerstr. 3 Zusammenkunft jeden Dienstag.

Frauenverein für Wohlfahrtspflege, ABC-Str. 37.

Deutsche Frauenkleidung und Frauenkultur, e. V. Die Forderungen des Verbandes hatten nicht an Ausserlichkeiten, die Form soll aus inneren Notwendigkeiten erwachsen, Ausdruck der Einheit von Wesenart, Lebensauffassung und Lebensführung sein, deshalb beschränkt sich die Arbeit des Verbandes nicht auf ästhetische Forderungen, sondern versucht die grundlegenden Voraussetzungen dafür zu schaffen durch Erziehung zu Körperpflege, handwerklichen Höchstleistungen und volkswirtschaftlichem Denken, durch Pflege der schöpferischen Fähigkeiten und der persönlichen Werte, die schon bei der Erziehung des Kindes beginnen muss. Geschäftsstelle: Frau Meta E. Meyn, Uhlenhorsterweg 4.

Haffrau, Verband für handwerkmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau, Ortsgruppe Hamburg, Geschäftsstelle: Holstenwall 12.

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein Hamburg, e. V., Zusammenschluß kath. Frauen zu sozialer Tätigkeit, Aufklärung und Belehrung über die das Frauengeschlecht bewegenden Fragen. Heim für berufstätige jung. Mädchen Vors.: Fr. J. Schramm, Reinbek, Waldstr. 9, Geschäftsstelle: Ellenau 85, geöffnet Montags 10-11, Donnerst. 2-4 Uhr, 22 H 3 Al 7358.

Bund Königin Luise, Ortsgruppe Hamburg, Überparteilicher Zusammenschluß nationaler Frauen und Jungmädchen, Vors.: Frau Ida Wentzel, Schlüterstr. 58, Schriftf.: Fr. Feddersen, Vereinskass.: Frau's Hotel

Nationale Frauenarbeitsgemeinschaft, Zweck: Die allgemeinen Fraueninteressen im vaterländischen Sinne zu fördern und der Nationalgefühl zu heben. Vors.: Frau Dr. A. Hartmann, 22 H 4 No 6586 Isenstr. 3, Schriftf.: Fr. Koyen, (Vors. d. Jugendgruppe d. Flottenbundes Deutscher Frauen).

Ortsgruppe Hamburg des Deutschen Evangelischen Frauenbundes, e. V., gegr. 1900. Zweck: auf evangelischer Grundlage an den Bestrebungen der Frauenbewegung teilzunehmen. 1. Vors.: Frau S. Semler, 22 H 5 Me 2223, Heiligweg 2. Von der Ortsgruppe gegründet und von Mitgliedern derselben geleitet.

Verein für Hausgehilfinnen, Freiligrathstr. 8, Dienstags, Leiterin: Fr. Kroenig, Freiligrathstrasse 8.

Arbeiterinnenverein, Vors.: Frau Al. Brand, Schenkendorffstr. 28, Sprechst. Freitag nachm. 7-9 Uhr. Gruppe 1: vollständig geschlossen. Gruppe 2: Marschstr. 17. Vereinsabend Dienst u. Freit. 8-10 außerdem Arbeitsgemeinschaften: a) literarische, b) für Handfertigkeitsarbeiten aller Art, c) Chorverein.

Ortsverein Hamburg Deutscher Nationalverein der Frauen junger Mädchen, e. V., Zweck: den alleinlebenden jungen Mädchen Schutz und Hilfe zu gewähren und den durchreisenden Mädchen, auch der gebildeten Stände, während ihres Aufenthaltes in Hamburg mit Rat und Tat beizustehen. Der Verein besteht aus ungefähr 80 Damen; jedes Mitglied ist berechtigt, Fragen von auswärts selbständig zu beantworten. Zur Auskunft sind bereit die 1. Vors.: Frau Pastor Bernitt, Bogenstr. 28 (Sprechst. Mittwochs 10-11 Uhr vorm.), 2. Vors.: Frau Kaufm. D. H. B. Bogenstr. 28 die Schriftf. Fräulein Ohlert, Griesstr. 55, u. die Schatzmeisterin Frau Burdgräf, Wandsbekerstr. 7, Auswandererfürsorgerein: Fr. A. Ohlert, Griesstr. 55.

Reichsvereinigung Deutscher Hausfrauen, e. V., Sitz Hamburg Zweck: Gesunde Entwicklung der deutschen Volksfamilie durch die Arbeit der deutschen Frauen und Mädchen als Hausfrau, Verbraucherin und Bürgerin. Ausbildung zur Hausfrau mit dem Endziel die Anerkennung der Hausfrauen-tätigkeit als Berufsarbeit zu erreichen, Schutz der sozialen, rechtlichen und wirtschaftlichen Belange der Hausfrauen. Zusammenschluss der Arbeitgeberinnen unter den Hausfrauen Unterstützung des Einzelhandels, Bekämpfung jeder Art von Soziallägen, Schutz deutscher Industrie und landwirtschaftserzeugnisse, Unterstützung jeglicher Bestrebungen die Bevölkerung in Kolonialerzeugnissen aus weiterliegenden Kolonien zu versorgen. Vors.: Frau M. Voss Zietz, Bad Schwartau; Schriftf.: Fr. W. Cordes, Rothenbaumchaussee 124.

Ortsgruppe Hamburg e. V. der Reichsvereinigung Deutscher Hausfrauen, e. V., Zweck: Förderung der gesunden Entwicklung der deutschen Volksfamilie auf deutschen Boden durch die Arbeit der deutschen Frauen und Mädchen als Hausfrau Verbraucherin und Bürgerin. Vors. u. Geschäftsstelle: Fr. Wilh. Cordes, Rothenbaumchaussee 124, Zusammenkunft zweimal im Monat.

Israelitische humanitäre Frauenverein in Hamburg, e. V., Zweck: Unterstützung, hauptsächlich Frauen und Mädchen durch Ausbildung zu einem Berufe erwerbstüchtig zu machen. Besitzt ein eigenes Erholungsheim im Solbad Seeberg für Kinder für im Beruf stehende Mädchen, für Frauen und Säuglinge, und eine Haushaltungs- und Gartenbauschule in Seeberg. 1. Vors.: Fr. S. Werner, Husumerstr. 1; 1. Schriftf.: Frau J. Bauer, Lenhartstr. 7, Kassiererin: Frau H. Alexander, Schlüterstr. Geschäftsstelle: Frau M. Leimförder, 22 Al 2065, Grindelberg 42 b, Sprechst. 9-12 Uhr werkt. B/Cto: Norddeutsche B., Dep.-Kasse Grindelberg u. P.Sch. 11287.

Bund Deutscher Offizierfrauen, v. 1914 e. V., Zweck: die Interessen der deutschen Offizierfamilien nach jeder Richtung hin zu wahren. Beratungsstelle für Hamburg u. Altona: Frau J. von Walcke-Schmidt, Leiterin; Sprechst. Dienst. 10-12, Sonnab. 11-12, Papenburgerstr. 25, 22 B 8 Lützow 8788.

Flottenbund Deutscher Frauen, Vors.: Fr. Hertha Block, 22 H 5 Merkur 6510, Pöselendorferweg 28, B/Cto: Vereinsab. u. P.Sch. 22922.

Verein gebildeter weiblicher Hausangehöriger, v. Hamburg, P.Sch. 10274, 22 C 2 Zentrum 6697, Hermannstr. 8 II, Geöffnet wochentags von 11-1 und 6-8 Uhr, Sonnabends geschlossen.

Stadtbund Hamburgischer Frauenvereine, e. V., B/Cto: Vereinsab., Postfach 6481 Zweck: Zusammenschluß aller Frauenvereine im Hamburgischen Staatsgebiet, denen die Förderung der Frauen in geistiger und körperlicher, in wirtschaftlicher, rechtlicher sozialer und politischer Hinsicht obliegt. Vors. u. Geschäftsstelle: Frau Emma Ender, H 4 No 5287, Armgartstr. 20, Schriftf.: Frau Käthe Bing, Harvestehuderweg 94.

Klub des Stadtbundes Hamburgischer Frauenvereine, Zweck: Den Mitgliedsvereinen des Stadtbundes Hamburgischer Frauenvereine Klubräume für ihre Veranstaltungen zu stellen. Geschäftsstelle: Jungfernstieg 30 J, 22 C 4 Ste 044, B/Cto: Deutsche B. Fl. Hbg. Dep.-Kasse X, für Klub des Stadtbundes Hamburgischer Frauenvereine, Vors.: Frau Emma Ender, Armgartstr. 20; Schriftf.: Fr. E. Makoben, Bornplatz 1.

Freie Berufe
siehe Vereine für Industrie, Gewerbe und freie Berufe.

Freimaurerlogen.
Vom Deutschen Grosslogenbunde anerkannte Freimaurerlogen.

A. Logenhaus, Welckerstr. 6, 22 C 4 Da 4041.

1. **Grosse Loge von Hamburg** Zu ihr gehören: 55 Johannislögen, davon 6 in Hamburg, nämlich 1. „Absalom“, 2. „St. Georg“, 3. „Emanuel“, 4. „Ferdinand-Caroline“, 5. „Ferdinand zum Felsen“, und 6. „Alte Treue“. Diese Logen haben verschiedene wohltätige Stiftungen, u. die unter 1-5 genannten das Freimaurer-Krankenhaus am kleinen Schäferkamp und die Stiftung für hilfsbedürftige Kinder.

2. Die Logen: „Zur Brudertreue an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“, arbeiten unter der Grossen Mutterloge des Eklektischen Freimaurerbundes in Frankfurt a. M.

3. Die Loge „Globus“ und die Loge „Konrad Ekhof“, beide arbeiten unter der Grossen Loge von Preussen, gen. „Zur Freundschaft“ in Berlin.

B. Logenhaus Moorwiesenstr. 30.
Die Provinzialloge von Niedersachsen Sie gehört zur Grossen Landesloge der Freimaurer von Deutschland zu Berlin. Unter ihr stehen 6 Andreaslogen und 28 Johannislögen, davon in Hamburg die Andreaslogen: „Fidelis“ und „Corona vitae“; und die Johannislögen: 1. „Zu den drei Rosen“, 2. „Zur goldenen Kugel“, 3. „Zum Polkan“, 4. „Zum roten Adler“, 5. „Zur unverbrüchlichen Einigkeit“, 6. „Bosnerge zur Brudertreue“, 7. „Zur Hanseantreue“, 8. Zum Gral, 9. „Zur festen Burg an der Elbe“, Gudrun“, 11. „Phönix zur Wahrheit“, 12. „Licht und Wahrheit, in Blankese“, „Eintracht an der Elbe“, in Wandsbek „Matthias Claudius“, in Bergedorf „Zum grossen Christop“, in Cuxhaven: die Johannsloge „Anschau zum Friedenshafen“, und die Andreasloge „Nautis sinum“, in Labbek die Andreasloge „Carlitas“ und die Johannslogen, „Zum Füllhorn“ und „Tempel der Freundschaft“, in Bremen die Andreasloge „Assiduis“ und die Johannslogen „Zum Oelzweig“, in Oldenburg „Zum goldenen Hirsch“, in Westerland-Sylt: „Frisia zur Nordwacht“, in Bremerhaven: „Zu den 3 Anker“, in Eutin: „Goldener Apfel“, in Oldesloe: „Stormarn“, in Aurich: „Frisia zum Upstallboom“, und die Andreasloge „Obdurans“, in Emden: „Zur wahren Treue“, 2. Die Loge „Roland“ arbeitet unter der Grossen Loge von Preussen, gen. „Zur Freundschaft“, in Berlin.

3. Die Loge „Vom Fels zum Meer“ arbeitet unter der grossen National-Mutterloge „Zu den 5 Weltkugeln“ in Berlin.

Sonstige Logen.
Druiden-Logen.

Reichslogen von Deutschland im V. A. O. D. (Vereiniger Alter Orden Druiden), Sitz Hamburg, Anschrift: E. Meyer, Bismarckstr. 6. Der Reichsloge unterstehen 248 Logen und 12 Grosslogen, davon in Hamburg:

Germania-Loge, gegr. 21. 9. 1874, Sitzungstag: Montag.

Hansa-Loge, gegr. 26. 1. 1888 Sitzungstag: Donnerstag.

Loge Brudertreue, gegr. 8. 11. 1899, Sitzungstag: Mittwoch.

Hammonia-Loge, gegr. 17. 1. 1900, Sitzungstag: Montag.

Ossian-Loge, gegr. 2. 5. 1902, Sitzungstag: Dienstag.

Albis-Loge, gegr. 14. 4. 1909, Sitzungstag: Freitag.

Heinrich-Fricke-Loge, gegr. 11. 6. 1914, Sitzungstag: Dienstag.

Alster-Loge, gegr. 27. 5. 23, Sitzungstag: Mittwoch.

Simon von Urecht-Loge, gegr. 7. 9. 24, Sitzungstag: Donnerstag.

In Altona, Behnstr. 80, tagen:

Artus-Loge, Altona, gegr. 14. 1. 08, Sitzungstag: Freitag.

Fingal-Loge, gegr. 28. 1. 02, Sitzungstag: Dienstag.

Graf Blücher-Loge, gegr. 7. 9. 12, Sitzungstag: Donnerstag.

Wolfgang v. Goethe-Loge, gegr. 14. 8. 25, Sitzungstag: Mittwoch.

Gorch Fock-Loge, gegr. 22. 9. 21, Sitzungstag: Montag.

Unabhängige Logen.
Unabhängige Grossloge des Freimaurerbundes zur aufgehenden Sonne e. V. (Loge F. Z. A. S.)

Freimaurerbund zur aufgehenden Sonne, e. V., Vors.: H. P. Heinsen, Schriftf. Ernst Voigt; Geschäftsstelle: Klosterstr. 12, II.

„Hansa“, Orient Hamburg I, Logenheilm Gr. Flottbek, Zestestr. 1, Tagung jeden Donnerstag abends 8 Uhr, Gerhard Meulen, Holweide 42, II, 22 H 4 No 7371, Büro: Brandseide 29, 22 B 2 BI 7945.

„Menschentum“, Orient Hamburg II, im F. Z. A. S. (Unabhängiger Freimaurerbund zur aufgehenden Sonne, Schriftf. Ernst Voigt; Geschäftsstelle: Klosterstr. 12, II.

„Lesling“, im F. Z. A. S. Orient Hamburg III, Logenheilm Hotel z. d. 3 Rängen, Zestestr. 7, Adr. Ernst Voigt, 22 H 6 Va 8897, Klosterstr. 12, Tagung jeden Freitag abends.

Loge „Wahrheit und Recht“ Orient Hamburg IV im F. Z. A. S. Unabhängiger Freimaurerbund zur aufgehenden Sonne, Sitz Hamburg e. V. Logenheilm, Hotel zu den drei Rängen, Klosterstr. 7, Tagung jeden Montag 7 Uhr, Anschrift: Fr. Sieckow, Pappelallee 1, III.

„Zum rechten Winkel“, Orient Hamburg IV im F. Z. A. S. Unabhängiger Freimaurerbund zur aufgehenden Sonne, Sitz Hamburg e. V. Logenheilm, Hotel zu den drei Rängen, Klosterstr. 7, Tagung jeden Montag 7 Uhr, Anschrift: Fr. Sieckow, Pappelallee 1, III.

Independent Order of Odd Fellows (J. O. O. F.) Unabhängiger Orden der Odd Fellows unter der Gerichtsbarkeit der Grossloge Deutschen Reiches, Angegeschlossen in Hamburg-Altona Wandsbek folgende 11 Logen: Hamburg, Logenhaus: Klosterthor 7, 22 Pl 8748, Klopstock-Loge Nr. 2 von Hamburg, Sitzung: jeden Donnerstag abends 8 Uhr; Hansa-Loge Nr. 8 von Hamburg in Hamburg, Sitzung: jeden Mittwoch abends 8 Uhr; Logenhaus: Lindenstr. 84, 22 Pl 567, Samariter-Loge Nr. 9 von Hamburg in Hamburg, Sitzung: jeden Montag abends 8 Uhr; Gral-Loge Nr. 6 von Hamburg in Hamburg, Sitzung: jeden Dienstag, abends 8 Uhr; Harmonie-Loge Nr. 3 von Hamburg in Hamburg, Sitzung: jeden Mittwoch abends 8 Uhr; Majja-Loge Nr. 7 von Hamburg in Hamburg, Sitzung: jeden Donnerstag, abends 8 Uhr; Sonne-Loge Nr. 5 von Hamburg in Hamburg, Sitzung: jeden Freitag, abends 8 Uhr; Elbe-Lager Nr. 4 von Hamburg-Schleswig-Holstein, Sitzung: jeden 1. Sonntag im Monat abends 8 Uhr.

Altona, Logenhaus: Stephanplatz, Kl. Poststr. Elbgang: Kl. Weststr. 87, Stormaria-Loge Nr. 8, e. V. in Altona, Sitzung: jeden Dienstag, abends 8 Uhr; Urdan-Loge Nr. 15, von Schleswig-Holstein zu Altona, Sitzung: jeden Mittwoch abends 8 Uhr; Ekehard-Loge Nr. 15, von Schleswig-Holstein zu Altona, Sitzung: jeden Donnerstag, abends 8 Uhr.

e. V. Der Ver...
Cuxhaven, vertreten durch Be...
spektor Heuck und F. Semmel...

land. Die Ab...
Hamburgischen...
Kreuz über...
Wert und...

e. V. Mutter...
für Mutters...
gründet, unter...
Friedrichs...

Deutschen...
rechtlich und...
Ecke, Nord...
wie vorste...

Sexualbera...
rk Zentrum...
s. Kaiser W...
mühlstr. 10...

Provinzialge...
e. V. Zweck...
leg und seine...
sonders stark...

Schutzbe...
kander e. V...
Monckberg...
Zweck: Ver...

schriftführer. Der Ortsausschuss in...
verreten durch Be...
gungsrat von der Heyde, In...

Rotary-Club Hamburg (Mittl. d. Rotary-...
international). Präsident: Gehlrat...
Dr. Cuno. Vizepräsident: Geh Rat...

Selbsthilfebund der Körperbehinderten...
(Otto Peri-Bund) e. V., Ortsgruppe...
Gross Hamburg. Belehungsverein...

Soziale Arbeitshilfe, e. V. Vors: Fr...
Frieda Wintzer, Schriftf.: Frau Martha...
Friedenhaus, Kassent: Fr. C. Gruner...

Soziale Hilfe für seelenpflege...
bedürftige Kinder, e. V. Zweck:...
Förderung der heilpädagogischen Ar...

Hamburger Sterbe-u. Bestattung...
kassa. Zweck: Ihren Mitgliedern ein...
Sterbebild oder eine kostenlose E...

Hamburger Stadtpark-Verein, e. V...
Zweck: Verschönerung des Stadtparks...
Vors: Alfred O'Swald, Monckbergstr. 7...

Vertiefung der Persönlichkeit und...
damit an der Verinnerlichung unse...

Die Gemeinschaft „Volksheim Ham...
merbrook“ e. V., ein Glied der Ge...

Verein für Volkstanzweihen. Zweck:...
Durch Befähigung von öffentlichen...

Bund der Freunde der Dr. Anton Rea...
Realchule e. V. Unterstützung der...

Prof. Erich Fasching-Verein e. V...
Vors: Dr. med. vet. Wilh. Stödtter, A...

Verein der Freunde der Oberrealschule...
Eppendorf e. V., Schatzmeister: Dr...

Gesellschaft von Freunden der Tech...
nischen Staatslehranstalten Ham...

Schulverein an den Staatlichen Fach...
gewerbeschulen, Schula für...
Schlosser, e. V. Zweck: Den Auf...

Verein Klosterschule e. V. Zweck:...
Unterstützung von Schülerinnen...

Wohlfahrts- und Schulverein für Nord...
schlewig. Mitgliederanmeldungen...

Wohlfahrtskassen der Post- und Te...
legraphen-Beamten im Oberpost...
direktionsbezirk Hamburg, e. V...

Deutscher Arbeiter-Sängerbund, Gau...
Hamburg. Gausvors: A. B. Behrens...

Club Arion-Steinwärdler von 1899, e. V...
Vors: W. Kohlmann, Lincolnstr. 15...

Liedertafel „Aurora“ von 1872. Vors:...
C. Patsch, Glashüttenstr. 25. Ver...

Schulverein an den Staatlichen Fach...
gewerbeschulen, Schula für...
Schlosser, e. V. Zweck: Den Auf...

Verein Klosterschule e. V. Zweck:...
Unterstützung von Schülerinnen...

Wohlfahrts- und Schulverein für Nord...
schlewig. Mitgliederanmeldungen...

Wohlfahrtskassen der Post- und Te...
legraphen-Beamten im Oberpost...
direktionsbezirk Hamburg, e. V...

Deutscher Arbeiter-Sängerbund, Gau...
Hamburg. Gausvors: A. B. Behrens...

Club Arion-Steinwärdler von 1899, e. V...
Vors: W. Kohlmann, Lincolnstr. 15...

Liedertafel „Aurora“ von 1872. Vors:...
C. Patsch, Glashüttenstr. 25. Ver...

Liedertafel „Eintracht von 1872“,...
1. Vors: M. Kaiser, Siltstr. 22, Mitt...

„Fidelio“ Hamburger Sextett. Quart...
u. Konzertsänger. Eigene Konzerte...

Gemischter Chor v. 1897, Hamburg...
Vors: Johs. Böttcher, Stückenstr. 28...

Liedertafel Gutenberg von 1877. Vors:...
Fritz Haake, Anschlagweg 43. Übun...

Hamburger Chorverein (Gemeinnütziger...
Verein), Mittl. d. Deutschen Arbeiter...

Hamburger Lehrer-Gesangverein, 1...
Vors: Marie Kirschner, 22 H. 8...

Hamburger Liederverein von 1924, e...
V. Vors: A. Rosendahl, Hegerstr. 52...

Liedertafel „Aurora“ von 1872. Vors:...
C. Patsch, Glashüttenstr. 25. Ver...

Liedertafel „Eintracht von 1872“,...
1. Vors: M. Kaiser, Siltstr. 22, Mitt...

„Fidelio“ Hamburger Sextett. Quart...
u. Konzertsänger. Eigene Konzerte...

Gemischter Chor v. 1897, Hamburg...
Vors: Johs. Böttcher, Stückenstr. 28...

Liedertafel Gutenberg von 1877. Vors:...
Fritz Haake, Anschlagweg 43. Übun...

Hamburger Chorverein (Gemeinnütziger...
Verein), Mittl. d. Deutschen Arbeiter...

Hamburger Lehrer-Gesangverein, 1...
Vors: Marie Kirschner, 22 H. 8...

gliede und Zahlung des Jahresbeitrages von mindestens 20 Mk. oder eines einmaligen Beitrages von mindestens 200 Mk. erworben. Vors. Hans von Ohlendorf, Schriftf. Dr. J. H. Bauer; Schatzmeister: J. Vermeiren, Chorleiter: Prof. Alfr. Sittard, Holstenwall 13. Adresse des Vereins: Adolphsbrücke 10.

Liedertafel der Post- u. Telegraphenbeamten. Vors.: P. Käben, Bestienstr. 22. I. Dirigent: W. Weidert, auf den Böcken 27. Übungen jeden Donnerstag 9-10 Uhr im Vereinslokal Kreuzweg 6.

Rheinischer Männergesangverein. Übungsabend Donnerstag 8³⁰-10¹⁵ im Restaurant Niederstr. 118. Vors.: F. Kniekenberg, Markmannstr. 111.

Quartett Sicher von 1908 zu Hamurg. Vors.: Carl Meyer, Lauenburger Str. 6. O.E. Übungen Donnerst. 8³⁰-10 Uhr im Vereinslokal Wohlthorstr. 21.

Singende Gesellschaft zu Hamburg a.V. I. Vors.: W. Heinemann, Schanzstr. 99. 2. Vors.: W. H. Spark, Dirigent: M. Kleemann, Übungen jeden Diens., Weidenstieg 29 (Realschule).

St. Thomas Kirchenchor. Vierländerstr. 3. Vors.: J. Letter, Emil Leichstr. 33. Zusammenkunft am Sonntag jeder Woche 8 Uhr abends im Konfirmandensaal des Pastorats Vierländerstr. 3.

Gemeinlicher Chor „Verdi“ von 1910. Vors.: E. Zimmermann, Goldbeckufer 8. Übungen Donnerstags 8³⁰ bis 10 Uhr im Vereinslokal Ferd. Kock, Marst. 1.

Volkschor Barmbeck. gemeinnütziger Verein Hamburg, bezweckt erste Pflege guter Musik im Interesse der Volkshausen. Musikalische Leitung: Heinz Hamm, Volke, Hartmann, Flüggestr. 13. I. Übungen in der Aula der Realschule, Kinderchor: Donnerst. 8³⁰-7, Gemeinlicher Chor: Donnerst. 7³⁰-9¹⁵ Männerchor Dienst. 7³⁰-9¹⁵ Uhr.

Liedertafel „Volkslied“ v. 1892. Präses Lehrer Aug. Westermann, Heussweg 7. II. Vereinslokal: Altona, Eimsbüttelerstr. 50. Übungen Donnerstags abend 8 Uhr. Dirigent: Fr. Dierking, Louisenweg 24 II.

Quartett „Wohlklang“, Hamburg-Eimsbüttel. Leitung: Hans Hansen-Febel, Vereinsadresse: Rud. Bergs, Chrysantherstr. 6, I.

Sängerbund Nordmark, e. V. Mitbegründer u. Mitglied des Deutschen Sängerbundes seit 1862. Gau I Hamburg (Stadt). Vors. Reinhold Bleschke, Wandsbekerchausee 57. Der Gau umfaßt z. Zt. 130 Vereine mit über 4000 Mitgliedern. Dem Gau gehören folgende Vereine an:

Barmbecker Liederkreis von 1890. Vors.: Heinr. Schwelm, Kathnerort 63.

Borgfelder „Liedertafel Lustig“ v. 1882. Vors.: Edu. Sammler, Resmühlstr. 5.

Bundeledertafel „Ganymed“ von 1921. Vorsitz: Chr. Schmuhl, Borgfelderstr. 26, II.

Eibecker Liedertafel „Eintracht“ von 1895. Schriftf.: H. Auge, Hasselbrookstr. 127.

Eibecker Männerchor v. 1905. Schriftf.: Ad. Hagmann, Hasselbrookstr. 98.

Eppendorfer Sängerbund von 1863. Vors.: W. H. Helm, Eppendorferlandstr. 98. Schriftf.: W. H. Wierich, Frickstr. 47. I. Übungen Eppendorferlandstr. 112, Mittwoch 9 bis 11 Uhr abends. Dirigent: K. Hallstein, Neumünsterstr. 16.

Eibecker Quartett von 1867, e. V. Vors.: J. Ed. Belling, v. d. Tannstr. 8. Übungen gr. Allee 45, Dienstag abend v. 8³⁰-10¹⁵ Uhr. Dirigent: H. Gerbard, Hammerbrookstr. 5.

Gesangverein Phöbus - Concordia von 1876. Vors.: W. H. Gotschalk, Maxstr. 10. Schriftf.: Th. Windt, Glückstr. 49. Vereinslokal an der Alster 88. Übungen Montags 8³⁰ Uhr. Chorleiter: K. G. G. Langhorn.

Liedertafel „Fröhlicher Sängerbund v. 1868“. Vors.: Benno Hinz, Drosselstr. 28. I. Übungen Mittwochs, abds. 9 Uhr Lindenstr. 50. Dirigent: H. Mansfeldt, Eichenstr. 91.

Gärtner-Liedertafel „Horticultural“. Vors.: Ad. Höwe, Mittelweg 125, III. Vereinslokal: Grindelallee 18. Übungen Freitag 8-10 Uhr.

Gesang-Quartett d. Vereins am Kalvon 1800. Vors.: H. Lück, Ellernbusch 8. Schriftf.: C. Jänichen, Lauenburgerstr. 17. Dirigent: J. Kohlhilf, Übung Donnerst. 8-9¹⁵ Uhr, Lübeckstr. 1.

Gesangverein der Schlosser u. Maschinenbauer-Innung von 1911. Vorsitz: Louis Kern, Rothenbaumchausee 237. Übung Freitag 8³⁰-10 Uhr im Restaurant zum Senator, Schäferkampallee 1.

Gesangverein „Felsenburg“ Hamburg Horn von 1890. Herren- u. Damenchor Übungen für Herren Montag 8³⁰-10¹⁵ für Damen Mittwoch 8³⁰-10¹⁵ Uhr. Vors. Chr. Glabbatz, Sandkamp 1; Anschrift: W. Ungnade, Schriftf.: Hammerlandstr. 208. Chorleiter: für Herrn: G. Schulz, Schiffbeck, Hammerlandstr. 69, für Damen: K. Köhler, Hornerlandstr. 38.

Gesangverein „Hammonia“ von 1881. Vors.: H. Kathmann, Spalingerstr. 69. III. Dirigent: W. Henze, Ahrensburg, Rondeel 3, Übungsabend Freitag 9-11. Vereinslokal: Rosenstr. 30.

Gesangverein „Wohlgemuth“ von 1924. Vors.: Ferd. Broecker, Marienhallerstr. 155.

Gesangverein „Progress“ von 1867. Vors.: Ad. Barnbock, Eppendorferweg 77. Übungen Dienstag 9-10¹⁵ Uhr Heintzenstr. 2, Dirigent: J. Olden, Heintzenstr. 2.

Hamburger Männerchor von 1865. Vors.: R. Bleschke, Wandsbekerchausee 57. Übungen Donnerst. 8-10 Uhr, Besenbinderstr. 19. Chorleiter: Chormeister: W. Haubenreisser, Landwehrdamm 12 (1928).

Hamburger Männergesangverein „Amicitia“ v. 1847. Vors.: Direktor Richard Oelckers, Saling 5, Chorinstr.: W. Henze, Ahrensburg, Vereinslokal: Glashüttenstr. 115. Übungen Donnerstag 8³⁰-10¹⁵ Uhr.

Hamburger Quartett von 1925. Vors.: O. Lobsien, Klaus Groth-Strasse 112. Schriftf.: Heinr. Scheper, Hasselbrookstr. 181. Übungen Mittw. 8³⁰-10¹⁵ Uhr im Vereinslokal, Besenbinderhof 10.

Hammerdeicher Männer Quartett v. 1872. Vors.: Rud. Winkler, Süderstr. 125.

Hohenfelder Quartettverein von 1851. Vors.: Ferd. Lanbeck, Billh. Röhrendamm 94a, 7; Chorleiter: Wilhelm Gerde, Übungen Dienst. 8³⁰-11 im Vereinslokal: Lübeckstr. 81.

Kaufmännische Liedertafel. 1. Vors.: J. Hilken, Spialerstr. 12. Schriftf.: C. Ploger, Rumpfweg 40. I. Übungsabend v. 8³⁰-10¹⁵ jeden Freitag 8³⁰ Uhr. Dirigent: R. Kleinecke, Hammerbrookstr. 25.

Kreutzer Liedertafel von 1891. Vors.: F. Wandrich, Oberaltenallee 18. Übung Dienst abends Borgfelder Gesellschaftshaus, Dirigent: A. Ludw. Scheyder.

Liedertafel „Alsterthal“ v. 1867, e. V. (Mitgl. d. Deutschen Sängerbundes u. d. Sängerbundes „Nordmark“) vors.: Rich. Schumann, Umenstr. 38. Schriftf.: H. E. Kowoll, Eppendorferlandstr. 100. Übungen Winterhuder Fahraus Freitag 9-11 Uhr abends. Dirigent: John Prell, Innocentiastr. 47.

Liedertafel „Amicitia von 1891“. Vereinslokal: Lübeckstr. 1. Übungsabend Mittw. v. 9-10¹⁵ I. Vors.: P. Ebeling, Süderstr. 159; Schriftf.: W. Gasse, Rossberg 40.

Liedertafel des Bildungsvereins von 1845. Zweck: Pflege des Gesanges im Männer-, Frauen- und Gemischten Chor. Übungen: Frauen- u. Gem. Chor Dienst. 8-10. Männerchor, Freitag 8³⁰-10 Uhr im eigenen Vereinslokal: Böhmkestr. 4. I. Vors.: J. maas, Belleallianenstr. 54. Chorleiter: R. Schlesselmilch, Lindenstr. 6.

Liedertafel „Concordia“ v. 1878. Schriftf.: Max Höck, Pulvertuch 25.

Liedertafel der Schlichter-Innung. Vors.: Fr. Rübesame, sternstr. 84.

Liedertafel des Pöseldorfer Bürgervereins. Vors.: C. O. H. Böhmersweg 10.

Liedertafel des Vereins der Finkothändler. Vors.: H. Müller, Weidenallee 2a.

Liedertafel „Fidel“ v. 1876. Vors.: R. Wittenburg, Grünerweg 1.

Liedertafel Freundsch. v. 1865. Schriftf.: G. Matthes, Brennerstr. 6.

Liedertafel „Gemüthlich von 1906“. Ehrenvors.: L. Acker, Oberstr. 140; I. Vors.: G. Huber, Isstr. 86. Schriftf.: H. Horn, Billh. Röhrendamm 245. Vereinslokal: Dorotheenstr. 98. Übungen Donnerstags 8³⁰-10 Uhr.

Liedertafel Mozart von 1875. Vors.: H. Danker, Iflandstr. 52. II. Übungen: Glashüttenstr. 115. Dienst. 9-10¹⁵ Uhr. Chorleiter: H. Müller-Broders.

Männerchor „Up ewig ungedoet“ v. 1911. Vors.: C. Kiedemann, Mozartstr. 3; Chorleiter: Hans Köster, Altona, Paulsenplatz 11. Übungsabende jeden Freitag 8-10 Uhr (aufmacherreihe 15/17).

Männer-Gesang-Verein der Bäcker-Innung v. 1897. Vors.: H. Wulf, Eppendorferweg 52.

Männer-Gesang-Verein Hamburg-Vadde v. 1878. Vors.: Fr. Meyer, Vedd. Brückenstr. 104.

Männer-Gesangverein „Lyra-Euterpe“. Vors.: Aug. Spangenberg, Richterstr. 9. I.; Schriftf.: Karl Busch, Steinbamm 31. Übungen Donnerst. 8³⁰-10¹⁵ Uhr, an der Alster 83. Chorleiter: Paul Barth.

Männergesangverein Unitas von 1877. Vors.: A. Fülle, Hohenlufschausee 107; Anschrift: O. Frank, Lokstedt, Hindenburgstr. 13. Übungen Mittw. 8³⁰ Uhr. Klosterthor 7. Chorleiter: John E. Prell, Innocentiastr. 47. Pöck. 8912.

Quartett „Alster“ v. 1896. Schriftf.: W. Kulow, Altona, Oelckers Allee 72. Übung Mittwochs 8³⁰-10¹⁵ Uhr. Schäferkampallee 1, Chorleiter: Fr. Dierking, Louisenweg 24 (1928).

Quartett Alster, Vors.: Chr. Kay.

Quartett Atlantic von 1910. Vors.: O. Friedewald, Finkenau 19.

Quartett Eintracht von 1873. Schriftf.: Fr. Rohl, Reismühle 20a.

Quartett Eintracht von 1885. Vors.: Waldemar Grimm, Hasselbrookstr. 50, O.E. Übung Eiferstr. 1, Mittwoch 9-11 Uhr abends. Dirigent: W. Spieling, Sievekingsallee 24 (1928).

Quartett Fidel v. 1895. Vorsitz: Max Habermann, Hammerlandstr. 160.

Quartett Gaudemus v. 1909. Vors.: Fr. Rohl, Reismühle 20a.

Quartett Lied hoch. 1. Vors.: E. Franck, Hammerbrookstr. 10, III.; 2. Vors.: u. Briefanschrift: E. Ebeling, Ophagen 15; Dirigent: W. Prell, Sievekingsallee 60.

Quartett „Tautonia von 1901“. Gesangverein der Hamburger Polizeibeamten, z. Zt. 85 aktive Mitglieder. 1. Vors.: L. Nickel, h. alten Schützenhof 48; Vereinslokal: Barnab. Markt 7. A. Meyer, Übungsabende wöchentlich wechselnd Montag oder Dienstag 8-10 Uhr abends. Mitglied kann jeder stimmbegabte Hamburger Polizeibeamte u. auch stimmbegabte Herren anderer Berufe werden. Auskunft erteilt der Vorsitzende Chormeister Lehrer W. Meyer 824-Heidstr.

Quartett Vicinia v. 1874. Schriftf.: A. Bartels jr., Elsastr. 130.

Sängerbund von 1881. Vors.: O. Schütze, Hardenstr. 1, J.; Schriftf.: Ferd. Stark, Billh. Röhrendamm 94. Übungen Donnerstags 9-10¹⁵ Uhr Billh. Röhrendamm 37. Dirigent: R. Kleinecke, Hammerbrookstr. 25.

Sangesbund Frohnuth. Vors.: W. Putzer, Veitstr. 3.

„Concordia“ I. St. Pauli Liedertafel von 1842. Präses: R. Schultz, Altona, Armknechtstr. 7. Übungen Donnerst. 8³⁰-10¹⁵ Uhr, Feldstrasse 82.

Schiller-Liedertafel von 1859. Vors.: C. Müller, Ovelgönnerstr. 22; Dirigent: H. Hommester, Silkenstr. 15. Übungen Freitag 9-11 Uhr abends, Glashüttenstr. 115.

Schubert-Gesangverein des Hohenfelder Bürgervereins. Vors.: Rud. Ruters, Reeperbahn 66/67. Schriftf.: B. Eckardt, Finielsweg 9. Übungen Lübeckstr. 1, Dienstag 9-10¹⁵ Uhr abends.

Singschort „Ungannet“ von 1870. Vorsitz: B. Meister, z. W. 8997, 6. Gesundbrunnen 14 E.

Uhlenhorster Quartett von 1881. Vors.: G. Zerrahn, Seumestr. 50, E. Chorleiter: E. Schöning, Übung Mittwochs 9-11 Uhr, Hamburgerstr. 1a.

Fuhlsbütteler Gesang-Verein Casino. Vors.: H. Möller, Fuhlsbüttel, Fuhlsbüttelrand 97.

Hamburger Liedertafel v. 1823. Präses: Heinr. Ruck, Breitenfelderstr. 3; Übungen Mittwochs 8-10 Uhr im Klubhaus d. Ruderges. „Hansa“, Ferdinandsstr. 7. Chorleiter: K. Mohrens, Schlangkreye 55, IV.

Männer-Gesangverein „Adolphina“, gegr. 1882. Vors.: Arth. Sommer, Baumwall 3; Chorleiter: John J. Scheffler, Mollkestr. 47a. Übungen Freitags, Holstenwall 19.

Quartett „Jahn“ von 1879. Vors.: H. R. Drechsler, Neustädterstr. 111, Dirig.: H. Paris, Lübeckstr. 91. pfr. Übungen jeden Donnerstag im Hotel Mau, Holstenwall 19.

Quartett Hamburg. Vors.: E. André, Silkenstr. 7. Übungen Dienstag 9 bis 10¹⁵ Uhr Margarethenstr. 7.

Quartett „Militärische Kameradschaft v. 1881“. Vors.: L. Schindler, Böckmannstr. 15, J. Übung: Donnerstag 8³⁰-10¹⁵ Uhr Caffamacherreihe 18/20 (1928).

Gesang-Vereinigung „Warburg“, Vors.: W. Cyriacus, Ferdinandsstr. 75. Chorleiter: Konzertsänger H. Worms-bäcker.

Liedertafel der Schmiede-Innung von 1912. Schriftf.: J. Krönig, Breitenstr. 28 (1928).

Chorvereinigung Chevalier-Harmonia von 1861. Vors.: Alb. Homann, Altona, Armknechtstr. 9. Übungen Dienstag 8³⁰-10 Uhr im Vereinslokal: Schäferkampallee 1. Chorleiter: G. E. V. H. Dio, Eiferstr. 584.

Liedertafel Hohenluft v. 1886. Übungsabend Freitag 8³⁰-10¹⁵ Uhr im Vereinslokal: Eppendorferweg 178. Schriftf.: E. Riedel, Koldingstr. 15 (1928).

Männergesang-Verein Germania von 1923. Vors.: Paul Friedrich Brennerstr. 32; Dirigent: H. Kaufhold, Wilhelmshafen, Verlingstr. 156. Übungsabend Mittwochs 8³⁰-10¹⁵ Uhr im Vereinslokal: Allee 55.

Quartett „Oceania“ von 1892. Vors.: O. Meyer, Eibeckelweg 50, O.E. Schriftf.: Otto Mayer, Rieckstr. 14, II. Vereinslokal: Feldstr. 82. Übungen Dienstag 8³⁰-10¹⁵ Uhr.

Liedertafel „Erato“ von 1857. Vors.: Franz Pulmer, Hafenstrasse 110, II. Vereinslokal: Schlachterstr. 43-44. Übungen jeden Dienstag abds. 8³⁰ Uhr. Vors.: Bernhard Coellen, Mozartstr. 25. Schriftf.: Arth. Hofmann, Altona, Burgersdamm 86. Vereinslokal: Ludw. wig Thode, Schenkenhofstr. 37. Zusammenkunft: Mittwoch-Abend 8³⁰ Uhr.

Liedertafel des Gewerbevereins der Dammvor, Vors.: Ad. Faulhaber, Grindelhof 7.

Gesangverein v. 1889. Mitgl. d. Sängerb. Nordmark u. d. Deutsch. Sängerb. Vors.: Ernst Kalkofen, a. d. Seewerchausee 29; Schriftf.: P. Koschobek, Quickbornstr. 16. Vereinslokal: Schröderstr. 18. Übungsabend Donnerstags 8-9 Uhr. Ehrenchorleiter: Julius Lorenzen, Eppendorferweg 56 III.

Männergesangverein „Eppendorf von 1892“ (Mitgl. d. Sängerb. „Nordmark“) u. d. Deutschen Sängerbundes, Vors.: Fritz Ild, Lehmweg 31a, J.; Schriftf.: E. Scholze, Wrangeistr. 109; Chorleiter: W. Meyer, Eidelstedt, Garbenstr. 18. Übungsabend Mittwochs 8³⁰-10¹⁵ Uhr im Vereinslokal: Hohenluftchausee 78, 60 Mitgl.

Liedertafel Euterpe v. 1881. Vors.: E. Petke, Reysweg 85.

Liedertafel Hilaritas v. 1860. Vors.: K. Fischer, Neustädterstr. 46.

Albert Döcker-Chor von 1918 zu Hamburg, e. V., Chorleiter: Alb. Döcker, Eppendorferweg 184, II.; Vors.: Joh. Kiches, Pulvertuch 11, E.; Schriftf.: Ad. Stratmann, Ahrensburgerstr. 3. Zusammenkunft jeden Dienstag 8-10 Uhr im Gemeindefaust St. Georg, Stütstr. 15.

Eimsbütteler Männer-Quartett v. 1894. Chorleiter: E. Pesenecker, Vors.: E. Meyer, Eidelstedt, Gartnerstr. 16. Schriftf.: Fr. Thode, Kiekerstr. 28. Übungsabend Montag 8³⁰-10¹⁵ Uhr im Vereinslokal: Schröderstr. 1, 50 aktive u. 50 passive Mitgl.

„Eimsbütteler Sängerschaft“ v. 1913. Vors.: K. Neuhäuser, Telemannstr. 45. Schriftf.: M. Patzold, Meisnerstr. 13. Übungsabend: Mittwoch 8³⁰-10¹⁵ Uhr im Vereinslokal: Heussweg 24.

Liedertafel der Werkmeister von 1912. Hamburg, Vors.: Carl Busse, Sophienstr. 2. Übungsabend Freitag im Vereinslokal: Schröderstr. 1, 7.

Liedertafel Mühlkamp v. 1919. Adr.: C. Burmeister, Restaurant, Preystr. 23.

Liedertafel Cantus v. 1921. Schriftf.: H. Gompf, Altona, Waterloostr. 19.

Männer-Gesang-Verein von 1908. Hamburg, Vors.: F. Schulze, Holtenrad 6. Übungsabend Freitag 8-10 Uhr abds., Schanzstr. 98; Chorleiter: K. Müggendorf, Altona, Belhammstr. 8.

Gesangquartett der Albingia-Sport-Vereinigung. Vors.: W. Meyer, Eibeckeweg 20.

Gesangverein Fröhlichbealman von 1904. Vors.: E. Unger, Paulinenallee 14.

Gau I Hamburg (Land):

Liedertafel Amicitia v. 1874. Altermöde, Vors.: Heinr. Bennken, Neugamme 262.

Liedertafel Frohsinn v. 1876. Altermöde, Vors.: Henry Sotheber, Altermöde 223.

Liedertafel Concordia v. 1872. Altermöde-Brötchen, Vorsitz: Richard Graumann.

Liedertafel Loreley Altengamme-Horath. Vors.: R. Hamster.

Altenwerder Männerquartett v. 1903. Altenwerder, Vors.: Johs. Kaiser.

Liedertafel Einheit v. 1870. Altenwerder, Vors.: Herm. Hagemann, Altenwerder.

Männerchor von 1907. Amthöhe, Vors.: Paul Seifert, Amthöhe, Grossestr. 3.

Borgfelder Liedertafel von 1838. Borgedorf, Vors.: Gust. Meyer, Borgedorf, Sachsenstr. 14.

ier-Harmonie
Homann, Al-
tagen Dier-
lokal Scher-
ner, G. E. V. di
1886, (Dres-
175, Schriftl.
1919)
ermania von
sch Brenner
101 Wilhelm-
ebungen Mit-
vereinslokal, gr.
1892, Vors.
192, Schriftl.
14, II. Ver-
ebungen Dies-
1857, Vors.
strasse 119, 2.
sterstr. 43-44,
ag abls. 9-11
on 1911, e. V.,
n, Mozart-
nann, Altona,
hisnokal, Loh-
endstr. 37
ittwoch Ab-
19vereine vor
Ad Paulsen,
tel. d. Sängerb-
sch Sängerb-
n, a. d. Stern-
P Koschobek
nsokal: Schre-
n, Donnerst-
ter, Julius Lo-
eg 56 III, gr.
Eppendorf von
b. Nordmark-
bundes), Vors.
14, I. Schriftl.
str. 109, Chor-
leitet, Garten
jeden Mittwoch
okal: Hohelst.
391, Vors.: E.
880, Vors.: K.
46
1918 zu Ham-
: Alb. Döschner,
II, Vors.: Joh.
I. E., Schriftl.
nburgerstr. 3,
Dienstags 8-10
us St. Georg,
art v. 1894,
necker, Vors.
t. Gartenstr. 16,
Kiekerstr. 28,
g 8-10 Uhr im
rsstr. 1 50
lfrstl.
haft v. 1913,
leimannstr. 22,
Meisnerstr. 12,
h 8-10 Uhr im
ag 24
ster von 1912,
Busse Sophien-
son Freitag im
ratifstr. 1.
v. 1919, Ad-
ant, Preysstr. 22,
21, Schriftl.: H.
loost. 19
v. 1908, Hohe-
Schulze, Hohe-
n Freitag 8-10
str. 98, Chor-
burg, Altona,
Albingia-Sport-
W. Meyer, E.
eismann v.
Pauliniallee 11
Land):
74 Allermöhe,
Neuengamme
176 Allermöhe,
Allermöhe 259
r, 1872 Aller-
rsitz.: Richard
amme-Norai.
rt v. 1903
Johs. Kaiser
D Alkenwerder
n, Alkenwer-
umühle, Vors.:
n, Grossestr. 3
von 1838 Ber-
Meyer, Berg-

Gesangverein Frohmann Bergedorf,
Vors.: Osc. Schetter, Bergedorf Brauer-
strasse 14
Gesangverein Gemüthlichkeits Bergedorf,
Vors.: Herm. Paustian, Gohjenbergs-
weg 6
Gesang-Verein v. 1908 Berge-
dorf, Vors.: Georg Büchner, Berge-
dorf Brauerstr. 31
Männer-Eintracht Silberräder a. Billi,
Liederf. Eintracht Silberräder 212
Brunstorf Liederf. Brunstorf Lbg.,
Vors.: Fr. Buschmann, Brunstorf
Liederf. Concordia v. 1872 Curslack,
Vors.: Johs. Wörner, Curslack 136
Eschburger Gesang-Verein von 1893
Eschtorf, Post Bornhöfen, Vors.:
Otto Lüdemann, Eschtorf
Gesanglicher Liederf. v. 1892 Geest-
hacht, Vors.: Heinr. Goldberg, Besen-
horst
Männer-Gesang-Verein Lyr v. 1903
Hamburg, Billbrook, Vors.: Herm.
Gabriel, Hamburg-Billbrook 75
Liederf. der Bäcker-Innung Hamburg-
Elbe, Vors.: Karl Hillbrecht, Harburg-
Elbe, Feldstr.
Männer-Gesang-Verein Steinbock von
1877 Kirchsteinbek, Vors.: Aug.
Krase, Kirchsteinbek
Liederf. Concordia Kirchwärd.,
Vors.: Herm. Helmman, Kirchwärd.,
Luerweg
Liederf. Flora Kirchwärd., Vors.:
C. Meyer, Zollenspieker, Eibfeld 46
Liederf. Tautonia Kirchwärd., Vors.:
Peter Riecken, Kirchwärd.-Seefeld
Liederf. Cantus v. 1873 Krauel,
Vors.: Gust. Harlen, Ost-Krauel 22
Liederf. v. 1842 Leuenburg-Elbe,
Vors.: L. Ahlert, Leuenburg, Ham-
burgerstr.
Gesangverein Quickborn v. 1921 Lüt-
jense-Hofel, Vors.: E. Körtchan,
gartner, Lütjense
Liederf. Germania v. 1876 Moor-
fleeth, Vors.: Heinr. Falkenburg,
Moorfleeth, Eibfeld 40
Vierländer Liederf. Germania von
1860 Neuingamme, Vors.: Willi
Albers, Neuingamme 302
Liederf. Amicitia v. 1874, Poppen-
büttel, Vors.: G. Eggers, Fischlerstr.,
Poppenbüttel
Reinbek-Gesangverein v. 1884 Rein-
bek, Vors.: H. Gravelley, Reinbek,
Schönningstedterstr. 26
Reitbrooker Quartett Reitbrook-
Allermöhe, Vors.: Will. Dösch, Reitbrook 25
Männer-Gesang-Verein Holtenauer-
Bergedorf, Vors.: Ernst Wagas, Wald-
strasse 43
Liederf. Hoffnung v. 1880 Sande-
Lohbrügge, Vors.: Will. Willers,
Kaufmann
Liederf. Schiffbock, Vors.: Rektor H.
Eggers, Billstedt Bez. Hamburg
Quartett Eiche v. 1910 Schiffbock, Vors.:
Paul Kutter, Hornerstr. 15a
Trittau-Gesangverein v. 1843 Trittau,
Vors.: Karl Emmerling, Kaufmann
Liederf. v. 1843 Schwarzenbek,
Vors.: E. Lüdemann, Ziemerfabrik
Wentorf Liederf. v. 1880 Wentorf,
Vors.: Hauptlehrer Steinfalt, Wentorf
Gesang-Verein Liederkranz v. 1890
Wilmshagen, Vors.: August
Silberborn, Reherstiegdeich 64
Männer-Gesang-Verein Harmonie von
1903 Wilmshagen-Elbe, Vors.: Otto
Krollkowski, Kurramm 18
Wilmshager Liederf. v. 1893
Wilmshagen-Elbe, Vors.: Ferd. Suhr,
Gastw., Harburgerbauesse 7
Männerchor von 1919 Wilmshagen-
Elbe, Gerh. Rühz, Nord 7, Köhl-
brandstr. 43
Wilmshager Männergesangverein
v. 1872 Wilmshagen-Elbe, Vors.:
Ernst Ulrich, Bofelstr. 19
Wohltorf Liederf. v. 1892, Wohl-
turf, Vors.: Herm. Siemers, Amühle
Bez. Hamburg

Gesellige Vereine.

Siehe auch landsmannschaftliche und
Sprachvereine.)
Afrika-Klub, e. V. Zweck: einen Mittel-
punkt zur Förderung kolonialer Inter-
essen und zu geselliger Vereinigung
seiner Mitglieder zu schaffen. Vors.: W.
Bisse, Klublokal, Asterdamm 36, II,
C 3 Ze 0913, BtO: Dresden B.
Alexander-Vereinigung zu St. Georg v.
1902. Freundschaftlicher Zusammen-
schluß seiner Mitglieder zwecks Un-
terhaltung durch Vorträge, Besich-
tigungen, Wanderungen usw. 1. Vors.:
W. Jürgensen, Hammerstedtdamm
111; 2. Vors.: H. Grill, Steindamm 72;
Kassierer: E. Prophet, Freilichtgrün-
strasse 6, III.
Beckeracher Familien-Verband, Ham-
burg 1906, e. V. Vors.: Paul C. H.
Becker, Kühnühle 10, III. Schatz-
meister: Daniel Becker, Brahmsallee 34

Gesellschaft Eintracht. Geselliger Ver-
ein für Katholiken der gebildeten
Stände. Vors.: Generaldirekt. Methler,
Rothenbaumchaussee 138
Freundeskreis, e. V. Pflege der Ge-
selligkeit, Theater-Aufführungen, Mu-
sik usw. Zuschriften an den Ge-
schäftl.: A. Kranich, Lübeckerstr. 18
Freundeskreis der Hamburgischen
Städtischen Aufbauschule. Hohe-
weide 18, e. V. Vors.: Dr. Kriebeg
Hirtenstr. 28, III. Geschäftsstelle:
Aufbauschule, Hoheweide 18.
Freundschaftsbund „Ergo bibamus“,
e. V. Vors. H. Dall, Alsenstr. 33
Freundschaftsbund des V. Distrikts
der Freisinnigen zu Hamburg, e.
V. Vors. Herm. Loose, Hofweg 65, E
Freundschaftsclub Höhenfide von 1913,
Vors.: Will. Ping, Lübeckerstr. 118a
Freundschaftsclub ehem. 76 182 er zu
Hamburg, R. V., siehe unter Krieger-
vereine
Gesellige Vereinigung von 1912 zu
Hamburg. Ehem. Wohlfahrtsclub
sorgt für Beschercung bedürftiger
Kinder zu Weihnachten. Vors.
C. Wieschendorf, Fichtstr. 28
Abteilung für Geselligkeit des Gewer-
schaftsbundes der Angestellten (G.
D. A.) (früher des Kaufmännischen
Vereins von 1858), Ortsgruppe Groß-
Hamburg, e. V. Geschäftl.: Buschstr. 4
Gesellschaftsclub von 1919. Jeden
Mittwoch im Klublokal Fruchtallee
186. Gesellschaftsabend mit Tanz. In
den Sommermonaten Mai-September
rufen die Abende, es finden außer
Veranstaltungen im Freien statt
(Barackenfahrten, Dampertouren
und Landausflüge). Geschäftsstelle:
W. Richter, Plauenweg 8.
Hamburger Stadtclub von 1910, e. V.
Vors. Rechtsanwält Joseph Piza,
Neuerwall 54/66, Vereinslokal C 3
Zentrum 0288 u. 0289, Asterdamm
38, 92
Gesellschaft „Harmonie“ von 1879,
gr. Bleichen 19. Privatkab. Bank-
konto: Vereinsbank. C 4 Da 0489,
Harmone von 1866, e. V. Zweck:
Freundschaft zu pflegen und Unter-
stützung zu gewähren. Vors.: Gustav
Köncke, Billh. Röhrendamm 216/218,
Schriftl. H. Höpner, Markmannstr.
72, Vereinslokal: Billh. Röhrendamm 119
Hummel-Club 1902, e. V., gesell-
schafts-Club auf idellere Grundlage
Pflege des alten Hamburger Humors.
Eigenes Gesangs-Quartett. Unter-
stützungskasse für in Not geratene
Mitglieder. Vors.: Will. Hofmann,
Helmkamp 24, III. Schriftl.: Walter
Schroder, Schwinkelstr. 24. Vereins-
lokal: Eppendorferweg 50. Zusam-
kunft jeden 2. Mittwoch im Monat,
abds 8 Uhr
„Jung-Roland“, Gruppe des Jungnation-
als Bundes. Zusammenkunft jeden
Mittwoch 8 Uhr im Eppendorfer Ge-
meindehaus Ludolphstr. 53
Kapitänband der Hamburg-Amerika-
Linie, e. V. Zweck: Kameradschaft-
schaft. Vors. Kant. Herm. Reichardt,
Altona-Gr. Flottbeck, Lindenstr. 10,
Schriftl.: Kap. Hans Haase, Altona,
Eilenstr. 62. Zusammenkunft am 1.
u. 3. Sonntag im Monat in der
Geschäftsstelle: neue Rabenstr. 17.
Karnevalsgesellschaft „Klimperkasten“
von 1872. Zweck: Förderung des
gesunden Humors. Vors.: Paul Hies,
H 8 Al 5465 N 1, Wrangelstr. 8, Schriftl.:
Carl Fischer, Schubertstr. 4. Vereins-
lokal: Reeperbahn 1.
Korkenklub „Hee'n bi di!“ v. 1882, e. V.
1. Vors.: A. Scheinhardt, Schäferstr.
28, II.; Kassierer: H. Gerlach, Altona,
Missionsstr. 18, II. Schriftl.: O. Tesch,
Flügelstr. 10
Korkenklub „Veritas“ v. 1899. Zweck:
Geselliger Verkehr und Wohltätigkeit.
Vors.: Aug. Grimme, Nagelsweg 98;
Schriftl.: Johs. Schaefer, Berne, Korn-
pfad 25. Vereinslokal: Hammerbrook-
strasse 67. Zusammenkunft jeden
dritten Dienstag im Monat.
Klub Laterna von 1872, r. V. (Verein-
igung der selbständigen Klempner und
Mechaniker). I. Vors.: E. Vorwald,
Hofenmarkt 82
Magischer Zirkel, Sitz Hamburg. Einzige
Vereinigung Deutschlands von Berufs-
künstlern und Amateuren zur Beru-
ng und Förderung der Zauberkunst. Zu-
sammenkünfte 14-tägig. Auskünfte
durch den 1. Vors.: Karl Schröder,
Mühlenkamp 34a
Nettelbeck-Verein. Postcheck-Cto: 8864,
Vors.: E. Störner, Sierichstr. 162, II.
Offizier-Bund der Hamburg-Amerika
Linie. Zweck: Kameradschaftliche
Vereinigung der Offiziere der H.-A.L.
Geschäftsstelle: Adolph-Neumann-
Hans, neue Rabenstr. 17. Zusammen-
kunft Donnerstags.

Geselliger Zirkel „Sonnenschein“.
Zweck: Gesellige Vereinsabende mit
musikalischen und deklamatorischen
Darbietungen, im Sommer gemein-
same Ausflüge, im Winter Aufführung
von Theaterstücken usw. Alle Zu-
schriften an den Vors.: O. Klappoth,
Winterhuderweg 22A.
Spar u. Gesellschaftsverein „Frisch
Auf“ von 1902. Zweck 1. seine
Mitglieder zu wöchentlichen Sparin-
lagen anzuhelfen, die zu Weihnachen
wieder auszahlt werden, 2. durch
Veranstaltung von Unterhaltungs-
abenden die Geselligkeit zu pflegen.
Vors.: Hans Oppermann, Eichenstr. 84
Spar- und Vergnügungsverein „Alster“,
e. V. Vors.: Will. Steffens, Altona,
Behnstr. 81, III. Schriftl.: H. Hin-
richsen, Cremon 29, II. Vereinslokal:
Kohlhofen 16, Anschrift: W. Stubbe,
Markstr. 111 H. 16 I.
Sparverein „Maien grün“ von 1900,
I. Vors. Otto Lüncke, Bürgerweide 75,
E. Schatzmeister: Fritz Biermann,
Colonnaden 40a I. Versammlungen
jeden 2. Donnerstag im Monat im
Vereinslokal: beim Strohhause 6/68
Technische Verbindung „Caroselli“,
e. V. Zweck: Pflege der Geselligkeit
und des Deutschums unter den
studierenden der stand. Wagenbau-
schuln. Vors.: Will. Osterlein, Techn.
Staatslehranstalt Lübeckerdior 24,
Kassierer: Aith. Kordewan, Iffland-
strasse 51. Zusammenkunft jeden
Sonntag abds 8 Uhr, Allee 55
Club Theatrophiler von 1897, Theater-
klub und Familienverein. I. Vors.:
Paul Carpio, C 3 D 8 Sch 3479, Hammer-
landstrasse 220; Theaterleiter: Joh.
Schmidt, Bergeschstrasse 46. Vereins-
lokal: Poolstr. 21/22. Übunglokal:
H. Barkhan, Bundesstr. 15. Vor-
standslokal: Holstenweg 9. 350 Mit-
glieder
Club „Trog“ von 1902. Zweck: Pflege
der Geselligkeit. Vors.: Fr. Dettmann,
Altona, Jacobstr. 4, III. Zusammenkunft
jeden Sonntag. Versammlung jeden
1. Sonntagabend im Monat bei den Mit-
gliedern
Bund der Uhrritter auf Hammaburg,
Ritterschaft im Gau 12 der Deutschen
Ritterbunde. Burg Rostockerstr. 68,
III. bei I. Kaemling; Sippungstag
Mittwoch Grossmeister: Henry Böhs,
Steinhöft 7, I. C 6 Nk 4224
Neuer Union-Club v. 1867, C 4 Da
0815, neuer Jungferndieg 3
Geselligkeits-Verein Unter Uns von
1907, I. Vors. Frido Knoop, Ver-
einsstr. 76. Vereinslokal: Altona,
Eimsbüttelerstr. 84. Versammlung
jeden Donnerstag, Wandern in Kegeln,
Langenfeldermarkt 14; Zusam-
kunft jeden 2. Dienstag im Monat im
Vegetarischen Speisehaus, Brand-
ende 8
Wappen von Hamburg, e. V. Vorsitzend:
Paul Schmidt, C 32 U 1734 Uhlen-
horsterweg 35, Schriftl.: Herm. Leube
r., C 3 H 4 No 8438, Grammannweg 38
Geschäftsstelle u. Vereinslokal: C 3
Ze 6710, Hermannstr. 13 I.

Gesundheitspflege.

Hamburgischer Landesverband für
Volksgesundheitspflege, e. V.,
siehe Gemeinnützige Anstalten
Biochemischer Bund Deutschland, e. V.,
Landesverband 9 (Norden). Zweck:
Die dem Biochemischen Bund unter-
stellten Vereine in organisatorischer
Hinsicht zusammenzufassen. Ferner
die von Dr. med. Schüssler begrün-
dete Mineralstofflehre, die er „Bioche-
mie“ nannte, zu fördern durch be-
sondere Kurse und belehrende Vor-
träge. Vors.: J. Buchin, Priorius-
weg 12; Geschäftsstelle: C 5 Ste 2506,
Mühlensstr. 42/44
Biochemischer Verein Gr.-Hamburg, I. V.
Der Verein ist Mitglied des Bioche-
mischen Bundes Deutschlands, e. V.,
Geschäftsstelle: Mühlensstr. 44, C 5
Ste 2172. Rat und Auskunft
werk: v. 9-12 u. 1-3 Uhr, Mittw.
u. Freitag auch 7-9 Uhr abds.
Neuer Verein für Biochemie Hamburg
(Verein für Mineralstofflehre),
E. V. Der Verein bezweckt unter
Vorstellung der Gemeinnützigkeit
und des idealen Charakters der Be-
wegung die Verbreitung und die
gleichberechtigte Anerkennung der
von dem Arzt Dr. med. Schüssler in

Oldenburg erfundenen und von ihm
„Biochemie“ genannten Heilweise.
Zur Erreichung seines Zieles dienen
dem Verein d. a. Vorträge,
Beratung der Mitglieder in den Be-
ratungsbüro, Bestrahlung der Mit-
glieder und ihrer Kinder mit Höhen-
sonne, unentgeltliche Lieferung der
Zeitschrift und des Vereinsblattes.
Ewige Lebensrechte des Vereins
fallen öffentlichen Wohlfahrtsan-
stalten zu
Die Geschäftsstelle befindet sich
beim Strohhause 68, II. geöffnet wö-
chentlich von 9-3 Uhr.
Carola-Verband, e. V. Schwesternzen-
trale. Vors.: Frau Oberin Clara Vol-
ger, Manduhofenweg 24, C 3 B
Lü 9616
Deutscher Verein für Gesundheits-
pflege Hamburg, e. V. Nahrungsmittel-
fabrik Vorstand: L. R. Conrad, H. Hoff,
F. Reinken, Geschäftl.: Campestr. 18,
BtO: Dresden B., Dep.-K. Hammerbr.,
C 3 H 2 El 859 u. H 4 No 588 u. 602
Deutscher Verein der Naturheilverfahren
E. V. Reg. n. Verbleibt naturgemäss.
Lebens- und Heilregel. Vors. Bernh.
Rehlers, Elm-Büttelerhaussee 23,
Schriftl.: Frau Weiffm., Altona,
Arnoldsr. 56. Geschäftsstelle: Al
8 08 b. Strohhause 74. I. Zusam-
kunft jeden dritten Donnerstag im
Monat
Verein für Gesundheitspflege und Volks-
wohlfahrt von Hamburg-Altona, ge-
gr. 1899. Zusammenschluss gleich-
strebender Menschen zur praktischen
Durchführung naturgemässer Gesund-
heitspflege usw. Heilreform im Sinne
der Naturheilverfahren. Werbeschriften
kostenlos. Vereinslokal: beim
Schlump 29. Vereinspraktikant: F.
Ankerstein, Altona, Hamburgstr. 71.
Verein zur Förderung naturgemässer
Gesundheitspflege von 1884 zu
Hamburg, e. V. Als Glied des Deut-
schen Bundes der Vereine für natur-
gemässe Lebens- u. Heilweise E. V.
will der Verein die Grundsätze des
Naturheilverfahrens und einer ver-
nünftigen Lebensweise immer tiefer
ins Volk hinein tragen. Aus freier
Entscheidung soll jedes Mitglied
schuldigende Einflüsse von sich fern
halten. I. Vors.: Ch. Schartz, Helm-
kamp 70
Der Verein für naturgemässe Lebens-
und Heilweise in Hamburg (Natur-
heilverfahren) ist dem Deutschen Bunde
dieser Vereine angeschlossen. Er
erstrebt die Reform der Heilwissen-
schaft im Sinne der Naturheilverfahren,
die Neugestaltung der Heilkunst und
der Krankenbehandlung durch das
Naturheilverfahren.
Zu dem Zwecke werden von
dem Verein Vorträge und Lehrkurse
veranstaltet, den Mitgliedern Zei-
tschriften und eine Bibliothek zur
Benutzung gestellt; Arzte für physika-
lisch-diätetische Therapie (Naturheil-
verfahren) werden nachgeworben. I.
Vors. G. Burmeister, Wandsbeck-
chaussee 28, III. Geschäftsstelle:
Steinlamm 12/4 I. Sprechst. jeden
Mittw 6-8 Uhr abds.
Verein Edmundthal, e. V. Verein zur
Bekämpfung der Lungentuberkulose.
Vors.: Ed. Grimm, Süderstr. 184, I.
Erster Homöopathischer Verein für
Hamburg und Umgegend von 1885.
Eingetragener Verein. Zweck:
Ausbreitung des homöopathischen
Heilverfahrens. Belehrung über das
Wesen der Homöopathie und über die
Wirkung und Anwendung ihrer Heil-
mittel durch geeignete Vorträge. Dem
Verein steht eine Bibliothek zur Ver-
fügung. Vors.: Curt Tränker, Weide-
strasse 22a
Zweiter Homöopathischer Verein in
Hamburg von 1907, Sitz Eppen-
dorf. Zweck: Ausbreitung des homöo-
pathischen Heilverfahrens. Belehrung
über das Wesen der Homöopathie und
über die Wirkung und Anwendung
ihrer Heilmittel durch geeignete Vor-
träge. Vors.: J. Klatt, Ericastr. 78 a,
Schriftl.: H. Harting, Ericastr. 9, II,
Versammlungen und ärztliche Vor-
träge jeden 2. Montag im Monat, 8
Uhr im Vereinslokal: Eppendorfer-
landstr. 29. Ärztlich geleitete Sprech-
stunde täglich von 5-6 Uhr. Char-
lottenstr. 24
Hamburger Verein für Homöopathie
und Gesundheitspflege von 1907.
Zweck: Der Verein will die Wahrheit
der Lehre Hahnemanns, die Homöo-
pathie verbreiten durch Vorträge,
homöopathische Zeitschriften und durch
Lese-stoff aus der reichhaltigen Bü-
cherei. Verbreitung der Kenntnisse
der allgemein gültigen Grundsätze der
biologisch-hygienischen Heilmethode.

Vors. W. Störbeck, Stöckhardtstr. 19. IV. Schriftf. H. Klapprodt, Altona, Dippelstr. 9. Regelmässige Versammlungen und ärztliche Vorträge an jedem 3. Montag im Monat, s. Uhr abds. Vereinslokal: Schule Löwenstr. 58 u. Schule Ausschlägerweg 98.

Verein der Naturheilründe Bergmann, e. V. Verbreitung der Naturheilkunde und naturgemässiger Lebensweise. Vors.: Gustav Bergmann, Colonaden 92. I. Schriftf.: A. Pratorius, Lockstedterweg 94. Geschäftsstelle: Moorweidenstr. 5. Zusammenkunft jeden 3. Dienst im Monat Besenbinderhof 10.

Verein für Lupusfürsorge, e. V. Fürsorge für Lupusranke jeden Alters durch Behandlung, Unterbringung und Unterstützung, auch Fürsorge für geheilte Lupusranke. Unentgeltliche Beratung 5 Uhr in der Lupusstation, Martinstr. 2. M 983, BCo Vereinsb. Schatzmeister: Bernh. K. Labann, 7/8 Carl H. Dells, Jungfernstieg 34. Schriftf.: Dr. U. Sievking, Osterstr. 116.

„Vota“ (Vokaltyp-Atmungs-Verein), e. V. Zweck: Verbreitung des Vokaltyp-Atmungs-Systems, Leser-Lasario. Vors.: F. Martins, Ebeleben 16. Geschäftsstelle: B. Leser, Lasario-Atmungs-System, Lindenstr. 27. Zusammenkunft jeden 2. Montag im Gemeindehaus Stiftstr. 15.

Gewerbe-Vereine
siehe Vereine für Industrie, Gewerbe und freie Berufe.

Gewerkschaften, Angestellten- und Fachvereinigungen

(nach Branchen alphabetisch)

Allgemeiner freier Angestelltenbund Ortskartell Gross-Hamburg, hohe Bleichen 31/32, III, Sammel-Nr. C 5 Stephan 1291.

„Vola“, Vereinigung der leitenden Angestellten e. V. Die Ständeververtretung der leitenden Persönlichkeiten im Angestelltenverhältnis aller Wirtschaftszweige, bezweckt die Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder, denen sie im einzelnen bietet: Berufs- und Wirtschaftsberatung, Besoldungsgutachten, Vertragsberatung, Rechtsberatung, Vertretung gegenüber Firmen, Behörden, Verbänden, Rechtschutz, Steuerberatung, Rechtsbeistand vor Arbeitsgerichten und Schlichtungsstellen, Firmenauskünfte, Stellennachweise, Stellenlosenunterstützung, Krankenkasse, Sterbekasse, Pensionskasse. Die Zeitschrift der Vereinigung „Der leitende Angestellte“, erscheint 14tägig. Die Organisation baut sich auf Betriebsgruppen auf, die zu Fach- und Ortsgruppen zusammengefasst sind. Die Ortsgruppen sind zu Gauen vereinigt, die durch sachkundig geleitete Geschäftsstellen verwaltet werden. Geschäftsstelle für Nordwestdeutschland und die Ortsgruppe Groß-Hamburg, Adolphstr. 9/11, Sammel-Nr. C 5 Stephan 1291, geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Dr. Therkorn.

Gewerkschaftsbund der Angestellten (GOA), früher Kaufmännischer Verein von 1858, Geschäftshaus: Büchelstr. 4, Sammel-Nr. C 4 Da 1881, Handelsschule (Büsch-Institut), Sammel-Nr. C 5 Ste 0622; Jugendheim: H 2 Elbe 8154 Hansastrasse 2; Lebensversicherung „Deutsche Welt“, A. G. Büchelstr. 4, Sammel-Nr. C 4 Da 2392; Krankenkasse V. A. G., Büchelstr. 4, Sammel-Nr. C 4 Da 1881.

Der Bund stellt die einheitliche Zusammenfassung der männlichen u. weiblichen Angestellten und Lehrlinge in kaufmännischen und technischen Betrieben, in Bureaus und Verwaltungen dar. Er bezweckt, die sozialen, rechtlichen, geistigen und wirtschaftlichen Angelegenheiten seiner Mitglieder auf freirechtlicher Grundlage zu vertreten. Sein Sitz und allgemeiner Gerichtsstand ist Berlin, Landesverwaltung in Hamburg, Leipzig, Berlin und in München.

Die kostenfreie Stellenvermittlung des Bundes erstreckt sich über die ganze Erde und ist die grösste ihrer Art. Insgesamt sind von ihr schon über 474.000 Stellen besetzt worden. Der nachweislich mittelmässige und Büro-Angestellte, sowie für Lehrlinge und zwar beiderlei Geschlechts.

In dem Büsch-Institut des Bundes erhalten alljährlich mehr als 3000 Schüler ihre theoretische Fortbildung (siehe unter Bildungswesen Handb.-Schulen).

Die Hamburger Ortsgruppe veranstaltet im Winter jeden Monat Vorstellungen in ersten Theatern zu ermässigten Preisen sowie eine grosse Anzahl unterhaltender und belehrender Kulturfilm-Vorstellungen und Vorträge wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Art.

Der Bund besitzt zehn Erholungsheime, davon in der Nähe Hamburgs das in Walsrode (Lüneburger Heide).

Das in der Hansastr. 2 befindliche Jugendheim kann von allen jugendlichen Angestellten unentgeltlich besucht werden; Zusammenkünfte Mittwoch abends, im Winter auch Sonntags.

Zahl der Mitglieder des Bundes 300.000, über 27.000 Bundesangehörige haben ihren Wohnsitz in Hamburg und der übrigen Umgegend.

Zentralverband der Angestellten, Sitz Berlin, Ortsgruppe Groß-Hamburg, Geschäftsstelle: Sammelnummer C 5 Stephan 1291, hohe Bleichen 31/32, Pösch 1581 (Rudolf Böttger, Kassierer). Grösste Angestellten-Organisation Deutschlands auf freigerwerkschaftlicher Grundlage. Der Verband will die Zusammenfassung aller Angestellten zwecks schlagkräftiger Vertretung der gemeinsamen Interessen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Verhandlungen mit den Arbeitgebern oder deren Organisationen über die Regelung der Gehalts- u. Arbeitsbedingungen und den Abschluss von kollektiven Tarif- u. Arbeitsverträgen und durch Anwendung gewerkschaftlicher Machtmittel, wenn die Verhandlungen zu keinem annehmbaren Resultat führen. Weiter setzt sich der Verband für Verbesserung der Schutzgesetzgebung, der Rechtsprechung und der Versicherungs- u. Wohlfahrtsvereinigungen, Stellenvermittlung, Auskünfte, Rechtsschutz, Erwerbslosenunterstützung, Krankenunterstützung, Streik u. d. m. ein. Grösstenunterstützung, Aussteuerbeihilfe, Altersunterstützung, Sterbegeld, Unfall-Sterbegeld, Zeitschriften: „Der freie Angestellte“ (alle 14 Tage), sowie folgende Fachzeitschriften: „Wirtschaft u. Wissen“ Der Behördenangehörige Zeitschrift für die gesamte Sozialversicherung Die Rechtspraxis Eine Pensionskassengewähr Invalidenunterstützung, Altersunterstützung, Witwenunterstützung, Waisenunterstützung, Sterbegeld, Sterbekasse, Eigene Krankenkasse (Ersatzkasse), siehe unter Krankenkassen in diesem Abschnitt.

Verband Deutscher Apotheker (Reichsfachgruppe des G. D. A., Geschäftsstelle für Nordwestdeutschland, Organisation der angestellten Apotheker-Geschäftl., Wilh. Fraenkel, H 6 Vu 9083, Maria-Louisen-Str. 55, Geschäftsstelle: S.-Nr. C 4 Da 1881, Büchelstr. 4, III, Pösch 30609).

Berufsvereinigung Deutscher Architekten und Bauingenieure, B. A. J., Ortsgruppe Hamburg. Geschäftsstelle: Marienbühlstr. 113 IV. Jeden 2. Donnerstag im Monat regelmässige Sitzungen im Gewerbehau, Holstenwall 12, Zim. 77, abends 8 1/2 Uhr.

Artisten-Börse des Vereins Hamburg Berufarbeiter „Hanna“ von 1901 e. V. Zweck: Staatlich genehmigte Engagements-Vermittlung aller artistischen Berufsgruppen, sowie Varietémusikern. Vors.: Max Fiebig, Stein-damm 88, I. Geschäftsstelle: Artisten-Börse, Sophienstr. 29, Geschäftszeit täglich 11-5 Uhr, Sammel-Nr. D 2 Alt 7001

Allgemeiner Verband der Deutschen Bankangestellten, Gau Nordwestdeutschland, Ortsgruppe Gross-Hamburg, Sammel-Nr. C 5 Ste 0418, Königstr. 96

Deutscher Bankbeamten-Verein e. V., Gau Norddeutschland, Zweigverein Hamburg-Altona. Sitz des Gesamtvereins Berlin, Goer. 1894. Der Verein be-zweckt die Wahrnehmung aller gemeinsamen Interessen der im Bankfach tätigen kaufmännischen Angestellten auf gewerkschaftlicher Grundlage (unentgeltliche Stellenvermittlung, Anschluss an gut fundierte Versorgungskassen, Krankenkasse, Unterstützung im Bedarfsfälle, Hinterbliebenen u. Aussteuergeld, Vergünstigungen verschiedener Art, Interessenwahrung, Rechtsrat und Rechtsschutz, Geschäftsstelle gr. Reichenstr. 30, II,

Sammel-Nr. C 3 Zentrum 3598, BCo für den Gau: Nordd. B. Abt. Manckebergstr. für den Zweigverein Deutsche B. Fil. Hbg., Dep. Kasse R.

Deutscher Baugewerksbund, Baugewerkschaft Hamburg, Sammel-Nr. M 4425, u. El 6450 Besenbinderhof 57, Zim. 39.

Freigerwerkschaftliche Betriebskassen der D. A. G. B., des Altonaer und des A. D. B., Sekretär: Paul Bress Besenbinderhof 57, V, Zim. 69

Verein der Beamten und Angestellten der Deutschen Eisenbahnen zu Hamburg von 1901. Vors.: Heinz Bode, Grünerweg 19, I.; Schriftf.: Karl Bergmann, Döhnerstr. 26, III.

Verein junger Droglisten Hamburg-Altona, e. V., Sitz Hamburg, Ehren-vorl. Vors.: W. Vogt, Fuhlsbüttel, Heschelröder 66 II, Schriftf.: E. Lindner, Teemünster 13 b, Kassierer: W. Evers, Altonaerstr. 32; Stellenvermittlung: Otto Hansen, Miltiesstieg 18; Geschäftsst. Pösch 14108, H 3 A 1948, Bundesstr. 40 Vereinslokal Kreuzweg, St. Georg. Hof. Sitzung jeden 1. u. 3. Dienstag 9 Uhr abends. Der Verein besitzt alle Drogen- und Chemikalien-sammlungen sowie eine fachwissen-schaftliche Bibliothek. Sämtliche Fachzeitschriften liegen in den Sitzungen aus.

Hamburg-Altonaer Faktoren-Verein, Ortsverein des Deutschen Faktoren-bundes (Kreis X), Vors.: Carl Trenkner, Anckelmannstr. 90, Schriftf.: R. Köhler, Casper-Vodst. Str. 10, III, Kassierer: E. Klose, Lindenplatz IV. Sitzungen jeden 1. Sonntag im Monat. Gewerbehau, Holstenwall 12.

„Gesamter“ Verband für Hotel- und Restaurantangestellte Deutschlands (H. D.), e. V. Sitz der Hauptverwaltung in Hamburg. Mitglied kann jeder unbescholtene Angehörige des Hotel- und Gastwirts-gewerbes werden, der über ein ordnungs-gemässes, mindestens zweijähriges Lehrgeld verfügt, oder im Hotel-bew. Gastwirts-gewerbe beruflich tätig ist. Die kostenfreie Stellenvermittlung befindet sich Kaiser Wilhelm-Str. 10, I., am C 5 Str. 231, (Anruf zu jeder Zeit), Pösch 31029.

Christlicher Bund für Gasthausangestellte, Hamburg, Holzdamn 12, Sekretär: W. Bremer.

Gauter Verband der Hotel- u. Restaurant-Angestellten Deutschlands, Geschäftsstelle Hamburg, staatlich anerkannter Starbelaufweis, Kl. Reichenstr. 21/22, E., Sammel-Nr. H 7 Ro 9390.

Deutscher Gewerkschaftsbund Orts-schausschuss Groß-Hamburg, Ge-schäftsstelle: Feldbrunnstr. 7, Vors.: Geschäftsst. Erich Faust, M. d. B., C 5 Ste 1291, Sprinkhof, Burchardstr.

Angeschlossene Organisationen:

I. Gesamtverband deutscher Angestellten Deutschlands, Orts-schausschuss Groß-Hamburg, Holstenwall 3,5, Vors.: B. Ziegler

Deutschnationaler Handlungs-gehilfen-Verband, Gewerkschaften-Verband der weiblichen Handels-u. Büroangestellten, e. V., grosse Johannisstr. 19

Verband deutscher Techniker, an der Alster 22

Deutscher Werkmeisterbund, an der Alster 22

Reichsverband der Büroangestellten, Franz Beyrich, Mozartstr. 42

Bund angestellter Akademiker technisch-naturwissenschaftlicher Berufe, e. V., Dr. F. Finndorf, Fuhlsbüttelstr. 141

Bund angestellter Aerzte Dr. Rüder, Barnbecker Krankenhaus

Berufsverband der Dentisten Deutschlands, Gust. Kahl, Sonnenstrasse 81

Ortsausschuss Groß-Hamburg des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes (siehe auch nachstehend.) Der Ortsausschuss ist eine Vereinigung sämtlicher an Orte bestehenden gewerkschaftlichen Filialen von Zentralorganisations-schlossen sind ferner die Orte Altona - Ottensen, Wandbek, Schiffbek, Wilhelmsburg, Rahlstedt und die Elbgemeinden. Zweck dieser Vereinigung ist, für die Ausbreitung und Kräftigung den Gewerkschaften in ihren Be-ziehungen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ein gemeinsames Vorgehen derselben in allen gewerblichen Fragen und Angelegenheiten zu erzielen, bei deren Erörterung resp. Ausführung alle organisierten Arbeiter interessiert sind.

Vorsitzender: J. Ehrenreit, Besenbinderhof 57; Kassierer: L. Schöne, Besenbinderhof 57. Die Gewerkschaften Hamburg sind Filialen von Berufs- oder Industrieverbänden, welche sich über ganz Deutschland erstrecken, und haben zum Zweck, die geistigen und materiellen Interessen ihrer Mitglieder, ins-besondere durch Erzielung möglichst günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen zu fördern. Bibliothek des Ortsausschusses des A. D. G. B. Besenbinderhof 59.

Berechtigt zum Lesen sind die Mitglieder der dem Ortsausschuss des A. D. G. B. angeschlossenen Gewerkschaften und die Mitglieder der S. P. D. des Hamburg-Ortsausschusses. Die Bibliothek enthält eine reiche Auswahl von wissenschaftlichen, literarischen, historischen, geographischen, naturwissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen, sowie Geschichte und andere.

Betriebsräte-Zentrale Groß-Hamburg, Besenbinderhof 57, V. Freigewerkschaftlicher Jungendausschuss Groß-Hamburg, Besenbinderhof 57, V, Zim. 72.

II. Christliche Gewerkschaften:

Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften Deutschlands, Geschäftsstelle Nordmark: Hans-schäfers, F. Klein, Sammel-Nr. H 2 9259

Bezirkskartell der christl. Gewerkschaften Groß-Hamburg an der Alster 22

Zentralverband christl. Fabrik- u. Transportarbeiter Bezirk Ham-burg

Gewerksverein Deutscher Ziegler, Bezirk Hamburg, Bezirksleiter: J. Fenski, Geschäftsstelle an der Alster 22, Vors.: B. Prondzinski, War-kunnenstrasse 11

Gutenbergsbund, Gewerkschaft christl. Buchdrucker, Vors.: E. Elsäser, Reinholdstr. 7

Zentralverband christl. Holz-arbeiter, Vors.: A. Gross, Wexpassage 9

Christl. Metallarbeiter-Verband Deutschlands, Vors.: J. Tromms-dorff, Heidtrierstr. 5, Geschäftsstelle an der Alster 22

Zentralverband christl. Maler und verw. Berufsangehöriger, Vors.: H. Anlauf, Altona, Juliusstr. 5

Reichsverband christl. Arbeit-nnehmer des Bekleidungs-gewerbes, Vors.: M. Meyer, Lütten-str. 56a, IV., Geschäftsstelle an der Alster 22

Graphischer Zentralverband, Vors.: G. Vogler, Mestorkamp 14, III

Zentralverband christl. Ban-arbeiter, Vors.: Fritz Gau, Lütten-strasse 24

Bund der Hotel-, Restaurant- u. Café-Angestellten (Union d'ouvriers), Gausvorsteher: Jos. Jacob, Ors-sowie-Gauverwaltungsstelle: E. B. Holzdamn 26, Pösch 58900, wochentl. 9-5, Sonntag 10-12

Christl. Gemeinde- u. Staatsar-beitervorband, Vors.: J. Borge-dorff, Grossmannstr. 33, Geschäftsstelle an der Alster 22

Zentralverband der Nahrungs-u. Genussmittelindustriearbeiter, Vors.: Max Siomanski, Wands-bek, Volksdorferstr. 5, Geschäfts-stelle an der Alster 22

Zentralverband christl. Textil-arbeiter, Vors.: H. Kleisek, Schiff-bek, Hamburgstr. 45, Geschäfts-stelle an der Alster 22

Zentralverband christl. Tabak-arbeiter, Geschäftsstelle: an der Alster 22

Gewerksverein der Heimarbeiterinnen, Sekretärin: Fri. E. Sillern, Admiralitätsstr. 57, II

III. Gesamtverband Deutscher Verkehrs- u. Staatsbediensteter, Landesverband Nordmark, Vor-sitzender: H. Gilster, Sammel-Nr. H 8813, an der Alster 22

Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner e. V., Gau Hamburg, Gau-leiter: Wilh. Diercks, Sammel-Nr. H 8813, an der Alster 22

Deutsche Wasserstrassen-Ge-werkschaft Bezirk Hamburg, Geschäftsstelle: C 6 Nik 6712, Zeughausmarkt 33, II

Deutsche Verkehrsbeamten-Gewerkschaft, Geschäftsstelle an der Alster 22

Gewerkschaft der technischen Eisenbahnbeamten, Landesver-band Nordmark, Geschäftsstelle: Sammel-Nr. H 8813, an der Alster 22

Vorband Deutscher Eisenbahn-Bauarbeiter u. Ingenieure, Ge-schäftsstelle an der Alster 22

IV. Zentralverband deutscher Kriegsbeschädigter und Krieger Hinterbliebener Landesver-band Nordmark, Geschäftsstelle: C 6 Nik 6712, Zeughausmarkt 33, II

Plastic Covered Document

Solidaritäts-Unterstützung, sowie stellen Nachweis. Eigene Bücherei Geschäftsstelle und Schriftleitung des Verbandes...

Verband deutscher Schiffingenieur-Ortsgruppe Hamburg, Geschäftsstelle: C 6 NIK 6420, Johannsbohlwerk 19, I, geöfnt werkt 9-5 Uhr...

Reichsbund Deutscher Schiffingenieure, Geschäftsstelle: Holstenwall 3/5, C 5 St 5813...

Schiffingenieur-Klub von 1866, R. V., Geschäftsstelle: C 6 NIK 5772, Steinhöft 7, II...

Verband technischer Schiffsoffiziere, Geschäftsstelle: C 6 NIK 5772, Steinhöft 7, II...

Fachverein der Jungschmiede Gr. Hamburg und Umgebung, e. V., Zweck: Bildung der Mitglieder durch berufliche Kurse und Vorträge...

Freie Vereinigung der Schornsteinfeger-Gesellen zu Hamburg v. 1824, e. V., Vors.: H. Fliter, Charlottenstrasse 5, H 2...

Verband deutscher Seeschiffer u. Seesteuerleute auf kleiner Fahrt, u. v., Vors.: Kapt. Klindt, Geschäftsstelle: Steinhöft 7, II...

Verein Deutscher Seeschiffer zu Hamburg, der zu ordentlichen Mitgliedern ausser Schiffskapitänen auch aktive nautische Schiffsoffiziere...

„Sphynx“ Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas, Gegründet 1862, Schriften an C. Boysen, Buech, Heuberg 9, I, Vors.: A. Ziemer, Altona, Lacerstr. 182, II...

Verein der Stereotypen- und Galvanoplastiker von Hamburg-Altona und Umgegend, Vors.: Arthur Hatt, Beyerstrasse 12, IV, 2, Vors.: Kurt Nattrodt, Kuhnsweg 2, III, Kassierer: F. Berger, Wohlforthstr. 18, Vereinslokal: G. Henrichsen, Caffamacherreihe 20...

Bund der technischen Angestellten und Beamten, Ortsverwaltung Gr. Hamburg, Zweck: Zusammenwirken aller technischen Angestellten und Beamten im Privat-, Gemeinde- und Staatsdienst...

Typographische Gesellschaft Hamburg, (Bildungsverband d. Deutschen Buchdrucker, Ortsgruppe Hamburg) Zweck: Vervollkommnung und Verbreitung von Fachkenntnissen in Berufskreisen...

Verband der technischen Beamten und Angestellten in Hamburg siehe unter Beamten-Vereine

Verband der leitenden Angestellten siehe Veia, Seite 92

Vereinigung der Verlagsvertreter, Zweck: Beruflicher Zusammenschluß u. standesvertretung, Nuzubarnachung der Erfahrungen, Erweiterung der Kenntnisse durch Abhaltung von Vorträgen usw. Vors. u. Geschäftsstelle: Herm. Hommes, H 7 Ro 749 Brodebrangen 1921, Schriftl. Re. in Ruzrich Hermann Kauffmann-Str. 17, Zusammenkunft jeden Montag 2 Uhr im Restaurant Patenboier am Hauptbahnhof

Allgemeiner Verband der Versicherungsangestellten e. V., Ortsgruppe Gr. Hamburg, Geschäftsstelle: Ness 2, III, Pösk 1571, C 3 Zentrum 4651, H 7 Ro 4176, Der Verband bezweckt die Wahrung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen aller Versicherungsangestellten und ist dem Gewerkschaftsring Deutscher Arbeiter, Angestellten- und Beamtenverbände angeschlossen.

Deutscher Werkmeister-Verband, Sitz Düsseldorf, Der Verband ist die Berufsvereinigung der Werkmeister, der betriebstechnischen Angestellten und Beamten beiderlei Geschlechts in Industrie, Gewerbe, Handel und Verkehr, der Privat-, Kommunal- u. Staatsbetriebe.

Geschäftsstelle Hamburg: gr. Reichenstr. 11/13, O.E., H 7 Ro 5056, Geschäftsfl.: Karl Koberger, Fuhlsbüttel, Heschredder 31, Reinhold Keller, Fuhlsbüttel, Eltzerstr. 4, Abgeordn.: G. Grottkie, Wilhelmshurg, Köhlbrandstrasse 221.

Zentrale Hamburg: gr. Reichenstr. 11/13, O.E., I. Vors.: O. Leuling, Bahnenfeld, Weberstr. 29

Vorsitzende der Ortsvereine: Hamburg I: P. Ebeling, Michaelisstr. 64 Hamburg II: C. Ziese, Wendenstr. 297 Hamburg III: K. Ihde, Flotowstr. 4, III Hamburg IV: Aug. Holzkämper, Telemannstr. 7 Hamburg V: A. Sepp, Eilbeckerweg 210 Hamburg VI: z. Zt. unbesetzt Hamburg VII: F. Engelbracht, Stückenstrasse 10

Hamburg VIII: W. Schumacher, Drosselstr. 24, III Hamburg IX: Fr. Dötle, Finkenwärdler, Nesselstr. 154 Altona I: M. Rentsch, Altona, Gelberstr. 26, I Altona II: A. Littmann, Ottensen, Friedrichsallee 128 Bergedorf: H. Hesse, Sande, Hamburgstr. 1 Hamburg: W. Drosihn, Harburg, Stadenstrasse 118 Neuhoof: W. Schütze, Neuhoof, Köhlbrandstr. 147 Pinneberg: W. Wegener, Pinneberg, Mühlstr. 92 Schiffbek: C. Eschenbach, Schiffbek, Billstr. 5 Wandbek: Jul. Köfer, Wandbek, 1 Bahrenstr. 43 Wilhelmshurg: A. Eggers, Wilhelmshurg, Vogelhütendamm 38

Verein der Zahnmeister, der Handelsmarine Hamburg, e. V., Zweck: Zusammenschluss der leitenden Bord-Verwaltungsbeamten, Pflege und Förderung der wirtschaftlichen und beruflichen Interessen. Vors. u. Geschäftsstelle: H. Rehmke, C 8 H 6 Vu 7875, Kirchenallee 48, Kassierer: A. Thiele, Kuhwärder, Nehlsstr. 1, Vereinslokal: neue Rabenstr. 17, Adolf Woermann-Haus, Zusammenkunft jeden 1. Sonntag abend im Monat 7 Uhr, Pösk. 38969

Verband der Zeichner, Zeichnerinnen und Direktionen, e. V., Ortsgruppe Hamburg, Vors. F. Barte, Wissensdam 48, Büro: Admiralitätsstrasse 19, C 6 NIK 6467, Pösk. 13694, Zusammenkunft jeden 2. Freit. im Monat in Hüttmanns Hotel.

Grundigentümer-Vereine, Landesverband hamburgischer Grundigentümervereine, e. V., Geschäftsstelle: Rathhausstr. 17, C 8 Zentrum 4651, Zweck: Die einheitliche Wahrnehmung und Vertretung der Interessen des Grundigentums durch den Zusammenschluss aller Vereine; Gründung neuer Zweigvereine, soweit das Bedürfnis es erfordert. Die mit dem Grundigentum sich befassenden Gesetzesvorlagen, erlassenen Gesetze, Ausführungsbestimmungen, Verordnungen usw. sollen im Beirat eingehend beraten und Stellung dazu genommen werden.

Vorstand des Verbandes: 1. Vors. Direktor Hüne (M. d. B.), Stellvertreter: Dr. W. Burmester (Hamburg), Rieh. O. Kolzen (Alsterdorf), Schriftführer: Julius Stephenson (Eilbeck) u. Hans Matthias (Alsterdorf); Beisitzer: Dr. Eddelbüttel (Hamburg), Direktor W. Loose (Eimsbüttel), Charles Hwald (Borgfelde), F. P. Becker (Hamm), Ernst Witt (Barmbeck), Karsten Brandt (Horn), Dr. Grethe (Bergedorf), Dr. Böhlen (Cuxhaven), W. Hoffmann (Geesthacht) und E. W. Fraatz (St. Pauli).

Grundigentümerverein in Hamburg, Geschäftsstelle: C 3 Zentrum 4651, Rathhausstr. 17; Vorstand: Direktor Hüne, M. d. B., C 3 Zentrum 4651, Zweck: Zusammenwirken sämtlicher Mitglieder für wirtschaftliche und gemeinnützige, besonders das Grundigentum betreffende Angelegenheiten 2. Beratung über Abhilfe bestehender Mängel und Beseitigung der dem Gemeinwohl sich entgegenstellenden Hindernisse. 3. Beteiligung bei den Wahlen für die Bürgerschaft. 4. Gesellschaftliche und gesellschaftliche Unterhaltung. 1. Vors. Dr. Eddelbüttel; 2. Vors. F. W. J. Hüne, und zehn Vorsteher. Versammlung Dienstags in Cuxhaven, in welcher über wichtige, das Gemeinwesen, besonders das Grundigentum interessierende Angelegenheiten Vorträge gehalten werden. Vereinsorgan: Grundigentümerzeitung.

Grundigentümerverein Alster-Alten-Langhorn, e. V., Mitgl. d. Landesverbandes Hamburgischer Grundigentümervereine, Vors.: R. W. O. Kolzen, Alsterdorf, Bebelallee 127, Schriftl. C. F. O. von Ahlefeldt, Erdkampsweg 10, C 2 D 7 Fu 5613 u. 6867, Vereinslokal: Rathhausstrasse 17, Barmmann

Alter Grundigentümer-Verein Barmbeck-Uhlenhorst, e. V., Vors. und Geschäftsstelle: Otto Hebers, Lübeckstrasse 19, I, Schriftführer: M. E. Noack, Heilbrook 66, Zusammenkunft jeden 3. Dienst. im Monat ausser Juli und August im Vereinslokal Hamburgstrasse 1

Bergedorfer Grundigentümer-Verein von 1895, Vors. Rechtsanwalt Dr. W. Grethe, Bergedorf, Kampstr. 4, I

Grundigentümer-Verein für Billwärder Aussehlug und Umgegend, e. V., Zweigverein des Grundigentümer-Verein in Hamburg, Zweck: Verbesserung der Verkehrs- und Wohnungsverhältnisse in den Stadtteilen Billwärder, Aussehlug, Veddel und Hammerbrook. Vors.: Gust. Lamp, I, Billh. Röhdamm 192

Grundigentümer-Verein Oberster Landweg, e. V., Billwärder d. J. Bille, 1. Vors.: Adolph Schmidt, oberer Landweg 79

Cuxhavener Grundigentümer-Verein, Vors.: Rechtsanwalt Dr. Böhlen, Cuxhaven, Nordersteinstraße 22, I, Schriftl.: Emil Kämpfen, Poststr. 56, Bureau: Nordersteinstr. 22, I, C 2 76, Vereinslokal: Oster-Restaurant

Grundigentümer-Verein von Eilbeck, Hohentelde, Borgfelde und Hamm, 1. Vors. F. R. Thieme, Jungmannstrasse 1, I, Schriftl. G. C. P. Homann, Wandbeckerchussue 55, Versammlung in der Regel am 3. Donnerstag im Monat 9 Uhr abends

Grundigentümer-Verein für Eimsbüttel und Umgegend (Zweigverein des Grundigentümergevereins in Hamburg) Vors.: O. Meyer, Eidelstedterweg 15, Schriftl.: L. Mendt, Eichenstr. 60, Versammlung jeden 3. Freitag im Monat, Fruchtallee 109

Grundigentümer-Verein für Eppendorf, Groß-Borstel, Hoheluft und Umgegend, Vors. u. Geschäftsstelle: H. Richter, Siemssenstr. 5, Schriftl.: G. Grader, Eppendorferlandstr. 168, Vereinslokal: Eppendorferlandstr. 112

Grundigentümer-Verein Farmsen-Berne von 1912, e. V., Vors.: A. Heitmann, Schriftl.: T. A. A. Kaiser, Farmsen, Geschäftsstelle: Farmsen, Rahlderweg 50

Grundigentümer-Verein, Zweigverein Harvestede-Rotherbaum, Vorstand: Dr. Burmester, 1. Vors., neue Rabenstr. 6, I, Caesar Ehlers, 2. Vors., H. Schernau und Bruno Ameis, Beisitzer

Grundigentümerverein für Horn und Umgegend, e. V., 1. Vors.: Joh. Adolph Behnke, Bobergerstr. 3 (1927) St. Pauli Grundigentümer-Verein, Der Verein hat den Zweck, das Grundigentum zu fördern, und zwar besonders in St. Pauli. Vereinsversammlungen jeden 3. Donnerstag im Monat im Vereinslokal Millerstr. 1, Vors. u. Vereinsgeschäftsstelle: Carl E. A. Fehmerling, Zeughausmarkt 34.

Gemeinnütziger Verein Sachsenwald-Wohlfurt, e. V., Zweck: Vertretung der gemeinsamen Interessen der Landhausbewohner innerhalb der Villenkolonie Sachsenwald-Wohlfurt, 1. Vors. Dr. jur. Paul Ehlers, Adolphsbrücke 9/11; 2. Vors.: Louis A. Hitz, Geschäftsstelle: Adolphsbrücke 11

Hamburger Kontorhausverband, e. V., Zweck des Vereins ist, unter der Wirkung an den Bestrebungen des Grundigentümergevereins zu Hamburg die besonderen Interessen der Eigentümer von Kontorhäusern zu fördern. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Dr. G. Hertz, G. Bleichenstr. 21m, 125, Kassierer: K. Bisping, Neuwahl 72

Guttempo siehe Abstinentenvereine

Vereine für Handel (nach Branchen alphabetisch)

Verband der Agenten- und Maklervereine der Hamburger Börse, e. V., Zweck: Vertretung der gemeinsamen Berufsinteressen, Vors.: Otto Heine, Ad. Teegeler, C 2 Sammelstr. 2, Bi 2612, Spitalerstr. 16, B 26 Nord

Schutzverband Norddeutscher Aktiönäre, e. V., Zweck: Gemeinnützige Interessenvertretung der Aktiönäre Norddeutsches Vors.: Fr. O. Stolz, Kl. Johannisstr. 9

Verband der Aktiengesellschaften, e. V., Zusammenschluß von Aktiengesellschaften u. Kommanditgesellschaften a. G. zu einer Interessengemeinschaft, zwecks Vertolung gemeinsamer Ziele, insbesondere der Beratung in allen das Aktienwesen betreffenden Angelegenheiten pp. Vorstand: Dr. jur. Max Offenberg, Berlin W 19, Margaretenstr. 12, Geschäftsfl.: dieselbst, C 2 Solldorf 5478 u. 5587

Alt- und Partiiwarenhandl.-Verein Gr. Hamburg, e. V., Mitgliederaufnahme aus sämtlichen am Alt- und Partiiwarenhandel beteiligten Branchen, 1. Vors.: Frau M. Menner, C 2 Alt 5646, Palaisplatz 13, Kassierer: G. Vogler, C 2 Ad 2388, Sehlachterstr. 15

Verein der Arbeitgeber in kaufmännischen Detailgeschäften, e. V., Sitz Hamburg, Der Verein bezweckt den Zusammenschluss der Arbeitgeber in den kaufmännischen Detailgeschäften um ein geschlossenes Zusammenwirken von Arbeitgeber und Arbeitnehmern in den Betrieben der Mitglieder zu fördern. Geschäftsstelle: neue Rabenstr. 27, 30, C 2 Bi 2692-2593 u. 5700-5703

Vereinigung von Hamburger Banken und Bankiers, Leitung Norddeutsche Bank in Hamburg, Adolphsbrücke 10, Mitglieder: L. Behrens & Sohn, Joh. Benenberg, Gossler & Co., Commerz- u. Privat-Bank A. G., Darmstädter u. Nationalbank K. u. A. Fl. Hbg., Deutsche Bank Fl. Hbg., Concord-Haus, Donner, Dresdner Bank in Hamburg, Simon Hirschland, Mitteldeutsche Creditbank Fl. Hbg., Mühlenther & Co., Norddeutsche Bank in Hamburg; Schröder Gebrüder & Co., Vereinsbank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.

Verband Hamburger Bankleitungen, Vors.: Willink Nordt B. in Hamburg, Geschäftfl.: Dr. jur. H. Oppenheimer, Geschäftsstelle: C 2 Sammel Nr. C 2 Bi 7951, Chlehaus 6, F.

Verein der Baumaterialienhändler von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V., Zweck: Durch die Vereinigung im Baumaterialienhandel geregelte Geschäftsverhältnisse zu schaffen und unläuteren Wettbewerb in ihrer Branche fernzuhalten. Vors. u. Geschäftsstelle: Th. Jägerhof, Mercatorstrasse 3, Schriftl.: H. Lügens (1918)

Verein der am Baumwollhandel beteiligten Firmen, Vors.: Fritz Schäfer, 17, G. Böhmer & Co., Beinstr. 16, Geschäftsstelle: Plan 5, II

Verband der Beleuchtungs-Geschäfte Deutschlands, e. V., Ortsgruppe Hamburg, Zweck: Vertretung der Interessen des Beleuchtungs-Gewerbes, Einzelhandels, 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Adolph Wessel, C 2 D 3 Hol 5544, Eimsbüttelchussue 37, Schriftl.: G. Herring, Kaiser Wilhelmstr. 83, Zusammenkunft: jeden 2. Dienstag im Monat in der Detailistenkammer

Verband Hamburger Bierausfuhrer, e. V., Vors. u. Geschäftsstelle: J. J. Ed. Jepp, C 2-Nr. H 1 Ha 855, Weidenallee 54/56; stellvert. Vors.: Henry B. Simms, G. Bleichenstr. 1214, Schriftl.: A. Kraft, Plochen 6, Kassenwart: Paul Nötting, Repsoldstrasse 76

Plastic Covered Document

Verein deutscher Ingenieure, Hamburger Bezirksverein, e. V. (Bezirksverein des Vereins deutscher Ingenieure in Berlin.) Wissenschaftliche Sitzungen von Oktober bis Juni am zweiten Mittwoch eines jeden Monats in den Technischen Staatlehranstalten, Lübeckthor 24; 1. Vors.: Obersting. Dipl.-Ing. C. Wolf, Steinstraße 110; 1. Schriftf.: Dipl.-Ing. O. Altschwaiger, Hopfenmarkt 2. Lesezimmer zur freien Benutzung der Mitglieder täglich geöffnet von 10 Uhr morgens bis 4 Uhr nachm., Sonntags bis 2 Uhr, im Patriottischen Gebäude, III. Stock. Bücherei, daselbst.

Bezirksgruppe Nordmarkes Vereins Berliner Ingenieure, e. V. (V. B. I.) Zweck: Vereinigung der unabhängigen Beratenden Ingenieure Deutschlands. Obmann: Dr.-Ing. W. Siebert, Altona, Allee 257, ☎ D 2 3521. Ordentliche Mitglieder des Vereins können nur unabhängige, selbständige und technisch befähigte Ingenieure werden. In allen Berufsangelegenheiten über die Mitglieder ihre Tätigkeit unter Ausschluss von Handels-, Unternehmer- und Fabrikationsgewinnen aus und stellt die Vergütung, die sie von ihrem Auftraggeber erhalten, ihre einzige Bezahlung dar. Sie nehmen keinerlei Provisionen oder sonstige direkte oder indirekte Vergütungen in Verbindung mit ihrer beruflichen Tätigkeit für sich und ihre Angestellten an. Die Vereinsmitglieder führen die Bezeichnung: „Berat. Ingenieur (V. B. I.)“.

Hamburger Techniker-Verein von 1884, e. V. Zweck: Der Verein soll einen Einigungspunkt für Techniker und für Freunde der Technik bilden, die Erweiterung der fachwissenschaftlichen und geschäftlichen Bildung seiner Mitglieder fördern und durch Schaffung und Benutzung wirtschaftlicher Vorteile deren materielle Lage verbessern. Ferner soll der Verein einen Ort freundschaftlicher Geselligkeit bilden. Bibliothek und Zeitschriften zur freien Benutzung. Technischer Kalender, techn. Auskünfte, Vorträge und Besichtigungen 600 Mitglieder. Ehrenvors.: W. Niederhof, 1. Vors.: Otto Kruse, ☎ B 3 Lu 4064, Weidstr. 28, II. Stellenvermittlung für alle Zweige der Technik. Heint. Thomas, ☎ B 3 Lu 3687, Schwalbenstr. 2. IV. Vereinsabend jeden 1. Mittwoch im Monat, Holstenwall 19, abends 8 Uhr. BcIe. Hbg. Sparv. v. 1-27 u. P 84.11056

Verein Hamburger Asseratoreure, Geschäftsstelle Neuerwall 38 I. u. in der Börse Geschäftsst. O. Dahlström, Mittelweg 99, u. Dr. jur. G. Sieveking, siersstr. 84, BcIe. Vereinsb. ☎ Sammel-Nr. C 4 Da 1421

Verein Hamburger Auktionatoren 1908, e. V., gegr. 20. Juni 1908. Vorstand 1. Vors.: Th. Ad. Elsas, Rödingsmarkt 82; Schriftf.: Siegm. Lion, kl. Borsiall 10.

Hamburger Techniker Verein zur Überwachung von Aufzügen, e. V. Zweck: Vornahme der durch das Gesetz vom 4. Nov. 1927 - Verordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (Aufzugsverordnung) - angeordneten gesetzlichen Revisionen von Aufzugsanlagen im hamburgischen Staatsgebiet, soweit sie von obigem Gesetz erfaßt werden. Vors.: F. C. H. Heye, Admiralitätsstr. 59; stellvert. Vors.: Dr. Ing. e. h. A. Bannwarth, Ger. Dir. der H. E. W. Pferde-markt 48; Geschäftsst.: Dipl.-Ing. W. Burghard; Geschäftsstelle: ☎ H 7 Ro 1666, neue Gröningstr. 10, III.

Auktionatoren-Verband Hamburg, e. V. Vors.: Siegm. Rosenbaum, Ferdinandstr. 65. Vereinslokal: Restaurant Jaland, Mönckebergstr. 18.

Barkassen-Betrieb Baumwall, e. V. Geschäftsstelle: ☎ C 6 Nik 3027, Roosenbrücke gegenüber Vorsetzen 1.

Verein Hamburger Barkassen-Vermieter 1911, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder in allgemeinen Fragen des Berufs und der Organisation, wie den in Frage kommenden Amtsstellen gegenüber in tatkräftiger Weise zu vertreten. Vors. u. Geschäftsstelle: B. Waller, Martin Luther-Str. 33, III.

Baugewerks-Innung „Bauhütte zu Hamburg“, Ortsgruppe Hamburg des Norddeutschen Baugewerks-Verbandes, e. V. Zweck: Pflege des Gemeinlebens sowie die Aufrechterhaltung der Standes Ehre unter den Mitgliedern; nähere Regelung des Lehrlingswesens und die Fürsorge für die technische, gewerbliche und stiftliche Ausbildung

der Lehrlinge, Vornahme von Gesellenprüfungen. Obermeister: Fr. Holst, Baumwall 3; Geschäftsstelle: Holstenwall 12, E. ☎ C 5 Ste 5244 u. 4674

Baugewerks-Innung „Bauhütte“ zu Bergedorf, Vors.: J. Heitmann, Bergedorf, Brunnenstr. 148; Schriftf.: Friedr. Möller, Bergedorf, Südr. 3.

Norddeutscher Baugewerks-Verband e. V., Sitz Hamburg, Arbeitgeber-Verband des engeren Baugewerbes für das Gebiet der Städte Hamburg, Altona, Wandsbek, Harburg und Lübeck, sowie deren weitere Umgebung, ferner für die Kreise, Kreis, Stade, Kehdingen, Neuhaus und Hadeln. Zweck: Wahrung der gemeinsamen gewerblichen und wirtschaftlichen Interessen. Mitgliedschaft kann erworben werden von selbständigen Bauunternehmern. Vors.: Friedr. Holst, Baumwall 3. Geschäftsstelle: Gewerbehause, Holstenwall 12, ☎ C 5 Ste 5244 u. 4617. Syndikus: Dr. jur. W. Hinneberg.

Norddeutscher Bauwerk-Verein, e. V. (Unter-Verband des Innungs-Verbandes Deutscher Bauwerkmeister Sitz Berlin.) Zweck: Herstellung einer engeren Verbindung unter den benachbarten Baugewerks-Innungen zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen des Gewerbestandes. Vors.: H. C. Böge, Südr. 232. Geschäftsstelle: Südr. 232. Jährliche Wanderversammlung im Juli.

Baugruppe im Dachdecker-, Klempner- und Installationsgewerbe, e. V., ☎ B 3 Lu 462, Wagnerstr. 56, O. E. Vors.: Georg Reimers, Mozartstr. 2, II.

Verein Bauschutz, e. V. Zweck: Schutz u. Förderung der gewerblichen Interessen seiner Mitglieder, Bekämpfung des Bauschwindels, außergerichtliche Erledigung von Vergleichen usw. Vors.: Fr. Holst, Baumwall 3, Paul Brunns Bankstr. 136; Geschäftsstelle: ☎ C 4 Da 1018, Holstenwall 12, Zimm. 56

Reichsverband Industrieller Bauunternehmungen, e. V., Gruppe Norden. Syndikus: Dr. G. Eichenauer, ☎ Al 1549 u. 473, Fohlr. 58

Bergedorfer Handwerkerbund, e. V. Zweck: Wahrnehmung der Interessen des Handwerks und verwandter Gewerbe. Vors.: Wilh. Sorgers, Bergedorf; Geschäftf.: Heint. Weimann, Bergedorf, Geschäftsstelle: Bergedorf, Kampstr. 4, I., ☎ Berged. 1700-1701. Zum Bergedorfer Handwerkerbund e. V. gehören

Arbeitgeberverband für das Baugewerbe von Bergedorf und Umgegend e. V. Vors.: Julius Heitmann, Bergedorf.

Verein der selbständigen Schneider von Bergedorf und Umgegend e. V. Vors.: Karl Schmidt, Bergedorf.

Führer-Verein von Bergedorf und Umgegend e. V. Vors.: Heint. Weimann, Bergedorf.

Verband Deutscher Elektro-Installationsfirmen e. V., Ortsgruppe Bergedorf, Vors.: Gust. Warme, Bergedorf.

Maler-Gruppe, Bergedorf. Vors.: Obermeister A. Klockmann, Bergedorf.

Vereinigung der Besatzungsinstitute in Hamburg zur Hebung des Besatzungswesens in moralischer, hygienischer und volkswirtschaftlicher Beziehung, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: C. Gremmer, Fohlr. 7; Schriftf.: H. Harbeck, B. Strohhause 38. Zusammenkunft an jedem 4. Mittwoch im Monat.

Brauerei-Verband für wirtschaftliche Interessen von Hamburg und Umgegend G. m. b. H., Ernst Merck-Str. 12/14, ☎ H 1 Ha 176 u. 2176

Bankkonto Deutsche Bank Fil. Hbg. Geschäftsführer: Dr. H. Hoebel, Schäterkampsallee 61, ☎ H 4 No 6489

Zweiter-Kommission des vereinigten Vereins u. Brauereien von Hamburg und Umgegend, Ernst Merck-Str. 12/14 (Merckhof), ☎ H 1 Ha 2176 N.

Verband Deutscher Brotfabrikanten, e. V., Geschäftsstelle: ☎ C 6 Ste 5210, Holstenwall 12, Zim. 9

Deutscher Buchdrucker-Verein, Bezirks-Verein Hamburg, identisch mit der Buchdrucker-Innung zu Hamburg (Freie Innung), Vors.: Paul Schröder, FPC, Meißel Nachf., Amelungsstr. 13/14, Geschäftsstelle: ☎ C 4 Da 1018 N 43 u. 44, Gewerbehause, Holstenwall 12, Zim. 28

Deutscher Buchdrucker-Verein (Principals-Organisation), Kreis X (Nord), Vors.: Paul Babst, Kaiser Wilhelm-Str. 79/85, Geschäftsstelle: ☎ C 4 Da 1018 N 43 u. 44, Gewerbehause, Holstenwall 12, Zim. 28, 9-5 Uhr

Bund der Buchschaffveränderigen Deutschlands, e. V., beidseitig u. unbedingter Bücherrevisoren, Ortsgruppe Groß-Hamburg, e. V., Geschäftsstelle: ☎ H 3 Alster 7154, Hasselbrookstr. 160. Zweck: Wahrung der Berufsinteressen Veredelung d. Standes durch grundl. Bestimmungen über Vorbildung u. Eignung z. Beruf, fachwissenschaftl. Schulung durch abwechselnde Vorträge u. Fachfragenabende, Wohlfahrtsanr. (Sterbegeld Verwertung d. Praxis verstorbenen u. Vertretung erkrankter Kollegen, freiwillige Zusatzbesuche usw.) Bundesgruppen: Berlin, Bremen, Breslau, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Halle, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Frankfurt a. M. Zusammenkünfte: zweimal im Monat im Gewerbehause (Holstenwall)

Verband Deutscher Bücherrevisoren, e. V., beidseitig oder behördlich geprüfter kaufmännischer Sachverständiger, Sitz Berlin, Bezirk: Hansa-Stadt Hamburg und Lübeck, Provinz Schleswig-Holstein, Geschäftsstelle: Hamburg, Trostbrücke 1, Zim. 57, Bezirksvors.: Heint. Beck, ☎ H 7 Ro 816, Trostbrücke 1, Zim. 57

Zweigverein Norddeutschland des Reichsverbandes Deutscher Bücherhändler, e. V., Vors.: Jobst Berger, Herrmannstr. 4

Büstenmacher-Meisterverein v. 1803, R. V., Gross-Hamburg, Vors.: M. Falckenberg, Herrengraben, Schriftf.: P. Jahrmarch, Schwenckestr. 62, Kassierer: A. Hefferning, Martin Luther-Str. 9. Versammlung jeden 1. Montag im Monat im Gewerbehause, Holstenwall 12, Zim. 50

Verband der Centralheizung-Industrie, e. V., Nordwest-Gruppe, Vors.: Dipl.-Ing. E. Noske, P. R. Noske Nachf., Herrengraben 11/11; Geschäftsstelle: ☎ H 2 H 1725 u. 1726, Kirchenallee 48/45

Arbeitgeberverband der chemischen Industrie Deutschlands, Sektion III b. e. V., Geschäftsstelle: ☎ Sammel-Nr. H 7 Ro 8716, Ness 1, III, BcIe. Nordd. B. Syndikus: Hans Rabanus

Arbeitgeberverband der Hamburger Damenkonfektions-Industrie, e. V., beschließt den Zusammenschluss der Arbeitgeber in der Hamburger Damenkonfektions-Industrie, um ein einheitliches Zusammenwirken von Arbeitgebern und Arbeitern in den Betrieben der Mitglieder zu fördern, entstehende Streitigkeiten nach Möglichkeit zu schlichten und unberechtigten Forderungen der Arbeiter, insbesondere unberechtigten Anwesenheitsstellungen wirksam entgegen zu treten. Vors.: Kurt Ploot, Junkenstieg 34, Geschäftsstellendes Vorstandsmitglied: Syndikus Dr. Curt Meier, Geschäftsstelle: neue Rabenstr. 27/30, ☎ H 6 Yu 626

Hanseatisch-Schleswig-Holsteinischer Verband der Innungen für das Damenschneidergewerbe, e. V., ☎ H 3 Al 7820, P 84, 66-63, Vors. u. Geschäftsstelle: Frau A. Friebisch, Bethedstr. 53, IV.

Allgemeiner Deutscher Dentisten-Verband, Sitz Berlin, Ortsverein Gross-Hamburg, e. V., Zweck: Wahrnehmung der Interessen des Dentisten-Standes. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Walter Martens, ☎ H 3 Al 7417 Sievekingallee 37; Zusammenkunft jeden 2. Dienstag im Monat im Vereinslokal gr. Allee 6

Bezirk Groß-Hamburg des Reichsverbandes Deutscher Dentisten, e. V., Zweck: Vertretung der standespolitischen und wirtschaftlichen Interessen der Dentisten, Pflege der Fort- und Weiterbildungsbedürfnisse und seines Nachwuchses. Einrichtung und Unterhaltung seiner Fachschulen und Lehrinstitute. Vors.: E. Elchleb, Altona, Ernst Merckstr. 10; Geschäftsstelle für Krankenkassen Angelegenheiten Grindelallee 7, II, bei E. Harder

Interessengemeinschaft selbständiger Detektive Deutschlands, e. V., Sitz Hamburg, Geschäftsstelle: ☎ H 2 Eibe 635, Steinbamm 46/48

Reichsbund Deutscher Detektive, r. V., (R. D. D.), Sitz Weimar, Landesgruppe Nordwest-Deutschland Sitz Hamburg, Vors.: Direktor Eduard Koch, Geschäftsstelle: ☎ H 2 H 919, Steinbamm 17. Der Reichsbund besteht aus 9 Landesgruppen auf ganz Deutschland verteilt mit ca. 180 selbständigen Detektiven außer 1 Auslandsgruppe. Der Zweck ist die Hebung des Standes nach innen und außen, soleswie die Ermöglichung enger Zusammenarbeit im Interesse des Berufs.

Verband deutscher Diplomkaufleute, V. Bezirksgruppe Hamburg, Vors.: Dipl.-Kaufm. Walf. Ruse, ☎ H 7 Ro 9918, Schauenburgerstr. 55, II

Verein Deutscher Diebstahlschreiber, e. V., Zweck: Wahrung der Berufsinteressen, Förderung einheitlicher Disziplinierung und Rechenschaft über den Verbleib der Großen a. Besondere Förderung der Auszub. in der Versicherungsbranche. Vors.: Dr. Erich Prosch, Bismarckwall 78/75, I, Schriftf.: Wilh. Köhnen, Bohnenstr. 7

Hamburger Drogisten-Verein, e. V., Bezirksverein „Hamburg“ des Deutschen Drogisten-Verbandes, e. V., 1. Vors.: Aug. Hartmann, Schützenhof 44, Vereinslokal: Detailistenkammer

Verein Deutscher Dünger-Fabrikanten, r. V., Geschäftsst.: Dr. C. Krüger, Geschäftsstelle: Hammerlandstr. 231, ☎ D 3 Schl 5281, P 84, 32118

Verband der Eisenindustrie Hamburgs, Zweck: Vereinigung der Industriellen der Eisen- und Metallindustrie in Hamburg, Altona, Wandsbek und Umgebung zur Wahrung ihrer Interessen. Vors.: Direktor O. Corniels, Deutsche Geschäftsstelle: ☎ S-Nr. C 3 Zentrum 0841, Mönckebergstr. 3, I. T. d. Eisenindustrie

Verband der selbständigen Eisbahler Groß-Hamburg, e. V., Vors.: W. Moos, P. W. H. Koop, Anckelmannstr. 2; Schriftf.: H. Fischer, P. Schilling & Lohmann G. m. b. H. Sorbenstr. 7

Reichsverband des Deutschen Elektro-Installateur-Gewerbes, e. V., Norddeutscher Bezirksverein, e. V., Geschäftsst.: ☎ H 7 Ro 3085 u. 8604, gr. Reichenstr. 19/23

Reichsverband des Deutschen Elektro-Installateur-Gewerbes, Ortsgruppe Hamburg, e. V., Geschäftsst.: Heint. Storz, Ziv.-Ing., ☎ H 4 No 4812, Hammersteinndamm 7

Verband der Arbeitgeber der elektrotechnischen Betriebe in Hamburg und Umgebung, Geschäftsstelle: Hansaplatz 9 ☎ H 6 Yu 4801 N 2

Elektrotechnischer Verein in Hamburg (Zweigverein des Verbandes Deutscher Elektrotechniker) Zweck: Förderung der Elektrotechnik und der Interessen der Elektrotechniker Hamburgs und der Nachbarorte. 1. Vors.: Dr. Dietrich O. Jona, Höhe Bleichen 31/32; 2. Vors.: Direktor Jos. Schneider, Schäterkampsallee 9, I, Schriftf.: Prof. Dr. W. König, Sielstr. 179, I, Schätermeister Oberbaurat K. Otto Hartmann, Höhebleichchause 6 BcIe. C. u. P. B. u. der Elektrotechn. Verein u. P 84, 2866

Sitzungen in den Technischen Staatlehranstalten

Das Deutsche Erfinderehaus, e. V., Zweck: Interessengemeinschaft der gesamten Erfinderschaft, Schutz vor Ausbeutung und Übervorteilung, Anmeldungszentrale, Verwertung und Modellausstellung, Anskunft Kostenlos. Vors.: Ingenieur J. Heinrich Jehens, 2. Vors.: Dipl.-Ing. Karl (Griesel) Geschäftsstelle: ☎ H 1 Ha 0092-0094, neue Rabenstr. 19, P 84, 22719

Bund der am Fahrzeugbau beteiligten Arbeitgeber-Gross-Hamburg, e. V., Vors.: Otto Bischof, ☎ B 2 U 6018, Stormweg

Bund zur Förderung der Farbe im Stadtbild, e. V., Sitz Hamburg Zweck: Farbige Gestaltung der Architektur, Hebung des Malerhandwerks, Verbesserung der Farben, Bidentifizierung und farbigen Baustoffe sowie der Mal- und Putzverfahren. Vors.: Oberbaurat Dr. Ing. Werner Hellweg, Wellingsbüttel, Pfeilspoorweg; Geschäftsst.: Dr. phil. Edmund Meier, Oberst, Wandsbek, Schimmelmannstr. 19; Geschäftsstelle: ☎ C 2 B 4026, Spitalerstr. 11, O. E., P 84, 7163

Vereinigung selbständiger Feinmechaniker, Adr.: ☎ C 8 W 1 0811, Streosweg 65 u. Louisenweg 21

Arbeitgeber-Verband für Feinmechanik, verbande Industrien und Gewerbe Hamburg-Altona und Umgegend, Syndikus: Erich Münzing, Geschäftsstelle: ☎ H 7 Ro 8716-8718, Ness 1, III

Verein für Feuerungsbetrieb und Rauchbekämpfung, e. V., Der Verein hat seinen Sitz in Hamburg (Geschäftsstelle: neue Gröningstr. 10), und ist in das Vereinsregister eingetragen. Zweck: Wahrnehmung der Interessen der Besitzer von Kessel- und Feuerungsanlagen bei den Bestrebungen zur Minderung der Rauchplage, Erhöhung der Wirtschaftlichkeit industrieller und gewerblicher Feuerungen sowie des Hausbrandes, verfolgt er durch 1) Regelmäßige Untersuchung u. Bewachung der Feuerungsanlagen und 2) d. dampferbrauchenden Apparate,

Roslederindustrie, Vors.: W. Tiedemann, 1/2 Falk & Schutt Lederwerke; Geschäftsstelle: beim alten Waisenhaus 1, III.

Verband der Säge- und Holzwerke von Hamburg, Altona u. Umgegend. e.V. Vors.: Willh. Bartelsun Hamburg, Speckstr. 61; Geschäftsst.: H. Wesemann, Bergedorf; Geschäftsstelle: Bergedorf, Kampstr. 4, I.

Int. Verein reisender Schuster u. Berufsgenossen zu Hamburg, e.V. Geschäftsstelle: Reepertahl 88, D 2 Alt 46/60, Vors.: P. le Mans

Verein der Schiffreinigungs-, Malerei- und Kesselreinigungsbetriebe von Hamburg-Altona, e.V. Vors.: Peter Ingvaldsen Hammerstr. 42, I; Syndikus: Dr. Wilh. Olsen; Geschäftsstelle: C 6 NIK 3488, Deichstr. 48/50, I.

Reichverband für Schlackeverwertung. e.V. Vors.: Syndikus Dr. Hans Steffens, Jungfrauenwall 5

Verein der Schweine-Engros-Schlachter von Hamburg-Altona, e.V. Vors.: Emil Oppermann, 47

Vereinigte selbständige Kopfschlachter e.V. Zweck: Aufrechterhaltung und Förderung der Standesinteressen e.V. Rutschow, Fruchtallee 23, E; Schriftf.: W. Sanders, Lagerstr. 28, I; Vereinslokal: Altona, beim grünen Jäger 10

Verein der Ladenschlichter Gross-Hamburg, e.V. Vors.: Johs Stollenberg, Goethestr. 47

Landesverband Nordmark im Reichsverband des Deutschen Schlosserhandwerks e.V. Geschäftsstelle: Holstenwall 12, Zim 14, P.Sch. 228/29, C 4, Da 1918, Vors.: H. F. C. Bolte, Sünderstr. 133; Geschäftsst.: O. H. Tröbs, Griesstr. 10

Vereinigung selbständiger Schmiede- und Wagnereisenmeister von Hamburg, Altona u. Umgegend, e.V. Vors.: O. Bischof, B 2 U 66/8, Stormsberg 7, Vereinslokal: Gewerhaus Holstenwall 12, Versammlung d. Kommission jed. 1. Montag im Monat

Landesverband norddeutscher Schneiderinnungen, e.V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Jos. Heudorf, Neuerwall 50, I, C 4 Da 282/9

Arbeitgeber-Verband der Schokoladen- und Zuckerwaren-Industrie und verwandter Betriebe für Hamburg und Umgegend, e.V. Geschäftsstelle: Rathausstr. 27, III; Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Rich. Behn, C 3 Zentrum 5411 B.C.O. Zweiganstalt Hamburg d. Girozentrale Hannover

Verein Hamburger Schreibtabellen, e.V. Schriftf. u. Geschäftsstelle: W. Sönksen, Eppendorferweg 91, P.Sch. 4447, Einmal monatlich Sektionssitzung

Deutscher Ago-Bund, Sektoren Hamburg-Altona (s. Karte) Zweck: Förderung des fortschrittlichen Schuhmacherhandwerks 2. Bundesvors.: u. Schriftf. d. Ago-Meister Willy Schäfer, Bilst. 79, Sektion Hamburg-Altona 1. Vors.: H. Kraus, Niendorferstr. 79; Schriftf.: H. Schröder, Wolmannstr. 3, Kassierer: E. Möller, Heilmannstr. 13, Zusammenkunft jeden 4. Donnerstag im Vereinslokal Kreuzweg 4

Schleswig-Holsteinischer Bezirksverband der Schuhmacher-Innungen, Sitz Hamburg. Vors.: Obermeister W. Runge, Weststr. 3 II

Verein selbständiger Schuhmacher, welche Chromosoloider Marke Kroma verarbeiten, e.V. Vors.: Ed. Mütou, Alardstr. 26

Verein der Schuhwarenhändler von Hamburg, Altona und Umgegend, e.V. Vors.: Arthur Tostmann, gr. Bleichen 3, Geschäftsstelle: neue Rabenstr. 27/30, C 6 N 6/9

Arbeitgeberverband der Seifenindustrie Bezirk IV, e.V. Syndikus H. Rabanus; Geschäftsstelle: C 3 Zentrum Nr. H 7 Ro 8716, Ness 1, III; P.Sch. 39789

Verein der Seifenwaren- und Tauserkfabrikanten von Hamburg-Altona und Umgegend. Der Verein bezweckt die fachlichen, wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen der Seifenwarenfabrikanten und die wirtschaftliche Lage seiner Mitglieder zu fördern. Vors.: J. Stöpschinski, C 3 H 7 Ro 1850, Brauerstr. 13/14

Verein Hamburger Spediteure, R. V. (reg. 1884), Geschäftsstelle: C 3 Zentrum 2741 u. 2742 Kattrepel 2; Vors.: H. Wiedemann, 1/2 Schörner & Telebmann; stellvert. Vors.: J. Hädeler, Dir. d. Transport A. G. (vorm. J. Hevecke); Geschäftsst. Dr. Scharliffe; Verbandsorgan: „Hafen-Verkehrs-Zeitung“

Verband deutscher Steindruckereibesitzer Kreis I, Vorort Hamburg, umfassend Norddeutschland

Bezirk Hamburg (früher Prinzipalverein Seheidler, e.V.) umfassend Hamburg, Altona, Wandsbek. Vors.: Carl Oppert, Prok. der Fa. H. O. Persiel, Hamburg; Kassenw.: Wilh. Ockelmann, 1/2 Ockelmann & Busch, C 6 N 6/9, Hasselbrookstrasse 21/23

Verband Deutscher Steindruckereibesitzer, Kreis I, Bezirk Hamburg. Vors.: Optiert, Dr. H. O. Persiel, an der Catharinenbrücke, Gutenberghaus

Verein der Steinhändler, e.V. 1. Vors.: Wilhelm Kirchner, Gänsemarkt 85; 2. Vors.: G. Springhorn, C 6 NIK 3488, Johannisbollwerk 19, u. A. Rieker, Altona, Rainweg 218; Schriftf.: Otto Barthe, C 6 NIK 6214, Altona, Wallstraße 24

Bund der Steinwäger- und Steinsetzmeister von Hamburg-Altona und Umgegend, e.V. Vors.: M. Wiedemann, Eilenau 81

Zentralverein der Stellenvermittler in Hamburg, e.V. Zweck: Pflege der Standesinteressen, Belehrung und Rechtsschutz Vors. u. Geschäftsst.: Th. Sieg Steindamm 25, Versammlung wird jedes Mal vom Vorstande bekannt gegeben

Verein der Stellenvermittler von Hamburg, Altona und Schleswig-Holstein, e.V. Zweck: Pflege der Standesinteressen, Belehrung und Rechtsschutz Vors. u. Geschäftsst.: Th. Sieg Steindamm 25, Versammlung wird jedes Mal vom Vorstande bekannt gegeben

Arbeitgeberverband für das Nordwestdeutsche Strassenbaugewerbe, e.V. Vors. u. Geschäftsstelle: Max Wiedemann, Eilenau 81, C 6 NIK 5973, Syndikus: Dr. Gaede, Braunschweig

Deutscher Streikschutz, e.V. Zweigstelle Nordwestdeutschland, Entscheidungsgesellschaft der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände für Streikverluste, Geschäftsstelle Neuenburg 17, C 3 Sammlung H 7 Ro 8081

Verband Norddeutscher Strick- und Warenfabrikanten, e.V. Geschäftsstelle: H 7 Ro 8716/18, Ness 1 II (alte Bankhalle)

Zweigverein Hamburg des Reichsbundes der Deutschen Südwaren-Industrie, e.V. Geschäftsstelle: Rich. Timm Branfelderstr. 84, II, C 2 D 8 Wa 2501

Vereinigung Hamburger Tallyeute, e.V. Vors.: J. Haase, Rotenbäumchausee 60, II, H. H. Schriftf.: G. Krüger, Veldedamm 3, IV; Vereinslokal: Kohlhöfen 27

Bund deutscher Tanzlehrer, e.V. Vors. u. Geschäftsstelle: H. F. Dequiné, Holsteinischer Fürstentum Lübeck und die Kreise Harburg, York, Stade, Kedingen, Neubaus und Hadeln der Provinz Hannover, Geschäftsstelle: C 2 B 61/89 Glockengießerwall 2, I, B.C.O. Vereins-Abt. Barkhof u. P.Sch. 4723; Geschäftsst.: Dr. Christiansen

Provinzialverband der Töpfer u. Ofensetzermeister von Hamburg, Altona, Harburg u. Wandsbek, e.V. Vors.: Albert Krüger, gr. Allee 80

Uhrmacher-Verein Hamburg, 1. Vors.: E. Koopmann, Pferdemarkt 13, Schriftf.: H. Feidt, Süderstr. 62

Verband Norddeutscher Uhrmacher, e.V. Vors.: Th. M. Bach, Steindamm 41

Reichsverband selbständiger Vergolder, Kunsthändler, Einrahmer, e.V. Ortsgruppe Hamburg Zweck: Förderung des gesamten Kunsthandels in künstlerischer und wirtschaftlicher Beziehung Zusammenarbeiten mit Künstlern, Kunsthandwerkern und Kunstverlegern Wirtschaftliche Interessenvereinigung aller angeschlossenen Gruppen. Vors. u. Geschäftsstelle: Alfr. Lochte, Grindelhof 41; Schriftf.: N. Briand, Wandbeckersitz 29

Deutscher Verein für Vermessungswesen (D. V. W.). Zweck: Förderung des persönlichen und wissenschaftlichen Verkehrs, die Wahrnehmung der Interessen der Mitglieder sowie Ausbildung und Hebung des gesamten Vermessungswesens, Aufnahmefähig Vermessungsbeamte und Landmesser im Deutschen Reich mit akademischer Vorbildung

1. Landesverein Hamburg, Vors.: Vermessungsrat Nolting, Vermessungsbureau Bleichenbrücke 17, Waha Gosslerstr. 10

Verein Hamburger Versicherungsmakler, e.V. Vors. u. Geschäftsstelle: Martin Möller, 1/2 Hermann Möller, Hermannstr. 14

Reichsverband der deutschen Versicherungsagenten, Ortsgruppe Hamburg, Vors.: H. Laube, C 3 Ze 2186 u. 2187, Rathausstr. 2

Deutscher Versicherungs-Schutzverband, e.V. Geschäftsstelle: C 3 Ze 6269, Kattrepelbrücke 1, III

Bund der Versicherungs-Vertreter Deutschlands, e.V. Verband Hamburg (reg. 1901). Zweck: Pflege der Standes- und Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Versicherungs-Vertreter, Anschluss unerhoffer Kreise aus dem Fache, Einfluß auf Behörden und gesetzgebende Körperschaften, fachmännischer Rat in geschäftlichen Angelegenheiten usw. Versammlung des hiesigen Verbandes: bei denen Gäste willkommen sind, almonatlich. Vors.: Subdirektor Tornquist, Königstr. 11/13, C 5 Ste 2922

Verein der Einsender des Hamburger Viehmarktes, e.V. Zweck: Unterstützung der Mitglieder in allen Fachfragen die den Hamburger Viehmarkt betreffen. Vors.: Adolf Meyer, Osterberg's Bremen Geschäftsführer: Daniel Dublin, Geschäftsstelle: Schanzstr. 54, I, C 3 D 3 Ho 6151

Vereinigung akademisch gebildeter Volkswirte Norddeutschlands, Vors.: Syndikus Dr. Hans Steffens, Jungfrauenwall 5; Geschäftsstelle: Dr. Walter Schneider, Hopfenack 20

Vereinigung der Wagenbauer von Hamburg, der Provinz Schleswig-Holstein, Harburg und Umgegend, e.V. Vors.: Chr. Bolte, Sünderstr. 131; Geschäftsstelle: Holstenwall 12, Gewerhaus, Zim 14, Geschäftsst.: O. H. Tröbs, Griesstr. 10

Arbeitgeberverband der Wäschereisteller und verwandten Gewerbe Harburg und Umgegend, e.V. Der Verband will die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder fördern durch gemeinsame Stellungnahme in Berufsangelegenheiten und wirtschaftlichen Fragen sowie durch Vertretung gegenüber Behörden und anderen Körperschaften Vors. u. Geschäftsstelle: Max Heckscher, Bogenhagenstr. 6

Verein der Wäschereibesitzer von Hamburg und Umgegend, Vors.: W. Müller, Altona, Bürgerstr. 117, Schriftf.: J. Brakemeyer, Schäferkampsallee 46

Verein für das Wäscherei- und Plättlergewerbe zu Hamburg, e.V. Zweck: Gemeinsame Vertretung gewerblicher Interessen gesetzlicher und wirtschaftlicher Angelegenheiten. Vors. u. Geschäftsstelle: Martin Schoenen, Eppendorferweg 40, Vereinslokal: Porchhaus St. Pauli, Eimsbüttelerstr. 2a, Zusammenkunft im Sommer jeden zweiten Sonntag, im Winter jeden zweiten Sonntag

Wirtschaftliche Vereinigung zur Förderung von Industrie, Großhandel und Verkehr in Bergedorf und Umgegend, e.V. Vors. Alb. Dietrich, Bergedorf; Geschäftsst.: Syndikus Wesemann, Bergedorf; Geschäftsstelle: Kampstr. 4, I, C 6 Berged. 1700-1701

Wirtschaftliche Vereinigung für Geesthacht und Umgegend, e.V. Vors.: Friedrich Meins Geesthacht; Geschäftsführer: Syndikus Rudolf Diets, Bergedorf; Geschäftsstelle: Bergedorf, Kampstr. 4, I, C 6 Bergedorf 1700/1701

Wirtschaftliche Vereinigung für Schwarzenbek und Umgegend, e.V. Vors.: H. Lorenz, Schwarzenbek; Ge-

schäftsst.: Syndikus Heinrich Wesemann, Bergedorf; Geschäftsstelle: Bergedorf, Kampstr. 4, I, C 6 Bergedorf 1700/1701

Deutscher Wirtschaftsbund (Arbeitsgemeinschaft der schaffenden Stände in Stadt und Land). Hauptgeschäftsstelle: Spitalstr. 16, Fernspr. C 3 Bismarck 7498, Bankkonto: Vereinsbank, Postcheckkonto: Hamburg 28100 1. Vors.: J. Henningsen, Der Bund bezweckt Zusammenschluss und Aufklärung aller schaffenden Stände in Stadt und Land, um durch gemeinsames Vorgehen für eine gesunde deutsche Wirtschaft einzutreten und alle schädlichen Einflüsse zu bekämpfen. Er fordert u. a.: Förderung der deutschen Erzeugung in Landwirtschaft, Handwerk und Industrie durch Erhaltung der Privatwirtschaft, durch vermehrte Arbeitsleistung, durch Nutzbarmachung aller technischen und wissenschaftlichen Fortschritte, durch Aufhebung jeder Zwangswirtschaft, durch Ablehnung jeder offenen oder kalten Sozialisierung und Kommunalisierung, Schutz des Erhaltung der Groß- und Kleinhandels, Schutz des gesamten Mittelstandes, Schutz der deutschen Arbeit und des deutschen Angestellten, Arbeiter und Beamten, Maßnahmen gegen die Überfremdung und gegen die Einfuhr entbehrlicher Auslandswaren, Ordnung und Sparsamkeit in allen Reichs-, Staats- u. Gemeindefinanz, gerechte Besteuerung, Ablehnung aller untragbaren volkswirtschaftlich schädlichen Steuern, Bekämpfung volkswirtschaftlich schädlicher Privatmonopole, Ausgleich der Gegensätze zwischen Stadt und Land, Schutz für alle Auslandsdeutschen und Werbung für den deutschen Gedanken im In- und Auslande Neben dem Parteiparlament Schaffung einer aus berufständischen Wahlen hervorgegangenen Volksvertretung. Mitgliederzahl, außer vielen körperschaftlich angeschlossenen Vereinen und Verbänden aus Stadt und Land mit über 180.000 Mitgliedern, rund 10.000 Einzelmitglieder. Daneben Arbeitsgemeinschaft mit zahlreichen Organisationen aller Berufsstände in Stadt und Land.

Verband wissenschaftl. Wirtschafts- u. Steuersachverständiger, Landesgruppe Niedersachsen, Zweck: Steuer- und Betriebsberatungen, Vermögensverwaltungen. Vors.: Dr. G. Horn, Altona, Friedensallee 46; Schriftf.: u. Geschäftsstelle: Dr. Fritz Köhler, Ferdinandstr. 15, I, C 2 Bismarck 9442, Zusammenkunft jeden 1. Mittwoch im Monat im Übersee-Club, Patriottisches Gebäude

Verband der Zeitungshändler, Vors.: Lohar, Poppen, Marcstr. 18 (1929)

Verband norddeutscher deutscher Zigarettenwerke Hamburg, e.V., Geschäftsstelle: C 4 Da 0455 Gänsemarkt 60 III, R/Vo Deutsche B. Fil. Hbg. u. P.Sch. 31355

Verein der Zigarettenfabrikanten von Hamburg und Umgegend, e.V. Vors.: H. T. Eilers, 1/2 Meinel & Eilers, Klinkerfabrik, Elmshorn, C 57

Reichs-Arbeitsgeber-Verband der Zigaretten-Industrie, Ortsgruppe Hamburg. Adr.: Reemtsma A.-G., Altona-Bahrenfeld

Verband der Deutschen Zigaretten-Industrie, Abteilung Nordwestdeutschland, Adr.: Reemtsma A.-G., Altona-Bahrenfeld

Reichsverband deutscher Zigarettenhersteller, e.V., Bezirksgruppe Hamburg, Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen seiner Mitglieder und aller auf Hebung der Industrie hinielenden Bestrebungen durch engsten Zusammenschluss und durch Erhaltung möglichst günstiger Lohn- u. Arbeitsbedingungen, Auskunft in Tarif-, Steuer- u. Arbeiterfragen nur an Mitgliedsfirmen. 1. Vors.: Karl Bergerow, C 3 D 3 Ho 6940; 2. Vors.: Paul Schmidt, 1/2 C. F. G. Schmidt, Altona, C 2 D 2 Alt 5458; Rechnungsf.: Wilh. Woid, 1/2 L. Woid, Spaldingstr. 169, C 3-Nr. H 6 V 1247, Geschäftsstelle: Mercurst. 11, C 3 D 3 Ho 6940 N 1

Verein der Zigarrenkistenfabrikanten von Hamburg-Altona u. Umgegend, e.V. Vors.: Rudolf Körner, 1/2 Otto Körner, Altona, Allee 150; Schriftf.: Joh. Jentsch, 1/2 J. A. Jentsch & Co., Wandsbekerchausee 66, Zusammenkunft monatlich im Gewerbehau, Holstenwall 13

Vereinigung Zoologischer Spezialgeschäfte und verwandter Berufs Norddeutschlands, e.V. Vors.: A. Eilers, beim Strohhause 65

Jugendvereine.

(Siehe auch Seite 22-27, Jugendwohl.)

Hamburger Jugend-ausschuss

Geschäftsstelle: H 7 Ro 5605/10, gr. Bursch 31, III, Zim. 305. Vors. Gust. Dahrendorf, Rossberg 9, III. Vertretung folgender:

- Hamburger Jugendbünde: Hamburgs Jugendverband Geschäftsstelle Mönckeburgstr. 31, IV, nähere Angaben siehe weiter unten. Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Hamburg, gr. Theaterstr. 44, IV, Vors. Erich Paul. Volkshelme, Volkshelm e. V. Helme für die Jugend, in denen zahlreiche Kinder und Jugendgruppen sowie Arbeitsgemeinschaften untergebracht sind: Rotherburgort, Billh. Mühlenweg 41 (Alster 2204). Hammerbrook, Sachsenstrasse 21 (Merker 6313). Barmbeck, Marschnerstr. 36. Eimsbüttel, Eichenstr. 92. Leiter: Willy Krentzmann, Lutterothstr. 6. Winterhude, Grasweg 70 (Leiter Ernst Ohl, Barmbeckstr. 150). Hauptgeschäftsstelle, Marschnerstrasse 36 (Nordsee 6535). Freigewerkschaftlicher Jugendaus-schuss Groß-Hamburg, Besenbinderhof 57, III, Zim. 26. Arbeiterverein „Kinderfreunde“, Geschäftsstelle gr. Theaterstr. 42, I, Vors. Dr. Adams. Deutsche Volkspartei, Speersort 17, II. Jugendgruppe des Touristenvereins „Die Naturfreunde“, Geschäftsstelle Besenbinderhof, Gewerkschaftshaus, Vors. Fritz am Ende, Prechsweg 15. Bezirksverb. der Kath. Jugend- und Jungmännervereine, Vors. Carlisekretär scheyer, Michaelstr. 32. Bezirksverband der Kath. Jungfrauenvereine, Vors. Fil. Lettenbauer, Repoldstr. 60. Pädagogisch. Vereinigung Geschäftsstelle Winterhuderweg 52. Geselländer Bund - Geselländer Tanz- kreise bei der Hammer Kirche 29, Leitung: Anna Helms.

Hamburger Jugendverband, e.V. Zweck: Der Verband dient der Zusammenfassung, Ergänzung und Unterstützung aller gemeinsamen Bestrebungen der Jugendgemein-schaften und Vereine, die in der körperlichen, geistigen und sittlichen Förderung ihrer jugendlichen Mit-glieder und deren Erziehung zur Hin-gabe an die Volksgemeinschaft eine wertvolle Arbeit sehen. Er leistet selbst keine vereinsmäßige Arbeit und lehnt für sich jede parteipolitische und konfessionelle Bindung ab. Obmann: Wilh. F. Tiede; Geschäfts-führer: Frieda Schröder, Geschäfts-stelle Mönckeburgstr. 31, IV, öffentl. 9-2 Uhr, Mittw. 2-6 Uhr, P.Sch. 25774, C.S. Zentrum 2563. Dem Hamburger Jugendverband ge-hören u. a. die Jugendgruppen und -abteilungen (etwa 150 mit rund 15000 jugendlichen) folgender Vereine an:

- Gruppe I: Turn-, Schwimm- und Sportvereine: Deutschvölkischer Turnverein, Ed Blume, Lauenhof 29. Eimsbüttler Turnverband Ad Schlüter, Eppendorferweg 107. Hbg. Rotherburgortier Turnverein, B. Suchting, Vieländerstr. 85, II, 2. Hbg. Turnerbund v. 1862, Zarsdorf, Jordansstr. 8. Hbg. Turnerschaft Barmbeck Uhlenhorst, W. Stoppel, Hafnerstr. 98. Hbg. Turnerschaft v. 1816, L. Lambert, gr. Allee, Turnhalle. Eimsbüttler Schwimmverein K. W. Man-nig, Eppendorferweg 54. Spiel und Sport Bergedorf, J. Jacobi, Bergedorf Lübeckstr. 16. Ellbecker Turngesellschaft v. 1899, N. Eichenhorn, Hornerweg 285. Sportklub Victoria v. 1895, Arn Höwer-kamp, Hohenlufthaussee 92, Geschäfts-stelle Hohenlufthaussee 78. Arbeiterwassersport Verein für Hamburg, Herr Kraské, Wilkingweg 6. Ruderklub des Johannenums, Dr. F. Ulmer, Turnerschullee 16. Turn- und Sportverein St. Michaels, M. Goldenhorn, Hammersteindamm 54. Turngemeinschaft Armin, U. Henkenhaf, Alandstr. 8, I. Verband Hbg. Schwimmvereine, Rob. Lufk, Schulstr. 5. Guttempler-Sport-Verband: A. Streck, gr. Allee 48. Turnerschule im D. H. V.: E. Mundt, Holsten-wall 3/5.

- Hamburger Ausschuss für Leibübungen: A. Folgmann, beim Gesundbrunnen 15. Gruppe II: Kultur- und Wandervereine: Dörergemeinschaft im Alsteral, A. Wacht-mann, Pulstulderstr. 660. Jugendchor Deutsches Lied, M. Wack, Breitenfelderstr. 40. Jungnationaler Bund, Gankanzel: Heinz Apel, Eichenstr. 52. Alsteral, Will-Walter Puls, Puhls-büttel, Kirchengeweg 63. Altona, Otto Kirsch, Altona, Goeben-strasse 56. Balten, Karl Schröder, Stormsweg 2. Bergedorf, Hans Becken, Bergedorf-Heckkathen. Geusen, Ernst Wiem, Hofstr. 45. Hamm, Alvert Kiehm, Hornerland-strasse 19. Hane, Heinz Brüggemann, Elsässer-strasse 8. Jung Roland, Erich Kusel, Tarp-en-beckstrasse 84. Jola, Hans Salmann, Hartwitsstr. 12. Wikinger, Kurt V. Schwenzkestr. 3. Späher, Jochen G. Wolters, Gossler-strasse 81. Verbindung ehemal. Schüler d. Stiftungs-schule v. 1915, W. Sasse, Schulter-blatt 84a. Wehrgenamt mit 20 Wehrlagen und 4 Jugendlingen, Gauwart: H. Hin-riksen, b. d. Hammer Kirche 25. Fahrende Gesellen, Bund für Deutsches Wandern u. Leben im Deutschnatio-nalen Handlungsschülerverband, e. V., Ereni Putz, Altona, Gustav Adolf-Platz 124. Norddeutscher Wanderbund, Otto Renno, Schinkelstr. 8. Wanderscharen e. V., Gaultier: Th. Rich-ter, Herderstr. 46, Stadtheim: Stecki-horn 17. Deutsche Seepfadfinder, O. Matthias, Schäferkampsallee 17. Zugvögel, Wanderbund Deutscher Jugend, A. Behne, Kiekerstr. 106. Bund deutscher Jugendvereine E. V., Landesverband Hamburg, Leiter: Pastor H. Hagemeister, beim alten Schützenhof 21, II. Wehrlage der reitende Michael, Gust. Kabel, Laugenhorn Weg 11. Wehrlage Dietrich Schreyge, Georg Hansen, Bergedorf, Möörkenweg 14. Alt-Wandervogel Eimsbüttel, W. Demuth, Eppendorferweg 102 III. Erholungsheim der Oberrealschule a. d. Bogenstr. e. V. Th. Breckling, Ober-lehrer Hamburg Schule Bogenstr. Großdeutscher Jugendbund e. V., D. N. J., Helmut Klosterfelde Hg. 30, Eppen-dorferweg 209. Jugendgr. d. Freiluftbundes, Fritz Beuer, Osterstrasse 24. Singescher Liedfreunde, Kurt Olden, Bismarckstr. 65. Musikantengilde Hamburg, Karl Willers, Seehellstr. 8. „Adler u. Falken“, H. Einfeldt, Trescow-strasse 54. „Adler u. Falken“, Gruppe Bergedorf, Emmi Moritz, Bergedorf, Heinrich Heine-weg 43. „Hagelband“, Hildeg. Marx, Wands-beckerhaussee 125. Jugendgruppe (Campstr., H. Dittert, Alandstr. 18. Jugendgruppe des allgem. Verbandes d. Vers.-Ausgestellten, Geschäftsstelle: Danzigerstrasse 14. Niederdeutscher Volkskreis, O. Ilm-brecht, Madenthaerstr. 10. „Fietekieker“ Wandervogel-Jugendbund in Hbg., Stadtheim Johanniswall 20, I. Jugendbund Alt-Barmbeck, G. Lolsch, Hansdorferstr. 14. Jugendlge. „Morgensonne“ Karl Lembcke, Hg. 23, Kibitzstr. 44, III. Jugendgenossenschaft J. Adolph Gosau, Regensteinstr. 38a, II. Jungjudischer Wanderbund, Fr. Frischler, Mansteinstr. 88. Deutsche Freisch. (Bund der Wander-vogel- und Pfadfinder), Dr. Hans Puttlerken, Hebbelstr. 4. Der Jungsturm, Landesverband Nordmark, Herrn. Wahl, Klosterallee 21. Deutsche Jungenschaft, Alfred Wietjes, Hirtenstr. 48, II. Deutscher Pfadfinder-Bund, H. Proführ, Blankenese, Osterweg 11. Bund Deutscher Wanderer, Chr. Kröger, Altona, Richardstr. 9. Wikinger Jungenschaft, Gerd Gierga, Schottsallee 2. Niederl. Wanderbund, Albert Grosse, auf den Böiken 29. Vaterl. Jugendgr. Winterhude, Friedr. Dells, Hudtwalckerstr. 35. Jung-Bergedorf, e. V., Carl Neumann, Bergedorf, Möörkenweg 29. Jungdeutscher Orden „Jungvolksgesangs-Hamburg“, Hans Trausen, Landt-wehr 49 b. Züge.

- Jungnationaler Bund, Gankanzel Wilh. Vogel, Eichenstr. 92 b. Apel. Kronacher Bund, K. Gerber, Puhlsb., Erd-kampweg 83. Landheim der Oberrealschule Eimsbüttel, Dr. Witter. Pfadfinderkorps Hamburg, e. V., Charles Heinrich, Graumannsweg 45. Republikanische Freisch. Aug. Hillert, Scheideweg 15a. Gefolgshaft Uhlenhorst, Bruno Hahn, Bülowstr. 11. Verein Hamburger Volksschullehrerinnen, Clara Paulsohn, A. d. Alster 52. Wehrlage „Eiserne Wehr“, Else Beige, Hbg. 26, Eilffestr. 15. Wehrlage „Ernst Moritz Arndt“, Edmund Jakobson, Hbg. Rönghaidstr. 88. Wehrlage „Friedrich Schiller“, H. Schulzmann, Mansteinstr. 9 pt. Wehrlage „Gustav Adolph“, Herrn. Has-land Idastr. 13. Wehrlage „Jung-Ellbeck“, Auguste Danner, Fetschnerstr. 8 III. Wehrlage „Martin Luther“, H. Krohm, Repoldstr. 31-33. Wehrlage „Licht und Wahrheit“, Richard Waage, Kruststr. 15. Wehrlage „Lichtkämpfer“, Hans Groß-mann, Langenfelde Bez. Hbg., Kriegs-besch, siedlung. Wehrlage „Simon von Utrecht“ Hermann Hinriksen, b. d. Hammer Kirche 25. Wehrlage „Ulrich von Hutten“, J. Stür-berg, Dittmarsche str. 27. Wehrlage „Werner Stauffacher“, Paula Block, Bornstr. 71. Wehrlage „Wilhelm Tell“, Clemens Scherzmann, Marcusstr. 50 II. Wehrlage „Treudeutsch“, Max Petersen, Schwenzkestr. 29. Bund der Reichspfadfinder: W. Burg-hart, Dittmarsche str. 27. Bund Deutscher Arbeiterjugend Gross-Hamburg, A. P. ters, Repoldstr. 48. Chor beim Kirchlichen Jugendamt: W. Lüneburg, Fetschnerstr. 122. Deutscher Republikanischer Pfadfinder-bund, e. V. H. Reineke, Aterwall 45. Deutscher Späherbund, e. V., Ortsring Hamburg: Hans J. John, Birze-au 2. Freie Seh. Bruno Wilcke, Quackborn-strasse 51. Gemeinschaft Ardestorf: W. Steffen, Pöcker 8. „Die Geusen“ Jungvölkischer Bund e. V. Kurt Volquardsen, Blumenau 129. Großdeutsche Jungmannschaft: R. Bulik, im Winkel 11. Jugendgruppe des Vereins zur Förderung naturnem Gesundheitspflege: W. Täger, beim Schlump 48. Kolonialbund Deutscher Pfadfinder: P. Fischer, Öveigönnestr. 15. Unterstützende Vereine: Gesellschaft der Freunde des Vater-ländischen Schul- und Erziehungswesens, H. Petersen, Curiohaus, Hintergebäude. Gruppe III: Religiöse Vereine: Landesverband d. christlichen Jungmän-nervereine, stellv. Vors. Friedr. Hirsch, Ellbeckerweg 21a, IV. Christlicher Verein junger Männer, an der Alster 40. Evangelischer Landesverband für die weibliche Jugend Hamburgs, e. V., Vors. Pastor Baur. Neue Ellbecker Gemeindejugend, Pastor Wilh. Dittelsen, Hbg. 28, Hasselbrook-strasse 11. Christl. West-Ellbecker Jugendkreise, E. Krohn, Rossberg 41, II. Dolch-Hammerbrook Jünglingsverein, Fritz Trende, Süderstr. 25. Bbbekreise: Chr. Böscher, Fetsstr. 24 III. Esra-Hamburg, Heir. Ullmann, Bornstr. 2. Jugendverein der Evangl. Gemeinchaft: Freilg. Hildebrandt Peterskampweg 32. Deutscher Bund der Mädchenbalkreise: E. Meinhof, Werderstr. 28. Gruppe IV: Berufsvereine: Gewerkschaftsbund der Angestellten, K. Kuhlendahl, Büschstr. 4. Verband der weiblichen Handels- und Büroangestellten, gr. Johannisstr. 13. Stenographen-Verein Gabelsberger, F. Hohmann, Neumannstr. 8. Arbeitgemeinschaft Stolze Schrey, C. Eckardt, Kl. Bäckerstr. 13. Bd. d. Kaufmannsjugend i. D. H. V., Wilh. F. Tiede, Holsten wall 3/5. Lehrlingsverein f. Damenschneiderinnen, Frau Lina Eggers, Werderstr. 15. Gruppe V: Sonstige Vereine: Bergedorfer Aussch. für Jugendberber-gen, Dr. G. Kempf, Bergedorf, Ernst-Jugendloge Eubitas, Ernst Martens, Alster-Steinweg 67.

- Ortsgruppe Curxhagen mit 21 Jugendbänden und rund 3000 Mitgliedern. Z. d. A.-Jugend. Die Jugendabteilung des Zentralverbandes der Angestellten veranstaltet allgemeine, Arbeits-senshaftliche Vorträge, Arbeits-gemeinschaften und Fachkurse zur Förderung des Berufswissens, Pflege des Jugendwanderns und Veranstaltung billiger Ferienreisen usw. Die Mitglieder ihrer wirtschaftl. und soz. Lage zum Bewusstsein bringen, sie zu aktiven Verbands-mitgliedern heranzubilden, sind allen Mitteln und Bildungsmethoden mit den Fragen der Gewerkschaftsbewegung, der Volks- und Wehrerbau, sowie dem wirtschaftlichen Sozialis-mus bekanntzumachen, vor allem aber Solidaritätsgesühl und Bertschaftung fördern. Mitglieder können alle Kauf-manns- und Bureaulehrlinge sowie jugendliche Angestellte beliebiger Geschäfte bis zum Alter von 18 Jahren werden, die Mitglied des Zentral-Verbandes der Angestellten sind. Ein-Sonderbeitrag wird nicht erhoben. Die Beiträge sind: Postkarte 40, Geschäftsstelle: hohe Reichen 31, Zimmer 108. Der Jungsturm, Deutsches Jugend-korps (Blau-weiß-blau) im „Jung-deutschlandbund“, Gegr. 1897, e. V., in Berlin Landeckerweg Nord-märk. Klosterallee 21 (Herm. Wahl). Richtlinien: Der Jungsturm sammelt die deutsche Jugend auf der Grundlage freiwilliger Unterordnung und un-terschiedsloser sportlichen und soz. iale Übungen und Spielen in die freie Natur, fördert dadurch die Gesun-dheit und Gewandtheit, hält zu dem-er Treue, Heims- und Vaterlandliebe an und arbeitet durch Pflege von Kameradschaft, Pflicht- und Ehrgefühl an der Bildung des Charakters. Der Jungsturm enthält sich jeglicher Stellungnahme zu parteipolitischen und religiösen Tagesfragen. Der Jung-sturm führt blau-weiß-blau Farben-eine Versinbildlichung seines Ent-standesortes w. Auch der erstrebende Tugendgen Wahrheit und Treue. Vom L.V. Nordmark sind folgende Ab-teilungen unterstellt: 15 Hamburg-Wandsbek (gegr. 1912), 2 Lübeck, 21 Elmshorn, 23 Molln i. Lbg., 289 Zaren-tinn i. M., 24 Altona, 270 Freetz, 4 Elbe und 17 Bremen. Auskunft erteilt der L. V. Nordmark. Verband Hamburger Knaben- und Mädchenvereine, e. V. Der Verband hat den Zweck und das Ziel, eine frohe, körperlich-leistungsfähige, sittlich tüchtige, von Gemüts- und Heilmalerei erfüllte Jugend heranzubilden, sie zu unterstützen und zu überachen. Als Mitglieder werden schulpflichtige Knaben und Mädchen soweit sie keiner Partei-jugend-Organisation anhängen, auf-genommen als Förderer. Der Verband besteht aus vier Ab-teilungen und dem Zentralst. Jugend-lge.-e. V. Aussch. Leitung: H. Wulfekorf, Hasselbrookstr. 157. Wohlfahrts-Ausschub Leitung: Frau A. Boes Wwe, Rossberg 19, E.-Märchenspielfühnen-Ausschub, Leitung: Frau E. Rank, Normannenweg 19. Verwaltungs-Ausschub für Ferien-entfaltung, Leitung: Ferd. Koch, Rossberg 32. Geschäftsstelle bei dem 1. Vors.: Ferdinand Koch, Rossberg 32, J. Spredel Sonntag 5-8, Schriftl.: Frau Reimers, Wandsbekerhaussee 2. Vors.: Frau A. Boes Wwe, Rossberg 19, Spredel, Freitag 10-12. Das Grundstück der Abt. für Ferienaufent-halt ist von 1. Mai bis 31. Oktober geöffnet; während der Ferienzeit von 9 Uhr morg bis 10 Uhr abds.; Nähe-res durch den Ausschub. Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Hamburg. Geschäftsstelle: grosse Theaterstrasse 44/45, IV. Insgesamt mehr als 70 Jugendabteilungen in allen Stadtteilen Hamburgs und den umliegenden Ortschaften. Jugendliche Mitglieder beider Ge-schlechter von 14-20 Jahren etwa 5000. Alle Anfragen und Zuschriften an die Geschäftsstelle. Geschäftl.: Otto Schroeder, Bureauzeit 2, 9-11 u. 4-7 ausser Mittwoch u. Sonnabnd. Bund Republikanischer Freischaren, e. V. Zweck: Staatsbürgerliche Er-ziehung im Sinne der Weimarer Ver-fassung und Verständigung mit ver-wandter, freitüchtlich gerichtetem Ju-gend des Auslandes. Vorsitzender: A. Bergedorf, Postfach 48, Schriftl.: August Hillert, Scheideweg 80a, I.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Ve ein ehemal. Ulanen von Hamburg-Altona von 1897 (sterbekasse, Unterabteilungskasse - Ulanen aller Regimenter willkommen) 1. Vors. Rich. Hoff, Langgrotte 71, II. Schriftf. H. Müller, Billrothstraße 19, IV. Vereinslokal: Lübeckstraße 91. Versammlung jeden 1. Mittw. im Monat.

Verein ehemaliger Unteroffiziere der 1. Artillerie von 1891, o. V. 1. Vors. u. Geschäftsführer: J. Rohwender, 22 H 2 El 684 Hammerstein damm 16, 1. Kassierer: F. Schirrmöller, Sandweg 44. Vereinslokal: Klosterhof.

Verein ehemaliger Unteroffizier-Schüler u. -Vorsänger Groß-Hamburg. Zweck: Pflege echter Kameradschaft und Wahrung der Erinnerung an die ehem. Unteroffizierschulen und Vorsehnen. Mitgliederversammlungen jeden 1. Donnerstag im Monat im Hotel Man Holtenwall 19. Vors. u. Geschäftsführer: J. Rosenheim, Ottenwallstr. 2.

Verein des Gardo-Korps Hamburg. Geschäftsführer: E. Hoffmann, 106, Zöllnersp. O. Eitel, Papentz. 106, III. geg. 1882 zur Pflege der Kameradschaft. Vereinslokal: Hansa-Haus, Klosterstr. 10. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat.

„Der Wehrwolf“ Bund Deutscher Männer u. Frontkrieger, o. V., Landesverband Niedersachsen; Schriftf.: F. Wilamowitz-Moellendorf, II. Geschäftsstelle: C 3 Ze 2108, Schulstr. 3, II. Vereinslokal: Schulstr. 3.

Gr. 12 d. Offiz.-Gen.-Mar.-Res-Offz. Hamburg. Vorsitzender: Oberst a. D. Dietrich, Ob.-Ing. Stöcker, Dienststelle der Marineleitung, Hohenbrücke 1.

Reichs-Offizier-Bund, o. V. Ortsgruppe Groß-Hamburg, Schriftf. u. Geschäftsstelle: Eug. B. Richter, Hamburgstr. 33, II. P.Sch. 73151 unter Hehr. Daasch, Ortsgruppenführer: Chr. Jensen, Homboldtstr. 31; Schatzmeister: Hehr. Daasch, Dörsingstr. 3. Bundesleitung: Berlin Sieglitz, Schützenstr. 3.

Offiziersgesellschaft Hamburg o. V., P.Sch. 36521, C 3 Ze 3888.

Kasino Mönckebergstr. 18 Dombhof 175.

Res.-Offz. d. Matr.-Art-Roma Hamburg. Vors. Korv.-Kapit. d. R. M. A. Biermann, Eppendorfer 6.

Vereinigung der Offiziere des ehemaligen Kgl. Preuss. Lusenburg-Fusar.-Regim. Nr. 20, o. V., 1. Vors. Generalin-stufe, Magdeburg Lindeburgerstr. 1, 2. Vorsitzender: Oberst Benzer, Eriastr. 115 I. Schriftf.: Leutnant Priesch, Bahnhst. (Bez. Hamburg) Kaiser-Friedrichstr. 10, 2. Schriftf. OR-Asp. Linau, Altona, Kl. Bergstr. 18, Kassenwart: Lt. Knack, Altona, gr. Brunnenstr. 66. Geschäftsführer: Henry Priesch, Gröngengr. 1817. Sam.-Nr. 17 Ro 9017 P.Sch. 39086. Zusammenkunft am 20. eines jeden Monats im Landwehr-Offizier-Kasino, Mönckebergstr. 18, abends 8 Uhr.

Kameradschaftliche Vereinigung der Offiziere des ehemaligen Kgl. Preuss. Infanterie-Regiments Graf Bose (I. Thür.) Nr. 31, o. V., geg. 12. Februar 1919. 1. Vors. Major a. D. v. Blomberg, C 2 B 8180, Chilehaus A; stellv. Vors.: Zöllmit Kessler, Major d. R. a. D., H 7 Ro 2700. Pögenmühle 2. Schriftf.: (obtin. a. D. Zahnarzt Dr. Kunze, 22 D 7 N 1029, Lockwitz, Hohenburgstr. 29. Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat, abds. 8 Uhr, im Landwehr-Offizier-Kasino, Mönckebergstr. 18.

Kameradschaftliche Vereinigung der Offiziere des ehemaligen Res.-Infanterie-Regiments Nr. 31, o. V., Hamburg, 1. Vors. Hauptm. d. R. a. D. Chr. Welland, 22 D 8 Wa 1719. Wandbeck, neue Bahnhofstr. 16, 2. Vorsitzender: Leutn. d. L. a. D. A. Kaufmann, Irehoe I. H. Schillerstr. 20; 1. Schriftf. u. Geschäftsstelle: Hauptm. Hans Müller, C 2 H 6 Vu 5025 Saling 20, O.E., 2. Schriftf. E. Herschleb-Kayser, 22 H 1 Ha 8967, Werdstr. 38. Kassier: Leutn. d. R. a. D. G. Meht, 22 H 1 Ha 2803 und 5724, an d. Alster 29, P.Sch. 49279.

Offiziersvereinigung Landwehr-Inf.-Regt. 76, o. V. Zweck: Pflege der Kameradschaft. Vors.: Oberslt. a. D. v. Kotze, Altona, Allee 142; Schriftf.: Leutn. d. R. a. D. Werner Plinius, Geschäftsstelle: Catharinenstr. 33, II. Zusammenkunft im Landwehrkasino.

Verein der Offiziere des Infanterie-Regiments Hamburg, (2. Hanseatisches) Nr. 76, o. V., 1. Vors.: Generalmajor a. D. v. Heymann, C 2 M 928, Mittelweg 186; Schriftf.: Major a. D. v. Zimmermann, C 2 H 4 Nordsee 8850, Bismarckallee 10.

Verein der Offiziere des ehem. Königl. Preuss. Inf.-Regt. Herzog von Holstein (Holst.) Nr. 85, Vors.: Polizeioberstlt. Bätz, Polizeihptm., Parnow Geschäftsstelle: C 2 H 6 Vu 125, Rothenbaumchaussee 7 III. Zusammenkunft jeden 2. Sonnab. im Monat 8 Uhr abds. im Landwehrkasino Mönckebergstr. 18, I.

Vereinigung von Offizieren des ehemaligen Reg. Königin (Schlesw.-Holst.) Nr. 85, o. V. Ortsgruppe Hamburg, Schriftf. u. Geschäftsstelle: Dr. Walter Poppe, Heinrich Barth-Strasse 16 (1928).

Vereinigung der Offiziere des ehem. Schleswig-Holsteinischen Infanterie-Regiments Nr. 163, Anschrift: Hauptm. d. Res. Kreuzer Fahnhütel Wacholderweg 94, C 2 D 7 Fu 6917.

Vereinigung ehemaliger Offiziere des Infanterie-Regiments 197, o. V. Vors. Dr. Witte, Hochallee 21, Schriftf. F. Zipperling, Bergedorf Steinkamp 19; Rechnungsführer: G. Wilde, Veddel, Pulzeihaus am Zöllhaken 10833. Vereinslokal: „Himmelsleiter“ Fischmarkt. Zusammenkunft jeden ersten Montag im Monat.

Vereinigungen von und für Kriegsbetroffene.

(Siehe auch unter Stifungen 12.)

Hamburgischer Landesaussschuß für Kriegsbeschädigte, o. V. Der im Jahre 1916 ins Leben gerufene hamburgische Landesaussschuß für Kriegsbeschädigte hat nachdem durch Reichsgesetz vom 8. Februar 1920 eine Amtliche Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte in Hamburg eingerichtet worden ist, einen großen Teil seines bisherigen Arbeitsgebietes an die Amtliche Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte übertragen. Der Hamburgische Landesaussschuß für Kriegsbeschädigte tritt daher nicht mehr für solche Fälle ein, wo nach den gesetzlichen Bestimmungen das Reich oder der Staat oder sonstige Behörden verpflichtet sind, für die Kriegsbeschädigten zu sorgen. Wenn auch alle diese Fälle jetzt ausschließen, so bleibt für den Hamburgischen Landesaussschuß für Kriegsbeschädigte doch ein großer Tätigkeitsfeld übrig um für die Kriegsbeschädigten zu sorgen und ihnen zu helfen wo Reich oder Staat nicht in der Lage sind, eingreifen zu können. Vorsitzender: Dr. Pfeiffer, Schatzmeister: Regierungsdirektor Dr. Sanderhoff, Geschäftsführer des Hamburgischen Landesaussschusses für Kriegsbeschädigte: Regierungsrat Carl Sano, Geschäftsstelle: Rentzelstr. 68. Sprechstunden werktäglich ausser Mittwochs u. Sonnabends, nachmittags 2-3 Uhr.

Gau Nordmark des Reichsbeschädigten- u. Hinterbliebenen- u. Kriegerinterbiener, o. V., Sitz Berlin. Zweck: Förderung und Wahrung der Interessen aller Kriegsopter, vordemlich auf dem sozialpolitischen u. wirtschaftlichen Gebiet. Vertretung vor den Spruchbehörden des Versorgungswezens u. Stedlungswezens. Geschäftsstelle: C 3 Zentrum 6975, Schulstr. 6, I. P.Sch. 58314, Geschäftszeit: tagl. 9-6 Uhr Sprechst. Mont., Mittw. u. Freit. 4-7 Uhr.

Zentralverband Deutscher Kriegsbeschädigter u. Kriegerhinterbliebener, o. V., Landesverband Groß-Hamburg Geschäftsstelle: C 6 N 6712, Zeughausmarkt 30/34, II, P.Sch. 40685 unter Paul Heyermann.

Kriegsbeschädigten- u. Hinterbliebenenvereinigung des Hamburger Kriegerverbandes (KfVhauer-Bund), neuer Steinweg 64, IV, bei Voegt. Die Vereinigung bezweckt den Zusammenschluss aller vaterländischen Kriegsbeschädigten u. Hinterbliebenen aus dem Weltkrieg 1914/18 und früheren Kriegen, die ihren Wohnsitz im Hamburger Staatsgebiet haben zur Wahrung und Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen und insbesondere ihrer Mitglieder unter Beachtung der parteipolitischen und religiösen Neutralität auf dem Boden der Reichsverfassung. 1. Vors.: G. Voegt, neuer Steinweg 64; Schriftf.: Th. Ferro, Baumkamp 18 E, Schatzmeister: C. Burgdorf, Langengrte 92, H. 2, Sprechst. beim 1. Vors.; Sonnabends von 6-8 Uhr; Versammlung jeden 1. Dienst. im Monat abds. 8 Uhr, Holtenwall 12, III.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer u. Kriegerhinterbliebener, Sitz Berlin, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Wahrung der gemeinsamen und persönlichen Interessen der Kriegsopter gegenüber der Gesetzgebung, Verwaltung und im Wirtschaftlichen Gewährung von Rechtsbehelfen in Rente- und Fürsorgeangelegenheiten. Anstreben wirkungsvoller Mitwirkung der Kriegsopter bei der Durchführung der sozialpolitischen Gesetzgebung; Pflege der Kameradschaft und des Gemeinschaftsgefühls auch über die Landesgrenze hinaus. Bei Wahrung parteipolitischer und religiöser Neutralität hält der Reichsbund es für seine Pflicht, alle Massnahmen zu unterstützen, die geeignet sind, weitere Kriege zu verhindern. Unter derselben neutralen Haltung vertritt er alle Bestrebungen, die darauf gerichtet sind, die durch die Weimarer Verfassung geschaffene Staatsordnung zu untergraben und gewaltsam zu zerstören. Geschäftsstelle für Hamburg: C 2 D 4 829, große Theaterstr. 44/45, II, geöffnet: Mont. u. Donnerst. 9-11, Dienst. u. Freit. 9-11 u. 4-7, Mittw. 9-5. Sonntag geschlossen. Vors.: Harald Abatz, C 4 Da 4460 u. D 7 Fu 6176, Königstr. 14 III, Geschäftsführer: Willy Deiten.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer u. Kriegerhinterbliebener, Gau Schleswig-Holstein. Vors. Ernst Born, Bergedorf Stedling Setteburg, Schriftf. D. Bernstein, Weidenallee 63, I. Geschäftsstelle: C 2 H 6 Vu 2842, Besenbinderhof 25 E.

Internationaler Bund der Opfer des Krieges und der Arbeit, Gau Nordwestdeutschland. Interessenvertretung der Kriegs- und Arbeitsopfer. Vors. Fritz Esser, Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 56.

Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsfangener, Berlin o. V., Gau Hamburg-Schleswig-Holstein, Geschäftsstelle: Wandsbek, Kampstr. 25, C 2 D 8 Wa 2459, Gaufr.: H. Rothmaier, Wandsbek, Kampstr. 25, 2. Vors.: Karl Hotoz, Lammersleth 16, Schriftf.: A. Pierast, Diagonalstr. 85; 1. Kassierer: W. Baum, Anckelmannstr. 25 E.

Vereinigung ehem. Kriegsfangener zu Hamburg, o. V. Vors.: Wilh. Diestel, Wilhelmstr. 9.

Reichsvereinigung ehem. Kriegsfangener Grupp. 2, Barmbeck-Uhlenhorst, o. V. Vors. F. Becker, Sturkamp 14 Hs. 2; Geschäftsstelle: C 2 H 4 No 7811, Mestierkamp 52, Sprechstunden Montag abends 8 Uhr.

Verein ehemaliger Kriegsfangener Hamburg-Eilbeck, Hamm, Borgfelde, Hohentelde, o. V. Vereinslokal: Hohenfelder-Gesellschaftshaus, Lüneburgerstr. 91. Versammlung jed. ersten Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr. Der in allen politischen Fragen unparteiliche Verein bezweckt die Pflege der Kameradschaft innerhalb des Vereins und Unterstützung der in Not befindlichen Kameraden. 1. Vors.: Hans Möldenbauer, Wendenstr. 389; 1. Schriftf.: A. Prassch, 1. Kassierer: Paul Kaufhold, Marienthalerstr. 18 B.

Vereinigung ehemaliger Kriegsfangener, Hamburg-Eimsbüttel, o. V. 1. Schriftf.: Alfred Kuhrt, Teilmannstr. 29. Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat 8 Uhr abds. im Vereinslokal, Heubhof, Eimsbütteler Marktplatz.

Vereinigung ehem. Kriegsfangener Hamburg (St. Georg, Hammerbrook, Rothenburgerstr. u. Veddel), o. V. Zweck: Pflege der Kameradschaft, gesellige Zusammenkünfte u. heimatliche Ausflüge. Vors.: E. Werner, Neuborst 36; Schriftf.: H. Würzberger, Winterhuderweg 19, II, II. Zusammenkunft jeden 2. Mittwoch im Monat im Vereinslokal Rothenburgerstr. 33, Böhrendamm.

Verein ehemaliger Kriegsfangener Eppendorf-Winterhude, o. V., Sitz Berlin, Bezirk Hamburg. Zweck: Förderung der geistigen und wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Aufnahmefähig sind alle, die im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind und als Folge ihrer Kriegsdienstbeschädigung im Jahre 1914/18 von der Amtlichen Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene als Kriegsblinde anerkannt sind, wenn sie vom Versorgungsamt auf Grund ihres Augenleidens 100% erwerbsunfähig sind. Geschäftsstelle:

C 2 H 7 Ro 8717/18, Catharinenstr. 939 (Matzen & Timm), BfG: Deutscher B. Fil. Hbg. u. Postcheck-Co. 57487.

Mittelhilfe für Kriegsbeschädigte der Ernst u. Minna Probst-Stiftung, Geschäftsstelle: Rentzelstr. 68, II.

Deutscher Offizierbund Landesverband Hamburg, o. V., Zweck: Förderung und Vertretung der Interessen, Berufs- und Wirtschaftsinteressen seiner Mitglieder, besonders auch der Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebener, und die Pflege des vaterländischen Gedankens. Ein zwar desaktiv, inaktiver und religiöser Zwecke von der Tätigkeit des Bundes ausgeschlossen. Mitglieder können werden Offiziere, Ärzte oder Beamte und Angehörige der genannten Klassen des Heeres der Marine, der Schutztruppen und zwar des aktiven, inaktiven und des urlaubenstandes und diejenigen während des Krieges Stellen verloren. Maner Art eine hatten, sowie ihre Angehörigen in Kriegerhinterbliebener. Vors. Oberst a. D. Fritz Volkmann, Geschäftsstelle des Bundes: C 4 Da 5069, Neuerwall 41, III, Auskunft 10-1 Uhr.

Landesverband Hamburg des Volksbundes Deutsche Kriegsbetroffene, o. V. Zweck: Herichtung, Unterhaltung und Pflege der deutschen Kriegsopter im In- und Auslande. Vors. Dr. H. Poehlein, Geschäftsstelle: C 4 Da 6 6 6 7, neuer Jungfernstieg 1, I. BfG: Deutsche B. Fil. Hbg. u. P.Sch. 45000. Sprechst. tagl. 9-3 Uhr.

Kunst- und Künstler-Vereine.

Justus Brinckmann Gesellschaft, o. V. Zweck: Förderung des Hamburgischen Museums für Kunst und Gewerbe, Vors. Bürgermeister Dr. Carl Petersen, Gadechensweg 15, Schriftf. Prof. Dr. M. Sauerlandt, Mövrenstr. 2, Geschäftsstelle: Museum für Kunst und Gewerbe, Prof. Sauerlandt, Steinhörnerplatz. BfG: Nordd. B. Bank Ludwig Tillmann u. P.Sch. 5787, C 2 Elbe 3060.

Bezirksverband Groß-Hamburg des Deutschen Bühnenvereins. Geschäftsführer: Dr. jur. H. Pöschel, Geschäftsstelle: Chilehaus B, V., C 2 Sammel Nr. C 2 B 1795.

Der Block, Neue Hamburger Sezession, o. V. Zweck: Engste Zusammenarbeit aller bildenden Künstler, die den modernsten Bestrebungen der Zeit Ausdruck zu geben sich bemühen. Ziel ist, das durch die Architektur, die Bühne und den Film neu aufgestellte Problem der Bau- und Raumgestaltung in Einheit mit der Malerei, der Plastik und dem Kunstgewerbe gemeinsam zu bearbeiten und zunächst in Ausstellungen, Lösungsversuche und Experimente zu zeigen. Vors. u. Schriftf. Fritz Diemer, Kunstgewerbeprobierstr. 21, Schriftf. Wilhelm Danneberg.

Vereinigung künstlerischer Bühnenvereinsblinde, Ortsg. Hamburg. Zweck: Förderung der Interessen aller künstlerischen Bühnenvereinsblinder. Vors.: Siegfried Jeneko, stellv. Vors.: Arnold Marie, Schriftf.: Friedrich Heller-Halberg, Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat.

Hamburger Künstler-Verein, geg. 1882, ist eine Vereinigung bildender Künstler zum Zwecke der Vertretung der künstlerischen und Ständesinteressen ihrer Mitglieder. Vors.: Ludolf Albrecht, Bildhauer, Schenefeld Bez. Hamburg; stellv. Vors.: Prof. Arthur Illies, Maler, Uhlenhorstweg 33; Schriftf.: A. Ely, Bildhauer, Gertigstr. 68, IV.; Kassier: Emil Smidt, Maler, Rönningstr. 8; Archivar: Maler G. Schmidt-Galetz; Beisitzer: Rudolf Freddrich, Maler.

Künstlerfest Hamburg, o. V. Zweck: alljährlich Veranstaltung eines großen Künstlerfestes d. Hamburger Kunstvereins. Vors.: Bildhauer Paul Hamann, Berlin-Friedenau, Wilhelmstr. 16; Aelcher: stellv. Vors.: Oberstleutnant v. Kassenr. Kunstmaler Willy Davidsohn.

Der Künstlerrat vertritt die gesamten Hamburgischen bildenden Künstler und bestchaus folgenden Mitgliedern: Ludolf Albrecht, Prof. Ernst Eitner, Alphonse Ely, Fred Hendrick, Fritz Höger, Hermann Koenig, Rich. Kuehl, Prof. Rich. Luksch, Architekt P. G. Saxon, Arthur Stebbelst, Eduard Steinhilber, Otto Huber, Geschäftsführer: Br. Sachse, C 2 H 7 Ro 5884, Gröngengr. strasse 30.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Schulwissenschaftlicher Bildungsverein zu Hamburg. Vors.: P. Günther, Bachstr. 17

Hamburger Tonkünstlerverein, o. V., Ortsgruppe des Reichsverbandes Ortsgruppe Tonkünstler u. Musiklehrer, o. V. Zweck: Den Stand seiner Mitglieder zu heben und sich aller ihre Angelegenheiten anzunehmen. Der Verein will insbesondere für das geistige und wirtschaftliche Wohl seiner Mitglieder sorgen, ein fachfreundliches Verhältnis zwischen ihnen fördern und für eine gründliche Ausbildung der musikalischen Lehrberufe wirken. Er will seine Mitglieder in beruflichen Streitigkeiten rechtlich beraten und, soweit möglich, vertreten. Die Arbeitsgemeinschaft hat die besondere Aufgabe: Die teilweise ungenügende Ausbildung älterer Mitglieder in anregender und ergänzender Weise den Ansprüchen anzupassen. Vereinsvorsitz: Edmund Schmidt, Lüneburger, Bachhausstr. 31, ☎ 1901 stellv. Vors. P. Müller-Flügler, Mühlentempel 4, Schriftf. Pri. Ida Seelig, Böhrnerweg 16, Leiter der Arbeitsgemeinschaft Harry Hahn, Lübeckstr. 49

Hamburger Lehrer-Fauserkassa. Die Vereinigung hat den Zweck ihren Mitgliedern die Vorteile welche sie durch den bewährten Habs durch Bank, Einbruch schweren Diebstahl, Feuer, Blitz, Sprengung durch Zündendefekte, oder durch beim Löschen verursachten Wasserverbrauch und Rauchschaaden erleiden, nach Massgabe der Satzungen zu ersetzen. Mitglied des Vereins können werden Lehrer und Lehrerinnen an Schulen im hamburgischen Staats-, Schulnachtsbeamte, pensionierte Lehrer und Lehrerinnen, Lehrertätigen und Lehrertöchter, so- wie alle unverheirateten, Lehrervereinigungen, sowie die im Staatsgebiet Lübeck wohnenden Lehrer, Lehrerinnen, Lehrentöchter, etwa 1000. Schandennummer: 148 000 R. M. 1. Vors. und Geschäftsstelle: W. A. Roff, Baumkass. ☎ H 6 Vn 9050

Verein Hamburg-Altonaer Chordirigenten, o. V., gegr. 1898. Zweck: Hbung des Dirigentenstandes u. Vermittlung von Männer- und Gem.-Chören an die Mitglieder. Vors.: Musikdirektor A. Stehlin, Friedhofstr. 63, J. ☎ D 8 Ho 5766 Schriftf. Heinrich Brüggemann, Süderstrasse 136, ☎ H 5 M 4187, Geschäftsstelle: Holtenwall 12, Gewerbehause, F. Stock, Zimmer 80. Zusammenkunft jeden ersten Mittwoch im Monat morgens 9 1/2 Uhr.

Lehrlingsvereine siehe unter Jugendvereine. Literarische Vereine siehe Wissenschaftliche und Literarische Vereine. Logen siehe Freimaurerei. Miets-Unterstützungsvereine. (Siehe auch unter Mitle Stifungen: 17 Für Miets.) Miethilfsverein von 1861, o. V. Bankkonto: Nordd. Bank Zweck: Gewährung von Mietsunterstützungen und Leistung von Beihilfen an Institute mit verwandten Zwecken. Der Verein hat seine Tätigkeit vorläufig eingestellt. Vors. Dr. R. Robi- now, Neuerwall 69. Miethilfe für Kriegsbeschädigte aus der Ernst u. Minna Prohse-Stiftung Geschäftsstelle: Rentzeistr. 68, II.

Missions-Vereine (siehe auch unter Religiöse Vereine). Allgemeine christl. apostolische Mission, Sammlung und Zubereitung der christlichen Kirche. Vors.: H. Lehmann, Sandkrug 8, Schriftf. H. Köhler, die Warteschleierin. chullehren und un- gollschult Gefühl der ihnen zu schaftlich zu bilden. str. 55, OE mechaussee

Dansk-Sømandsmission (Dänische Seemannsmission), 1875 in Hamburg gegründet, hat ein Lesezimmer für dänische Seeleute Bernhard Nocht-Strasse 1, ☎ D 1 Al 1557 Gottesdienst Sonntags um 10 Uhr im Lesezimmer, Pastor Emil Jessen.

Deutsche Advent-Missionsgesellschaft, o. V. Zweck: Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi, besonders in der Heidenwelt und alle damit verbundenen gemeinnützigen Bestrebungen. Vors. u. Geschäftsstelle: C. R. Günther, Grönd-berg 15a; Schriftf. Alfr. Vollmer, Hohewelde 62, III.

Deutsche Mitternachtsmission, o. V., Sitz Hamburg, Bto Deutsche B., ☎ 6 Vn 2189, Alexanderstr. 21/22. Zweck: Hilfe mit Rat und Tat an sexuell gefährdeten und gescheiterten Männern und Frauen, Kampf gegen die zerstörenden Mächte auf sexuellem Gebiet, theoretische Bearbeitung sexual ethischer Fragen. Der Verein unterhält ein Mädchenheim in der Alexanderstr. 21. Mittel ed kann jede volljährige Person werden, die mit den Grundsätzen des Vereins übereinstimmt und einen Jahresbeitrag von M 3 zu zahlen hat.

Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. 1. Vors. des Hamburgischen Hauptvereins des Ev. Bundes ist Pastor Vogt, Neumünsterstraße 12; Kass.: H. C. Schultz, Pferdemarkt 10; Geschäftsstelle: Kreuzstr. 6, Bto C, u. P. B.

Evangelisch-Lutherische Auswandermission zu Hamburg, o. V. Leiter: Pastor Dr. Wagner, ☎ A1 6518, Rautenbergstr. 11, II. Geschäftsstelle: ☎ H 1 Ha 4702. Hilf für Auswanderer und Stadtbeseit: Rautenbergstr. 11, E, ☎ H 1 Ha 4702. Gemeinnützige Beratungsstelle für Ein-, Aus- und Rückwanderer, Firsorge und Seelsorge in der Hafenstadt. Überweisung an die Konfessions- und öffentlichen Hilfsstellen in Übersee. Vors.: Bürgermeister D. Dr. Schröder, Möwenstr. 1. schatzmeister: Johs. W. Dancker, Adr.: Norddeutsche Versicherungs-Verein auf dem Hamburger Landgebiet, o. V., ein Hilfsverein der Norddeutschen Missionsgesellschaft in Bremen. Zweck: Die Förderung der evangelischen Mission unter Heiden-völkern. Mitglied des Vereins ist jeder evangelische Christ, der einen Jahresbeitrag von mindestens 1 M bezahlt. Vors.: Pastor Th. Töner zu Curslack; Schriftf.: Pastor G. Behrman, Bergedorf.

Die evangelische Allianz, Hamburger Gemeinschaft auf Grund der 1846 angestellten Basis der ev. Allianz. Vors. Seminarprediger Schnödel, Reichenbahn 119, Schriftf. Pastor G. Kolbing, Barthelemerstr. 182. Versammlungslokal: an der Alster 40. Chr. V. J. M.

Die Evangelische Missionsverein in Hamburg, gegr. 1822, ist ein selbstständiger Hilfsverein der Norddeutschen Missionsgesellschaft, der in Gemeinschaft mit dem ihm verbundenen Frauen-Missionsverein (Vorsitzende Frau Mercedes Weber) das Werk der genannten Gesellschaft unterstützt. Die Norddeutsche Mission ist 1836 in Hamburg gegründet. Vorsitzende des Evangelischen Missionsvereins: Pastor H. Vogt, Neumünsterstrasse 12; Kassendirektor: Julius Schrader, Gr. Reichenstr. 45. Ca. 600 zahlende Mitglieder. Bankkonto: Nordd. Bank unter. Evang. Missionsverein.

Evangelika Festerlands-Stiftung Sjömansmission in Hamburg, besteht seit 1883. Gottesdienst (in schwedischer Sprache) Sonntags und Festtags um 10 1/2 Uhr vorm. Vorträge Donnerstags 7 1/2 Uhr abends in der Gustav Adolf Kirche, resp. deren Lesezimmer wo auch täglich von 9 bis 9 1/2 Uhr Les- u. Schreibzimmer für schwed. Seeleute zugänglich sind. Direktion in Stockholm. Hiesiger Vorsteher und Seemannspastor: Oskar Larsson; Kasser: A. Lundquist, ☎ C 6 Nix 620

Finnische Seemannsmission in Hamburg, Dittmar Koel-Str. 26, Gottesdienst in der finnischen und schwedischen Sprache Sonntag abends 7 Uhr; Vorsteher: Pastor Johs. Kunila, Dittmar Koel-Strasse 36, III., ☎ C 6 Nix 6717

Freie Deutsche Mission, o. V., siehe unter Religiöse Vereine

Gemeinschaft der Siebenten-Tage-Adventisten Manna-Vereinigung o. V., Geschäftsstelle: Gröndberg 11, I., ☎ H 1 Ha 4499

Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft, Kassen: Studienrat Carl Bertheau, Fuhlsb., Heinrich Tramm-Strasse 12, Bto Vereinsort unter Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft, Psch. 28456, (Studienrat C. Bertheau) Lagerverwalter: H. Panzer, Kraysen- kamp 2.

Hamburger Hilfsverein für die Ev.-luth. Mission zu Leipzig, o. V., gegr. 1837, mit neuen Satzungen zum 1. V. umgestaltet 1920, sucht das Interesse für evangelische Mission, im besonderen für die Arbeit der Leipziger Missionsgesellschaft in Ost-Indien und Ost-Afrika zu fördern. Mitglieder in sämtlichen evangelisch-luth. Gemeinden Hamburgs. Durch Zeichnung eines Jahresbeitrages in beliebiger Höhe kann die Mitglied-schaft erworben werden. Vors. Pastor Paul Strüver, Alsterdörf. Sengelmannstrasse o. Nr. Eingang Alsterdörf-Strasse 40 (Alsterdörf. Anstalten); Kassend: Reinhold O. Kermer, Chilehaus, Schriftf.: Pastor Dittensen, Hasselbrookstr. 11, Bto, Deutsche B. Fil. Hbg., Den Kasse W. Psch. 4169

Landesverband für innere Mission in Hamburg, o. V. Interessensvertretung der Anstalten und Organisationen der Inneren Mission, Arbeitsvermittlung für deren Hilfskräfte. Geschäftsstelle: b. Strohhause 6, ☎ H 3 Al 3416 u. H 2 El 6157

Mission der Siebenten Tage-Adventisten Erweckung und Reformationsbewegung, o. V. Zweck: Förderung des christlichen Glaubens, Vers. u. Geschäftsstelle: Th. Waldschmidt, ☎ H 1 Ha 2587, Blücherstr. 38, II. Schriftf.: Alb. Moldenhauer, Husum. Zusammenkunft jeden Dienst. 8 Uhr abends in Sonnab. 9 1/2 Uhr vorm. Missionshilfsverein „Silam“ zu St. Michaelis, o. V. Zweck: Unterstützung der Bestrebungen der norddeutschen Mission in der St. Michaelis-Gemeinde. Vors. Pastor Schwieger, Mühlentstr. 40; Schriftf. Hans Sander, Geschäftsstelle: Mühlentstr. 40. Versammlung jedes Quartal am letzten Mittwoch des mittleren Monats, abends 8 1/2 Uhr. (1928)

Norddeutsche Mission siehe Evangelischer Missionsverein

Das Rosenhaus, ☎ H 6 Vn 5859, Dorotheenstr. 129, will mit allen in ihm untergebrachten Betreuhungen: Kin- dergottesdienst, Bibelstunde, Knabenhort, Frauenabend, gemischter Chor, Posaunenchor, Schriftenverbreitung u. a. m., der Pflege und Ausbreitung des Christentums und sonst dem kirchlichen Gemeindeleben dienen. Vors.: Pastor Walth. Brünning, Gott-sche-Strasse 17. (1928)

Verein für evangelisch-lutherische Judenmission, o. V. Der im März 1914 gegründete Verein hat zum Zweck die Erweckung des Sinnes für die Missionspflicht der Christenheit gegenüber Israel und die Förderung aller auf die Evangelisierung Israel bezüglichen Bestrebungen, soweit diese auf Grund des ev. luth. Bekenntnisses und im Sinne der evangel.-luth. Kirche geschehen. Vors.: Pastor J. Hahn, Eilbekstr. 33; Kassend: Karl Kermer, 1/2 Collasius & Sohn, Neuerwall 9; Schriftf. Prof. R. Wolterstorff, Wandbek, Marlenstr. 20. Alle Mitteilungen und Anfragen sind an den Schriftf. zu richten.

Verein für Christliche Mission und Wohltätigkeit zu Hamburg, o. V., Vors.: F. Bur, Konsul, Gröningerstrasse 23/25

Verein für innere Mission in Hamburg, Zweck: Kampf gegen geistliche und in der Kraft des Evangeliums. Verwaltungsausschuss: Vors. Martin Möller, Altona, Revondorstrasse 5; stellvert. Vors. Hauptpastor D. Horn; Schriftf. Direktor K. Witte, Richardstrasse 34; Kass. Direktor H. Düncker, b. Strohhause 6, ☎ H 3 Al 3416 u. H 2 El 6167.

Auswandermission. Pastor Dr. Wagner, ☎ H 3 Al 6318, Büro: ☎ H 1 Ha 4702, Rautenbergstr. 11. Stadtmisionäre mit Distrikts-häusern und Wohlfahrtsstellen: Hammerbrook, saehsenstr. 17, ☎ H 3 Al 9214; Rothenburgsort: Fries, Vierländerstr. 3, ☎ C 8 Wl 7765; Uhlen- Jetter, Humboldtstr. 65, ☎ B 2 Th 0725; Barmbeck: H. Brinkop, Halerskamp 14, ☎ B 3 Ld 2570; vor d. Dammtor-Sahib, Bellealliancestr. 55, ☎ H 4 No 6788; Winterhude: A. Müller, Rosenhaus, Dorotheenstr. 129, ☎ H 6 Vn 5859; St. Michaelis: Straube u.

Ricker, Pastorenstr. 4; Weibl, Stadtmision: b. Strohhause 6, ☎ H 3 Al 3416; Gängeviertel: Dorothee Petersmann, Dorotheenstr. 15, Obdachlosenheim „Scharhorn“, Humboldtstr. 65a, ☎ Vu 725. Mädchenheim für Arbeits-erholungsversorge: Floestedt, ☎ Stiffeld 166. Bahnhofsmission: Luise Schärnack, beim Strohhause 6, ☎ Al 3416.

Der „Verein für die deutsche Seemannsmission“ (R. V.), Vors.: Rud. Grammann; Kassen: L. Bern. Canel, 1/2 Canel & Sohn, Baumwall 18/14; Seemannspastor Leusch- treit, ein Werk christlicher Liebestätigkeit. Als Zweig der inneren Mission will die Seemannsmission innerschiffahrt in d. Heimats-u. Auslandsbüden kirchlich versorgen, ihnen die Heimat ersetzen, sie gegen Ausbeutung und Verführung schützen und ihnen in gesunden und kräftigen Tagen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der 1891 gegründete Verein unterhält seit 1906 auch das „Deutsche Seemannsheim“, Wulfsgrüweg 12, wo regelmäßig Gottesdienste und Unterhaltungsabende stattfinden. Haus- vater Koch, — Bto Vereinsb., „See- mannsmission“, Psch. 8740, ☎ H 3 Al 3416

Verband der evangel. Wohlfahrtsopferinnen Deutschlands, Bezirk Hamburg-Altona. (Verband der Berufsarbeitenden der inneren Mission) Fri. M. Hoek, Hüfenerstr. 19

Verein zur Vorbereitung christlicher Schriften von 1894, Vorst. Direktor K. Witte, Richardstr. 34, Geschäfts- stelle: Stadtmision, b. Strohhause 6.

Der deutsch-evangelische Volksbund für öffentliche Missionen-Christentums-Verband Hamburg, ist ein Zweigverein des deutschen Gesandtenbundes und bezweckt, auf dem Boden des biblischen Christentums stehend, Einzelpersonen wie Körperschaften und Vereinigungen derselben Gesinnung zusammenzuschließen, um die Lebenskräfte des öffentlichen Volksleben zur Auswirkung zu bringen. Der hiesige Verband zählt ungefähr 700 Einzelmitglieder und mehrere korporativ angeschlossene Mitglieder. Anmeldungen zur Mitgliedschaft an den 1. Vors.: Ober- regierungsrat Dr. Nagel, Schenkendorffstr. 8a, oder an den Kass. Stadtmisionar Melchior, Stechardstr. 17, II. (1926)

Verein für ärztliche Mission in China, Ortsgruppe in Hamburg. Zweck: Ent- sendung deutscher Ärzte nach China. Errichtung eines deutschen Krankenhauses in Tsinching (Schantung). Vors.: Prof. Dr. Th. Denke, Mittelweg 68, Schriftf. Pastor Dr. H. Junge, Klaus Groth Str. 113.

Musik-Vereine (siehe auch unter Kunstvereine.)

Philharmonische Gesellschaft (früher Verein Hamburgischer Musikfreunde) errichtet am 12. Mai 1896, bezweckt die Pflege und Verbreitung guter Musik in weitem Kreise Hamburgs. In Erfüllung dieser Zweckbestimmung veranstaltet sie mit ihrem Orchester, das in gewissen Umfang auch anderen Instituten und Dirigenten überlassen wird, ca. 15 Philhar- monische Konzerte unter Dr. Karl Muck, 4 Chorkonzerte mit der Sing- akademie unter Eugen Papst, 8 Kirchenkonzerte mit dem St. Michaeliskirchenchor unter Prof. Alf. Sittard. Der musikalischen Bildung breiterer Schichten die von Eigenen Papst geleiteten volkstümlichen (am Sonntag u. Freitag jeder Woche von Ende August bis Ende Mai) u. Symphonie-Konzerte (an jedem Mittwoch der gleichen Spielzeit) sowie die mit der „Vereinigung für Volkskonzerte“ unter Leitung etwähnlicher Dirigenten veranstalteten Volks- und Volksschüler-Konzerte. Der Saal leistet dem Verein zur Erfüllung dieser Aufgaben u. Ausstattung einer Pensionatskasse für die Mitglieder des Orchesters Zuschüsse. Vors.: Bürgermeister Dr. Carl Petersen, Gadebuchs Weg 16, Geschäftsstelle: Musikhalle, nimmt Anmeldungen entgegen u. erteilt Auskünfte (auch Dr. W. Magnus, Monkedamm 7). Bto: Nordd. Bank Adolphsbrücke 10.

Hamburger Orchester-Verein, o. V., gegr. 1904. Zweck: Seinen Mit- gliedern Gelegenheit zum Orchester- spiel zu geben und grössere Orchester- werke zur Aufführung zu bringen. Im Winter 8—4 volkstümliche Sym- phoniekonzerte, ausserdem Beteil-

zung an anderen Aufführungen zu wähligen Zwecken. Mitwirkende und fördernde Mitglieder, Orchesterübungen von Anfang September bis Mai an jedem Freitag, abends 8-10 Uhr im St. Georger Gemeindehaus, Poststr. 15/17. Wegen Aufnahme u. Beiträge erteilen Auskunft: 1. Vors. O. Arpe, 2. D 8 Wa 5616, Wandsbek, Manstestr. 28; 2. Vors. V. Wetser, Pappelallee 19, 2. D 8 Wa 8075; Geschäftsstelle: aler Steinweg 63/64, BtO Veretinsb. Abt. Barkhof u. P.Sch. 71661. Dirigent: Emil Leichsenring, 2. H 3 Al 3865, Hansaplatz 8.

Die Vereinigung für Volkskonzerte in Hamburg besteht aus dem Chellen-Verein, d. Hamburger Lehrer-Gesang-Vertr. der Philharmonischen Gesellschaft in Hamburg u. der Singakademie. Sie veranstaltet zurzeit jährlich 22 Volkskonzerte im Stile unserer grossen Konzerte für die minder bemittelten Schichten der Bevölkerung. Die Karten werden durch die Gewerkschaften, durch Unterbeamten-, Lehrlings- und Kaufmännische Vereine, sowie durch die Volksschulen vertrieben. Vorwärts des geschäftsführenden Ausschusses der Vereinigung ist zurzeit Rektor Marlin Kirchstein, Ellbeckal. 10.

Hamburger Lehrer-Orchester-Verein. Übungsabende jeden Freitag, abends von 8-10 Uhr, im ehem. Seminar Steinhäuserdamm 10. 1. Vors.: Herm. Schlegel, Caspar Voght-Str. 4, E.; Dirigent: Bernh. Wolff, Goethestr. 37, II.

Verein Eimübteller Musikfreunde, o. V. Förderung der Musik u. Geselligkeit. Vors.: H. Jaspersen, Lokstedt, Neu-Lokstedtstr. 86. Schriftf.: E. Hein, Henriestestr. 53, III. Vereinslokal: Lokstedt, Eidelstedterweg 118.

Eimübteller Musikklub „Luetlge Brüder“ von 1895, o. V. Vors.: A. Hagenow, Fruchthalde 78, H. 15.

Collegium musicum Hamburg, o. V. 1. Vors.: H. Busch, Tarpenb. 126; künsl. Leiter: Kgl. Musikdirektor Dr. A. Meyer-Reinach, Geschäftst. Hallerstrasse 30.

Oratorien-Chor (Hoheluft), o. V. Zweck: das musikalische Leben der Gemeinde Hoheluft zu fördern und sich in den Dienst des hamburgischen Musiklebens zu stellen. Vors.: Alb. Stanze, Wrangeistr. 65, III. Ehrenleiter: Adolf Detel, Hoheluftchaussee 121, I. Zusammenkunft jeden Dienstag 8-10 Uhr abends im Gemeindehaus, Gärtnerstr. 64.

Das Hamburger Privat-Orchester (gegr. 1920). Übungen im Zusammenspiel u. Chor (gem.) aller Instrumente. Orchester u. Chor. Konzerte. Anmeldung bei Kapellmeister Lillie, oben Borgfelde 8, E.

Hamburger Streichorchester-Verein von 1910. Pflege des Orchesterspiels für Musikliebhaber und junge Musiker durch Übungen in klassischer und neuzeitlicher Orchestermusik. Öffentliche Konzerte, Mitwirkung bei Wohltätigkeitsveranstaltungen u. dergl. Mäßige Monatsbeiträge f. mitwirkende und fördernde Mitglieder. 1. Vors.: R. Thiemann, Feldstr. 37, III.; Musikleiter: Direktor Jos. Möller, vom Deutschen Conservatorium, Stiftstrasse 30, II. Übungen Freit. 8-11, Tarpenb. 65 bei Schmidt.

Schafferscher Orchesterverein von 1890. Dirigent: Kapellmeister von Manikowsky, vom Hamburger Stadttheater, Anschrift: Richard Becker, Schriftführer, Isenstr. 84. Zweck: Pflege klassischer Orchestermusik unter besonderer Berücksichtigung d. Streichkörpers. Übungen an jedem Dienstag abends 8 Uhr in der Oberrealschule Eimübteller, am Kaiser Friedrich-Ufer. Monatlich einmal Geelligkeits- und Unterhaltungsabend. Aufnahmebeiträge nehmen entgegen und Auskunft erteilen die Vorstandsmitglieder: Dr. M. Niemeyer, Hallerstrasse 51, I. 1. Vors.: Dr. Eugen Unna, Heudweg 35, stellvert. Vors.: Richard Becker, Isenstr. 84. Schriftf.: Alfred Schwarz, Eimübtellerstr. 40, Kassenführer. (1928)

St. Georger Orchester-Verein von 1872 und Orchester-Verein „Gut Heil“, o. V. Pflege des Orchesterspiels für Musikliebhaber und junge Musiker durch Übungen in klassischer und neuzeitlicher Orchestermusik. Öffentliche Konzerte, Mitwirkung bei Wohltätigkeits-Veranstaltungen u. dergl. Mäßige Monatsbeiträge f. mitwirkende und fördernde Mitglieder. 1. Vors.: M. Gangin, Eimübteller, Marktplatz 41; Orchestertr.: C. Hannemann, Altona, Oveigölnne 59. Übungen Freitags 8 bis 10 im St. Nicolai-Gemeindeaal, Neuhurg 25.

Richard Wagner-Verein zu Hamburg, o. V. Zweck: Unter besonderer Berücksichtigung der Kunst und Weltanschauung Richard Wagners seine Mitglieder in das Verständnis klassischer und moderner Tonkunst einzuführen. Dazu jährlich 6 Vereinsabende. Vors.: Prof. Dr. F. Glage, Haynstr. 18, E. Schriftf.: Fr. Lenz, Kleiststr. 7.

Bayerischer Bund der deutschen Jugend, o. V., Ortsgruppe Hamburg. Schriftf. Frau Martha Ottersbach, Volkardorf-Hamburg, Hans Dryade.

Musikgruppe Hamburg, o. V., Ortsfrauen-gruppe des Reichsverbandes Deutscher Tonkünstler u. Musiklehrer u. Musiksektion d. A. D. L. V.; 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Fr. E. Müller-Flügel, Schenkendorffstr. 23, I. Schatzmeisterin: Fr. A. Schaben, Papendammstr. 24, II. Schriftf.: Fr. Louise Wölter, 2. Tl. H. 157; Reizestr. 16, BtO Nordb. B. u. P.Sch. 3845, 2. D 2 U 4501.

Verein der Freunde geistlicher Musik, o. V. Der Verein bezweckt die Pflege geistlicher Musik in der St. Georgskirche, insbesondere die Veranstaltung musikalischer Feiernstunden bei freiem Eintritt für jedermann und von wertvollen Konzerten zu volkstümlichen Preisen. Vors.: Carl Stender, Mönckebergstr. 17; Geschäftsstelle: 2. D 8 St 2690, Jungfernstieg 26/33, Zim. 5112, BtO Nordb. Bank.

Musikklub Freiheit von 1913, o. V. Vereinslokal: A. Moldenhauer, Marcusstrasse 46. Übungen: Donnerst. 8-10 U.

Die Musikantengilde Hamburg, Geschäftsf. W. Wille, Schlesienstrasse 8, III. Übungen im Musiksaal der Schule Burgstr. für Orchester Freit. 6-8, für Chor 8-10.

Fahrende Musikanten von 1918, o. V. Anstalt seiner Mitglieder durch Orchester-Übungen und Pflege der Geselligkeit durch Wanderfahrten, Konzerte usw. Vors.: Emil Hollen, Gleichstr. 110, III. Schriftf.: u. Geschäftsst.: H. Marz, Eichholz 49, Vereinslokal: Wilhelmstr. 42.

Verein der Musikfreunde von 1927. Zweck: Pflege des Orchesterspiels für Musikliebhaber in klassischer und neuzeitlicher Orchestermusik. 1. Vors.: Louis Wulf, Ellb. Kerweg 72; Dirigent: Kurt Wolke, Stückstr. 92, II. Übungsabend jeden Donnerst. 8 Uhr in Eggers Gesellschaftsraum, Wandsb. Kirchchaussee 807.

Mandolin-Orchester „Klang-Frei“ im Freien Wasserparkverein „Vorwärts“, o. V. Vors.: Arthur Kleemann, Schierstr. 59, II. Ausser Musik wird Sport getrieben durch Wanderungen und insbesondere Schwimmen, durch Teilnahme an den regelmässigen Schwimmbädern des Freien Wasserparkvereins. Vorsatz: Verbreitung der Volksmandolin Musik auf der Grundlage des Notensystems; kostenlose Ausbildung im Mandolinenspieler-Mitwirkungen bei Arbeitsorganisationen und neutralen Verbänden. Aufnahme neuer männl. und weibl. Mitglieder an den Übungsabenden für Anfänger (Notenkursus) jeden Mittwoch 8-10 Uhr, für Fortgeschrittene (Orchesterspiel) jeden Donnerstag 8-10 Uhr im Vereinslokal: Greifswalderstr. 22.

Deutscher Mandolin- u. Gitarrenspieler-Bund, o. V. Gau Norddeutschland. Zweck: Pflege guter Mandolin- und Gitarrenmusik. Schriftf. u. Geschäftsstelle: Ernst Benzler, Rathenb. 18, Fernspr.: C2 Bismarck 4119; 9-5 Uhr.

1. Deutscher Bandolion-Orchester-Verein von 1911, o. V. Vors.: Max Spiegel, Schönefelderstr. 21, Vereinslokal: Weidengasse 20. Übungen Mittw. 8-11 Uhr.

Deutscher Konzertina- und Bandolion-Bund, Sitz Chemnitz, Bezirk Hamburg. Bezirksvors.: Gust. Lenke, Harburg, Wilhelmshurg, Veringsstr. 53. Schriftf.: Wilhelm Grambow Harburg-Wilhelmshurg, Kapellenweg 76; Kass.: R. Kaltenbach, Camperstr. 12; Ehrenbundeskassierer: Ph. Brunner, Adolphsplatz 7. P.Sch. 2182.

Hamburger Bandolion-Orchester von 1906. (Mitgl. d. D. K. u. B. B. o. V., Sitz Chemnitz), Vors.: F. Bänker, Gertigstr. 68, II. Übungsabende, jeden Freit. 8-11 Uhr bei Rich. Timmermann, Altona, Eimübtellerstr. 189. Musikleiter: Heinr. Ott.

Bandolion-Klub „Melodia“ von 1875. Mitgl. d. Deutschen Konzertina u. Bandolion-Bund. Vors.: K. Zapf, Luruperweg 45, Schriftf.: A. Dübbern, Eppendorferlandstr. 102, Dirigent: Jul. Hansen, Vereinslokal: beim Schimpf 29, Übungsabend jeden Dienstag abds. 8-10 Uhr.

G. Höhne's Bandolion-Orchester von 1921, o. V. 1. Vors.: A. Heel, Kibitzstrasse 53a, I.; Dirig.: G. Höhne, Scheffingstr. 37, III. Vereinslokal: Lübeckerstr. 19, Zusammenkunft jeden Donnerstag 8-11 Uhr abds.

Bandolion-Quartett „Niederlitz“, 1908 (Mitgl. d. Deutschen Konzert- u. Bandolion-Bund, o. V. Sitz Chemnitz). Vors.: Heinr. Niederlitz, Sophienallee 6; Übungen: 14 tägig Dienstags 8-10 Uhr abds. im Eimsbütteler Fährhaus, Bismarckstr. 1. Musikleiter: Heinr. Niederlitz, 2. D 8 Ho 4664, Sophienallee 6, III. Wegen Aufnahme sowie Mitwirkung bei Vereinstätigkeiten wende man sich an den Musikleiter Heinr. Niederlitz.

Hasee-Gesellschaft, o. V. (Bergedorf). Veranstaltung musereitiger Konzerte zu mässigen Eintrittspreisen. Vors.: Prof. Dr. Kraft, künstlerischer Leiter; Kapellmeister Carl Grau; Kassier: Hans Köster, amülich Bergedorf. Schriftf.: Alfr. Morgenbesser, Hamburg, Hofweg 15.

Musik-Gesellschaft (gegr. 1878), o. V. pflegt die Musik (besonders den Chorgesang) u. Geselligkeit. Lokal: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 915. Übungen: Donnerstagsabend im Vogthebe Konservatorium, Curiohaus, für Damen 7-9, für Herren 8-9, 9 Uhr. Anmeldungen daselbst an den Übungsabenden. Einführungen durch die Mitglieder auf Karten.

1. Vors. V. Fehling, 2. D 8 Wa 1975, Ellbeckal 84, I. Schriftf.: Frau Dr. Schielze, Groß-Borstel Klotzenmoor 9, Schatzmeister: W. W. W. Woldsenweg 5 II.; Notenwart: Frau Gronemann, Eim. Marktplatz 6, Dirigent: K. Mehriens, Hochallee 25.

Zither-Verein Hamburg-Horn, Vors.: Otto Faul, Hornweg 234, I.

Musikverein Libelle, o. V. Vors.: Karl Wulken, Vorsetzen 10, H. 12, I.

Accordoon-Club „Lira von 1910“, o. V. Zweck: Musikalische Unterhaltung. Mitglieder: Vorstandsleiter: Carl Bach, Hardenstr. 65; Schriftf.: O. Loock, Zollverreinstr. 48, D/E. Vereinslokal: Stresemannstr. 129. Übungsabend Mittw. 8-10, Spielabend Sonnabends.

Hamburger Bläserquintett, Adr. Joh. Lorenz, 2. Vu 6789, Bismarckstr. 74

Nationale (völkische) Vereine.

Akademischer Bismarck-Ausschuss zu Hamburg. Vorstand: Vors. Dr. H. v. Reiche, Schriftführer: Staatsrat Rautenberg, Kassenw.: Oberlehrer Dr. V. Bünig.

Altdeutscher Verband, Ortsgruppe Hamburg. Geschäftsstelle: Eppendorferlandstr. 92, III. BtO Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-K. H. u. P.Sch. 3960.

Deutsche Ehrenlegion, o. V., Berlin. Ritterschaft Hamburg (Gemeinschaft aller Träger der Deutschen Ehrenlegion). Zweck: Pflege des Deutschtums, der Kameradschaft, ein kameradschaftliches Band um alle auf unserem Boden stehenden Deutschen zu schlingen. Geschäftst. beim Geschäftsträger: Hubert Jaensch, Sachsenstr. 45, I., Verkehrslokal: Hotel Hamburg, grosse Allee 6, jeden ersten Montag im Monat.

„Deutsche Hilfe“ Ortsverband Groß-Hamburg. Nationale Gewerkschaftsbewegung. Vors. u. Geschäftst.: Arthur Boes, 2. D 8 Schl 4972 Caspar Voght-Str. 88; Schriftf.: Hans Mohr, Bergedorf, am hohen Stege 8. Zusammenkunft jeden 8. Montag im Monat im Bürgercasino, gr. Allee 55. P.Sch. 77204.

Koloniale Arbeitsgemeinschaft Groß-Hamburg (Kolana). Zusammenfassung aller Organisationen mit kolonialen Interessen in Groß-Hamburg (Abteilung der kolonialen Reichsarbeitsgemeinschaft in Berlin). Vors. Reg.-Rat Zache, Poststr. 19, Zim 48. Angehlossen sind: 1. Deutsche Kolonialgesellschaft Abteilung Hamburg; 2. Reichsverband d. Kolonialdeutschen; 3. Frauenbund d. D. K. G.; 4. Afrika-Klub; 5. Ostafrikaner-Verband Hamburg; 6. Verein ehemaliger Ostasiaten; 7. Verein ehemaliger Afrikaner; 8. Bund der Kolonialfreunde; 9. Verein Nordmark, Altona; 10. Marine-Verein von 1877; 11. Seesoldaten-Verein; 12. Astenkämpfer-Bund, Bez. Gruppe Hamburg; 13. Asta (Hamburger Studentenschaft); 14. D. S. W. Afrikaner von 1914, Wandsbek; 15. Deutscher Kolonialverein; 16. Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See, Altona; 17. Kolonialer Jugendbund Groß-Hamburg.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Hamburg, umfasst das Hamburgische Staatsgebiet, Altona und Wandsbek mit dem Sitz in Hamburg. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft erfolgt durch Einreichung des Mitgliedsbeitrages (Mindestens an den Schatzmeister, Vorstand Senatorstrasse, 1. Vors.: Otto Riedel, Direktor d. Handels- u. Landbau A. G. Ferdinandstr. 5, Zimmer 51, stellv. Vors. Regierungsrat Zache, Poststr. 19, I. Schriftf.: Max Brock, F. F. Effe, Jungfernstiegstr. 7, Altona; Ober-Regierungsrat Th. Gibson; Rud. Heilmann, M. W. Köchen; Dr. Gust. Mühlh. Staatssekz. z. D.: Albrecht Oswald, Oberbürgermeister Rodig (Wandsbek); Dr. h. c. L. Sannig; Dr. Schmitz, Direktor in der Staatskommission für die Reform- und Auswärtigen Angelegenheiten; Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Stuhlmann, Max Thiel, Dr. h. c. M. W. Marz, Friedrich Warnholtz; der Vors. d. Vereins ehem. Afrikaner (Gerielshausen); der Vors. d. Vereins ehem. Ostasiaten (Blomh.); der Vors. d. Ostafrikaner-Verbandes (A. Prusse).

Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft, Alt. Hamburg, steht unter Frauenvereine.

Reichsverband der Kolonialdeutschen und Kolonialinteressenten, Nieder-Hamburg u. Hamburg. Zusammenfassung der Kolonialdeutschen und Kolonialinteressenten zur Förderung und zur Wahrung ihrer Interessen. Reg.-Rat Zache (Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv) Poststrasse 19, Zimmer 48; Schatzmeister: Direktor M. Thiel (Hermannstr. 4, Co. A. G.); stellv. Schatzmeister: F. Faasch, Schriftf.: A. Prusse, BtO Deutsche B. Fil. Hbg.

Deutscher Kolonialverein, Gesellschaft nationale Siedlungs- u. Auswanderertrifft, o. V., Ortsgruppe Hamburg Vors.: Traugott Zürn, Altona, Mathildenstr. 37, P.Sch. Hbg. 29219.

Nationaler Block Nordmark. Zweck: Zusammenfassung der nationalen Bewegung in Hamburg und der Provinz Schleswig-Holstein. Dem Nationalen Block gehören an: Der Ausschuß der Vaterländischen Verbände Groß-Hamburg, die vereinigten Siedlungs-Hamburg-Altona, der Nationalclub von 1919 d. Bürgerbund Hamburg, Altona, Wandsbek und der Traubund Nordmark (Kiel). Die Vorsitzenden dieser Vereinigungen bilden das Präsidium des Blockes; dessen Vorsitz Dr. Max von Schneckel übernommen hat. Schriftf.: Major a. D. Werner Hoffmann, Geschäftsstelle: C. O. 2 Bl 7668, Ferdinandstr. 59, E.

Deutscher Ostmarken-Verein, Ortsgruppe Hamburg. Die Höhe des Beitrags ist unbegrenzt. Mindestbeitrag 6 Mk. Der Beizler der Zeitschrift „Die Ostmark“ 10 Mk. Vors.: Prof. Dr. W. Capelle, Brahmallee 8; stellv. Vors.: Oberregierungsrat Gilsone; 1. Schriftf.: Dr. Hermann Hartmeyer, Speersort 11; 2. Schriftf.: Ernst Jungmann, Speersort 11, Kassenwart: Bankdirektor V. v. Koch, Alterwall 37, Geschäftsstelle: Speersort 11.

Hamburgischer Landesverband des Deutschen Seevereins. Geschäftsstelle: Rathaus, II. Stock, Zimmer 20. Sprechtz. von morgens 9 bis nachm. 4 Uhr. Zählstelle: Hamburg, Deutsche Bank Fil. Hbg., Adolphsplatz 8 oder zu Händen des Kassierers Georg Klingemüller im Rathaus, Zimmer 20. Vors.: Bürgermeister Dr. Schröder, Mövenstrasse 1; Schriftf.: Oberregierungsrat Dr. Merck, Heimbudenstr. 35; Schatzmeister: Bankdirektor v. Sydow, Alterwall 37; Kassier: Georg Klingemüller, Lenaustra. 11. Gesuche um Aufnahme als ordentliches Mitglied an die Geschäftsstelle, daselbst jede weitere Auskunft.

Zweig Hamburg des Deutschen Sprachvereins, o. V. Der Deutsche Sprachverein will die deutsche Sprache pflegen, Liebe und Verständnis für die Muttersprache wecken, den Sinn für ihre Reinheit, Richtigkeit und Schönheit beleben, insbesondere auch ihre Reinigung von unnötigen fremden Bestandteilen fördern und auf diese Weise das deutsche Volksbewusstsein kräftigen. Sitzungen mit Vorträgen über deutsche Sprache sind jedermann frei zugänglich. Sprachhilfe wird gern vermittelt. Schriftliche Anfragen und Mitteilungen sind an die Kanzlei zu richten. Vors. Dr. H. v. Reiche, Klosterstrasse 30; Kanzlei u. Briefabgabe: 2. H 7 Ro 9866, Schauenburgerstr. 47.

repaired document
Plastic Covered Document

Elbbeck: Carl Felso, H 3 Al 1616, Wandsbekerchaussee 52, III.
Hohenfelde: K. Sievers, Wandsbek, Gartenstr. 2.
Borgstedt: Hermann Herm. Schwenke, Grönsd. 4.
Hammerbrook: O. Paepel, Süderquai 13.
Horn: Henry Doss, Böhregerstr. 4, II.
Rosenburgort: Hermann Körber, Publsh. am Hasenersee 16.
Veddel: R. Schultz, Wilhelmshafenplatz 2, I.
Freinick: Jul. Schönfelder, Rossgau 84.
Freinickwälder: A. Alberhard, Finkenw., Ansehule.

Deutsche Volkspartei, Landesverband
 (früher Reichsvolkspartei) erstrebt die machtvolle freihetliche Entwicklung des deutschen Reiches und in ihr die besondere Förderung Hamburgs. Er vertritt die auf dem Parteitag in Leipzig am 19. Oktober 1919 beschlossenen Grundsätze der Deutschen Volkspartei. Auf der Grundlage nationaler Staatsgesinnung tritt die Deutsche Volkspartei ein für die Vertiefung und Ausgestaltung der liberalen und sozialen Gedanken. Sie ruft alle geistigen und sittlichen Kräfte des deutschen Volkes auf zur Mitarbeit an einer inneren Erneuerung von Volksebene und Staat auf Grund voller Gleichberechtigung, erster Pflichtenpflicht und echter Liebe zum Vaterland. Sitz des Landesverbandes ist Hamburg, die Organe sind: Landespartei, Beirat, Landesausschuß und geschäftsführender Vorstand. Den letzteren bilden: 1. Vors. Dr. H. Bagge, Gr. Theaterstr. 46, S-Nr. C 5 Ste 2151, privat; H 6 V 2904, 2. Vors. Senator H. G. Verling, H 5 Merkur 1217, Winterhuderquai 21, 3. Vors. Dr. H. Blockwede, Neuerwall 7071, C 4 Da 7 800, privat; H 2 El 5159, 4. Vors. Prof. Dr. Thilenius, Museum für Völkerkunde, Rotenbaumchaussee 64, H 5 M 2808, privat; H 1 Ha 7599, Schatzmeister: Ed. Wilhelm, H 7 Ro 7574, Sandthorquai 20, privat; H 4 No 4905, Dr. H. Böhm, M. d. B., P 1 B. Böhm & Co., Speersort 17, III, S-Nr. C 9 Ze 3145, privat; H 4 No 2115, Walther Dauch, M. d. R., P 1 Schlubach, Thiemer & C., lange Mühen 9, C 2 Bl 2651, privat; H 3 Al 9699, Generalsekretär: Dr. G. Herrmann, H 3 Al 1660, Alsterglacis 67, privat; H 1 Ha 6604.

Im Rahmen des Landesverbandes bestehen 35 Bezirksvereine, und zwar:
Alsterort: P. G. A. Sydow, D 7 Fu 6088, Ihlandstr. 27.
Altstadt: H. M. Gehreckens jr., beim neuen Krahn 2, H 7 Ro 6381/83.
Barmbeck-Süd: Otto Bernhard, B 3 Lu 3498, am Markt 35.
Barmbeck-Nord: Lombardinspektor Th. Steinhauer, Schwabenstr. 39, E.
Bergedorf: Dr. H. Schween, Glindersweg 9, Bergedorf 1367.
Borgfelde: Rich. Teichmann, Borgfelderstr. 79.
Cuxhaven: Marinerektor a. D. C. Zemin, Bahnhofstr. 14.
Elbbeck: R. Reichel, Wandsbekerchaussee 1.
Eimsbüttel: Obersteuereinspektor Hans Binge, Bismarckstr. 59, H 7 Ro 5810.
Eppendorf: Dr. C. Drederiksen, Nonnenstieg 24, H 3 M 8250.
Geenshacht: Ing. Tornow, Kupperdamm 14.
Gr-Borstel: Ernst Veltien, Gr-Borstelchaussee 95, D 7 Ni 2918.
Hamm: Dr. W. Stein, Launitzweg 6, H 2 El 4594.
Hammerbrook: Max Seidemann, H 8 Al 9818, Wolmannstr. 16.
Harvesbude: Dr. Richard Behn, M. d. B. Rathhausstr. 27, S-Nr. C 3 Ze 441.
Hoheluft: Conrad Machens, Klosterallee 100.
Hohenfelde: J. Wordmann, Lübeckerstrasse 61, H 3 Al 4099.
Horn: K. Steinwälder, Weg n. d. blauen Brücke 9.
Langenhorn: Steuerinspektor W. Friedrichsen, Moorsreye 73.
Moorfiedt: W. Deicher, unterer Landweg 19.
Moorwärder: A. Lankenan, Moorwärder 46.
Neustadt: F. Ritter, alter Steinweg 1, C 4 Da 7804.
Ochsenwärder: H. Graumann, Elbdeich 165.
Rosenburgort: Fran A. Schumacher, Hardestr. 18.
Rothenbaum: ...

St. Georg: Dr. E. Kappesser, Brodchen 8, H 7 Ro 1867.
St. Pauli: Prof. Dr. Bolte, H 2 El 759, Eppendorferbaum 9.
Tatenberg und Spadenland: Aug. Bos, B. Tatenberg 3.
Uhlenhorst: W. Kohrs, Finkenau 16, B 3 Lu 0130.
Veddel-Freinick: Dr. O. Stoffregen, Tunnelstr. 18, C 8 W 2077.
Vierlanden: Landwirt C. Heilmann, Curiastr. 129.
Volkdorf: Oberbaumeister a. D. Carl Brinke, Volkdorf.
Winterhude-Nord: Dr. H. Lüdemann, H 2 El 5658, Sierichstr. 12.
Winterhude-Süd: W. O. Rose, M. d. B. Alsterglacis 67.
Wohldorf: Hauptlehrer H. Schlüter, Wohldorf.

Weiter bestehen in allen Stadtteilen Jugendgruppen, die den Jugendbund der Deutschen Volkspartei bilden. Der Vorstand des Landesjugendausschusses besteht aus Hans Ross 1. Vors., Hans Flambeck 2. Vors., Erna Schwobbenreyer 3. Vors.
Besondere Arbeits- und Fachausschüsse des Landesverbandes:
 1. Wahlkreisfachausschuss, 2. Stiffsausschuss, 3. Beamtenausschuss, 4. Angehörigenausschuss, 5. Ausschuss für Kapitäne und Offiziere der Landmarine, 6. Kriegsbeschädigtengruppe, 7. Sozialpolitischer Ausschuss, 8. Schulgruppe, 9. Berufsgruppe, 10. Wirtschaftsausschuss. Diesem gehören folgende Unterausschüsse an: a) Großhandel, b) Industrie, c) Reederei, d) Handwerk, e) Gewerbe (J. E. zeilhandel, g) Makler, h) Transportgewerbe, i) Hotels und Restaurationsgewerbe, k) Wirtschaftsgruppe, vor der Universität ist eine Hochschulegruppe der Deutschen Volkspartei angemeldet. Bucherei und politisches Archiv für Mitglieder. Zahlungsbewertung Nordbank, C. u. P. B. u. P. S. C. O. Hamburg 7654. Hauptgeschäftsstelle: Alsterdeich 67, Deutsches Haus, H 3 Al 1660, II 2 El 5555, Sprechstunden des Generalsekretärs Dr. G. Herrmann 12 1/2-1 1/2 Uhr, Sprechstunden der Parteisekretäre: 9-6 Uhr.

Deutschnationale Volkspartei, Landesverband Hamburg
 Arnold Lienu, Landgeschäftsführer: Dr. Hans Berblinger, Geschäftsstelle: Holzdam 10 II, H 3 Al 8411 und H 3 M 4185, B. C. Vereinsb. und P. S. C. 20700 geöfn. 10-8.
 Im Rahmen des Landesverbandes bestehen 27 Kreisvereine und 4 Ortsgruppen und zwar:
Alsterort: Prof. Dr. Ridderhoff, M. d. B., Alsterdorferstr. 274, D 7 Fu 6104.
Altstadt: Georg Vollmer, Raboisen 58, Geschäftsführer: Heiter Winkelmann, C 4 Da 7577, Valentinskamp 25, E.
Barmbeck-Altgra: Fuhlsbüttelerstr. 135.
Bergedorf: Reentsanwalt Paul Eggers, Bergedorf, Kampchaussee 51, Bergedorf 99.
Borgfelde: Aug. Graune, oben Borgfelder 52.
Cuxhaven: Ossenbrügge, M. d. B., Cuxhaven, Westersichweg 15, H 6 G 640.
Elbbeck: Senatspräsident von Dassel, M. d. B. Bismarckstr. 132, H 8 O 8687, Geschäftsführer: Platter Becker, Wandsbekerchaussee 92, H 3 Al 6733.
Eimsbüttel: Bruno Reincke, b. d. Apostelkirche 15, H 3 M 5659.
Eppendorf: Emil Massie, im Tale 29.
Gr-Borstel: Dr. Schelzsch, Klotzenmoor 9, D 7 Ni 2218.
Hamm-Nord: Dr. Otto Hartmann, Casper-Voght-Str. 3, S-Nr. C 8 Scl 3039.
Hamm-Süd: Rud. Siemssen, beim Gesundbrunnen 24.
Hammerbrook: O. Bengs, Frankenstrasse 46, C 6 Nik 2076.
Harvesbude-Rotherbaum: Dir. Otto Schütter, Heimbüderstr. 66, H 6 Vulkan 4562.
Hohenfelde: W. Diehn, Günterstr. 45, H 2 El 3138, Geschäftsführer: Platter Becker, Wandsbekerchaussee 92, H 3 Al 6733.
Horn: Otto Gliiza, D 8 Schi 5583, Hornerlandstr. 47.
Langenhorn: A. F. Dammann, Langenhornerschaussee 197.
Neustadt: F. Vogt, Admiraltätsstr. 66, Geschäftsführer: Heiner Winkelmann, C 4 Da 7577, Valentinskamp 25, E.
Rothenburgort: Gustav Mende, Billwärder Neudeich 107, C 8 W 16028.
St. Georg: Prof. Dr. Fressel, H 6 V 5138, an der Alster 43.
St. Pauli: Otto Meins, Marktstr. 2, Geschäftsführer: Heiner Winkelmann, C 4 Da 7577, Valentinskamp 25, E.

Uhlenhorst: Ober-Reg.-Rat Dir. Dr. Nager, M. d. B., Eiersstr. 178, H 2 Elbe 4031, Geschäftsführer: Platter Becker, Wandsbekerchaussee 92, H 3 Alster 6758.
Veddel: Oberzollsekretär Wallbaum, Harburgerchaussee 83.
Winterhude: M. Capps, Sierichstr. 122, H 6 Vulkan 116, Geschäftsführer: Willi Fiel, H 5 M 8913, Trübphuisstr. 75, D 8 Schi 3279, usw.
Waldorf: Wilhelm Taubert, Volkdorf Hüssel 20.
Marschlande: Landwirt H. Odemann, Alstermoor Nr. 228.
Vierlande: Landwirt Julius Wolff, Kirchwarder - seefeld Nr. 14.
Billbrook: Max Gabriel, Billbrookdeich 75, D 8 Schi 3279, usw.
Finkenwärder: Deichvogt Müller, Finkenwärder, H 80.
Geesthacht: Rektor Gallo, Geesthacht, am Markt.
Waltershof: Hauptlehrer Beyer, Waltershof.
Bismarckjugend der D. N. V. P., Landesmannschaft Hamburg: Geschäftsstelle: Holzdam 10, II, Landesführer: H. O. Sieveking, Holzdam 10, II, Zweck: Erziehung der Jugend zum christlichen Glauben auf christl.-deutschnationaler Grundlage durch Verbreitung nationaler Lektüre, Vorträge, Sport, Arbeitsgemeinschaften.
Deutschnationale Fraternitätsbewegung Gau Hamburg: Politische Bewegung auf nationaler und sozialer Grundlage. Geschäftsstelle: Esplanade 9, III, H 3 Al 4859, unter Ludwig Brandt, P. S. C. 37, unter Max Schneider.

Sozialdemokratische Partei, Bezirk Hamburg-Altstadt: C 5 Ste 9199, Gr. Theaterstr. 42, II.
Sozialdemokratischer Verein für das hamburgische Staatsgebiet: Eintrittsgeld 50 Pf., Wochenbeitrag für Männer 20 Pf., für Frauen 10 Pf., Sekretariat: Gr. Theaterstr. 41, I, S-Nr. C 4 Da 3231, P. S. C. 40578.
Zentrumspartei Landesverband Hamburg: Dr. Cl. Altwiesner, H 3 Al 1211, oben Borgfelde 8.
Hamburg-Zionische Vereinigung: V. Geschäftsstelle: H 2 El 721, Hartungstr. 9, geöffnet 9-7. Vors. Dr. E. Buchholz, Altona, Allee 112.
Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens, o. V. Zweck: Sammlung der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens zur Bestärkung in der tatsächlichen Wahrung ihrer staatsbürgerlichen und gesellschaftlichen Gleichstellung und in der unbirrten Pflege deutscher Gesinnung. Die Ortsgruppe Hamburg-Altona hat ihren Sitz i. Hamburg, Graskeller 8, III, C 6 Nik 9741, B. C. C. u. P. B. u. P. S. C. 27841. Sämtliche für den Verein bestimmten Sendungen sind an die obige Adresse zu richten. Schatzmeister: Paul Mark, Eppendorferweg 183, H 2 El 6749; Syndikus: Alfred Behrens, H 4 No 8168.
National Sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei, Gau Hamburg: Geschäftsstelle: H 7 Ro 2696, Dovenfiedt 19, E.

Radio-Vereine
 siehe Rundfunk-Vereine

Religiöse Vereine
 (siehe auch unter Mission).
Auferstehungsgemeinde in St. Pauli: Pflege evang. luth. Gottesdienstes u. Gemeindegottesdienst im Sinne der Hamburger luth. evangelischen Kapellen-gemeinden. Volksmission und soziale Arbeit im Sinne der Inneren Mission unter engem Zusammenarbeiten mit der Hamburger Stadtmision. Jugendpflege: Kinderarbeit in Knaben- und Mädchenort; Kindererschickung. Vors. R. H. von Donner, Oberstr. 117, gemeindegottesdienstliche Kapelle, Kapelle, Jägerstr. 41, D 2 Alt 2513, öffentlicher Gottesdienst: Sonntag 10 Uhr, Kindergottesdienst: Sonntag 11 Uhr, Bibelstunde: Donnerstag 8 Uhr, Evangelischer Männerverein: Mittwoch 8 Uhr, Gemeindechor: Donnerstag 9 Uhr, Posaunenchor: Dienstag 8 Uhr, außerdem Gemeinde und Familienabende. 2 Weibliche Gemeindepflege und Volksmission: St. Pauli, Eimsbüttelerstrasse 29, D 2 Alt 3796, Frauenverein: Montag 7 Uhr, Frauenbund: Freitag 8 Uhr, Christlicher Verein junger Mädchen: ältere Abteilung: Sonntag und Mittwoch 8 Uhr, jüngere Abteilung: Sonntag 8 Uhr, Dienstag 7 Uhr, 3 Christlicher Jung-Männer-Verein: Bruderverein: Eimsbüttelerstr. 35, Vereinsabende: Sonntag und Mittwoch 8

Uhr, 4. Kinder-Tagesheim: Eimsbüttelerstr. 34, täglich von 9-5 Uhr (Sonnt. bis 5). Knaben- und Mädchenort, 5 Pastorat und Geschäftsstelle: Eimsbüttelerstr. 35, Pastor Ed. Juhl, Sprechst. täglich 12-1 Uhr (außer Sonntagen und Sonntag), D 2 Altona 2856, Postsekretär: Hamburg 2156.
Frauenverein und Frauenbund der Auferstehungsgemeinde in St. Pauli: Zweck: Unterhaltung und Vertiefung zur Pflege christlicher Gemeinschaft im Sinne der Inneren Mission und Dienst an der Gemeindegemeinschaft. Emsbüttelerstr. 35, D 2 Altona 37-6, Frauenverein: Montag 7 Uhr, Frauenbund: Freitag 8 Uhr.
Baha'i-Bewegung Hamburg: Zweck: sittliche Erziehung auf religiöser Grundlage. Zusammenkunft: jeden 1. Montag im Monat 8 1/2 Uhr in der Staatl. Handelsschule, Spitalerstr. 6. Antritt durch Dr. Herm. Grossmann, Wandsb. Postschloßhock 8, D 19 Wa 277, P. S. C. 3534.
Brüderanstalt des Rauhen Hauses: Zweck: Vereinigung der im Diakonischen Zweck vereinigt sind im Diakonischen Dienst in der Kirche und Inneren Mission ausgebildeten Diakonen. Vors. Pastor F. Enzele, Versammlungsort: Rauhes Haus, Rudolphstr. 112, D 8 Schi 3481.

Christengemeinschaft, Ortsgruppe Hamburg, o. V.: Zweck: Die Ausgestaltung eines künftigen Gottesdienstes und eines gemeinsamen Lebens auf christlicher Grundlage im Zusammenhang mit den Erkenntnissen der Zeit sowie die Befruchtung der Kultur. Vors. J. W. Klein, Grönsd. Borstel, Holtenauerweg 29, stellv. Vors. Th. Kändler, Fuhlsbüttel, Rubenofstrasse 35 I, beide Pfarren in der Christengemeinschaft, Geschäftsstelle: Kleiststr. 6 bei Hamm, P. S. C. 18488, Gottesdienst: Sonntags 10 Uhr vorm. im Musikal. Grottohaus, Gemeindefestabend: Dienstag 8 Uhr, daelst.

Christen-Gemeinde „Elm“ Hamburg, o. V.: Zweck: Weckung christl. Lebens, Gemeindepflege, verbunden mit Armenpflege. Vors. Paul Rabe, Preldiger, Wagnerstr. 13 I, Schriftl. Herm. Vinx, Laugenkamp 4, Geschäftsstelle: Hinrichsenstr. 11, Zusammenkunft: Sonnt. 10 Uhr vorm. Freitag, nachm. 4 Uhr, H. M. Gottesdienst, abends 8 Uhr evang. Vortrag, Donnerst. abds 8 Uhr Bibelstunde.
Christliche Gemeinschaft Hamburg: Zweck: Die Kräftigung der Diakonischen haus-, Elm-, Hohenfelde luth. Gottesdienste Sonntag morgens 10 abends 8 Uhr Freitag, Donnerstags abends 8 Uhr Bibelstunde, Hostenwall 21, C 5 Ste 4520.
Christlicher Jung-Männer-Verein „Bruderverein“ der Auferstehungsgemeinde in St. Pauli: Zweck: Unterhaltung und Vertiefung zur Pflege christlicher Gemeinschaft im Sinne der Inneren Mission und Dienst an der Gemeindegemeinschaft. Zusammenkünfte im Gemeindegottesdienst: 35, Sonntag und Mittwoch 8 Uhr. Dem Verein organisch angegliedert ist eine Jungsch. Knaben von 12-14 Jahren.

Christlicher Jungmännerverein „Krouzberg“ (ev.-luth.) im Gemeindegottesdienst der Kreuzkirche, Holtenauerweg 40, Leiter: E. Voss, Holtenauerweg 74, Zweck des Vereins ist: a) auf Grund und unter fleißiger Darbietung des Wortes Gottes bei seinen Mitgliedern ein ernstes u. tatkräftiges Christentum zu erwecken und zu pflegen, b) sie zur Pflege edler Geselligkeit zu vereinigen und sie vor den Versuchungen der Großstadt zu bewahren, c) ihre geistigen Interessen zu fördern; d) kranken und bedürftigen Mitgliedern zu helfen, Hauptversammlungen jeden Sonntag 7 Uhr abends, Vorträge aus allen Gebieten der Wissenschaft, Unterhaltung, Gesellschaftliche, öffentliche Unterhaltungsabende für Mitglieder und deren Angehörige, Ausflüge, Besichtigungen u. dergl., Turnen u. Turnspiele, Musikabteilung. Jeden Mittwoch um 8 Uhr Bibelstunden (1929).
Christlicher Verein junger Männer o. V. zu Hamburg, an der Alste 40, H 2 El 3700, B. C. C. Vereinsb. u. P. S. C. 14277, Zweck: religiöse gestirte und körperliche Pflege der jungen Männer, ohne Unterscheidung des Standes und der Konfession durch Veranstaltung von biblischen Besprechungen, Vorträgen aus den verschiedenen Gebieten Diskussions-Abenden, Familienabenden u. dergl. Der Verein stellt seinen Mitgliedern zur Verfügung: sein Vereins-

Plastic Covered Document

H. Günther, Kampstr. 11. Spielabend jeden Freitag 7 1/2 Uhr im Klubheim Frühallee 185; ca. 70 Mitgl., Gäste willkommen.

Eisenbahn-Schachverein Altona. Anschrift: Wiegleb, Altona, Eidelstedterweg 12. **Schachverein Palamedes.** 1. Vors.: R. Horch, Loehrschw. 11; 2. Vors.: G. Nobling, Eppend. Landstr. 56; Schriftf. E. Friederich, Spielplatz 118, III. Kasenw. Frau Dr. Braun; Schachwart: Doormann, Spielplatz Eppend. Landstr. 112. Spielabende: Montags von 8-12 Uhr. Freunde und Gäste gerne gesehen.

Funk-Schachbund Hamburg, e. V. Zweck: Förderung u. Verbreitung des Schachspiels. Schachprobleme u. der Schachwissenschaft auch durch Rundfunk. Vors.: Dipl.-Ing. G. Post, Burgr. 54, I. U. Spielabende: Miw. 8 Uhr im Hotel Man, Holstenwall 19.

Hamburger Schachheim e. V. Vorstand: E. Friederich, Sierst. 118 III. 1. Vors. H. Bauer, stellvert. Vors. W. Schönmann, Schatzm. Spielplatz Rothenbaumchaussee 14. Spielzeit tagl. 15-24 Uhr. Gäste willkommen.

Hamburger Schachklub. Gröster und ältester Schachkl. im Norden Deutschlands. Vors.: Walter Robinson, Alsterstr. 22; Schriftf.: James Frankfurter, Isstr. 141; Kassierer: A. H. Prionwitz, Alsterdamm 9; Spielwart: O. Junge, Bucherw. J. Hein, Schillerstr. 44. Spielzeit am Dienstag fortlaufend bis 12 Uhr abends im Restaurant „Blau“, Mönckebergstr. 18. Freunde und Gäste willkommen. Anmeldungen zur Aufnahme persönlich im Klublokal oder schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes. Zuschriften an die Schriftf. vorz.

Hamburger Schachverein Hansa (ehem. Schachverein d. Deutschen Bank). 1. Vors.: W. Roese, Pazenfelderstr. 18; 2. Vors.: K. Wolke, Stückenstr. 82. II. Spielabende jeden Dienstag ab 8 Uhr abends im Restaurant „Hansischer Lübeckerstr. 8“ Gäste willkommen.

Hamburg-Altonaer Schachverein v. 1912. Vors.: W. Rieck, Seelstr. 1; R. Bafer, Seelstr. 47, E. Veremskol, Schillerstr. 116. Zusammenkünfte jeden Dienst.

Harburger Schachverein. Anschrift: R. Clausen, Zimmermannstr. 7. **OLE Schachklub.** Hamburg. Vors.: M. Penzky, Hornerlandstr. 140. Spielabende: Stadthausbrücke 29/31, I. Dienstags 6-9 Uhr.

Schachabteilung des Einmaltigen Turn-Verbandes. 1. Vors.: F. H. Grote, Moorpark 19. II. Spielabende: Freitag ab 8 Uhr in der Turnhalle Bundesstr.

Schachabteilung des Sportvereins Alsteral. 1. Vors.: W. Schilling, Sasel, großer Kamp. II. Spielabende: Donnerstags ab 8 1/2 Uhr im Restaurant „Fühls“, Erikampsweg 80.

Schachklub Helos von 1918 Altona. Anschrift: E. Behnke, Hbg. 6, Marktstr. 123. **Schachvereinigung im Deutschen Nationalen Handlungsgewerben-Verband.** (D. H. V.). **Ortsgruppe Hamburg.** 1. Vors.: W. Fohl, Feldstr. 45. Spielabende: Donnerstags ab 8 Uhr, Feldbrunnenstr. 9. Gorch Fock-Haus außerdem taglich Spielabende von 9-8 Uhr morgens im Lesezimmer d. D. H. V., Holstenwall 3/5.

Schachvereinigung der „Hamburger Nachrichten“. Sponsoren: 11. Vors.: Th. Goetze, Hornerlandstr. 288. Spielabende: Montags ab 8 Uhr im Vereinslokal, Westerstr. 19.

Schachabteilung des Sportvereins St. Georg. gegr. 1909, e. V., 1. Vors.: E. Brügmann, Dönnestr. 6. Spielabende: Dienstags ab 8 Uhr Lübeckerstr. 91.

Vereine für Schifffahrt. **Arbeitgeberverband für die Elbenschifffahrt und verwandte Gewerbe.** e. V. Geschäftsf. F. Henn, C 2 Bl 8875 Bahnhofplatz 1, III. **Verein der Bootswerten Hamburg, e. V.** Vors. u. Geschäftsstelle: W. von Hacht, Weidestr. 138. Schriftf.: H. Heldmann, Hofweg 44.

Interessensverein der Bugelardampferbesitzer. Geschäftsstelle: Hermann Bestmann, Brauerhof. **Verein Hamburger Elbloten, R. V.,** gegr. 1891, bezweckt die Vertretung der Berufsinteressen der Hamburger Elbloten die Förderung des Lotswesens und des Standes der Lotsen. Vorsitz: H. Martens, Eppendorferweg 168. Versammlungskol. Millernthorplatz, Portorhaus Millernthor.

Verein der Hamburg-Altonaer Ewerführerbase von 1874, e. V. Zweck: die Interessen der am Hamburg-Altonaer und Harburger Hafentransport beteiligten Firmen zu fördern insbesondere auch einer einigenden Konkurrenz unter den Mitgliedern entgegenzutreten. Geschäftsstelle: Ballinhaus (F. B. Geschäftsführer Dr. M. Fessel, C 2 Bl 9258 u. 9254).

Abteilung Wachschieffstationen. 12 Wachschieffstationen im Hamb. Hafen zur Verhütung von Güterberaubungen. Leiter: W. Schroeder Jr., C 2 Bl 9258 u. 9254, Nachstr. 52 B 264, B 70; Darmst. u. Nationalb. u. C. u. F. B. u. P. S. 49 825.

Hamburger Verein für Flussschifffahrt, e. V. Direktor Eduard Cords, Billh., Billh. Brückenstr. o. Nr. **Verein der Flussschiffwerften Deutschlands, e. V.** Vors. Th. Hitzler; Geschäftsführer Dr. Nitsche, Zuschriften an die Geschäftsstelle Mönckebergstr. 8, I., C 2 C 3 Zentrum 0841 - 0843, Tddr: Eisenindustrie.

Hafenbetriebs-Verein in Hamburg, e. V. Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen an Hafeneinrichtungen. B 70 Nord B. u. P. S. 12540, C 2 S. Nr. C 6 N 1151 Zentralbureau; Vorsitzen: C. Thielen, 2. Vorsitz: Max Höding, Vorstand: Dr. v. Düring.

Verein Hamburger Hafeneinlöser, e. V. Vorsitz und Geschäftsstelle: F. Schmidt, Kumpfweg 4 II.; Schriftf.: H. Kiehn, Eidelstedterweg 21, II. **Hansa-Kanal-Verein in Hamburg,** zur Förderung des Baues eines grossen schiffahrtsweges zwischen dem rheinischen westfälischen Industriegebiet und den Seehäfen an der Weser und Elbe. Der Kanal soll in der Nähe von Bramsche vom Ems-Weser-Kanal abzweigen bei Achim die Weser kreuzen und dann zu dem Elbe münden. Die Verkehrsverbindungen für 1000-Tons Schiffe sind in den Verbandsstatuten vorgesehen. Vorstand: F. C. H. Heyer, (F. H. Heyer), 1. Vorsitz: G. Hoesch, 2. Vors.: Max M. Warburg, (F. M. M. Warburg & Co. Schatzm. Rud. Blohm, (F. Blohm & Voss, E. Rieger Hamburg, Amerika-Linie), Direktor Corus (Schleische Dampfer Compagnie, Berliner Lloyd), O. Friedberg (F. Otto Friedberg), Dr. Meyer (Kanalvertr. Stadel), Dr. Otto Mathies, Rathausstr. 27, Hans Menck (F. Menck & Hassenmüller Hamburg), Oberanddirektor Dr. Wendemuth (Wasserandirektion), Lotter-Bohlen (Woermann-Linie A.G. und Deutsche Ostafrika-Linie), Th. Bayer (Neue Nordf. Flussschiffahrt-Ges.), Dr. Schlichter (J. E. Schlichter), Dr. L. Kiep (Happag), Geschäftsführer Dr. Dücker, Syndikus, Handelskammer Hamburg; Geschäftsstelle: Börse, Zim. 107, Adolphplatz.

Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handelsmarine. Zweck: Rechtsschutz und wirtschaftliche Interessenvertretung der Mitglieder. Förderung des deutschen Seewesens. Stellenvermittlung; Sterbekasse. Geschäftsstelle: C 6 N 12590 u. 2861, Stubbenhuk 10, II. Vors.: W. Freyer, Kapitän, Vereinsorgan: „Seeahrt“.

Vereinigte Makler für Binnenschifffahrt, e. V. Zweck: Wahrung der Rechte der Makler für Binnenschifffahrt, insbesondere die der Mitglieder. Vors. u. Geschäftsstelle: Friedr. Krüger, Gerckenstr. 12.

Reichsverband Deutscher Nautiker, e. V. Zweck: Stellenvermittlung, Förderung der Seeschifffahrt im allgemeinen, Pflege der Standesinteressen, Unterst. und Sterbekasse. Rechtsschutz Bekannntmachungen des Verbandes in der Wochenschrift „Nautische Rundschau“ Hamburg. Geschäftsstelle: C 2 Ze 478, Rathausstr. 27 II.; Vorstand: Kapitän A. Meyer, Wandbeckerchaussee 46 I.; Vors.: Kapitän A. Tesche, Kassierer: Syndikus Dr. A. Wieseler, Geschäftsf. Dr. A. Schütt.

Nautischer Verein zu Hamburg, gegr. Januar 1868, bezweckt die Förderung aller Interessen des Seewesens, sowohl selbständig wie im Anschluss an den Deutschen Nautischen Verein. Sitzungen in den Monaten Okt. bis April in der Regel alle 14 Tage. Montags abends 8 Uhr im Adolph Woermann-Haus neue Rabenstr. 17 Vors. u. Geschäftsstelle: C. Schroeder, Schiffahrtzeitung „Hans“, Steinhöft 8, J.; Kassierer: H. Meistorf, Steinhöft 1.

Verein Hamburgischer Quartiersleute von 1886, e. V. Vors.: Georg Wittke, (F. Wittke & Söhne, Brook 7, syndikus: Dr. Olsen, Geschäftsstelle: Deichstr. 50, C 6 N 3188.

Schutaverein Deutscher Rheder (Jurist. Person) gegr. 27 Juni 1901 mit dem Sitz Hamburg, Geschäftsstelle Alsterthor 1. C 2 Zentrum 5206 u. 5207, Zweck: Die Vereinigung deutscher Rhederleuten zum Schutze ihrer Interessen, um ihnen für die Förderung ihrer Ansprüche aus ihrem Reedereibetriebe die Kraft und den Nachdruck zu verleihen, der durch ein Zusammenschliessen erreicht wird, besonders bei der Ordnung von Streitigkeiten, welche aus Frachtverträgen, Versicherungsverträgen, Entschädigungsansprüchen wegen Verlust oder Beschädigung der Ladung aus Havariengrossen-Ansprüchen oder ähnlichen Angelegenheiten entstehen. Eintrittsgeld: Mk. 80.-. Jährlicher Beitrag: Dampfer, Motorschiffe und Seelichter 10 Pfg. für die Brutto-Reg. Tonnen mindestens Mk. 50.-. Segler 5 Pfg. für die Brutto-Register-Tonne mindestens Mk. 25.- pro Schiff und Jahr. Vorstand: Heinrich M. Gekker, Vors.: Oskar Mathies, stellvertretender Vorsitz: Eberh. Thost, Hamburg, Herrn. Schulz, Flensburg; A. Sartori, Kiel; Geh. Kommerzienrat, Steinhöft 1; Kommerzienrat Waldemar Sieg, Danzig; H. Meitneke u. H. Bornmann, Bremen, Ersatzmänner: Bruno Richter, Hamburg, Carl Mathies, Hamburg, Paul Lorenz, Meyer, Hamburg, Konsul A. Hansen, Flensburg, W. Tobel, Lübeck, C. Piper, Steinhöft, Konsul Arthur Freese, Kopenhagen; Pr. R. Adler u. Oskar Stadlander, Bremen, Rechtsgelehrter des Vereins: Dr. O. Schroeder, Geschäftsf. J. L. Bartelsen, Vertreter in allen wichtigeren Hafenplätzen. Mitglieder Mitte Juni 1928: 151 mit 580 Schiffen von ungefähr 67000 Brutto-Register-Tonnen Raumbauhalt.

Verband Deutscher Rheder, e. V. Geschäftsf. Vors.: Graf von Roeder, Geschäftsstelle: Dr. H. Rehme, Geschäftsstelle im Patrioticchen Gebäude, beim alten Rathaus C 2 S. Nr. H 7 Ko 427, B 70. Deutsche Fil. Hbg. Geheimerat W. Cuno, Syndikus: Dr. H. Droege, C 2 Barbeck Bureau C 2 Zentrum 2191 u. 2192, Mönckebergstr. 27, II.

Verein für die Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse auf der Oberelbe zu Hamburg (Oberelbe-Verein). Zweck: Förderung des Ausbaues der Oberelbe zu einer befähigten Wasserstrasse und der für die Schifffahrt notwendigen Kanäle. Geschäftsf. Dr. F. Dücker, Geschäftsstelle Börse, Adolphplatz.

Schiffer-Verband der Unterelbe, e. V. Sitz und Vorstand: Pinnasberg 22, I. Verbandsankler: Carl Harz J. H. Boldt, R. Bange, Herr Horn, Befrachtungskontor: Pinnasberg 22, I.

Schiffverhältnisse von 1923, e. V. Zweck: Klärung von Meinungsverschiedenheiten im Schifffahrtsverkehr. Anstrengung zur Gründung und Unterhaltung einer gesetzlich zulässigen Schifffahrtsschule. Vertretung der Privat schiffahrtsinteressen. Reiche u. Staatsangehörigkeitsverhältnis und der Geselligkeit der Mitglieder und Berufsgenossen untereinander. 1. Vors.: Karl Bolte, Siedelstein 125. 2. Vors.: Otto Exleben, Schriftf. Karl Kryek, Siedelstein 125. Zusammenkunft jeden ersten Donnerstag im Monat im Vereinslokal Siedelstein 125.

Unterelbe- und Küstenschiffahrts-Verein e. V. Vors. u. Geschäftsstelle W. Paap, Adr. Lütgens & Reimers, beim alten Waisenhaus 1.

Verband Deutscher Küstenschiffer, e. V. Sitz Hamburg Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern und für die Sicherheit der Schifffahrt einzutreten. Geschäftsstelle: C 2 Alt 6289 Altona, Hafenstr. 51, I.; Heuerbureau: C 2 Alt 4078, Altona, Fischmarkt 20.

Verband Deutscher Schiffsingenieure, Zentrale und Ortsgruppe Hamburg. Näheres siehe unter Gewerkschaften, Seite 93.

Deutscher Schutzverband der Schiffe- und Transithändler Ortsgruppe Groß-Hamburg, e. V., 1. Vors.: Paul Wagener, Rohlsingmarkt 42; Schriftf. Fr. Techen, Vereinslokal: Porterhaus, Millernthorplatz 1a.

Zentralverband Deutscher Schiffmakler e. V., Geschäftsstelle: C 2 Zentrum 5441, Rathausstr. 27.

Vereinigung Hamburger Schiffmakler und Schiffsgenossen, e. V. Vors.: H. Reinecke, (F. Rob. M. Sloman Jr., Geschäftsf. Dr. Mathias, Geschäftsstelle: C 2 Zentrum 5441, Rathausstr. 27.

Verein für Schiffsrevision und Klassifikation von Flussschiffen. Er erstreckt sich über Deutschland, hat seinen Hauptsitz in Berlin und lässt durch an den grössten Binnenschiffhäfen benannte Revisionskommissionen unter Leitung des Deutschen Transport-Vereins-Verbandes in Berlin, die Flussschiffe, die sich mit Warentransporten befassen, alljährlich untersuchen und klassifizieren. Geschäftsstelle: E. H. Lindemann, Klosterstr. 59. Der Schiffsrvisor Herr Hermann Bullmann ist während der Sprechstunden von 12-1 Uhr mittags und 4-6 Uhr abends anzutreffen. (1928).

Verein Deutscher Schiffswerften, e. V. Geschäftsstelle: C 2 Zentrum 6755, Mönckebergstr. 7, II. Tddr: Wertauschuss Hamburg.

Verein der Sechstenbesteller von 1889. Zweck: gegenseitige Versicherung der Fahrzeuge gegen Schäden in Havariensachen. Vors.: Rich. Rothmann, Schriftf. W. H. Peilwieser Jr., Geschäftsstelle: C 2 N 6 N 6315, Johannilohwerk 19, E.

Hamburgischer Verein „Seefahrt“, e. V. Zweck: 1. die Heranbildung eines tüchtigen Stammes deutscher Jachtmatrosen und den deutschen Seefahrer durch den Erwerb und Betrieb geeigneter Segel-Yachten zu fördern; 2. ausserordentliche seemannische Leistungen zu belohnen. Geschäftsstelle: Baumwall 1, Bureaustr. 9-11.

Zentralverband der Deutschen Seehafenspediteure, e. V. Geschäftsstelle: Dr. Schirbibe, C 2 B 2 Ze 31 bis 2742, Kattrepel 2; Vors.: Hans Blum, (F. Adol. Blum & Popper, Aktiengesellschaft), stellv. Vors.: Harman Weidemann, (F. Schömerl & Teichmann).

Deutscher Verein für internationale Seerecht. Der Verein bezweckt die Förderung der Bemühungen des im Jahre 1867 in Brüssel zusammengetretenen Comité Maritime International, um die Herbeiführung eines einheitlichen Internationalen Seerechts. Er hat seinen Sitz in Hamburg. Geschäftsführender Vorsitzender: Rechtsanwalt Dr. Alfred Sieveking, gr. Reichenstr. 25/29.

Verein der Stauer von Hamburg-Altona (ehem. Stauer), Geschäftsstelle: C 2 Sammel-Nr. C 6 N 1561, Stubbenhuk 24, 25 II.

Tarif-Schiedsgericht für die Seeschifffahrt. Geschäftsstelle: C 2 S. Nr. H 7 Ko 4297, im Patrioticchen Gebäude, beim alten Rathaus, Geschäftsf.: Kpt. Otto Schneider.

Deutscher Verkehrsband, Abtlg. Seelute, Schaarmarkt 12, I., C 2 C 6 N 4947.

Zentralverband Hamburg für das Transport- und Verkehrsgewerbe, e. V. Sitz Hamburg Anschrift: Messberg 1, I., C 2 R 7851 u. 7852, Vors.: Emil Klein, (F. W. A. C. Klein, Holtenauerstr. 41).

Wassersanbau-Gesellschaft, siehe in diesem Abschnitt u. Verkehrswesen, Binnenschifffahrt, Seite 79.

Vereine ehemaliger Schüler und Schülerinnen. **Verein Ehemaliger Realgymnasialen.** (gegr. 3.2.1902, B 70: Vereinsab. u. P. S. 21057, Aufgenommen werden ehemalige Schüler des Realgymnasiums des Johannennamens, die dort das Reifezeugnis für Obersekunda erhalten und vor dem Abiturium die Schule verlassen haben. Vors.: Wm. Michael, Hofweg 45. Zusammenkünfte monatlich, Bekanntgabe durch die Vereinschroniken).

Ehemalige Wilhelm-Gymnasialen, e. V. Sitz Hamburg. Zusammenschluss der ehem. Schüler des Wilhelm-Gymnasiums zur Pflege der Geselligkeit unter den ehemaligen Schülern. Vors.: R. Krutisch, Hobe, Bleichen 31/32; Geschäftsstelle: Dr. Lorenzen, Eppendorferweg 56, P. S. 28804.

Verein ehemaliger Schüler der Gelehrtenschule des Johanneums zu Hamburg, e. V., Vors.: Landgerichtsdir. Dr. Rapp, Feldbrunnenstr. 54, Kasew. M. E. Franke, Marien-terrasse 9, P. S. 351.

Ansgarbund Hamburg. Verein ehemaliger Gemeindeglieder b. d. kl. Michaeliskirche. Pflege der Geselligkeit und Schulkameradschaft. Veranstaltung von Vorträgen, Unterhaltung bedürftiger Schulkinder. 1. Vors.: E. Thomas,

Rönnehalderstr. 71, II.; Vereinslokal Weitschlicht, Pelzerstr. 12; Versammlung jeden 1 u. 3 Dienstag im Monat.
Verein früherer Bieber-schüler von 1899 in Hamburg, e. V. Der Verein bezweckt, den früheren Schülern der Bieber'schen Realschule Gelegenheit zu geben, die auf der Schule angeknüpften Beziehungen auch im späteren Leben aufrecht zu erhalten und zu fördern. Postsachen usw. sind nur auf die Geschäftsstelle Stein-damm 68 zu richten. Geschäftsfüh- rer des V. u. Schatzmeister: Hans Franzenmeier, Hausmakler, Stein-damm 68, ☞ H 4 No 9877.

DeutscherGymnasialverein, Ortsgruppe Hamburg, V. Dr. Ducker Senats- präsident a. D., Hansastr. 62; Schriftf.: Studentrat W. Classen, Mollkestr. 47a; Schatzmeister, Dr. R. Vagts, Hochallee 21.
„Die Passamänner“, Verein ehem. Schü- ler der Passmann'schen Schule zu Hamburg, 1. Vors.: Wilh. Große, Semsterstr. 28; PSch. 21029. Vereins- lokal: Spadensteich 7.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Realschule in Eilbek, e. V., 1. Vors.: Studentrat F. Optz, Kaiser-Friedrich- ufer 11; Schriftf.: H. Karnst, Eil- beckerweg 188. Monatliche Zusammen- kunft im Vereinslokal Marienhal- terstrasse 64.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Oberrealschule in Eimbüttel, Vors.: Dipl. Dr. rer. pol. E. Carstens, ☞ H 5 M 9075, Eichenstr. 60; Kassenn.: Th. Renner, Bellefleurstr. 31; PSch. 13118.

Verein ehemaliger Schüler der Ober- realschule in St. Georg, Ehren- vors.: Direktor Prof. Dr. F. Bohnert, Zuschriften an Paul Mügenberg, Hammerhof 23.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Ober- realschule d. Holtenauer (Ther-Oberrealschule), Vors.: Carl Hagen, Post-Selikau, Eimsbüttel- chaussee 2, Zuschriften an denselben. Versammlung jeden 2. u. 4. Freitag im Monat Dornbusch 24, BChe. Hug- sparc. v. 1827 Nr. 136090.

Vereinigung ehemaliger Abiturienten des Realgymnasiums des Johanne- ums zu Hamburg, Vors.: Student- rat Dipl.-Ing. F. Romanus, Isertstr. 66; 1. Schriftf.: A. E. Wallenstein, Immen- hofstr. 11; Kassenn.: Prof. Dr. R. Schmitt, Papendüsterstr. 8; Zusendungen an den 1. Schriftführer PSch. 50993, unter Prof. Dr. R. Schmitt.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule vor dem Lückebcker, e. V. (V. S. R. L.) gegr. am 4. April 1908. 1. Vors.: U. Knuth, Bremerreihe 23; 1. Schriftf.: Johs. Voss, Haspelbrook- strasse 105; Kassierer: Wilhelm Treu, Lubeckerstr. 3; Leiter der Sportabtei- lung: Wilh. Hülme, Campestr. 7, PSch. 81989. Alle Postsendungen an den 1. Vors.

Verein ehemaliger Schüler der Dr. Anton Rea-Realschule, Vors.: Ad. Albers Hallerstr. 22; Schriftf.: F. Rosen- berg, Durchschmitt 13.

Verein ehem. Schüler der Volksschule Osterstrasse, e. V., gegr. 2. März 1907. Ehrenvors.: Lehrer Herrn. Hars, Kosterstr. 7. Schriftliche Anfragen an den 1. Vors. Th. Neumann, Blankenese Elbstr. 6, 2. Vors.: Adolf Bohme, Hell- kamp 38, PSch. 39096.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule an der Uferstrasse, e. V., Vors.: K. Rühler, Lubeckerstr. 127. Zusammenkunft jeden 1. u. 3. Mit- woch im Monat im Vereinslokal Wands- beckerchaussee 307.

Vereinigung ehem. Schüler der Ober- realschule a. d. Uhlenhorst, Zweck: Förderung des kameradschaftlichen Zusammenhangs der ehem. Schüler unter sich und mit der Schule. Vors.: Dr. Ludwig Klüver, ☞ H 1 Ha 1721, beim Kraftwerk; Schriftf. u. Geschäfts- stelle: Armand Lüders, ☞ C 4 Da 5188, Jungfernstieg 30, I.

Verein ehemaliger Schüler der Dr. Wichard Lange'schen Realschule, e. V., Geschäftsstelle: R. G. C. Geue jun., Hübbscheweg 6, ☞ C 2 Ze 4160.

Vereinigung ehem. Schüler der Realschule am Weidenstieg, e. V., Vors.: Karl Otto, Bismarckstr. 31, ☞ H 4 No 9832, PSch. 39440.

Rumbaum-Verein von 1891, (Verein ehemaliger Schüler der Rumbaun- schen Schule.) Vors.: Paul Eggers, Hirtenstr. 36, ☞ H 7 Ro 3689, priv. H 6 Vu 3843, LetterderJugendvereini- gung; G. Betho, Bismarckstr. 88. Ver- einslokal: Holstenwall 19. Versamm- lung jeden ersten Montag im Monat, Hotel Nau.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Guol. Heint. Schüler-Schule Vors.: W. Hirschmann, Mittelstr. 124; Schriftf.: Rob. Tietz, Fuhlenwiese 42. E. Zusammenkunft jeden 1. Mont im Monat abds 6 Uhr. Gänsemarkt 42/43.
Wahnschaff - Verein (Verein der ehem. Schüler der Wahnschaff-Schule), gegr. 1892, Vors.: Bernh. Naubund, Feid- brunnenstr. 74; Schriftf.: Arth. Lopau, Anschrift: beim Andreasbrunn 3, PSch. 32909.

Gronacher Verein, e. V. Verein ehe- maliger SchülerInnen der Gronescher Handelsschule, zur Wahrnehmung der Berufs- und Standesinteressen; Gesellige Veranstaltungen, Stellen- vermittlung. Vereinsblatt. Vors.: Ernst Klähn, Fleningsbusch 20, I.; Schrift- führer: Fril. Elisabeth Stahl, Rarnbach- strasse 4; Geschäftsstelle: Hermann- strasse 18, ☞ C 3 Zentrum 0176, ge- öffnet 9-4 Mittw u. Freitag 4-7.

Verein „Die bösen Buben“ gegr. 1893. 1. Vors.: Carl Oehlmann, b. d. Apostel- kirche 26.

Sportvereine.

(Siehe auch „Sport“ unter den Sonder- beiträgen am Anfang des ersten Bandes)

Allgemeiner Sport.

Amt für Leibesübungen, Geschäftsstelle Dammstr. 25.
Hamburger Ausschuss für Leibes- übungen, e. V., über 10000 Mitglieder. Vors.: Dr. A. Seelmann, Klosterallee 24; Schriftf.: Ludw. Lambert, Schatz- meistr.: H. Struck; Geschäftsführer: A. Folgmann, beim Gesundbrunnen 15, ☞ H 4 No 8065. - Spielplätze: 1. Heiligengeistfeld, Eilsbahn, 2. Sengel- mannstr. 3, Stellschop, 4. Kampfbahn Gesundbrunnen-Grovenweg, 5. Wald- sportplatz Uhlenbusch bei Handstedt.

Reichs-Arbeitsgemeinschaft der Be- hörden- und Firmen-Sport-Verbände Deutschlands, Sitz Hamburg, ☞ Ro 8716, Börsenmarkt 72, III.; Arbeits- sportplatz Uhlenbusch bei Handstedt.

Verein Deutsche Sportpresse, Ham- burg, e. V., Vors.: Dr. F. Hochkirch, Speersort 511; Schriftf.: C. Naujok, Eberweg 10.

Verband Deutscher Sportlehrer, e. V., Ortsgruppe Hamburg, Anschrift: A. Hoffmann, ☞ Vu 3225, Caudiusstr. 33.

Hagenmann-Mensendiek-Bund, e. V., Vors.: Frau Hedwig Hagenmann Boese, Osterstr. 94.

Guttempler Sport Verband (G. S. V.), e. V., Zweck: Pflege von Sport und Leibes- übungen. Vors.: Bruno Iodl, Waisen- strasse 9, II.; Schriftf.: Lorenz Heye, Gneisenaustr. 13, I.; Gesch. ästzelle: 1-1-0 T. Egenstedt, Gr. Allee 48.

Der Harvesterhuder Club (Sport-Club Harvesterhude von 1910) Zweck: Förderung der Leibesübungen und Pflege kameradschaftlichen Geistes. Vors.: Nalfo Fr. Lefeld, Eppendorfer- Baum 7; 1. Schriftf.: Direktor Max E. Lefeld, Innocentiastr. 19, ☞ H 6 Vu 1486; Spiele: W. Hess, Grynitzstr. 10; Kassenn.: Direktor Rud. Schön- feld Hermes, Kreditvers.-Bank König- strasse 14/16 O/E. Alle Zuschriften an den 1. Schriftführer, Hamburg Postfach 151.

Hamburger jüdischer Sport und Turn- verein, e. V., Zweck: Sport- und Turnen. Vors.: Rechtsanwalt und Notar Dr. Furt. Wandsbek Litow- strasse 73; Schriftf.: Harriet Delmonte, Rutschbahn 41; Geschäftsst.: E. Ab- rahamson, Peterstr. 30b. Zusam- menkunft: Damen Mittwoch und Herren Donnerstag abends.

Angelsport, Zweck: Beschaffung guter An- gelegenheit, Förderung weidge- rechten Fischens. Vorträge, Vorfüh- rungen, Geselligkeit. 1. Vors.: O. Krause, Heidenkampsweg 42, II.; Geschäftsstelle: H. Behn, Ahrens- burgerstr. 75, III. Vereinslokal R. Bunting beim Strohhause 61-63; Versammlung jeden 3. Dienstag im Monat.

Deutscher Anglerbund, E. V., Gau V (Hamburg, Lubeck, Schleswig-Hol- stein). Organisation der Anglervere- ine und Einzelmitglieder. Vorräte Prozedura usw. für Werbezwecke. Gausvors.: Karl Classen, Altona- Ottonsen, Barnerstr. 10, III.

Arbeiter Anglerbund Deutschlands (E. V.) Ortsgruppe Groß Hamburg Vors.: Paul Micolowsky, Albertstr. 26, H. I, II.; Schriftf.: Cesar Theop- hilus, Süderstr. 67, H 3, E.; Kassierer: Wilh. Volendort, Altona, Langen- felderstr. 76, O/E.

Hamburger Angler-Klub von 1890, Vors.: F. Weise, Güntherstr. 30b.

Pachtverein Hamburger Angler, e. V. (Mitglied des Deutschen Anglerbun- des.) Zweck: Beschaffung von An- gelegenheit für die Mitglieder, Förderung weidge-rechten Fischens und Hebung der deutschen Fischerei. Vors.: Dr. phil. Wilhelm Peters Grün- derleihe 60; Schriftf.: Adolf Zimmer- Breitenfelderstr. 19.

Sportangler-Vereinigung der Orts- gruppe Hamburg des Deutschen Anglerbundes, e. V., Zweck: Den Mitgliedern An gelegenheit zu ver- schaffen, insbesondere Pachtung oder Erwerb von Fischereigewässern, Be- wirtschaftung solcher Gewässer, sowie Ausbreitung weidge-rechten Fischerei. Vors.: Ernst Haemann, 1/2 Kr. Kri- maier & Haemann, Esplanade 6; Schriftf.: Friedr. Moehrer, Vierländer- strasse 60/7; Schatzmeister: Kurt Kirstein, Lohkoppelstr. 4v, Vereins- lokal Klosterstr. 6.

Vereinigung Hamburger Sportangler, e. V., Zweck: ihren Mitgliedern An- gelegenheiten zu schaffen, weidge- rechten Fischen zu fördern und die Geselligkeit zu pflegen. Vors.: R. Gast, Pappelallee 12, I.

Arbeiterportkartell Hamburg, Geschäftsstelle: H. Loh, Ge- schäftsst., ☞ H 1 Ha 1877, Besenbinder- hof 59, II.; Zimmer 12, Vors.: Herm. Lüttemeyer, Aussch. Büldenstr. 35, II.

Arbeiter-Turn- und Sportbund 3 Kreis I. Bezirk. Turnen: Alfred Heipert, Billstr. 82, O/E. Fuss- ball: W. Helbing, Besenbinder- hof 13, I., Norddeutsche Spielver- einigung, Wassersport: K. Lumbec- sen, Kathnerstr. 54, O/E.; Trommler- und Pfeifer: W. Ernst, Wenden- strasse 373, II.

Touristenverein „Die Natur- freunde“, Fritz am Ende, Precht- weg 15, III.

Arbeiter-Radfahrerbund „Soldarität“, C. Hartmann, Wimmelsweg 4. Arbeiter-Athletenbund: Friedrich Michelsen, Schumannstr. 65.

Arbeiter-Samariterbund: W. Preuss, Veldsdorferstr. 42.

Arbeiter-Schachbund: Claus Simon, Angelstr. 12.

Arbeiter-Schützenbund: G. Dühren, Kosterallee 40.

Verband Volksgesundheit: F. Bauer, Osterstr. 123.

Freier Segler-Bund: E. Jensen, Wilmshurgerstr. 64.

Arbeiter-Kegler-Bund: Hans Geyer, Antonstr. 7.

Athletensport, Boxen und Jiu-Jitsu Gau Gross-Hamburg, im Deutschen Athleten-Sportverband, v. 1891.

V. Kreis Norden. Vors.: J. Steffens, Hirtenstr. 48; Geschäftsstelle: H. Wahl, Sachsenstrasse 18, II.

Ange-schlossene Vereine: 1. Sportklub Roland v. 1887, Anschrift: F. Siedenburg, Wilhelmstr. 59.

2. Kraftsportverein Einigkeit, Wilhelm- burg, Anschrift: F. Ecke, Wilhelm- burg, Vereinsstr. 3.

3. Sportklub Germania, Anschrift: H. Grosse, Angerstr. 34.

4. Hirschfelder Sportverein, Anschrift: W. Eggers, Wandsbek, Volksdorferstr. 24.

5. Sportklub Saxonia, Anschrift: A. Ranck, Karpfangerstr. 17, IV.

6. E. M. T. V., Holsitz, Elmshorn, An- schrift: M. Saggau, a. d. Bahn 17.

7. Hammer Sportverein, Anschrift: H. Kaczmarek, Brämfelderstr. 62.

8. Sportvereini-gung Polizei Hamburg, Anschrift: A. Staumteier, Stadthaus, Zim. 237.

9. Harburger Ring- u. Stemmklub, An- schrift: B. Nitzsche, Harburg, Marn- storfwerf 109.

10. Verein für Leibesübung Hasenheide, Wandsbek, Anschrift: W. Burow, Amandstr. 29.

11. Hamburger Ringklub „Ha Ri Clu“, Anschrift: J. Sieffen, Hirtenstr. 48.

12. Männer Sport-Club Alarich, Anschrift: W. Paulsen, Altona, Honeschulstr. 17, II.

Arbeiter-Athletenbund Deutschlands, Mitgli. d. int. r. Arbeiter-Sport-Bundes, 9. Kreis, Bezirke Hamburg, Mecklen- burg, Schleswig-Holstein u. Lübeck. Kreisleitung Hamburg 1. Vors.: Fr. Michelsen, Schumannstr. 66, II.

Barmerck-Kraftsportverein von 1921 (Mitglied des Arbeiter-Athletenbun- des Deutschlands) Im Verein werden alle schwerathletischen Übungen wie Ringen, Boxen, Jiu-Jitsu, Artistik und Gewichtheben gepflegt. Der Ver- ein verfügt über gute Lehrkräfte sowie ausgezeichnetes Übungsmaterial. Übungszeiten Mont- u. Donnerstags 8-10 Uhr, Schauer 7-8 in der Schulturn- halle am Scheideplatz, 1. Vors.: Friedr. Michelsen, Schumannstr. 66.

Sportklub „Germania“ von 1891, Ham- burg, e. V., Verein für Körpererziehung, Hebung und Förderung der Leicht- und Schwer-Athletik auf volkstüm- licher Grundlage als Mittel zur körper- lichen und geistigen Ausbildung seiner Mitglieder, 1. Vors.: H. Grosse, Angerstr. 34, I. Übungsabende Dien- stags und Freitags von 7 1/2-10 Uhr Rostockerstr. 82, Schulturnhalle, Ver- einslokal Brennerstrasse 53.

Sportklub Roland von 1887, e. V., Verein für Körperkultur, Leichtes Hand- system, Ringen, Leicht- und Schwer- gewichtheben, Boxen, Turnen, Leicht- athletik usw., C. Loptien, Oden- waldstr. 14, Übungslokal: Schulturn- halle, Holstenwall 14.

Sport-Club „Saxonia“ von 1907, e. V., Verein für Körperpflege, Schwer und Leichtathletik, Vors.: Alb. Ranck, Karpfangerstr. 17, IV. Übungs- Herrenalldg. Dienst u. Freit. Damen abds. Sonntag 8-10 Uhr Böhmenstr. 6.

Jüdischer Box-Club „Maccabi“ e. V., Zweck: Körperliche Erziehung und Ausbildung der jüdischen Jugend in Faustkampf, Schriftf. und Geschäfts- stelle: Hans Caspari, Grindallee 92.

Hamburger Amateur-Box-Verband, 1. Vors.: Paul Steinhilber, Grindallee 42; Geschäftsst.: K. Kitterer, Güntherstr. 8. Folgende Vereine sind dem H. A. B. V. angeschlossen: (1928)

B-C Boxsport-Bergerdorf-Sande, Berge- dorfer Anschrift: W. Heilmann, Berge- dorfer Heinenstr. 6 (1928)

BC Conдор, Anschrift: E. Sawade, Erika- strasse 30.

Boxclub „Contra von 1922“, e. V., Vors.: K. Ernst, neue ABC-Str. 12a, I.; Klubheim: Valentinskamp 48, K. ☞ M 94, Training: Dienstags u. Donner- stags abds. 8-10, Sonntag vorm. 11-1 Uhr in der Turnhalle Fuhlenwiese.

Eilbecker Sportfreunde, B. A. I. Vors.: Willy Bübert, Rehnstr. 10, Anschrift: Theodor Stockmann, Altona, Barner- strasse 10. Training: Turnhalle Kaut- strasse 2-12 Mittw. v. 8-10 Uhr abends u. Donnerstags v. 10-12 Uhr vorm. (1928)

Eimsbütteler Turnverband, e. A., An- schrift: Walter schnetter, Vereins- strasse 44, Training: Mittwochs und Sonntags von 8-10 Uhr abends in der eigenen Turnhalle an der Bundesstrasse.

Hamburger Box-Club, Anschrift: Georg Martin, Bockenbretterweg 72.

S. V. d. Hamburger Hochbahn A. G., B. A. Anschrift: Walter Bremer, Brämfelderstr. 70 (1928)

B. C. Heros v. 1922, 1. Vors.: u. Anschrift: F. Hinnes, ☞ E1 1420, Thülingstr. 56; Training: Turnhalle Rostockerstrasse, Montags u. Donnerstags von 8-10 Uhr. Klubheim: Lubeckerstr. 19.

Box-Club Olympia v. 1921, Anschrift: W. Dietz, Bartholomäusstr. 65, H 2, I.

Boxabteilung d. S. V. Polizeisport, Pol- zeihaus, Krause, Polizeihaus I, Bundes- strasse, Training: in der Polizeitur- nhalle, Bundesstr.

BC Sparta v. 1920, Anschrift: Otto Müller, Conventstr. 12 (1928)

Boxklub „Sportmann“ von 1914, Vors.: Karl Poulencki, Anschrift: F. Ham- merberg, Altona, Gr. Rosenstr. 57.

S. V. „St. Georg“ v. 1895, e. V., Box- abteilung, Vors.: Kurt Kitterer, Ham- burg 24, Güntherstr. 84, Geschäftsst.: Otto Thum, Hamburg 24, Reismühle 8.

Training in der Turnhalle Bürger- weite 31/33, Dienstags und Freitags. Schüler von 6-8 Uhr. Herren von 8-10 Uhr. Klubheim: Wilhelm Schrö- der, Lubeckerstr. 91 (1928)

Winterklub-Sport- und Botschafter v. 1926, Vors.: Hans Ellerbrock sen., gr. Bleichen 31. Train. ng: Mittwochs und Sonntags von 8-10 Uhr in der Turnhalle Buchstr. 12 (1928)

Sporthaus Glass & Peters Hamburg 3, Elleratherstr. 1, Ecke Admiralitätstr.

Das führende Haus für Sport- bekleidung und Sportgeräte

Fussball-Club „St. Pauli von 1910“, e. V. Fussball und Leichtathletik. Vors. H. Reber, Alstergrünhaussee 422. Schriftf. Max Festerl, Hansstrasse 79. Zusammenkunft Mont. 8 Uhr im Vereinslokal Kiekerstr. 105.

St. Pauli Sportverein, e. V. Vereinsan-schrift H. Günther Kampstr. 11. F. für Fussball, Max Gerlach, Alaroufstrasse 15. Fussball, Faust u. Schlagball abtlg., geh. ren dem Nordd. Sport-Verband an Spielplätze Tiefenstaken, in West-Eimsbüttele am Eidelstedterweg u. Sternsche Gymnastik für Damen u. Herren.

Sport-Club „Sportba“ von 1898, e. V. Pflege aller L.übungen, besonders Fussball, Handball, Leichtathletik. Eigene Sportplätze Alsterdorf Alster-dorferstr. 309. Vors. H. Bohn, Alsterforsterstr. 20. Kassierer: Fritz Jaehring Dorotheenstr. 97. Schriftf. Hans Selmer, Hindenburgstr. 8. N. Spielerschuss. Jeden Montag Alster-dorferstr. 109. D 7 Fu 5338 P.Sch. 52484 unter Fritz Jaehring.

„Sportfreunde“ Hamburg, e. V. Geschäftsstelle: H. Klippel, Pestalozzi-strasse 43. (1928)

Sportatlas der Hamburger Turnerschaft von 1816. (Mitgl. d. Deutschen Turnerschaft). Führt alle Leibesübungen in- und ausserhalb Fussball Handball, Leichtathletik, Schlagsport Faustball, Rhythmische Turnen, Pflege vaterländischer Gesänge und kameradschaftlichen Gesetes. Regelmässige Übungen auf den Plätzen gr. Allee Horneweg. Sonderbeiträge für ein selbstständiges, nicht unterstehen. Geschäftsstelle: Turnhalle gr. Allee.

Sport-Verein Uhlenhorst-Herta von 1911, e. V. Fussball und Leichtathletik. Regelmässige Sommer- und Winterübungen sportplatz Diederichstr. Stadtpark: Kampthahn Neue Welt, Klubhaus: Bartholomäusstr. 62 bei Hans Bendix. Führt alle Leibesübungen und Jugendausschüsse in den Barkbeck Uhlenhorster Gesellschaften. Beim alten Schützenhof 4. D 2 II 8 1530 jeden Montagabend Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat im Klubheim. Vereinsan-schrift: beim alten Schützenhof 4.

Fußball-Club Union von 1903, e. V. B/Co: Vereinsb. Altona. Fil u P.Sch. 9750 Geschäftsstelle: D 3 Ho 3634 Sophienallee 41. E.

Sportclub Union von 1908, e. V. Mitgl. d. Arb. Turn- u. Sportbundes. Zweck Förderung des Turn-, Spiel-, Sport- u. Schwimmwesens auf volkstümlicher Grundlage. Vors. W. Wegener, Lutterothstr. 22. O.E. Schriftf.: Frau E. Schläter, Altona, Busenstr. 9. Vereinslokal: Harnackerstr. 30. Zusammenkunft jeden 1. Sonntagabend im Monat.

Verein für Rassenport v. 1922. An-schrift: Henry v. Nacht, Marienthalerstrasse 66.

Sport-Club Victoria von 1895, e. V. Hamburg. Ecke Hohenhofchaussée und Martinstr. Ca. 180 Mitglieder und 70 spielende Mannschaften. Mitgliedsbeiträge an die Geschäftsstelle. Sportplatz, D 4 No 9728 B/Co Deutsche Bank Filiale Hamburg u P.Sch. 25490.

Fußball-Club Vineta von 1911, e. V. 15 Mannschaften, Herren u. Jugend Abt. für Fussball, Leichtathletik u. Faustball; Damenabt. für Faustball, Handball, Schwimmen und Tennis. Sportplatz: Eibahnen, Helligengelhof. Vors. Fr. Jochens, D 2 Bl 4670 im Tale 3. III. Schriftf.: Aug Engwicht, Osterstr. 147. Klubheim neuer Pflanze markt 13, wo jeden Montag Vorstand u. Spielausschubstzung, jeden 1. Sonntagabend im Monat Versammlung.

S. V. Wacker v. 1904, e. V. An-schrift: B. Künzel, Hornerlandstr. 397. (1928)

S. V. Wiking von 1905, e. V. An-schrift: Heinr. Teegler, Marienthalerstr. 110. (1928)

F. C. Winterhude von 1923. An-schrift: Ad. Löffler, Rehmstr. 17, III. (1928)

Geschäftsmannschaften:

Sportverband d. Geschäftsmannschaften Hamburg e. V. betreibt Fussball, Faustball, Schwimmen, Leichtathletik. Dem Verbands gehören u. Zeit 70 Geschäfts-sportvereine mit ca. 10.000 Mitgl. isten an. Geschäftsstelle: D 3 C 6 NIK019, Röllingsmarkt 72, III. B/Co C u P.B u P.Sch. 57989, Vors.: Alf. Schwarz, D 2 Alt 8142, Eimsbüttelestr. 40.

Sportvereingung Schenker & Co. Hamburg, e. V. Förderung von Leibesübungen innerhalb der Angestellten-schaft der Firma Schenker & Co., Hansische Transport-Kontor. Vors. H. Duval, Gildweg 39. Schriftf.: A. Gregor, Volkstodor, Horstseege 31.

Hockey, Tennis u. Golf.

Hamburger Tennis-Gilde e. V. gegr. 1901. Zweck: die Zusammenfassung aller Tennis-sport betreibenden Vereine Gross Hamburg und Umgebung. Veranstaltung von Turnieren, Städte- und Klubspielen. Mitgl. d. Mitbergrün der Deutschen Tennis-Bundes. Jährlich ein allgemeines Turnier auf dem internationalen Tennis-Meister-schaften von Deutschland zum Aus-gang gelangen. Vors.: Dr. G. Weber, Plan 9. Schriftf.ührer: K. Lindner, Burchardstr. 17; B/Co: Vereinsbank.

Der Club an der Alster, e. V. Hockey Tennis. Vors. John F. Kirsten Madia Jensestr. 1. Schriftf. u. Geschäftsstelle: Dr. Gust. Mühle, Kl. Johannistr. 6.

Hamburger Tennis-Club an der Blumenua, e. V. Vors. Dr. K. Retzlaff, Adresse: Blumenau 116.

Tennis-u. Hockey-Verein Grün-Gold-Grün, e. V. Vors. Dr. Fettgen, D 7 Niend. 1079, Lokstedt, Lindenallee 10. Kassier: Rich. Gelsler, D 16 Vu 8460 Klosterstr. 1. Schriftf.ührer: L. Schütz, Lokstedt, Hildens-burgstr.; Vereinslokal Landhaus Grabert Lokstedt Hindenburgstr. Zusammenkunft jeden Donnerstag Tennis, Hockey, Lokstedt, Hildens-burgstr., Hockeyplatz, Ziehrtr. (1928)

Sportplatzverein Hamburg, e. V. Zweck Beschaffung eines Sportplatzes für Hockey Tennis usw. Geschäftsstelle: Rechtsanw. Dr. Paul Mendel, Neuer wall 71. II.

Hamburger Golf-Club, e. V. Geschäftsstelle: Baumwall 8, D 6 NIK 4024 Zweck: Pflege des Golfspiels. Eigenes Spielplatzm. Lochern in Gr. Flotbek, D 9 Va 1822, Bahndt Gr. Flotbek-Othmarschen. Bankkonto: Nordd. Bank.

Hamburger Hockey-Sportplatz-Verein von 1926, e. V. Zweck Beschaffung von Sportplätzen. Geschäftsstelle: Kurt Müller, D 9 Va 294, Grenzstr. 19.

Harvestehuder Tennis- und Hockey-Club, e. V. Vors. Dr. A. Pfeifer, Oederfeldstr. 5, B/Co: Deutsche B., D 2 H 6 8044, Zuschritten Clubhaus, Vossberg 1.

Tennis-Verein von Horn und Hamm, e. V. Spielplätze in Horn am Weg 11. B/Co: Deutsche Bank Fil. Hbg. Brief-adresse: Franz Vaugel am Elisabeth-Genöhl 6, D 3 Schl 3628.

Tennis-Gesellschaft „Alstersee“ e. V. Filiale: Alstergrünhaussee 214, D 7 Fu 5609.

„Tennisclub Rotherbaum“, e. V. Pflege des Tennis-spiel. Vors.: Carl Krottek, Schäferkampspallex 58. Schriftf.: An-schrift: Karl Leroff, Heiligw. 130.

Uhlenhorster Hockey-Club, e. V. gegr. 1901. Hockey, Tennis, Rugby, Leichtathletik. Sportplatz: Hummel-büttel, D 7 Fu 5986, Geschäftsstelle: H. B. Nilsen, D 2 Uh 1960, Andreas-strasse 15.

Uhlenhorster Kilpper, e. V. Tennisplätze u. Clubhaus Heinrich Hertz Str. Ecke Hofweg. Hockeyplätze u. Clubhaus in Hohenheide. Geschäftsstelle: D 2 Uh 3090, Clubgebäude: Heinrich Hertz Str.

Tennis-Abteilung im Eimsbüttele Turn-Verband, e. V. 4 Tennisplätze: Lokstedt Hindenburgstr. 10. 1. Vors.: Julius Weils, D 2 Kl 6191, Claudius-strasse 9; Schriftf. Gustav Tomdorff, D 4 No 3281, Gründelallee 143.

Tennis-Hallenverein auf der Uhlenhorst, e. V. Ausübung des Tennis-sporties auf zwei gedeckten Plätzen. Vors. Dr. Gerh. Weber, Plan 9. I. Schriftf.: Johs. Berndt, Illenstr. 7. Clubhaus Ecke Hofweg u. Heinrich Hertz Str. B/Co: Deutsche B. Fil. Hbg., D 2 Uh 3090 u. 8405.

British Lawn Tennis-Club Hamburg, e. V. I. Vors.: Francis Alfred Oliver, Kgl. Grossbrit. Generalkonsul. Isenstr. 127. II. Vors.: A. D. Bient, Altona, Flotbeker Chaussee 87. Schriftf.: E. Bartholomew, Espanade 6, Geschäftsstelle: Britisches Generalkonsulat, Alsterterrasse 5.

Jagd.

Allgemeiner Deutscher Jagdschutz-Verein, Landesverein Hamburg. Landesvorstand: Dr. Alf. Vorwerk, Kaufmannshaus; Schriftf.: Günther Hellhoff, Böhmersweg 24; Schatzmeister: Carl Brödermann-Sloman, Magdalenenstr. 66. Bankkonto: Allgem. Deutscher Jagdschutz Verein, Landes-verein Hamburg, Nordd. Bank.

Jagdklub „Nimrod“ von 1895, e. V. Vors.: Johs. Sauer, D 3 Ho 5295 X 1, Eichenstr. 54. II. Schriftf.: Fr. Schaumann. Zusammenkunft alle 14 Tage Freitags im Vereinslokal Eimsb. Fahrhaus, Weidenstieg.

Kegelsport.

Verband Hamburger Kegelklubs, e. V. Mitgl. d. Deutschen Keglerbundes. Geschäftsstelle: Düsterstrasse 44. Vorsitzender: Fr. Becker, Goochenstrasse 8. Kassierer: Fr. Fischer, D 3 C 5 Ste 5462, Düsterstr. 44. Schriftf.: R. Jahn, Altona, Herderstr. 98. Sportwart: C. Hennemann, Al-senstr. 29.

Dem Verband sind die nachstehend aufgeführten Kegelklubs angeschlossen: (Die angegebene Adresse gilt für den Vor-sitzenden. Wenn Ortangabe fehlt, wohnt der Vorsitzende in Hamburg.)

Alle Neun v. 1834. I. Petersen, Hohen-lufthaussee 58.

Alster. H. Kolzen, Winterh. Marktpl. 19.

Acht um König v. 1885. W. Küker, Altona, Lerchenstr. 55.

Anstalt von 1834. E. Kuttler, Ribben-kamp 66.

Bailjunge. L. Schattinger, Düsterstr. 41/47.

Deutsche Frauen (Damenklub), Rosa Müller, Meissnerstr. 12.

Deutsches Haus. F. Nuppenau, Holz-damm 57.

Die Harmlosen v. 1898. C. Karstens, Altona, Schützenblatt 69.

Drei Blicke v. 1824 (Damenklub). Rosa Lotte Ruopp, Mühlkamp 8.

Denn ist man lopen. G. Harder, Lehm-weg 38.

D. K. B. v. 1905. H. Klahn, Dillstr. 20.

De vergneuten St. Paulianer v. 1894. W. Peeters, Altona, Flotbeker-chaussee 14.

Die Hanseaten v. 18. W. Gropp, Wands-bek Buchenstr. 15.

Dor steht an achter v. 1927. E. Timon, Bankstr. 54.

Eppendorfer/Junior. O. Hennings, Niendorfer-strasse 114, II. b/Vos.

Eise v. 1612. W. Lohmann, Lüneburger-strasse 11.

Ein Holt genügt. A. Schröder, Grädenstr. 28.

Einrecht v. 1927. A. Brandt, Tarpener-strasse 55.

Flotte Kugel (Damenklub). LotteWinning, Kl. Flotbek, Poststr. 11.

Fidele Eiß v. 1905. H. Westphalen, Grindelberg 11.

Fidele Bruder v. 1924. O. Rohardt, Ohnsdorferstr. 11.

Fink-dol, I. C. Schaback, Schleusenstr. 25.

Freundschaft v. 1902. O. Grubbe, Marek-mannstrasse 78, IV.

Fuhr-wohl. E. Schwarz, Niendorferstr. 78.

Fidele Brüder v. 1910. P. Steller, Mar-ciusstrasse 11.

Freundschaft v. 1890. W. Gebert, Abend-rothweg 56.

Forsch v. 1893. H. Lando, Isenstr. 74.

Forsch v. 1903. F. Warner, Hammer-bronckstr. 14.

Frühling. C. Warneke, Altona, Oelkers-allee 84.

Goldene neun v. 1907. W. Günther, Emmelstr. 87.

Gemüthlichkeit v. 1920. A. Lüdemann, Bismarckstrasse 101.

Gemüthlichen Acht. H. Pauls, Martin Luther-Strasse 28.

Gib ihm Saures. A. Sander, Schinkel-strasse 6.

Gemüthliche Sieben. O. Thuncke, Eil-beckerweg 58.

Geselligkeit von 1913. Th. Oldenburg, Quiekbornstr. 50.

Goldene Neun (Damenclub). B. Mattel, Gutbeckerstr. 4.

Gut Holz. Fr. Haer, Helgoland.

Grün-Rot-Weiss. A. Hamel, Helgoland.

Hamburger Junges. Franz Schnelle, Alt-Steinweg 51 I.

Hummel v. 1908. Richard Voss, Feld-strasse 32.

Hamm-Horn. C. Bahlmann, Hammer-landstrasse 232.

Haltet fest. W. Brand, Henrietenstr. 29.

Humor v. 1908. A. Ripper, Feuer-Markt-Strasse 14.

Heroules v. 1884. E. Schade, Mittelweg 32.

Humor v. 1885. W. Vagt, Altona, Lörsen-platz 11.

He sit v. 1914. C. Figgorsch, Hummel-büttelerstr. 47.

Hansa v. 1900. C. Detelens, Leibniz-strasse 11.

Hansa v. 78. J. Groppler, Emilienstr. 47.

Hoi di ran v. 1905. W. Esch, Matten-twierte 1, IV.

Hundeblüte. H. Semsith, Kl. Pulver-leich 19, I.

Immer gemüthlich v. 1921.

W. Reinke Eifestr. 580.
Krahehi v. 1887. W. Nahe, Borefelderstr. 10.
Kreuzwälder. C. Demuth, E. Endorfer-landstr. 125.
Kompressor. G. Dittmer, Moorende 48.
Kegelclub v. 1874. I. Peters, Hoch-kamp b. Blankensee, E. Bogenstr. 20.
Kornische Lüüd. C. Kemter, Osterbeck-strasse 24.
K. S. V. v. 1873. K. Brachvogel, Alster-dorferstrasse 54.
Kupferberg v. 89. P. Petersen, Schar-steinweg 20, III. 1.

Klär Kimmen. Has, Helgoland.
Lachende Blumen (Damenklub). Rosa Bestmann, Reperbahn 119.
Lenk em v. 1893. C. Landschoff, Wandsbekerhausee 81a II.
Lindendübe v. 1912. H. Bornemann, Düppelstr. 31 O.E.

Lootem lopen. H. Blöse, Schlachterstr. 4/III.
Morgenstunde v. 1906. Fritz Blume, Altona, Hamburgerstr. 90.
Michel. P. Hamann, Mathesfelderstr. 18.
Motor Neun v. 1923. O. May, Moor-ende 8.

Nordel-Nienstedten. Carl Kramp, Nien-stedten, Marktplatz.
N. o. N. Markwardt Rissen, Wedeler-chaussee.
Nur Ruh v. 1887. H. Quistorff, Sellen-strasse 22.

Neuntör II v. 1889. J. Behning, Oben-Borgfelde 15, II.

Pudeln v. 1924 (Damenklub). Char-lotte Ruopp, Mühlkamp 8.

Pumpe v. 1907. H. Oppermann, Gr. Heisterstr. 32.

Reden wir nicht davon. B. Rieschel, Hammerbrookstr. 54, Hs. 2.

Ritter St. Georg. F. Schwenk, Rosenstr. 47.

Solide v. 1924. H. Bittner, Mühlenstr. 6/II.
Sinnig v. 1895. L. Hofmann, Elbstr. 10/III.

Se sticht. A. Brockel, Marktstr. 108.

Smiet em um v. 1899. W. H. Sasse, Schüttenbark 44.

Seehundklippen v. 1908. W. Hansen, Heiligengraben 4.

Schwarzer Kater. C. Koch, Lokstedter-weg 48a.

Scharbe Schuber. G. Kreis, Osterstr. 150.

Steit em achter v. 21. G. Wiencke, Goochenstr. 22.

Thalia v. 1924. H. Haars, Anckelmann-strasse 115 I.

Trichter v. 1912. R. Muschalle, Altona, Nussallee 4, I.

Um de Eck. C. Ahrens, Nienstedten, Hermann Reimer-Str. 4.

Unter uns v. 1908. C. Daubitz, Eidel-stedenweg 36, I.

Union. A. Meyer, Marcusstr. 51.

Uv ewig ungedelt. P. Steiner, Altona, Ottenstr. gr. Brunnenstr. 32, I.

Unter uns v. 24. J. Hauschildt, Stadt-diech 23/23.

Volltreffer. J. Mack, Danielstr. 17, gr.

V. M. K. v. 1907. C. F. Meyer, Kl. Reichenstr. 20/22.

Veneda v. 26 (Damenklub). Anna Becker, Goochenstr. 3, III.

Wacker v. 1910. H. Angerstein, Eims-büttelerhausee 42c.

Wolfeschlucht II. C. F. Meyer, Kl. Reichenstr. 20/22.

Zur Küste v. 1919. O. Krüger, b. d. Mühen 57.

Luftfahrt.

Hamburger Verein für Luftfahrt, e. V. Bankkonto: Nordd. B. Vors.: Bur-germeister Dr. C. Ang Schröder, Geschäftsstelle: D 3 Zentrum 2700, Bernmannstr. 18.

Flugtechnischer Verein Hamburg, e. V. Geschäftsstelle: Fr. Proben, Behan-gelstr. 4, IV. Zweck: Förderung des Flugsports durch praktische Betätig-ung im Bauen und Fliegen von Flugzeugen. Bau von Flugzeugmodellen.

Flugsport-Verein Hamburg, e. V. Zweck: Förderung des Flugsports. Vors.: Kurt Freiherr v. d. Goltz, Hagelhorn-strasse 10, Geschäftsstelle: Fockland-strasse 66, E.

Ring Deutscher Flieger, e. V. Geschäftsstelle: Gustav Döllefeld, gr. Allee 1, Zim. 49/50.

Motor-sport.

siehe Automobil-sport.

Bund I
Han
Mig
Vers
pllic
fabr
Grö
land
Alte
Stab
Altona
Zwe
gese
2. u
St. U
Hof
stell
Bah
Hambu
Vor
dass
1928
Michl.
Motor
Neun
v. 1923
O. May
Moor
ende 8
Nordel-Nienstedten
Carl Kramp
Nienstedten
Marktplatz
N. o. N.
Markwardt
Rissen
Wedeler
chausee
Nur Ruh
v. 1887
H. Quistorff
Sellen
strasse 22
Neuntör II
v. 1889
J. Behning
Oben
Borgfelde
15, II
Pudeln
v. 1924
(Damenklub)
Charlotte
Ruopp
Mühlkamp
8
Pumpe
v. 1907
H. Oppermann
Gr. Heisterstr.
32
Reden wir
nicht davon
B. Rieschel
Hammerbrookstr.
54, Hs. 2
Ritter St. Georg
F. Schwenk
Rosenstr.
47
Solide
v. 1924
H. Bittner
Mühlenstr.
6/II
Sinnig
v. 1895
L. Hofmann
Elbstr.
10/III
Se sticht
A. Brockel
Marktstr.
108
Smiet em
um v. 1899
W. H. Sasse
Schüttenbark
44
Seehundklippen
v. 1908
W. Hansen
Heiligengraben
4
Schwarzer
Kater
C. Koch
Lokstedter
weg 48a
Scharbe
Schuber
G. Kreis
Osterstr.
150
Steit em
achter v. 21
G. Wiencke
Goochenstr.
22
Thalia
v. 1924
H. Haars
Anckelmann
strasse 115
I
Trichter
v. 1912
R. Muschalle
Altona
Nussallee
4, I
Um de Eck
C. Ahrens
Nienstedten
Hermann
Reimer-Str.
4
Unter uns
v. 1908
C. Daubitz
Eidelstedenweg
36, I

Radsport.
Bund Deutscher Radfahrer, Gau 4, Hamburg. Der Bund gewährt seinen Mitgliedern für einen geringen Beitrag Versicherungen gegen Unfall u. Haftpflicht, Vergünstigungen bei Wanderfahrten und Grenzüberschreitungen. Größter Radfahrer-Verband Deutschlands Geschäftsstelle: Ernst Schröder, Anckelmannstr. 50. 1. Vors.: Paul Stabenow, Lübeckstr. 35

Gau-Vereine:
Altseiner Bicycle Club von 1899/80. Zweck: Pflege des Radsports und geselligen Verkehrs. Versammlungen 2. und 4. Mittwoch im Monat, abends 8 Uhr. Vereinsheim Hotel „Itzehoe Hof“ Bahnhofstr. 100. 102. Geschäftsstelle: D. Schnoor, Altona-Ottensen, Bahrendammstr. 160

Hamburger Bicycle Club von 1882, e. V. Vors.: Felix Schultze, Mundsburgerdamm 88. Versammlungen: jeden Donnerstag abends 8 Uhr im Vereinslokal, c/o Allee 55

Hamburger Radtouristen von 1894, e. V. Der Verein pflegt insbesondere das Wanderradfahren, auch für Jugendliche, u. den Renn- und Saalsport. Ehrenvorsitzender: Bürgermeister Dr. F. Seiler, C. A. Schröder, 1. Vorsitzender: Hans Meyer, Freitragstr. 18. an den alle Zuschriften zu richten sind. Vereinslokal: Schanzengasse 93. Versammlungen: jeden Dienstag abends 9 Uhr

Hamburger Radeport Verein von 1926, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Johann Klose, c/o C 4 Da 8029, Düsterstr. 22/26. Schriftf.: Alfred Rüter, Hegestrasse 96, Verlinshelm. Forterhaus St. Pauli, Crouseweg. Zusammenkunft jeden Dienstag abends 9 Uhr

Hamburg Rotherberger Radtouristen von 1901, e. V. Vors. und Geschäftsstelle: John Kessal, Billhorner Röhrendamm 79, Vereinslokal: Carl Westphal, Röhrendamm 97. Versammlungen jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat

Opel Radfahr-Verein „Z. R. 3“ v. 1926, in Hamburg. Der Verein pflegt Wanderradfahren und Rennsport. Vors.: u. Geschäftsstelle: Carl Roediger, Hopfenack 17, Vereinslokal: Frühlingsallee 48. Versammlung jeden Freitag abends 8 Uhr

Radeport Abteilung „Polizei“ von 1924 Hamburg, 1. Obmann: Polizei-Major v. Wachter 2. Obmann und Leiter der Geschäftsstelle: Polizei-Zugwachsm. K. Eckhardt, Wandseckerstr. 47a. 11. Verlinshelm: Bundesstrasse, Beamenheim, Inh. Sablovski

Radeport Hamburg von 1891/95, e. V. Vors.: Ernst Liechmann, Harburg, Wilhelmshurg 1, Schlossstr. 87/88

Radeport-Club „Diamant“ Hamburg, gegr. 1925. 1. Vorsitz. D. R. U. Vors.: u. Geschäftsstelle: Otto Apenburger, Süderstr. 157. Versammlungen: jeden Freitag abends 8 Uhr, Gampstr. 17

R. V. „Endspurt“ von 1905, e. V. Hamburg-Altona. Förderung des Radsports (Bahn- und Straßenrennen, Saalsport, Wanderradfahren). Geschäftsstelle: C. Valt, Altona, Rodenhof 7 (D 2 Al 6019). Versammlungen: jeden Donnerstag, Grindelallee 18

R. V. „Falke“ von 1924 Stellingen-Hamburg. Geschäftsstelle: G. Koeppling, Stellingen, Hansstr. 8

R. V. Germania v. 1929, e. V. (Bundesverein.) Versammlung Donnerstags in Hans Gesellschaftshaus Geschäftsstelle: Erich Witt, Altona, Koldingstrasse 8 Postbecken Hamburg 20785 unter H. V. Germania, c/o Hans 9463

R. V. „Nord-St. Pauli“ von 1895, e. V. 1. Vors.: Gustav Jarmes Eppendorfer, Weg 109. Vereinslokal: Hotel Sternschance, Schanzstr. 93/97. Versammlungen: jeden 2. Donnerstag im Monat

R. V. „Sport“ von 1893, Hamburg-Bergedorf. Vereinslokal: Porterhaus, St. Pauli, Crouseweg, Ecke Kastanienallee, Versammlungen jeden Donnerstags, abends 9 Uhr

R. V. „Sturm“ von 1901, Geschäftsstelle: Ernst Burghardt, Bürgerweide 51, Vereinslokal: Hülsbusch, große Allee 55. Versammlungen: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“ Ortsgruppe Hamburg, Vors.: C. Hartmann, Wimmelweg 4, O.E.; Kassierer: Heinz Meyer, Helmsbüttel 19, Vereinslokal: H. Ekel, Köhlhöfen 16, Versammlung jeden dritten Dienstags im Monat, Ca. 1500 Mitgl.; Motorradfahrabtl.: Vors.: H. Hauke; Geschäfts-

stelle: Dittmarsche Str. 16, III, Zusammenkunft jeden 1. Mo. u. im Monat im Vereinslokal: Frankenstr. 12/14

Deutsche Radfahrer-Union, e. V., Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Pflege und Förderung des Rad- und Kraft-Radfahrens, sowie die Wahrung der Interessen der Besitzer solcher Räder. Vors.: Jonny Hünder, Geschäftsstelle: Herrn Schult, Grindelallee 192/8

Radfahrverein „Allermannia“ v. 1903, e. V. Vorsitzender u. Geschäftsstelle: O. Schoppe, Brunnallee 4. II. Zusammenkunft jeden Mittwoch abends 9 Uhr im Vereinslokal „Winterdrehhof“, c/o H 8 Alster 57/55, Hudtwalckerstrasse 16

Herbstwäher Renn-Verein von 1909 Mitglied der Deutschen Radfahrer-Union e. V.) Der Verein bietet seinen Mitgliedern durch die D R U neben sportlichen Veranstaltungen, Straßenrennen und Wanderfahrten auch gemütliche Unterhaltungen. Außerdem Schutz durch Versicherung gegen Unfall- und Haftpflicht, Rechtsschutz, zollfreie Grenzübertritt. 1. Vors. und Geschäftsstelle: Bernh. Rathjen, Chry-andam 6, III; Versammlung Mittwochs abends 9 Uhr bei Stok, Grindelallee 1

Renn-Verein Torpedo v. 1924, e. V. (Mitglied der Deutschen Radfahrer Union e. V.) Der Verein übt im Besonderen Touren- und Wanderfahrten sowie gesellige Unterhaltung. Er bietet durch die D. R. U. 21 seinen Mitgliedern Unfall- und Haftpflichtversicherung, zollfreie Grenzübertritt, Rechtsschutz, Verbandszeitung, Jahrbuch. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: A. Weber, Lindenallee 8, II, Versammlung Donnerstags abends 9 Uhr, Bartelstr. 35

Reitclub.
Reitbahn-Verein, e. V. Hamburg, Vors. u. Geschäftsstelle: Dr. G. F. Baur, Alterwall 20, II
Hamburger Schießpflug-Verein, e. V. Vors.: Oberstleutnant A. D. Waldorf, Geschäftsstelle: Hansstr. 27, I, c/o H 3 Alster 77/57

Uhlenhorster Reitverein, e. V., c/o B 2 Uhlenhorst 3509. Sierichstr. 10 u. Dorothienstr. 37/39. Vors.: Bauer, Immenhof 18, III; stellv. Vors.: F. K. J. Lümann, Jungfrauenstr. 2; Betriebswart: Joh. Kahn, Sierichstr. 72; Schatzmeister: W. Wehring, Enzianstrasse 28; Schriftf.: W. Bussau, Sierichstr. 70. Major von Weltzien, Wandseck, Schillerstr. 8, O. von Loesse, I. Carstr. 5. Ad. Bachsch, Loozengplatz 3. Aug. Redding, Besenbinderhof 12 u. Arth. Sommer, Schöne Aussicht 9

Landesverband der Pferdezüchter, Reit- und Fahrvereine in und um Hamburg, e. V. Zweck: Hebung der heimischen Pferdezücht. Zusammenfassung aller Reit- und Fahrvereine in u. um Hamburg. Förderung u. Ausbildung im Reiten u. Fahren. Ges. Heimrat Dr. Cuno Hagag, Alsterdamm 25. Schriftf.: Rittmeister a. D. Hakeley, Sierichstr. 78. Geschäftsstelle: c/o H 2 El 8991, Pösch 16/47, Sierichstr. 78

Norddeutscher Verein für Zucht und Prüfung deutschen Halbbluts, e. V. Zweck: Prüfung deutschen Halbbluts durch Turniere und Hebung der Zucht. Vors.: H. O. Traun, Isertbrook, Post Blankenese. Geschäftsstelle: c/o J. Bl 2881, Flachtwiete 2 IV.

Hanseatischer Sport- u. Zuchtverein. Geschäftsstelle: Oberstleutnant Witt, c/o H 3 Al 7787, Hansstr. 27, I.

Turnier- und Jagdclub, e. V. Sitz: Reitschule Rotenburger Sekretariat: Dr. Franz Jäger, Graskeller 20

Hamburger Polo-Club, e. V. Vors.: M. Schmidt-Schröder, Alsterdamm 4; Schriftf.: u. Geschäftsstelle: Miles Ledebur, c/o C 6 NIK 1092, Baumwall 1/8, II; Schatzmeister: Dr. E. Neubauer, Mönckebergstr. 17

Rennsport.
 Rennbahnen siehe im ersten Band hinter Theaterplätzen, Seite 10 u. 11
Hamburger Renn-Club. Rennbahn in Horn (siehe im ersten Band hinter Theaterplätzen, Seite 10) Vors. Schatzher: A. D. Senator von Berenberg-Gossler, Alsterdamm 8; Schatzmeister: Fhr. Rud. von Schröder, Jun. Brodchranzen 35. Sekretariat: c/o C 4 Da 2466, BCHO: Nordb. B, Neuerwall 10, I.

Hamburger Sport-Club. Bankkonto Deutsche B. Fil. Hbg. u. Dresden. B. Rennbahn in Gr. Borstel (siehe im ersten Band hinter Theaterplätzen, Seite 10) Sekretariat: c/o C 4 Da 2 88, Jungfernstiege 24, III; Vors.: Edm. Nordheim, Catharinenstr. 20

Hamburger Trabrennstall-Seiler und Herrenfahrer-Club, e. V. Zweck: Förderung der Landespferdezücht, insbesondere der Trabpferde und des Herrenfahrensports. Vors. u. Geschäftsstelle: Hermann John sr., Altona-Bahnhof Kielkamp 28. Schriftf.: Henry Lettmers, Moorweidenstr. 4. Vereinslokal: Restaurant Hotel Aue. Zusammenkunft jeden ersten Donnerstag im Monat

Norddeutscher Traber-Seiler und Züchter-Verein, e. V. zu Hamburg. Vors.: Gust. Petersen; Schriftf.: Emil Gatermann, Hammersteinndamm 8; Geschäftsstelle: c/o C 4 Da 4828, Neuenwall 31

Renn- und Pferdezücht-Verein der Kavalleristen-Kameradschaft in Hamburg, e. V. Zweck: Hebung der Pferdezücht, insbesondere der Landes-Pferdezücht durch Abhaltung von öffentlichen Rennen und anderen sportlichen Veranstaltungen, sowie Förderung gesteigerten Gebrauchs- und Zuchtmaterials. Vors.: Leutnant a. D. Traun Meyerstr. 59; Schriftf.: William Kopow, Wandseck, Chaussee 99, daselbst Briefkasten

Verein der Traber-Freunde von Groß-Hamburg, e. V. Zweck: Förderung der Traberzücht u. Zucht von Tr. Vors.: Emil Dost, Alsterwiete 18. II. Schriftf.: Willi Wohlleben, Saling 10. Zusammenkunft jeden Monat im Vereinslokal: Restaurant Klosterberg

Trabrenngesellschaft Hamburg-Farmen Rennbahn in Farmsen (siehe im ersten Band hinter Theaterplätzen, Seite 11) Geschäftsstelle: u. Vereinslokal: c/o H 8 Al 9005, Isenstr. 51

Ruder- und Segelsport.
Allgemeiner Alster-Club. Gegr. 12. Okt. 1884. Alster-Deutscher Ruderverein, 1. Vors. u. Briefl. Adr. Georg Frank, c/o C 8 Ze 6108 u. 6409, Mönckebergstr. 5; 1. Schriftf.: Erich Driebsch; Bootshaus für Wanderruderer Eisenwärdler für Schillerwärdler Uhlenh. Canalstr. 8, Ca. 800 Mitgl.

Deutscher Ruder-Verband. BCHO Deutsche B. Fil. Hbg. u. Pösch 54167 c/o H 3 Al 1897; Schriftf.: Joh. Geerk Hamburg 1, Repoldstr. 50, E, wohin alle Zuschriften erbeten

Dem Deutschen Ruderverband gehören die nachstehenden sieben Vereinigungen an:
Ruder-Club Allemannia von 1886, e. V. 1. Vors. Georg Frank; Mönckebergstrasse 5; 2. Vors.: I. Kreuschneider, 1. Schriftf.: O. Korsholm, Schatzmeister: Ad. Hanel, Kassenwart: H. Kock. Eigenes Bootshaus am Alster beim Ferdinandsthor, c/o H 2 El 1790, ca. 500 Mitgl.

Bergedorfer Ruder-Klub von 1910, e. V. Vors.: Dr. W. Lieschke, Sande, Grössestrasse 23. Eigenes Bootshaus am Schleusenkanal Klubanschrift: Aug. Giebel, Bergedorf, Holstenstr. 15

Ruder-Club „Favorite Hammonia“. Eigenes Bootshaus zwischen Lombrudrücke und Alstergeleis. Vors.: Bruno Rodatz, Grunerdeich 110

Germania, Ruder-Club. Vors.: Dr. Kitch. C. Krognann, Schatzmeister: Rich. Behrens, Schriftf.: Direktor M. Koepke Vereinslokal: c/o B 2 Uh 0378, Bootshaus beim Fährhaus Uhlenhorst, Fährstr. 1. Briefe und Telegramme an den Schriftf., Adresse Deutsche B. Fil. Hbg. Alterwall 37-53 470 Mitgl.

Der Hamburger Ruder-Club. Ed. Wilhelm, Heimruderstr. 48. Bootshaus Alsterufer c/o H 8 Al 4780

Ruder-Gesellschaft „Mansa“, e. V. Gegr. 21. März 1920. 1. Vors.: Wilh. Kluse, Mönckebergstr. 8, Barkhof H. 8. Eigenes Bootshaus, Ferdinands-thor zw. Holzdam und Alsterufer, linker Flügel Klublokal im Bootshaus

Wanderrudergesellschaft „Die Wikinger“, e. V. Zweck: Pflege des Wanderruderns. Bootshäuser in Entenwärder und Hoopte, Bootschuppen Alsterufer. Anschrift: W. Werner (Haus T. Harada & Co.), Spitalerstr. 16, III

Akademischer Segler-Verein Hamburg, e. V. Aus dem Segelsport (3 2 der Satzungen) zwecks körperlicher Erleichterung der akademischen Jugend. Präsi. Dr. Fr. Lange, Hagenau 9; 1. Vors.: K. H. C. Behr, Alsterufer 11, I; Fr. Schulte, Wohl-dorferstr. 41, I.

Club der Alsterfreunde von 1924, e. V. Verein für Wassersport. Vors. u. Geschäftsstelle: F. Sebeck, Filatuspool 9, III. Schriftf.: W. Lohse, Hasselbrookstr. 76, E

Bille-Wander-Segel-Verein, e. V. Zweck: Förderung u. Ausübung volkstüm. Segelsports, Regatta- und Wandersegeln, Schwimmen. Vors.: F. Lühr, Reginenstr. 27; Fährtenauschau R. Bambowsky, Steintsekerstr. 20. Vereinslokal: c/o H 6 Vu 2469, Sünderstr. 186. Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat. Bootshaus: Bille, Süderstr. 190 Mitgl.; 40 Fahrzeuge, eigene Jugendabteilung

Bookklub „Roiland“, e. V. 1. Vors.: Wilh. Ting, Lübeckstrasse 184

Bootsklub Eppendorf, e. V. Zweck: Bootslagerung u. Klubräume für den Alster-Canoe-Club, e. V., Geschäftsstelle: Ludolfstr. 15

Deutscher Kanu-Verband, Niedersarberkreise, e. V. Zweck: Förderung und Verbreitung des Kanusports in dem Verband des Deutschen Kanu-Verbandes. Festgesetzte Grenzen sind: Niederle Kreises mit Schleswig-Holstein, Lübeck und Mecklenburg. Vors.: Rechtsanwältin H. J. Buchenheiser, Admiralstr. 1, II

Folgende Vereine sind dem Nieder-Elbe-Kreis angeschlossen:
Alster-Canoe-Club, e. V. Gegr. 23. Mai 1905. Zweck: Förderung des Kanusports durch Veranstaltung v. Wanderfahrten und Wettfahrten. Vors.: P. Edelblut, Borgweg 20. Schriftf.: Gerh. Rasch, Eppend. Marktplatz 12; Anschrift: Bootshaus Eppendorf, Ludolfstr. 15. Klubhütte „die Hop“ an der Oberalster bei Poppenbüttel. Zusammenkunft jeden Donnerstag im Bootshaus Eppendorf c/o H 6 Vu 9264

Canoe-Club „Alsterbrücke-Victoria“ von 1910, e. V. (Hausboot an der Krugkoppelbrücke) c/o H 2 El 7710, Bootshaus am Goldbecker U. in Poppenbüttel. Anschrift: u. 1. Vors.: B. König, Griesstr. 60

Eimsbütteler Kanu-Club, e. V. Geschäftsstelle: Friedr. Neemann, Bismarckstr. 77. c/o H 4 No 8055, 1. Vors.: Emil Timm, Altona, Eimsbüttelerstr. 72. Schriftf.: Hugo Eilkes, Wandseckerchausee 91; Bootslagerung: Bismarckstrasse 77, Sommerhäuser, Oberalster (o. d. Wellings Landstr.) Oberleibe (Achenwärdler). Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat, 8 Uhr abds, im Klublokal Goebenstr. 14

Faltbootclub „Niedersachsen“, e. V. Schriftf.: Georg Eggers, Rothenbaumchausee 61

Oberalster-Verein für Wassersport, e. V. Mitgl. des Deutschen Kanu-Verbandes Gegr. 1912. Förderung des Wassersports, insbesondere des Kanu-, Wander- u. Reitsports. In der Wintermonaten Leichtathletik, Fußball, Handball, Vork. Erich Gled, Henrichstrasse 4. I. Schriftf.: Carl Heinz, Wellenstrasse 6. Eigenes Bootshaus in Kl. Borstel, Struckholt, c/o D 7 Fu 5605, Sportplätze an der Oberalster. Zusammenkunft jeden Donnerstags u. Sonntag 1. Bootshaus, Mitglieder-versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat. Schülerabteilung, Jugendleiter: P. Baumgarten

Uhlenhorster Kanu-Verein, e. V. Vors.: H. Jungius; Geschäftsstelle: c/o H 7 Ro 1917, kl. Reichenstr. 21

Verein für Kanusport Hamburg, e. V. Gegr. 1917. Bootshaus Ebbinsh. Feibe, Anschrift: Rob. Witt, Harburg (Elbe), Heimfelderstr. 26, I.

Verein für Wassersport „Alsterack“, e. V. Mitgl. d. Deutschen Kanu-Verbandes. Bootshaus an der Oberalster in Fuhlsbüttel, Bomberweg. Zweck: Förderung des Kanusports durch Veranstaltung von Wander- und Wettfahrten. Während der Wintermonate: Fußball, Handball, Leibesathletik, Turnen, Schwimmen und Tisch-Tennis. Vors.: Paul Levekucht, c/o D 7 Fu 601. Fuhlsbüttelerstrasse 599. Schriftf.: u. Briefanschrift: H. Hohlweck c/o D 7 Fu 6060 Fuhls. Himmelsbütteler Landstr. 21. Versammlungen jeden 1. Mittwoch im Monat im Vereinslokal H. Bargmann, Fuhlsb., Rathshühndendamm 8

Wassersport-Verein Hamburg, e. V. Gegr. 29. Sept. 1920. Mitgl. d. D. K. V. Förderung des Wassersports insbesondere des Paddelns auf Wanderfahrten und Regatta. Vors.: Dr. Johannesen, Steykingallee 7. Zusammenkunft 1. Freitag im Vereinslokal an der Alster 81. Bootshaus Jensenwärdler 65, Allee 10, 50 Fahrzeuge

Wassersport-Verein „Hannese-Germania“, e. V. (Mitgl. des Deutschen Kanuverbandes) Zweck: Segeln, Rudern, Paddeln, reismetschafliche Wanderfahrten und

Reinke
 derstr. 10
 inderfer-
 ende 4/8
 t. Hoch-
 1. 20
 iterbeck-
 Alster-
 Schaar-
 Rosa
 Schoeff,
 nemann,
 str. III,
 Blume,
 str. 18
 Moor-
 p. Nien-
 Wedeler,
 f. Seiler,
 g. Oben
 d. Char-
 und, gt.
 Lieschel,
 senstr. 47
 nstr. 6/II
 str. 10/II
 108
 i. Sasse,
 Hansen,
 kstedter-
 str. 150
 Vieneke,
 elmann-
 Altona,
 isteden,
 Edel-
 51
 Altona-
 Stadt-
 17, ptr.
 8, III,
 Becker,
 i. Eims-
 yer, kl.
 r. h. d.
 Gau XI
 in Ham-
 burg: un-
 monstr.
 Döcher,
 Hf. R.
 sportiv:
 E.
 Philipp,
 E. Bur-
 1, e. V.
 Schröder,
 im 2700,
 rg. e. V.
 Reha-
 ng des
 Beträg-
 an von
 reugmo-
 Zweck:
 Vors.:
 gedorn-
 dmand-
 schäfts-
 Allee 1,

Eisbahn- und Tennis-Verein auf der Uhlenhorst, a. V., Heinrich Hertz-Str., Uhlenhorst 33 B Uh 3403. Tennisplätze und Eisbahn. Spiel u. Turnplätze für Kinder. Bankkonto des Vereins: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep. Kasse K. Hofweg.

Hamburger Eislauf-Verein, 1922, a. V., Kunlauf und Eishockey auf der Eisbahn vor dem Dammtor. Vors u. Geschäftsstelle: Herm. Bauermeister, Lilienortstr. 6.

Hamburger Schlittschuhläufer-Verein v. 1891, a. V. Schriften an: Th. Hünor, Schulweg 48, Kassenf. H. Abel, Fuhlenwiese 52. Sportplatz Heileneisenfeld-Eisbahn.

Norddeutscher Eisportverband, Adr.: R. Todt, Heussweg 15.

Ski-Klub Hamburg a. V. Mitgl. d. Deutschen Ski-Verbandes und des Harzer Ski-Verbandes, Geschäftsstelle: Rechtsanw. Dr. Rud. Martin, Patriotisches Gebäude, Klubbahn in St. Andreaskberg (80 Betten). Sommer u. Winter geöffnet, auch für Nichtmitglieder.

Der Ski Klub Hamburg e. V. fördert den Zusammenschluss aller Freunde des wint. Sports zuzunehmen, sowie die Pflege der Leibesübungen, besonders Turnen; unentgeltliche Troken- und Skikurse im Gelände zur stützlichen und körperlichen Erziehung und Disziplinierung der deutschen Jugend.

Jeden Mittwoch 8 Uhr abends Turnen in der Liehtwarkschule, Stadtpark, anschließend Stammtisch im Landhaus daseitig.

Beitrittsanmeldungen, unentgeltliche Skikurse auch für Nichtmitglieder für den Aufenthalt im Klubhaus in St. Andreaskberg bei der Geschäftsstelle.

Alttoner Schlittschuhläufer-Verein von 1893, Adr.: H. Knudsen, Altona Egerssallee 20. Vereins-Eisbahn: Städtischer Sportplatz an der Allee.

Sprachvereine.

Circolo Castellano de 1894. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der spanischen Sprache, deren mündliche Anwendung durch gemeinsame Besprechung allgemein u. interessanter Fragen geübt wird. Eine Bibliothek steht den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung. Vors. F. Landi, Gross-Borstel, Lockstedtdamm 29. J. Versammlung jeden Freitagabend 8 Uhr in den Räumen des „Bildungsverein von 1848“, Böhmkenstr. 4.

Englisch Club of 1876. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der englischen Sprache, namentlich in deren mündlichem Gebrauch, durch freie Debatte über freigelegte Themat. Vors. D. Sörensen, Sophienallee 58. Versammlung jeden Mittwochabend in den Räumen des Bildungsvereins von 1848, Böhmkenstr. 4.

Club español Alianza es una asociación de señoras, señoritas y caballeros radicada en Hamburg desde 1907, cuyo fin es cultivar el idioma castellano. Las sesiones se celebran cada jueves a las 9 de la noche, en el local del Club des Stadtverbandes Hamburg Hof, Jungfernstieg 80. J. se practica el idioma en conversaciones, lecturas et demerite. H. Schimmer, Heinrich Hertz-Str. 109. Vice-Präsident: Franz Ahrends, Mühlen-damm 49. J., Secretario: H. Hebig, Drogerei 18.

Espanero, Erste Espanero-Gruppe „Verda Siso“. Zweck: Propagierung u. Pflege d. Internat. Hilfs-sprache Espanero. Vors.: O. Bünnemann, Papenhuderstr. 82. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat 8 Uhr, Schule Spitalstr. 6, an den übrigen Donnerstagen um 8 Uhr in den Räumen des Stadt-bund-Hamburgischer-Frauenvereins, Jungfernstieg 80. J.

Allgemeiner plattdeutscher Verband, a. V. Zweck: Pflege der plattdeutschen Sprache und Literatur, Zusammenfassung aller plattdeutschen Vereine. Gründung neuer Vereine, Unterstützung der Vereine mit Vorträgen, Vorlesungen, Aufführungen usw. Verwaltung der Fritz Reuter-Stiftung. Vors.: H. Quistorf, Nissenstr. 6. ☞ El 8900. Pösch. 37.465. Geschäftsstelle H. Garbe ☞ H 2 El 7091, Alexanderstr. 4/6. 164 Vereine über 25000 Mitglieder. Zeitschrift: „De Bokboom“.

Quickborn, Vereinigung von Freunden der niederdeutschen Sprache und Literatur, a. V. (gegr. 17. 3. 1904) Zweck: Pflege des Niederdeutschen. Vors. Dr. Hans Böttcher, Dr. H. v. Reiche. Dir. E. Boelchen, Dr. A.

Stempel, Studienrat Felix Schmidt, D. Stellen (Bremen) Gust F. Meyer (Kiel) Fritz Specht (Rostock). Vereinskanzlei: Mönckebergstr. 18. V. Veröffentlichungen: a) Mittel, a. d. Quickborn b) Plaudisch Land u. Waterkant c) Quickborn-Bücher. Vereinsbücherei (1500 Bände) im Germanischen Seminar, Rothenbaumchaussee 86. Mitgl. 4000.

Verein für niederdeutsche Sprachforschung, Sitz Hamburg. Vors. Prof. Dr. C. Borchling, Roonde 48. J. u. Prof. Dr. Edw. Schröder in Göttingen. Geschäftsstelle: Germanisches Seminar, Rothenbaumchaussee 86. J. Wätere Hamburger Vorstandsmitglieder: Herm. ter Hell Gänsemarkt 60. Fr. Prof. Dr. A. Lisch, Schröderstr. 80. Archivatrat Dr. H. Reineke, Staatsarchiv.

„Uns Muddersprak“, Gesellschaft zur Förderung und Erhaltung der niederdeutschen Sprache in Hamburg und Pflege der niederdeutschen Literatur. Vors.: Carl Tessen, Mittelstr. 2. J. Schriftf. Henr. Kröger, Langereihe 89. Vereinslokal: Kreuzweg 5.

Zweig Hamburg des Deutschen Sprachvereins, a. V., siehe Nationale (völkische) Vereine.

Stenographen-Vereine.

Arbeitsgemeinschaft der Reichskurschrittfvereine Gross-Hamburgs, Zusammenschluss aller auf dem Boden der Reichskurschrittschreibenden Vereine Gross-Hamburgs. Vors. u. Geschäftsstelle: Dr. G. Mause, Hansstr. 75. Schriftf. Friedr. Hohmann, Neumannstr. 3.

Arbeitsgemeinschaft Hamburger Stenographen-Vereine nach Stolz-Schrey, Zentrale der Hamburger Stenographenvereine Stolz-Schrey sehr reichhaltig. Auskunft über Unterrichts- und Übungs-Angelegenheiten in Groß-Hamburg. 1. Vors.: Alex. Siegmund, Marienbaderstr. 48. ☞ H 3 Al 3726.

Ausschuss zur Schaffung einer Vokalkurschrittschrift, Zusammenschluss des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Stenographenvereine mit den Vorsitzenden der Großhamburger Stenographenvereine nach Stolz-Schrey mit dem Ziele, eine Änderung der Reichskurschrittschrift herbeizuführen um eine wahre Vokalkurschrittschrift zu schaffen. Mitglied kann jeder Stenograph werden, der sich zu diesem Ziele bekennt. Kurschrittschreibende und sonstige Vereine können korporativ beitreten. Besondere Fachgruppen sind von Lehrern und Bürobesitzern gegründet worden. Im Herbst jedes Jahres werden die Großhamburger Meisterschaften in Stenographie (von 300 Silben in der Minute aufwärts) und in Stenographie und Maschinenschreiben (Uebersetzung eines 10-Minuten Diktats von 180 Silben in der Minute auf der Schreibmaschine) abgehalten. Des Weiteren schreiben die Teilnehmer des mit einem Füllfederhalter geschriebenen 5-Minuten-Diktats von 200 Silben in der Minute öffentlich ausgetragen. Zur Teilnahme berechtigt ist jeder Stenograph, der am Kampftage seit mindestens einem halben Jahr an seinen festen Wohnsitz in Groß-Hamburg hat; der Wertbewerf ist demnach offen für alle Kurschrittschreiber und Schreibmaschinensysteme. Geschäftsstelle: Alex. Siegmund, Marienbaderstr. 48. ☞ A ster 8726.

Arbeiter-Stenographenverband für das deutsche Sprachgebiet Groß-Hamburg. Vors.: Jul. Anders, Süderstr. 183. Kassierer: J. Pietschella, Rumpffweg 10. J. Verbreitung der Stenographie in Arbeiterkreisen. Anlänger, Fortbildungs-u. Debattenschrift Lehrgänge, sowie Schnell-schreibübungen. — Eigene Bibliothek Organ, „Der Schriftgenosse“.

Barmbeck: Freit. 7-10 abends in der Schule, in städt. 20.

Borgfelde: Dienst. u. Donnerst. 7-10, Schule, Burgstr.

Rothenburgsort: Mittw. u. Donnerst. 7-10 in der Schule, Sresowstr. 18.

Eimsbüttel: Mittw. 7-10, Rellingstr. 15.

Borgfelder Stenographenverein Stolz-Schrey, (Mitgl. der hamburgischen Arbeitsgemeinschaft und des Stenographenbundes Nordmark.) Vors.: C. Eckardt, gepr. Lehr. d. Stenogr., Slockhardtstr. 21. J.; Ehrenvors.: Lehrer Carl Neumann. Übungen Montag u. Donnerstag 8-9 Uhr im Schulgebäude Bürgerweide 85; Diktate in steigender Geschwindigkeit; Anlänger u. Debattenschrittkurse; schön-schreibliche Wochenarbeiten mit

Preisverteilung; halbjährlich Wett-schreiben, stenographische Bücherei. Geselligkeit monatlich eine Wanderung Betrag monatlich 1.50 M., jugendl. Mitgl. 1. M.

Eimsbüttel Kurzschriftverein Stolz-Schrey, a. V. Vors.: Carl Flebig, Hohenbuchaussee 79. J. Kassier: Hans Bolle, Hertenstr. 56. J. Pösch. 2428. Übungen in vier verschiedenen Abteilungen jeden Mittwoch u. Freitag 7-9 Uhr im Schulgebäude Heussweg 66. Vereinsorgan („Der Eimsbütteler Stenograph“) und Verbandszeitschriften kostenlos für alle Mitglieder. Häusliche Arbeiten u. Wett-schreiben in Prämierung. Bücherei kostenfrei, regelmäßige Kurse in Schul-, Debattenschrift und fremdsprachlicher Kurzschrift. Auskunft erteilt der erste Vorsitzende.

Einheitsbund „Stolz-Schrey“, Zweck: Pflege Stolz-Schrey'scher und reichskurschrittl. Stenographie. Landesverbandleitung: „Niedersachsen“, J. H. Prinslow, Marsstr. 6/68. 1928.

Gabelberger-Loge in Hamburg, (Logen-helm: Lloyd-Restaurant, Ecke Stein-torwall und Spitalstr.) Sie will die älteren und alten Stenographen der Gabelbergerschen Schule die der Reichskurschrittschrift sich nicht zu-gewandt haben, vereinigen, um das Zusammengehörigkeitsgefühl unter ihnen zu pflegen. Jeden ersten Son-abend im Monat Sitzung der Loge und jeden weiteren Sonntagabend abends 7 Uhr, treffen sich die Mit-glieder. Logenmitglied Vorstand d. Loge: 1. Vors.: Burgerschart-Stenograph C. Kahle, Heilmannstr. 2. J. 2. Vors. Dr. phil. Paul Frenkel, Wandf. Gartenstadt, Bramfelderstr. 19. Schriftf. Frau Frieda Severin, Zimmerpforte 4. Kassierer: Johs. Ott, Schulstr. 12. Beisitzer: Henry Dany, u. Friedr. Hohmann. Als ordent-liche Mitglieder werden nur Gabelber-ger Stenographen aufgenommen, die das 20. Lebensjahr vollendet haben. Unterstützendes Mitglied kann jeder Freund der Stenographie werden. An-meldungen an den 1. Vorsitzenden.

Hamburger Reichskurschrittschreiberverein Mittel d. Deutschen Stenogr. Bundes. Zweck: Förderung der Reichskurschrittschrift. Vors.: Dr. phil. G. Mause, Hansstr. 75. Schriftf. Frau E. Luis-dorf, Margaretenstr. 2. Vereinslokal: Hühnerposten 18. Zusammenkunft: jeden Dienstag 19 Uhr, Holddamm 5 für A. Banger und Fortgeschrittene und in Reichsstr. 19.

Hamburger Stenographenschule, Zweck: Schuhen und SchülerInnen die Kenntnis der Kurzschrift Stolz-Schrey zu-erlangen. Unterricht nachmittags in der Fortbildung zu geben. Anlänger: Fortbildung im Januar, April und September, Dauer etwa 20 Unterrichts-stunden. Unterricht nachmittags in folgenden Schulhäusern: Ritterstr. 46. Munst. 6. Schillerstr. 81. Reizner-strasse 81. Ausschlagweg 18. Schelling-strasse 40. Kattowitzer-Taschen-str. 2. Heussweg 66. Kämpstr. 60. Oberrathenallee 78. Aisenstr. 19. Knauer-str. 22. Roseng. 48. Bürgerweide 85. Die Stenographenschule ist als Mit-glied der Arbeitsgemeinschaft der Hamburger Stenographenvereine nach Stolz-Schrey dem Hamburger Jugend-verband und dem Deutschen Jugend-bund Stolz-Schrey angeschlossen. Anmeldeung an der Lehrer Carl Neu-mann, Schlankeweg 89, und Alex. Siegmund, Marienbaderstr. 48. ☞ H 3 Al 8726.

Hansa-Kurschrittschreiberverein, Zweck: Pflege und Verbreitung der vokalschreibenden Hansa-Kurschrittschrift. Auskunft durch den Vorsitzenden E. Prüfer, Dillstr. 6/J.

Hansatische Verband für National-Stenographie, Geschäftsstelle: W. Baumister, Röhingsmarkt 82, ☞ H 7 R 6347.

Kurzschrift-Verein Stolz-Schrey zu Hamburg, Übungen Mittw. u. Freit. 8-10 Uhr in der Schule, Munst. 6, für Schul- und Selbstschrift, Pflege fremdsprachlicher Übertragungen. Bücherei. Anmeldungen bei Wilh. Greve, Teschowstr. 8. J.

Rotenburgsorter Kurzschriftverein Stolz-Schrey, gegr. 1913, erstrebt Ausbildung seiner Mitglieder zu tüchtigen Stenographen, Verbreitung der Kurzschrift, besonders in den städt. teilen Rotenburgsort und Veddel durch regelmäßige Übungen, An-fängerkurse usw. Reiche stenogra-phische Bibliothek. Übungsabende jeden Montag und Donnerstag im Schulhause, Reiznerstr. 51. J. in drei Abteilungen v. 8-9 Uhr. Vors.: Herm. Bunjes, Fuhlenstr. 20, Pösch. 4470 unter Horn. Bunjes.

Stenographenverein „Gabelberger“ zu Hamburg-Hoheluft, Vors.: Friedr. Hohmann, Neumannstrasse 8. J. Der Verein vertritt die Reichskurschrittschrift und gibt Gelegenheit zur Fort-bildung in dieser sowie auch Kennt-nis der Gabelbergerschen Systems. An-fängerunterricht in Reichskurschrittschrift nach Bedarf zu Beginn jeden Monats. Schreibübungen an jedem Donnerstag abends von 8-10 Uhr in Sebasts-Restaurant, Hohenluftstr. 8. Gemüthliches Beisammensein. Beitrag vierterjähr-lich M 3.—, wofür die Verbandszeitung geliefert wird. Unterrichts in englischer Stenographie Vorbereitung zur Ge-schäftstypographen-Prüfung. Mit-gliederzahl 30.

Stenographen-Verein „Hansa von 1878“, Der Verein vertritt die vokalschreibenden Systeme und trat im Jahre 1888 zur National-Stenographie über. Schreibübungen jeden Freitag abds. 8-10 Uhr beim 1. Vors. R. Gled, Hohenbudenhof 47, der Aus-kunft erteilt. Jeden ersten Freitag-gang, die einen klaren Einblick in dieses System bieten, kostenfrei vor-zuziehen.

Stenographischer Klub (s. V.) im Bille-dungs-Verein von 1846, Hamburg, Böhmkenstr. 4. Gebr. 1884. Pösch. 1921. 1. Vors.: K. Pawlowski, Marienstr. 19. 2. Vors.: R. Weigel, Hamburg, Hoch-strasse 7. Kassierer: K. Jentsch, Schel-deweg 11. J. Beitrag monatlich 50 Pf. Übungsabende Mittwoch und Frei-tag von 8-10 Uhr, abends in 4 Abteilungen von 50 Silben aufwärts. Anmeldungen Zim. 8, oder bei den Vorstandsgliedern. Anfängerkurse, Debattenschrittkurse, halb-jährliche Wett-schreiben, Veranstaltung von Wanderungen, Besichtigungen und geselligen Veranstaltungen. „Fremd-göttliche Benutzung unserer reich-haltigen stenographischen Bibliothek“.

Stenographen-Verein Gabelberger von 1851 zu Hamburg, a. V., Vors.: J. G. Schwaib, Grevenweg 113. H. Übungsabende Dienst. 8-10 Uhr in der Schule, kurze Mittheil. 89. J. Zim. 12, in 8 Abtlg., Anfänger, Fortbil-dung u. Praktikkurse, Vereinslokal: Raboisen 19.

Verein für Stenographie (Stolz-Schrey) zu Hamburg (recht Ver-ein) geg. 1880. Vors. B. Jungnickel, Hammersteindamm 79.

Akademische und Studentische Vereinigungen an der Hamburgischen Universität. (Näheres am Schwarzen Brett im Wandgänger der Universität.)

1. Akademische Vereine auf völkische Grundlagen. Akademischer Bismarckausschuss. Vors.: Apoth. Dr. H. v. Reiche, ☞ C 2 B 8458, Klosterstr. 30. ☞ 1.

Bund Deutscher Akademiker zu Ham-burg E. V. Der B. D. A. ist der „Ar-beitsgemeinschaft Deutscher Akade-mikerverbände“ angeschlossen. (Vorort: Dr. Karl Hopmann, Eiertfeld Kasinostr. 22). Diese eingetrag. sich 1924 an die folgenden: „Potsdamer Grundsätze“: „Wir wollen für das gesamte deutsche Volk das ebendige Recht seine staat-lichen Gesetze nach eigenem Willen zu gestalten. Es gibt für uns keinen Vertrag der diesen Willen hemmt. 2. Wir wollen, gestützt auf die Wehrhaftigkeit aller Deutschen, den Schutz des deutschen Volkstums und die Erhaltung der deutschen Kultur überall, wo die deutsche Zunge klingt. 8. Wir wollen, den Gemein-schaftsgedanken als Grundlage aller politischen, wirtschaftlichen und kul-turellen Arbeit und liehen den Indi-vidualismus mit allen seinen Folge-rungen ab. Unser Weg ist die Pflicht. 4. Wir wollen deutsche Führer für unser Volk in Staat und in der Wirt-schaft, in Kunst und Schrifttum, vor allem in der Volkserziehung. Wir bekennen uns zum deutschen Volks-bürgertum. 5. Wir wollen in der Er-neuerungsbewegung des deutschen Volkes die charaktervolle christliche Persönlichkeit erziehen, die die geistigen Grundlagen der Bewegung schafft und erhebt.“

Auf diesem Boden erstrebt der Bund Deutscher Akademiker zu Hamburg die Zusammenfassung der auf bewusst deutschem Boden stehenden Akade-miker deutscher Abstammung, ohne Unterschied des christlichen Bekennt-nisses, der politischen Partei, des akademischen Berufes. Er will die

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

wert demiger deut für s und Volk ran, der tritt händ will ringe. Ab jedes stant 3000 Erbe Schr Best 9287 teilu Der zume stze ☞ man 3 V. 1917 Schi bild stell Waas Schi Erk Schi Dnr Ze3 B D Ban schi stell ☞ wer Win de e bu; und An; für ist; nie p. Alt an: Aitherr bla wal ☞ zu stia. 584 Cor Aile I Rir sta Jor R: M I de Aitherr ba; St An Ma 2. Fr de Sel All die Dr II Aitherr St (in sa bu sk de stis ☞ IV Eg K; Verba V; tel Dr C ☞ A. H. dt te Ji

nepaireu Document Plastic Covered Document

Singerachsch „Schleswig-Holstein“, gegr. 14. 6. 26. Farben: Dunkelblau weisrot (v. u.), Fuchsfarben Dunkelblau-weiß (v. u.), Mütze blau (große Form). Kneipe: Schumann Keller, Alsterarkaden. Briefe stud. phil. Schröder Altona, Wielandstr. 16.

Singerachsch Siewig im Gotte V.C. Verband der farbtragenden Turnerschäften auf den Hochschulen bildet mit der Turnerschaft Niedersachsen den Hamburger V. C. gegr. 4. 5. 1875, seit September 1919 in Hamburg. Farben: weiß-schwarz-grün-weiß, Fuchsfarben weiß-schwarz-weiß-Milch-schwarz-Kneipe: Schleswigshaus, Bogenstr. 14. ☞ H 3 A1 6718.

Suevo-Borussia im Köster S.C., bildet mit dem Corps Franconia den Hamburger S. C. Farben: rot-schwarz-weiß mit silberner Perkussion, Fuchsband: rot-schwarz-rot Mütze (große Form): schwarz mit weißem roten Streifen, Kneipe und Briefablage: Bismarckstr. 121. ☞ H 3 M 7742.

Mathematisch-naturwissenschaftliche Verbindung „Thuringia“ im A. V. des D. W. V., gegr. 13. 5. 1928. Farben: grün-weiß-orange, Fuchsfarben: grün-weiß-grün, Wa. (spruch): Wissenschaft, Freue, Vaterland. Mütze: grün (Biedermeierform), Kneipe: Restaurant Wollschlucht Pelzerstr. 12 Briefablage: Universität.

W. K. St. V. Unitas-Tuiskonia im Verband der wissenschaftlichen katholischen Studenten Vereine Unitas, gegr. 30. 1. 1919. Farben: blau-weiß-gold. Wahlspruch: „In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas.“ Anschrift: Apotheker G. Ulrich, Kirchenallee 23.

Verein Deutscher Studenten (V. D. St.) Straßburg-Hamburg im Kynhäuser-Verband der Vereine Deutscher Studenten, gegr. 3. 5. 1919, zusammengeschlossen mit dem V. D. St. Straßburg im S. 1929. Farben: schwarz-weiß-rot (nicht getragen). Wahl-spruch: „Mit Gott für Kaiser und Reich.“ Kneipe: Hotel zur Krone, Schaferkampsallee.

Alte Straßburger Landsmannschaft Wartburg im Verbande Deutscher Landsmannschaften (Coourger L. C.), gegr. 16. 8. 1888, seit dem 26. 4. 1919 in Hamburg, bildet mit der Landsmannschaft Hammonia den Ham-burger L. C. Farben: grün-weiß-rot mit silberner Perkussion, Fuchsband: grün-weiß Mütze: grün mit grün-weiß-rotem Streifen und weißem Vor-stöß mittleres steifes Form. Wahl-spruch: „Einig, frei, stark, Kneipe: „Wartburgershaus“, Hamburg 80, Marktstr. 22. ☞ H 5 M 2516.

K. D. St. V. Wiking im Kartellverband der katholischen Deutschen Studentenverbindungen C. V., gegr.: 28. 9. 1919. Wahlspruch: „ne timide, ne temere.“ Farben: grün rot auf weißem Grunde. Fuchsfarben: weiß-schwarz-weiß, Mütze hellgrün mit weißem roten Streifen (Berliner Form). Kneipe und Briefablage: Hauptbahnhof Altona, Wartssal 1. u. 2. Klasse, Fürstentempel.

Hamburger Wingo im Wingo-Bund gegr. 6. Mai 1919. Farben: schwarz-silber-rot, Fuchsband rot-silber mit silberner Fassung, Mütze rot (große Form) mit schwarz-silber-rotem Streifen und silberner Kneipe: Gott, Freiheit, Vaterland! Kneipe: Lübeckstr. 91. Briefablage: Universität.

Ita Verbände.

Hochschulring Deutscher Art (H.D.A.) zu Hamburg im Deutschen Hochschulring, siehe unter „Aufvolkischem Boden stehende Vereinigungen“.

Waffering der Hamburgischen Korporationen (W. R.), siehe unter „Aufvolkischem Boden stehende Vereinigungen“.

Ortskartell (O. K.) der alten schlagenden Verbände: besteht aus den Burschenschaften Allemannia und Germania den Corps Franconia, und Suevo-Borussia, den Landsmannschaften Wartburgia u. Hammonia u. den Turnerschaften Niedersachsen und Slesvigia. Der Vorsitz wechselt semesterweise nach Verbänden.

Ring Besprechungschlagender Korporationen (R. B. K.) besteht aus dem Corps im Namburgtor S. C. Agromonia, d. Burschenschaft im A. D. B. Hansa u. den Werschäften Askania und Cherskia.

Schwarzer Ring (S. R.) besteht aus Akademischer Turnerverband (A. T. V.), Högelingen Akad., musikalische Verbindung Nordmark u. Verein Deutscher Studenten (V. D. St.)-Straßburg-Hamburg.

Ring nichtschlagender Korporationen besteht aus Schauenburg, Wiking, Albinia, Unitas.

Katholische Arbeitsgemeinschaft (K.A.) besteht aus den Verbindungen Wiking Albinia, Unitas u. Roswitha.

Die Hamburger Burschenschaft besteht aus den Burschenschaften Askania und Germania. Der Vorsitz wechselt semesterweise.

Der Hamburger C. L. besteht aus den Landsmannschaften Wartburgia und Hammonia.

Der Hamburger S. C. besteht aus den Corps Franconia und Suevo-Borussia.

Der Hamburger V. C. besteht aus den Turnerschaften Niedersachsen und Slesvigia.

Die Hamburger Orts-Werschenschaft besteht aus den Werschenschaften Askania und Cherskia.

Itb Jüdische Verbindungen.

Verbindung Jüdischer Studenten Kadiman im Kartell jüdischer Verbindungen (K. J. V.), gegr. 1919. Wahlspruch: „Hilf Dir selbst!“ Aus-kunft: Lothar Lippstadt, Abendroth-sweg 68. Briefablage Universität.

Verbindung Saxonia im K. C. (Kartell-Convent der Tendenzverbindungen deutscher Studenten jüdi-ch, Glaubens) Farben: schwarz-silber blau Mütze blau Briefablage Universität, Kneipe: Rothenbaumchausee 59.

Vereinigung jüdischer Akademiker (im B. J. A.) Anschrift: Jos. Eise mann, Heinrich Barth Str. 21.

III. Vereine.

Bund Hamburgischer Studenten. 1. Vors.: Herta Hintze, Osterstr. 24; Sprechstunden im Studentenheim neue Rabenstr. 24 (s. Anschlag am Schwarzen Brett in der Universität).

Burschenschaftler-Inaktiven Stamm-tisch „Hummel-Hummel“, Stamm-tisch: „Himmelsleiter“, kl. Reichen-stassweg Oberbunzel; Dr. Neubert, Anschrift: Referendar Dr. Rauschne, Magdalenenstr. 64 a, ☞ H 1 Ha 5510.

Hamburger Chemikerkraft, an der Hamburgischen Universität.

Deutsche Christliche Studentenver-einigung (D. C. S. V.), Briefablage: Esplanade 12.

Deutsche Christliche Vereinigung studierender Frauen (D. C. V. S. F.), im Hamburger Kreis, Briefablage: Esplanade 12.

Deutscher Demokratischer Studenten-verein, Vors.: Karl Ernst Rosenfeld, ☞ C 4 Da 5292, Grindelallee 44.

Studentenpartei d. Deutschenationalen Volkspartei, Auskunft: Landesver-band Hamburg d. D. N. V. F., ☞ Holz-lamm 10, ☞ H 3 A1 8411 u. H 5 M 4135.

Studentengruppe der Deutschen Volks-partei, Anschrift: Dr. G. Rohrbach, Burggarten 14.

Deutsche Finkenchaft, Auskunft: Fritz Caspar, am Weiler 31.

Aufgabe-Bund germanischer Akademiker will eine allgemeine germanische Kul-turbewegung herbeiführen und die deutsch-germanische Kultur zur Wie-dergeburt führen. Anschrift: Otto Klipping, Lattenkamp 98 E.

Freie Hochschulgemeinde, Briefablage: Universität.

Freideutsche Gilde, Traugott Hinz Altona, Fischesallee 82.

Arbeitsgemeinschaft der katholischen Studierenden an der Hamburgischen Universität, Auskunft: G. Blenewald, beim Schlump 17.

Hamburgische Klinikerschaft, Auskunft erteilt die Klinikerschaft, Allgemeines Krankenhaus Eppendorf.

Heimverein des Vereins Deutscher Studenten Braunschweig, e. V., Vors.: Oberbaurat Keith, Müller, am Elise-beth-Gebölz 11, II.

Kommunistische Studentengruppe, An-schrift: Arnold Patzsch, Nieudorf b. Hbg. Garstedterweg 88.

Vereinigung der Kunsthistoriker, Brief-ablage Universität.

Mathematischer Verein an der Uni-versität, Briefablage: Rothenbaum-chausee 21.

Nationalsozialistischer deutscher Stu-dentenbund, Auskunft: Universität, A. P. D.

Akademische Orchester-Vereinigung, Anschrift: Vogtsches Konservatorium, Rothenbaumchausee 15 (Curiohaus) ☞ H 4 No 978.

Deutsch-Pazifistischer Studentenbund, Ansch.: Erich Popp Hamburg 30, Gürtnerstr. 7 II.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Brief-ablage Universität.

Republikanischer Studentenbund, Wahl-spruch: Vaterland und Freiheit. An-schrift: Behn. Conn, Kleiststr. 10, ☞ D 8 Wandbek 2741.

Akademische Ruder Abt. des R. C. „Allemannia v. 1866“, im Anschluß an den Ruderklub Allemannia. Boots-haus an der Alster beim Ferdinands-ther. Obmann: Heinz Pückler, Rothenbaumchausee 30, ☞ H 2 Elbe 1780.

Akad. Ruderverein „Favrite-Ham-monia“, Bootshaus des R. C. F. H. Lombardsbrücke, Ruderwart: Fritz Caspar, am Weiler 31. ☞ H 3 A1 3600.

Akad. Ruderverein der Wanderruderges. „Wiking“, 1. Vors.: Dipl. rer. nat. Fr. Krämer, Malzweg 14, II. Anmelde: Bootshaus „Hansa“, a. der Alster.

Akademischer Ruderverein Hamburg, Farben: rot-weiß.

Akademischer Segler-Verein, Farben: weiß rot weiß Briefablage Universität, Anschrift: R. Sievert, Isenstr. 177, ☞ H 4 No 98.

Hamburger Akademischer Schach-zirkel, Briefablage: Universität.

Verein auslandsdeutscher Studier-der, Vors.: G. Herumark, Fiedlerstr. 27. Geschäftst. Neuerwall 72.

Sozialistische Studentengruppe, Aus-kunft: Hermann Lange, Kottwitzstr. 15.

Staatswissenschaftliche Fachsenft, Anschrift: Grindelhof 46, ☞ H 1 Hansa 1636.

Finkenchaft Deutscher Lehrer ist eine Vereinigung von Lehrern, die auf volkischem Boden stehen. Auskunft: H. Grell, Elbfest 8, E.

Vereinigung studierender Lehrer (V. st. L.), Briefablage: Curiohaus.

Studentengruppe für Technische Not-hilfe, Briefablage: Universität. An-schrift: Technische Notilfe, Admi-nistrativstr. 56, ☞ Samm. Nr. 6 N 2051.

Hamburgische Vorklinkerschaft, Aus-kunft: Lehrer, die auf volkischem Boden stehen. Auskunft: Eppendorf Anatomisches Institut, Ericastrasse.

Studentengruppe des Deutschen Vor-ber, Briefablage: Klaus Groth Str. 124, I.

Überörtliche Gruppe, Anschrift: Uni-versität.

Wissenschaftliche Vereinigung deut-scher Studierender der Zahnheil-kunde an der Universität Hamburg, Briefablage: Pförtner Allgemeines Krankenhaus Eppendorf.

IV. Freie Studentenschaft.

Die Freie Studentenschaft, die Ham-burgische Freie Studentenschaft ist Mitglied der deutschen Freien Stu-dentenschaft Dienst, Freitag 2-4 Uhr, Studentenheim Grindelhof.

Katholische Freistudentenschaft, Brief-ablage: Universität.

V. Frei-Akademische Vereine.

Academischer Club, e. V., Vors.: Prof. Dr. Arth. Thost, Colonnaden 96. ☞ H 4 No 5006 u. C 4 Da 2946. Schriftl.: Rechtsanw. Dr. Ritter, Ferdinands-strasse 29. Vereinslokal: Erlanger Bier-haus, Eckernförderstr. Zusammen-kunft alle 14 Tage Freitag 8 Uhr als **Bund für Anthroposophische Hoch-schularbeit**, Ortsgruppe Hamburg, Briefablage: Universität.

VI. A. H.-Verbände

der studentischen Verbindungen (nicht im B. d. A.)

A. H. Verband des Akademischen Turn-bundes zu Hamburg (A. H. O. B. des A. T. B. zu Hbg.), siehe Akade-mische Vereine.

Altherren-Verband der alten Straß-burger Burschenschaft „Alleman-nia“ zu Hamburg, e. V., Vors.: Dr. W. Wietig, ☞ H 4 No 8383, Klosterallee 89, 2. Vors.: Dr. E. Lieske, ☞ B 2 UH 0705, Mundsburgerdamm 41 p. Absen-ward: Dr. A. Macener, ☞ H 4 No 2460, Eppendorferlandstrasse 56. Auskunft durch die vorgenannten Herren.

Alt-Herren-Verband der freien Verbin-dung Askania, e. V., Vors.: Dr. Hans Steffens, Jungfernhof 5.

Altherren-Verband der Wehrschafft Cherskia i. d. D. W., Hamburg, e. V., Adresse: Schröterstr. 21, Vors.: Ober-Ing. E. Klippase, Ober-hausen, (Rheinland) Breitestr. 7.

Altherren-Verband der Hamburger Burschenschaft Germania, e. V., Vors.: Rechtsanw. Dr. H. Voss, ☞ H 7 Ro 2382, gr. Bäckerstr. 13. Schriftl.: Dr. Therkorn, ☞ C 3 Ze 0568, Adolphs-brücke 9/11. Kneipe und Briefablage: Germanenhause, Bogenstr. 8, ☞ H 4 No 7555.

Alt-Herren-Verband der Burschen-schaft „Hansa“ e. V., Vors.: Alfr. Frochauer, Harzenweg 14.

Landesverband Hamburg des Schwarz-bundes (S. B.), Vors.: Direktor Pastor J. Pfeifer, ☞ H 1 Ha 4468 N 1, Tarpenbeckstr. 107.

Alt-Herren-Verband (A. H. V.) der Aka-demischen Turnerverbindungen (A. T. V.) „Högelingen“ e. V., Vors.: Heinr. Ebers, Maxstrasse 5, Schriftl.: Karl Schultze, Maxstrasse 14, Vereinslokal: Westerstr. 19.

Alt-Herren-Verband der Turnerschafft Niedersachsen (V. C.), Adr. Rechts-anwalt Dr. Hennings, Collaust. 3.

A. H. Verband der Verbindung Schauen-burg, Vors.: Dr. K. Hüselier, Bismarckstr. 166; Kassenw.: Stud.-Rat Dr. Schaper, Ericastr. 46.

Alte Herren-Verband der Turnerschafft Slesvigia, e. V. Vors.: Studentin Dr. Lichte Edelstedt b. Hamburg, Hünsh-strasse 18.

Stuocenheim Suevo-Borussia, e. V. ☞ H 5 M 7742, Bismarckstr. 121. Vors. u. Geschäftsstelle: Dr. Herm. Durchschlag, Mönckbergstr. 18, II.

Altherren-Verband der Alten Straßburger Landsmannschaft im Coburger L. C. „Wartburg“, e. V., Vors.: Zahnarzt Dr. Nauten, Tostedt.

Grosshamburger Lokalverband „Alter Wehrschaffter“, Auskunft: A. H. Verband der Wehrschafft Cherskia.

Verband Alter Herren der Staatl. Ge-werbe-Akademie Cherskia, e. V., Bez. Nordmark — Ortsgruppe Gross-Hamburg, Geschäftsstelle u. 1. Vors.: Ingenieur Herbert Knabe, ☞ H 3 M 6288, Sophienallee 41. Schriftl.: u. Kassier: Paul Popp, Hamburgstr. 160.

Verband Alter Herren (A. H. V.) des Corps Franconia zu Hamburg e. V., Vors.: Med.-Rat Frhr. von Mateubühl, Berlin-Schmargendorf, Weinheimer-Str. 17, Germanenhause. Bewill-mächtiger Hbg.-Referendar Kunze, Altona Alsenstr. 9. Geschäftsstelle: ☞ H 3 M 6190, Oberstr. 80.

Verband der Alten Herren der Mar-burger Burschenschaft Rheinfran-ken, Ortsgruppe Hamburg u. Umg., Vors.: Prof. Egmont Poppe, ☞ H 3 A1 9635, Kuhnühle 7.

Theater-Vereine
siehe Dramatische Vereine.

Tierschutzvereine

Weltbund zum Schutze der Tiere und gegen die Vivisektion, Abt. Ham-burg, e. V., Mitzelteil kann jäh-lich wechseln, der aus stützenden Gründen alle Arten von Tierquälereien, also auch die zu vorgewissenschaftlichen Zwecken vorgenommenen, bekämpft. Beitrag nach eigenen Kräften. 1. Vors.: H. Rothhardt, 2. Vors.: Frau Math. Lapp, schleim. Ge-sellschaft, H. Glisch, Beis. Dr. H. Her-gen Kohn, Blankenstein, Pinner, Blot und Ahrens, sowie die Damen Schütt, Francini-Kaufmann von Pfannen-berg, Brudus Schreyer und Miel-mann. Geschäftsstelle: Elisenriedeck-Strasse 31 E.

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, (Sitzort): Bismarckstr. 121. Vors.: Dr. C. A. Schröder. Der Verein be-zweckt jeden Tierschutz auf freier Grundlage. er gehört dem Verband der Tierschutz-Vereine des Deutschen Reiches an und sucht mit allen Mitteln Qualerei der Tiere zu steuern, sowie ob-dachten und herrenlosen, kranken Tiere zu schützen und Pflege zu gewähren. Der Verein hat alle tierschutzlichen Apparate, wie Transportwagen und Hebekrane im eigenen Besitz. Der Verein besitzt Süderstrasse 108 einen Tierhort (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundea da diese oft als Ziechhunde dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vogel im Winter und durch Aufstellen von Vogelschutz-häusern. Die Vivisektion bekämpft scharf, soweit Menschenwohl und Wissenschaft sie nicht absolut noch bedingen. Auf Wunsch wird der Jahresbericht zu gründlicher Infor-mierung gern freigesandt. In An-betracht des grossen Kostenanwandes, den der Verein von 1841 für sämtliche tierschutzliche Veranstaltungen der Vaterstadt aufbringen muss, bittet der Vorstand dringend um Zuführung neuer Mitglieder und besonders auch um Zuweisung von Vermögen und Geschenken für unsere humanen Zwecke, ersucht aber, dabei genau auf den Namen dieses Vereins acht-zu wachen. Bz. G. u. P. H. u. Zw. schek-10252. Gültige Schenkungen und Zuschreibungen werden dort erbeten. Vorstand: stellvert. Vors.: Dr. G. Gröning, Schriftmeister: Philipp M. Hayn. Schriftführer: Dr. Berth. Melior. Geschäftsführer: Jul. Roh-weider. Geschäftsstelle: Trostschke 2111, geöffnet: 10-11 Uhr, ☞ Roland 8770. Entgegennahme von Anmel-dungen neuer Mitglieder, Erläuterung aller Beschwerden und sonstiger Ver-einsangelegenheiten.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Hammer Turnverein von 1898, e. V., zum Hamburgischen Turngau, IV. Kreis Norden der Deutschen Turnerschaft gehörig. Vereinsanschrift: Bernh. Fuchs, I. Vors., Wollshagen 18, II. Spielplätze Dienstags und Freitags Louisenweg, Donnerstags Hammerpark. Turnen der Erwachsenen: a) der Turnerinnen: Mont u. Donnerst. 8-10; b) der Turner: Dienst u. Freit. 8-10; c) der Mädchen B-Abteilung 8-10; A-Abteilung: 8-10; d) der Knaben C-Abteilung 8-10; D-Abteilung: 8-10 Uhr. An Turnspielen pflegt der Hammer Turnverein Schlag-, Faust-, Hand- und Fußball.

Hamburg - Harvestehuder Turnverein von 1872, e. V., Vereinigung Hamburger Männer Turnvereine von 1872, e. V. u. Harvestehuder Männer Turnverein, e. V., Zuschriften an die Geschäftsstelle Carl Bauer Tegethoffstr. 7, I. Hauptkassensv. A. Kohlenschmidt, Magdalenenstr. 42 P.S. 76296. Turnhalle Heinrich Hertz Realgymnasium am Schluhp. Turnen für Männer: Dienst u. Freit. 8-10 Uhr; Knaben: Dienst u. Freit. 5-7 Uhr; für Frauen: Mont u. Donnerst. 8-10 Uhr; Mädchen: 5-7 Uhr Gymnastik für Damen Freit. 8-10 Uhr; Emilie Wüstenfeld-Schule Bundesstr. 78, Spielplatz an der Rothenbaumchaussee Turnspiele, Leichtathletik für Männer und Damen: Mont u. Freit. 8-10 abds., Sonntags von 9-12 vorm. Werbeausschuss: A. Mergel, Rasplatz. 5 Anmeldungen werden ausser in der Geschäftsstelle und bei dem vorerwähnten Werbeausschussmitglied auch auf den Turn- u. Spielplätzen entgegen genommen.

Taubstummen-Turnverein zu Hamburg v. 1904, Anschrift: E. Messerer, Wulderstr. 148a.

Turnerschaft „Armin“ von 1893, Gegr. August 1899. Turnhalle Nordstr. 165. Turnzeiten für Männer: Dienst u. Freit. 8-10 Uhr; für Damen: Mont u. Donnerst. 8-10 Uhr; für Knaben: Dienst u. Freit. 8-10 Uhr; Mädchen: Mont u. Donnerst. 6-7 Uhr; Trommler- u. Pfeilerkorps Mittwochs 8-10 Uhr; Schwimmabtlg., Spielplatz: P.S. 57483 Vereinslokal: Wulderstr. 19 Zuschriften an den 1. Vors.: Johs. Zelger, Fuhlsbüttelerstr. 101.

Turnerschaft des „Bildungs-Vereins von 1849“, gegr. 1846, eigene Turnhalle Bohmenschtr. 4. Turnen: Leichtathletik, Spiele, Wandern, Schwimmen für Herren, Damen, Mädchen und Knaben. Besondere Vereinigungen in der Turnerschaft: Spielmannsges. „Club Jahm von 1874“, Adr. Bohmenschtr. 4.

Turnverein „Alster“ von 1909, e. V., Turnhalle Fuhlsbüttel, Rathshöhlen dann, dem Hamburgischen Turngau IV. Kreis Norden der D. T. angeschlossenen Männer, Frauen, Knaben, Mädchenabtlg. 1. Vors.: Heinrich Rowlit, Fuhlsbüttel, Heschredder 80, an den alle Zuschriften zu richten sind.

Uhlenhüter Turngesellschaft, Anschrift: F. Uhlmann, Maria-Louisen-Strasse 108, III.

Veddeler Turnverein von 1898, Mitgl. der Deutschen Turnerschaft, 4. Kreis Norden. Hamburgischer Gau Vereinsanschrift: Paul Westphal, Hamburgerstr. 1, B. 18 18586. Vereinslokal: E. Rabe, Hamburg, Siedelstr. 80, C. 8 W. 6777. Turnhallen: Männer: Polzeihaus Veddel, Frauen u. Kinder: Mädchenschule Siomanstrasse 58.

Verein Hamburger Turnlehrerinnen, Vorsitzende: Fri. Hanna Schmidt, Rosberg 68. Schriftf. Fri. E. Braker, Lüneburgerstr. 89. Turnen u. Gymnastik: Mittwochs 7 bis 9 Uhr in der Turnhalle Freilichtstr. 22. Spielen: im Sommer: Freit. 6-7 Uhr auf dem Platz der Obereschule Platanenstrasse.

Winterhude-Eppendorfer Turnverein von 1890, e. V., Der Verein pflegt alle Leibesübungen, Turnen, Spiele, Leichtathletik, Wandern, Schwimmen usw. Turnhallen: Männer u. Frauenabteilungen in der Turnhalle der Volksschule Ericastr. 23. Knaben- und Mädchen-Abteilungen turnen in der Volksschulturnhalle Knauerstr. 22. 1. Vors.: Oswald F. Groth, Alsterdorferstr. 6, an den alle Zuschriften zu richten sind. Anmeldungen auf den Turnplätzen oder bei Otto Koch, Eppendorferlandstr. 100.

Ahrenburger Turnerbund von 1874, Anschrift: Herm. Thomsen, Ahrensberg, Adolfsstr. 6.

Turnverein „Gut Heil“ Aumühle v. 1910, Anschrift: Joh. Reichard, Aumühle, Bergstr. 10.

Bergedorfer Turnerschaft von 1880 R. V., Vereinigung des B. M. T. V. 1880 und der B. T. 1880. Eigene Turnhalle m. Turnplatz: Schulstrasse 8, Eigenzer

Spielplatz (Bismarckplatz 88.000 qm) a. d. Gojenberge Abteilungen für Turnen, Spielen, Schwimmen, Fechten, Wandern, das Turnen umfasst Abteilungen für Männer, Frauen, Knaben, Mädchen (Alterierie für Männer und Frauen), Sämtliche Abteilungen stehen unter Leitung eines hauptsächlich angestellten Turnlehrers. Bto. Bergedorfer Sparkasse u. P.S. 81716. Vereinsanschrift: H. Otte, Bergedorf, Bergstr. 22a.

Billwärder Turnverein von 1923, Anschrift: Rud. Schiller Oberbillw. a. d. B., mittl. Landweg 192.

Turnverein „Gut Heil“ v. 1925, Dwerkathen, Anschrift: Max Samer, Dwerkathen i. H.

Farmasener Turnverein von 1928, Anschrift: Friedr. Wichmann, Hauptstrasse 188.

Finkenwärder Männerturnverein von 1893, Anschrift: Karl Jöras, Finkenwärder, Siedelstr. 14.

Turnverein „Gut Heil“, Geesthacht, Anschrift: Wilh. Zabel, Geesthacht, Bergedorferstr. 80, B. 298.

Turn- u. Sportverein Gr. Hansdorf-Schmalenbeck, Anschrift: L. Horn, Schmalenbeck, Jäckbornsweg 6.

Turnverein „Foslie“, Heilgoland, Anschrift: Amandus Hamel, Heilgoland, Treppenstr.

Turnverein „Hove“, Anschrift: W. Klappke, Zollenpieker, Querweg 115.

Kirchwärder Turnverein von 1909, e. V., Anschrift: E. Hopner, Kirchwärder-Nord, b. d. Kirche 109.

Turnverein Kirchwärder-Warwisch, Anschrift: H. Riecken, Zollenpieker, Durchdeicherweg 8.

Moorwärder Turnverein von 1925, Anschrift: Adolf Wittorf, Moorwärder 48a.

Turnverein Hohendeich v. 1928, e. V., Anschrift: Richard Dittmer, Ochsenwärder, Elbdeich 78.

Spielverein Ochsenwärder, Anschrift: Walter Voss, Ochsenwärder, Kirchendeich 16.

Turnerschaft Poppenbüttel v. 1925, Anschrift: Eggert, Poppenbüttel.

Reinbeker Turnverein v. 1922, Anschrift: Hans Brüt, Reinbek, Schulstrasse 14.

Sander Turn- u. Spielverein v. 1892, Anschrift: Franz Schlemann, Sande b. Bergedorf, Schulstr. 28.

Turnverein „Gut Heil“, Schiffbek-Steinbek, Anschrift: Robert Suck, Billstedt, Hamburger Str. 59.

Schwarzenbeker Turnverein von 1899, Anschrift: A. Springborn, Schwarzenbek, Lauenburger Str. 55.

Turnverein „Gut Heil“, Trittau, Anschrift: A. Krohs, Töpfermeister, Trittau.

Turnverein „Zollenspieker“, Anschrift: Jul. Folsch Zollenspieker, Querweg 18.

Hapag-Turnverein, Anschrift: Hans Ahlgrimm, Hapag, Sozialpolitische Abt., Ferdinandstr. 58.

Hohelufer Turnes. von 1912, Anschrift: Ferdinand Winckelmann, Grindelberg 20.

„Springer“ Vereinigung f. Gymnastik u. Tanz, Anschrift: Frau Erna Hansen, Eidelstedter Weg 84.

Turnvereingung St. Pauliner Gehlen und Lehrlinge v. 1902, Anschrift: Wilh. Jessen, Alaridstr. 8, E.

Damen-Turngesellschaft Eppendorf-Groß-Borstel, e. V., Zweck: Pflege des gymnastischen Turnens. Vors.: Frau Martha Dehmet Gr. Borstel, Warnocksweg 87, I. Schriftf.: Frau Martha Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7 Geschäftsstelle: Turnhalle der Mädchen-Realchule Eppendorf, Curschmannstr. Zusammenkunft Montags 8-9 Uhr in der Turnhalle.

Sportverein Hamburg von 1924, e. V., Anschrift: H. Höpker, B. 2 UH 2084, Dohnhald 77a. Zusammenkunft Montags und Donnerstags im Vereinslokal Benno Badler, Bogenstrasse 2.

Turnabteilung des Postsportvereins, Anschrift: E. Haas, Reilingstr. 43, III.

Hansesatische Fechterchaft, Anschrift: Georg Ludewigs, Hamburg-Fuhlsbüttel, Ohlendorf 29.

Turngesellschaft „Friesen“ von 1927, e. V., Vors.: L. Barras, Ericastr. 84. Schriftf.: G. Ewers, Niendorferstr. 18. I. Turnen ab 8 Uhr abds. Mittw. und Sonnab. im Lyzeum Etko Curschmannstr. u. Breitenfelderstr.

Turn- u. Spielverein „Rot-Schwarz“, Anschrift: Kurt Frabm, Spaldingstr. 60.

Turn- u. Spielverein „Friede auf“, Anschrift: Hans Rathje, Ohlsdorf, Alsterdorferstr. 509 J.

Lüthauer Turnerschaft, Anschrift: Lehrer Egger, Lütau b. Lauenburg (Elbe).

Langenhorn Turnverein von 1910, e. V., dem Elbgau des IV. Kreises „Norden“ der Deutschen Turnerschaft angeschlossenen. Anschrift: Ernst Burmeister jr., Ochsenzoll.

Männer-Turn-Verein Cuxhaven, e. V. (D. T.), etwa 600 Vereinsangehörige. 1. Vors.: E. Butt; 1. Schriftf.: Walter Kruse; 1. Kassenswart: H. Hellmann, Turnlehrer: Hans Werner.

B) Vereine, die der Deutschen Turnerschaft nicht angehören.

Arbeiter-Turn- und Sportbund III. Kreis I. Bezirk, diesem Bezirk sind angehörig:

Turnverein Freie Turn- und Sportvereingung Hamburg von 1898, Freie Turnerschaft Eilbeck-Hamm, Freie Turn- und Sportvereine Fichte Eimsbüttel von 1893 und Fichte St. Pauli von 1893, Freie Turnerschaft Hammerbrook-Bohlenburgsort von 1886, Freier Turn- und Sportverein Horn-Schiffbek von 1891 Freie Turnerschaft Veddel von 1907 Freie Turn- und Sportvereinigungen Eppendorf von 1908, „St. Georg“ und Fuhlsbüttel-Langenhorn, Verein für Leibesübungen von 1908, Arbeiter Turn und Sportverein Finkenwärder, Ferner im Stadtgebiet die

Sportvereine Adler 1925, Alster, Barmbecker Spielvereingung 1912, Sportclub Britannia, Sportclub Einigkeit, Sportclub Fortschritt, Sportclub Fritsch Auf 1504, Hansa 1910, Sportclub Loober 1906 Freie Sportvereinigungen Neustadt 1924 und Roter Stern, H. S. C. Arbeiter Sport Verein Phönix, Sportclub 1913, Woterkind, Sportabteilung des Z. d. A. Die

Wassersportvereine: Freier Wasser-sportverein Vorwärts, Wassersportverein SchwarzRotGold u. Kanu-Club Bille gehören neben den Turn, Sport und Wassersport-Vereinen von Bergedorf und Geesthacht dem I. Bezirk an, die auch die Gebiete der Unterelbe bis Stade, der Oberelbe bis Lauenburg, die Provinz Schleswig-Holstein bis nach Lägerdorf und in der Provinz Hannover bis Ozen umfaßt. Bezirksvertreter: Alfred Haupt, Hamburg 27 Billstr. 82, Hehlstr.

Kreisrat im 3. Kreis des Arbeiter-Turn- und Sportbundes, e. V. Zweck: Verwaltung des 3. Kreises im Arbeiter-Turn- und Sportbund. Vors.: Friedr. Zabel, Geesthacht, Bogenstr. 1a; Schriftf.: Hans Engel, Langenhorn, Moorrey 92; Geschäftsstelle: Langen-reihe 72/74.

Freier Turn- u. Sportverein Berne, e. V., Vors.: C. Bremer, Berne, Hauptstr. 433. Zusammenkunft jeden Sonntag im Monat im Vereinslokal Berne, Melendorferstr. 1.

Freier Turn- und Sportverein Eilbeck, Mitglied des Arbeiter-Turn- und Sportbundes. Abt. Eilbeck, Turnhallen Eilbecktal, Kanstrasse: Abteilung Hamna, Turnhallen: Brackdamm 14, Aussenbüchweg 11 u. 100 d. Fuhlsbüttel, Fuhlsbüttel, Freit. 8-10, für Frauen: Mont u. Donnerst. 8-10, für Knaben: Dienst u. Freit. 6-8, Näheres auf den Turnplätzen u. beim Vors.: Herm. Schmidt, Hammerbrookstr. 51.

Eimsbütteler Turnverband, e. V., Der Verein besitzt ein eigenes, zwei grosse Turnhallen enthaltendes Gebäude an der Bundesstr. 90, Ecke Hoheweide, einen Sportplatz (mit Tribüne, 400 m Laufbahn, vier Tennisplätze), für Fussballspiel, Leichtathletik und Tennis in Lokstedt, Hindenburgstr. 10, wie Boots Lagerplatz Bismarckstr. 57. 1. Vors.: H. Winkel, Meisnerstrasse 5, III.; Hauptkassenswart: J. Stahl, Gustav Falke Strasse 18, III.; Vors. der Fussballvereingung C. Kreitmair, Petrasstr. 8, III.; der Abteilung für Leichtathletik Dr. G. Lenz, Hal-lerstr. 48, II. der Spielvereingung: W. Ferdinand, Quickbornstr. 26, II. der Schwimmabtlg.: H. Arndt, Weisenkamp 6, III. der Wassersportabtlg.: A. Kuntke, Eimsb Marktplatz 82, III. der Tennisabtlg.: J. Weiss, Claudiusstr. 9, der Fechtabtlg.: J. Heinemann, Weiden-allee 88, Orchesterverein: Vors. F. Furböter, Methfesselstrasse 80. Näheres: Turnhalle Bundesstrasse 96.

Freie Turnerschaft Hammerbrook-Rothenburgsort von 1896, e. V., Mitgl. des Arbeiter-Turn- u. Sportbundes. Eigene Turnhalle: Grossmannstr. 88 u. Schulturnhalle Kegelnstr. 8. Vors.: Adolf Key, Grossmannpl. 8, II. Turnen, Leichtathletik, Fuß-, Faust-, Hand- u. Schlagball, Turnzeiten für Erwachsene: täglich 20-22 Uhr, für Kinder täglich 16-19 Uhr. Gymnastik für Frauen: Dienst u. Donnerst.; für Männer: Dienst u. Sonnab.

Freie Turn- und Sportvereingung von 1908, e. V., Zweck: Pflege des Turn-, Spiel- und Sportwesens, Ferienaufhalt und Wanderungen für erholungsbedürftige Kinder von Vereinsmitgliedern. Vors.: C. Willig, Niendorferstr. 26 Zusammenkunft jeden Freitag im Monat. (1928)

Freie Turn- und Sportvereingung Hamburg von 1893, e. V., Turnhalle v. Essenstr. Dienst u. Freit. 8-10, für Frauen Schulturnhalle, Schleiendier Dienst u. Freit. 8-10, für Jungmädchen Schulturnhalle v. Essenstr. Mont u. Donnerst. 8-10, für Mädchen v. Essenstr. Dienst u. Freit. 6-8, für Mädchen v. Essenstrasse Dienst u. Freit. 6-8 Uhr Turnlokal in Uhlenhorst, Schulturnhalle Humboldtstr. 87, für Frauen Dienst u. Freit. 7-9, für Knaben Mont u. Donnerst. 7-9, Schulturnhalle Schillerstr. für Mädchen Mont u. Donnerst. 4-6, Schulturnhalle Humboldtstr. 85, für Knaben Mont u. Freit. 6-7, für Mädchen Dienst u. Freit. 8-9 Uhr Turnlokal in Winterhude, im Johannäum, für Mädchen Dienst u. Freit. 7-9, für Frauen Mont u. Donnerst. 7-9, Schulturnhalle Grossmannstr. für Knaben u. Mädchen Mont, Dienst, Donnerst. Freit. 5-7 Uhr. Vors. Gottl. Tente, Schleiendier 2, II.

Hamburger Lehrer-Turnverein, e. V., 1. Vors. H. Rehtern, Gr. Borstel, Lichtenauweg 11 Zweck die Pflege der Leibesübungen zu fördern, insbesondere im Interesse der Jugend. Als Mittel dienen 1. praktische Ausbildung der Mitglieder im Turnen, Spielen und Wandern; 2. theoretische Forderung durch Vorträge, Besichtigungen, 3. Abhaltung von Kursen (Volkstanz, Gymnastik, rhythmische Gymnastik, Turnhallen Besinleiter, Neues Lyzeum und Hochschule, 18. Spielplätze an der Sternschneise und Vor dem Lübeckertor P.S. 15621.

Turnerschaft Hamburg des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins Vors.: Rud. Beckmann, Rodingsmarkt 54.

Turnklub „Athenerringer vor dem Dammtor, e. V.“ Hamburg, Zweck: Pflege geeigneter Turnübungen für ältere Herren. Mindestalter der Mitglieder 30 Jahre. Turnzeit: jeden Donnerstag abend 8-9 Uhr. Turnhalle im Wilhelm-Gymnasium, Vors. und Turnwart Carl Pienitz, Kippingstrasse 21, Kassenwart H. Harden, Hochallee 116. Schriftf.: D. Lesser, Mittelweg 68.

Vereinigung 3b Riege des Hamburg-St. Pauli-Turnvereins, e. V., Vors.: E. Dausenicholson, Wandelsbek, Lüneburgerstr. 104, II. Schriftf.: Hans Hasenbank, Reysesweg 4, III. Vereinslokal: Kleierstr. 105.

Unterstützungskassen und -Vereine.
(Siehe auch Vereine von und für Kriegs-betroffene und Wohltätigkeitsvereine.)

Hilfeskasse des ärztlichen Vereins. Auch für Witwen und Waisen von Ärzten, die in Hamburg approbiert gewesen sind. Kassenv. Dr. Wilh. Zipperling Winterh Marktplatz 15.

Verein „Caritas“, gegr. 1878. Zweck: Unterstützung von Kindern in Not, getaner Bühnen-Angehöriger. Vors.: Senator v. Irenberg-Gossler, Alster-glaichs 8. Kassensvort.: Otto Westphal, Fährstr. 21.

Deutsche Schillerstiftung, Zweigstelle Hamburg. Zweck: Unterstützung notleidender Schriftsteler u. Schriftstellerinnen oder deren Hinterbliebenen der Vorstand: Otto Schabbel, Speersort 11, Dr. Rich. Ohnsgau u. John Witt, bittes dringend, durch freiwillige Spenden den schwer von Not Heimgesuchten zu helfen. Einzahlungen an das Konto Schillerstiftung Hamburg, bei der Commerz- und Privat-Bank in Hamburg.

„Dispora, e. V.“ (kirchliche Fürsorge für das evangelische Auslandsdeutstum über See; Gegr. 1. 6. 1901, besonders zur Unterstützung des deutschen Kirchen und Schulwesens in Südamerika. Der Verein arbeitet Hand in Hand mit der Evangelischen Gesellschaft für die protestantischen Gemeinden Amerikas in Barmen. Etwa 200 Mitglieder, Vereinsorgan: „Der Deutsche Ausländer.“ 1. Vors.: Pastor Schwieger, Senior, St. Michaelis; 2. Vors.: Pastor Tugel, St. Pauli; Schriftf.: Pastor Kieckbausch, St. Michaelis; Kassensf.: E. Bubbe, Bels. Pastor Schwieger jun., St. Catharinen, Carl Stachow, Eberhard Krönig, Geschäftsstelle: Mühlentstr. 40. (1928)

Repaired Document
 Plastic Covered Document

vereinigungen von... für... Willig, Niendorf...

portvereinigungen... Dienst u. Freizeitschulung...

irrväterin, e. V. ... praktische Ausbilder...

des Deutschen Alpenvereins... Kletterer, Bergsteiger...

des Hamburgischen Arbeitervereins... Arbeiter, Arbeiterinnen...

Hamburger Seemannskasse... Unterstützung für Seeleute und Witwen...

Hauptverein der Gustav Adolf-Stiftung... evangelische Gemeinden in armen...

Witwen- und Waisenkasse der Lehrer... an dem Realgymnasium des Johanneums...

Witwen- und Waisenkasse der Lehrer... an der Realschule in Elbeck...

Witwen- und Waisenkasse der Lehrer... am Wilhelm-Gymnasium... Kapitalsfonds...

Wohltätigkeits- u. Unterstützungskasse der Friseur-Innung... Unterstützung für Hilfsbedürftige...

Wohltätigkeits- u. Unterstützungskasse der Post- und Telegraphenbeamten... in Oberpostdirektion...

Unterstützungskasse der Hamburger Zuckerbörse... Walter Robinow, Sigmund Robinow...

Verkehrvereine... Verein für Eisenbahn-Reform in Hamburg...

Verband Hamburgischer Verkehrsvereine... Zweck: Gemeinsame Fremdenwerbung...

Fremdenverkehrsverein Hamburg, e.V. ... Zweck: Bureau für Fremdenverkehr...

Gemeinnütziger Verkehrsverein Groß-Hamburg... Förderung des Fremdenverkehrs...

Hanseatische Verkehrsverein, e.V. ... Zweck: Schaffung eines Auto-Schnellverkehrs...

Witwen- und Waisenkasse der Lehrer... an dem Realgymnasium des Johanneums...

Witwen- und Waisenkasse der Lehrer... an der Realschule in Elbeck...

Witwen- und Waisenkasse der Lehrer... am Wilhelm-Gymnasium... Kapitalsfonds...

Wohltätigkeits- u. Unterstützungskasse der Friseur-Innung... Unterstützung für Hilfsbedürftige...

Wohltätigkeits- u. Unterstützungskasse der Post- und Telegraphenbeamten... in Oberpostdirektion...

Unterstützungskasse der Hamburger Zuckerbörse... Walter Robinow, Sigmund Robinow...

Verkehrvereine... Verein für Eisenbahn-Reform in Hamburg...

Verband Hamburgischer Verkehrsvereine... Zweck: Gemeinsame Fremdenwerbung...

Fremdenverkehrsverein Hamburg, e.V. ... Zweck: Bureau für Fremdenverkehr...

Gemeinnütziger Verkehrsverein Groß-Hamburg... Förderung des Fremdenverkehrs...

Hanseatische Verkehrsverein, e.V. ... Zweck: Schaffung eines Auto-Schnellverkehrs...

Verkehrverein Hamburg-Lübeck-Schleswig-Holstein und Unterelbe... Zweck: Förderung des Verkehrs...

Verkehr-Wacht Groß-Hamburg, e.V. ... Zweck: Schaffung eines Auto-Schnellverkehrs...

Vereinigung Hamburger Verkehrsreisenden... Zweck: Zusammenfassung aller am Hamburger Verkehr Interessierten...

Schutzverband gegen Verkehrsunfälle... Zweck: Zusammenfassung aller an großstädtischen Verkehrsfragen...

Volkswirtschaftliche Vereine... Bau-Verein zu Hamburg (vormals Bau- u. Spargenossenschaft Hamburg)...

Baugenossenschaft für Guttempler-Logenhaus, e.V. ... Zweck: Erbauung und Verwaltung von Häusern...

Bausparkasse der Gemeindefürden Freunde Wüstenrot in Württemberg... Zweck: Finanzierung von Eigenheimen...

Bauverein der Postbeamten in Hamburg... Zweck: Erbauung von Wohnungen...

Bauverein des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten, e.V. ... Zweck: Schaffung von Wohnungen...

Beamten-Wohnungsverein Hamburg, e.G.m.b.H. ... Zweck: Schaffung von Wohnungen...

Deutsche evangelische Heimeistatengemeinschaft m. b. H. Berlin... Zweck: Heimeinrichtung...

Eigenland-Eigenheim, e.V. ... Zweck: Beschaffung von Baugelände...

Gartenstadt Hamburg e. Gen. m. b. H. ... Zweck: Schaffung von Wohnungen...

Gesellschaft zur Förderung gemeinsamer Interessen Hamburgs u. Lübecks, e.V. ... Zweck: Förderung des Verkehrs...

Gesellschaft für wirtschaftliche Beratung sozialer Anstalten, gemeinnütziger Körperschaften und kirchlicher Kreise, e.V. ... Zweck: Beratung sozialer Anstalten...

Hamburgischer Schutzverband gemeinnütziger Bau- und Siedlungsvereinigungen... Zweck: Förderung des Wohnungsbaus...

Hamburgische Gesellschaft für Gartenbau... Zweck: Förderung des Gartenbaus...

Hamburgische Studiengesellschaft für Städtebau und Verkehrsfragen... Zweck: Erforschung der besonderen Erfordernisse...

Hausbauverein der katholischen deutschen Studentenverbindungen... Zweck: Erbauung von Studentenwohnheimen...

Heimeistatengemeinschaft m. b. H. Berlin... Zweck: Heimeinrichtung...

Horster Heimeistatengemeinschaft... Zweck: Heimeinrichtung...

Hypotheken-Gläubiger- und Sparvereine... Zweck: Hypothekendarlehen...

Konsumgenossenschaftliche Rentenvorgesellschaft in Hamburg, e.V. ... Zweck: Konsumgenossenschaft...

Reichsverband der Besitzer Deutscher Hypothekendarlehen... Zweck: Interessenvertretung...

Notgemeinschaft für das Städtegebiet Hamburg-Altona-Wandsbek, e.V. ... Zweck: Förderung des Wohnungsbaus...

Produktion-Konsum-Bau- und Sparverein e. G. m. b. H. in Hamburg... Zweck: Konsumgenossenschaft...

Produktion-Konsum-Bau- und Sparverein e. G. m. b. H. in Hamburg... Zweck: Konsumgenossenschaft...

Produktion-Konsum-Bau- und Sparverein e. G. m. b. H. in Hamburg... Zweck: Konsumgenossenschaft...

Schrotmühle, Landgut, Ziegelei und technische Betriebe, 4 Kaufhäuser, 4 Möbelhäuser, 2 Kohlenlager und 10 Spezialläden. Der Warenumsatz betrug im Jahre 1927: 65 Millionen RM.

Rechtsschutzverein der Heideanwiesler, Sitz Hamburg, e. V. Zweck: Wahrung der Interessen der Hamburger bei ihren Anstiedlungen in der Heide. Vors: H. Ostermann. Ell Beckerweg 189. (Buchseite 131) Kassent u. Geschäftsstelle: John Biefeldt, Lautgraben 25, I., B.C.G. Hamb. Sparv. v. 1927.

Revisionsverband der Eisenbahner-Revisionsvereine der Deutschen Reichsbahn, e. V. Zweck: Revisionen der angeschlossenen Personensellschaften. Vors: Martin Bohn. Verbandsdirektor, Hebbelstr. 8: Geschäftsstelle, Süderstr. 1.

Interessengemeinschaft der Pächter der Staatsgrundflächen am Posmoorweg, e. V. Vors: Caesar Mentz. ☞ H 4 No 3894. Posmoorweg o. Nr.

Siedler-Gemeinschaft Langenhorn, e. V. Vors: Geschäftsstelle: K. Kruse. Fritz Schumacher, Allee 73. Kassier: Ernst Rohde, Harnacksweg 32.

Siedlergemeinschaft Stormarn von 1925, gemeinnütziger Verein, e. V. Zweck: Zusammenschluß freier Siedler und Pächter im Kreise Stormarn. Unterstützung bei Beschaffung von Land, Bau, Rohmaterialien, Aussaat, u. s. w. Beratung und Vertretung aller Mitglieder in allen Siedlerangelegenheiten. Vors u. Geschäftsstelle: Wilhelm Heil, Schwabstr. 33, I., Sprechst. abends v. 7-8 Uhr, außer Sonntag und Sonntag. Schriftf.: M. Haspel, Uhlen Canalstr. 4, Kassel. W. Wüst, Wismelsweg 7. Zusammenkunft im Vereinshaus, Kasseweg 31, jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Siedlungsverein der Strassenbahn-Angehörigen zu Hamburg von 1919, e. V. Zweck: Landerwerb zum Hausbau und Siedlung. Vors: Karl Blankenburg, Schenefelderstr. 41; Schriftf.: Karl Tamms, Sültestr. 106, IV.

Spar- und Bau-Verein „Deutsches Eigenheim“, e. V., Sitz Hamburg. Zweck: seinen Mitgliedern zu ermöglichen, sich ein Eigenheim (Einfamilienhaus mit Garten) zu erwerben. I. Vors.: Herm. Arnoldt, Pinneberger Weg 17, III. Schriftf.: C. Arke, Stein twiete 16, III.

Verband zur Förderung des Automobilstrassenbaues Norddeutschlands, e. V. Zweck: Verbesserung des Automobilstrassenetzes Norddeutschlands durch Bau ausschließlichlicher Automobilstrassen sowie durch Verbesserung und Ausbau des jetzigen Strassenetzes. Vors: Oberbaudirektor Gustav Leo, Innocentiastr. 51 E.; Schriftf. u. Geschäftsstelle: Oberbauamt Dr. Ing. u. rer. pol. Jürgen Brandt, Orlichentstieg 43, D-7 Niendorf 2892, B.C.G. Deutsche E. Fil. Hbg., v. P.S.G. 21588.

Verband nordwestdeutscher Konsumvereine, e. V. Geschäftsstelle: ☞ D 8 Schi 3815, Stevkingallee 82.

Vermögensverwaltung der Unternehmungskasse, e. V. Vors: G. H. Graff, Kronmskamp 42.

Der Werkbund, e. V. Zweck: Der Zweck soll sein, den Mitgliedern im In- und Auslande in Arbeitsgemeinschaftsbetrieben des Vereins von Zufälligkeiten unabhängige dauernde Existenz sowie gesunde und zweckmäßig eingerichtete Wohnungen zu schaffen. Vors u. Geschäftsstelle: Willy Langhammer, Metzgerstr. 11, III.; Schriftf.: Rudolf Schmidt, Altona, Schutterblatt 121, I. (1928)

Überseebund Hamburg, Gesellschaft für wirtschaftlichen Wiederaufbau und Auslandskunde, e. V. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele. Er bezweckt Förderung aller auf den wirtschaftlichen Wiederaufbau und auf die Vertiefung der Auslandskunde in Deutschland gerichteten Bestrebungen, besonders die Vermittlung der Zusammenarbeit von Einrichtungen für wirtschaftliche Ausbildung und die ideale und finanzielle Förderung bereits bestehender Einrichtungen für wirtschaftliche Ausbildung und für wirtschaftlichen Nachrichtendienst. Der Verein dient ferner wissenschaftlichem Meinungsaustausch, der Angelegenheiten der Wirtschaft, der Regierung und Vertretung wirtschaftlicher Fragen und gesell. Verkehr. Geschäftsstelle: ☞ Sammel-Nr. Ro 8520. Patriotisches Gebäude, beim alten Rathaus 2.

Wiederaufbau im Auslande e. V. Der Verein erstrebt die Zusammenfassung der interessierten am Wiederaufbau des deutschen Außenhandels. Er tritt ein für die interessierten Mitglieder am Entschädigungswesen. Er setzt sich ein für die Freigabe des im Auslande beschlagnahmten deutschen Eigentums sowie für die zwischenstaatliche Verständigungen. Die Mitglieder setzen sich zusammen aus im Auslande geschädigten deutschen Gewerbetreibenden (Inhabern selbständiger Niederlassungen der Filialen im Auslande u. dergl.) und zwar sowohl Einzelpersonen als auch juristische Personen. Vorstand: Direktor O. Riedel (Deutsche Handels- und Plantagen Ges. d. südseeländ. Inseln). stellv. Vors.: Alfred O. Swaid (F. W. O. Swaid & Co.), H. Bretschneider (F. G. L. Gaiser), Direktor Friedr. Saigon, Paris) W. Vorwerk (F. P. Bume & Keil); W. Freudenberger (F. P. Freudenberger, Böhmer & Co.) Schmölke (F. P. Bremer Nordwest-Kamerun G. m. o. H.); Spielhof (F. P. Spielhof & Co.); Wahlen (Hamb. Südsee A.-G.), Rud. Helm (F. P. Hansing & Co.); Geschäftsstelle: ☞ C 2 B 1916 N 1, Alsterdamm 7, I., B.C.G. Nordf.

Freiwilligkeitsbund FFF, e. V., Landesverband, Nordf. Adr.: Jul. Becker, Alsterdamm 23, II, 2. H.

Ortsgruppe Groß-Hamburg FFF e. V., im Freiwilligkeitsbund FFF, e. V. Geschäftsstelle: Julius Becker, Klaus Groth Str. 29, II, 2. H.

Reichspartei des Deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei) e. V., Wahlkreisverband Hamburgischer Staat. Geschäftsstelle: ☞ C 2 B 6973, Ferdinandstr. 51, II, geschäftl. Vorstand: (Carl Ed. Schnorr, I. Vors.: Wilh. Kreiß, II. Vors.: Aug. Laarle, Schatzmeister: Otto Ober, stellv. Schatzmeister: Dr. H. Stuewer, I. Schriftf.: Ernst Chr. Schmidt, 2. Schriftf.:

Volkrechtliches (Reichspartei) Landesverband Hamburg, e. V. Zweck: Verwirklichung der in der Verfassung verankerten Volkrechte; Schutz der enteigneten Sparers durch Rückführung der Sparvermögen an die rechtmäßigen Eigentümer und der gegenwärtigen Sparers vor der vermittelten Steigerung des Lebenshaltungsniveaus; Schutz der Mieter durch Aufrechterhaltung der Mieterschutzgesetzte und Ausbau eines sozialen Wohnrechts sowie Schutz der Verbraucher und Gewerbetreibenden durch Bekämpfung von Kartellen, Trusts, Lebensmittelpöbeln und durch Schaffung gerechter Steuern. Vors: Dr. Max Pries, Grindelhof 62, III. Geschäftsstelle: Eichenhaus, Zimmer 200, ☞ H 3 Al 656; Geschäftsstelle: 11-2 Uhr. Mitglieder werden in Aufwertungssachen unentgeltlich beraten.

Zentralstelle der Arbeitgeber für sozialpolitischen Wahlen Geschäftsstelle: Börse, Zimmer 107, ☞ H 7 Ro 1071.

Wissenschaftliche und Literarische Vereine.

Ärztliche Vereine siehe unt. Ärztevereine

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, (Sekretariat Stuttgart, Urbansir. 31a) in Zusammenarbeit mit anderen Ländergesellschaften zur Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (Sekretariat Haus Friedwald, durch bei Basel). Zweiggesellschaften in Hamburg: Der Pythagorasweg, Holzdam 34, der Christian-Rosenkrenzweg, C. H. Stavenhagen, Klosterallee 49. Die Anthroposophische Gesellschaft soll eine Vereinigung sein, die das seelische Leben im einzelnen Menschen und in der menschlichen Gesellschaft auf der Grundlage einer wahren Erkenntnis der geistigen Welt pflegen wollen. Die Anthr. Ges. ist keine Geheimgesellschaft, sondern eine öffentliche. Mitglied kann jedermann ohne Unterschied der Nation, des Standes oder der Religion, der wissenschaftlichen oder künstlerischen Überzeugung werden, der in dem Bestand einer solchen Institution, wie sie das Goetheanum in Dornach als freie Hochschule für Geisteswissenschaft ist etwas Berechtigtes sieht. Die Gesellschaft lehnt jedes sektiererische Bestreben ab. Die Politik betrachtet

sie nicht als in ihrer Aufgabe liegend. Das Ziel der Anthr. Ges. wird die Förderung der Forschung auf geistigem Gebiet, das der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft diese Forschung selbst sein. Eine dogmatische auf irgend einem Gebiete soll von der Anthr. Ges. ausgeschlossen sein.

Archiv für Schiffbau und Schifffahrt, e. V. Zweck: 1. Sammlung fachmännische Bearbeitung und archivarische Ordnung aller in- und ausländischen Nachrichten und Literatur wirtschaftlicher Art auf den Gebieten des Schiffbaues, der Schifffahrt, des Hafenbaues und der angrenzenden natur- und sachwissenschaftlichen Bereiche; 2. Schaffung und Unterhaltung einer umfassenden Fachbibliothek; 3. Auskunfterteilung und Überlassung des einschlägigen Literatur- und Sachliteraturmaterials an die Vereinsmitglieder unter Berechnung der erwachsenden Unkosten; 4. Mitglieder-Lesezimmer; 5. Herausgabe von Mitteilungen in der Zeitschrift „Wert-Rederei-Hafen“ Verlag Jul. Springer, Berlin. Der Verein verfolgt uneigennützig Zweck: Geschäftsstelle: im Geopark der Technischen Staatleranstalten, Lübeckerthor 24, ☞ H 4 No 3500 N 1, verbunden mit Lese- und Arbeitszimmer, in dem die Vereinseinrichtungen zur Verfügung stehen. Lesezimmer: werktäglich geöffnet von 8 bis 3 Uhr, Dienst, u. Freitag v. 8-2 u. 4-8 nachm. Benutzung des Lesezimmers für Mitglieder frei. Es liegen aus etwa 150 Fachzeitschriften des In- und Auslandes sowie viele Neubeschaffungen zur Verfügung.

„Pterophyllum-scalare“, Verein für Aquarienkunde zu Hamburg v. 1920, e. V. (angegeschlossen dem Gau II (Unterelbische Vereine) des V. D. A. zusammengegliederte Vereine für Aquarien und Terrarienkunde Groß-Hamburg und Umgegend). Belehren und Aufklärung über die Aquarielliebhaberei durch Vorträge, Ausstellungen und Bibliothek. Naturgemäße Pflege und Zucht von exotischen und hiesigen Zierfischen. Vors.: Karl Siegel, Mozartstr. 84, H. 5, II. Vereinslokal: D. Tolborg, Ortstr. 20. Zusammenkunft Mittwochs alle 14 Tage. (Tag zu erfragen unter M 2938).

„Rossmässler“, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, e. V. (gegr. 1904). Zweck: In den Spuren Rossmässlers wandelnd, die Liebe zur Natur bei seinen Mitgliedern zu pflegen durch gemeinsames Terrarielliebhaberei, belehrende Vorträge, durch Züchtung hiesiger und ausländischer Aquarien- und Terrarielliebhaber und Pflanzen. Beibehaltung der Terrarielliebhaberei, elektr. Licht-„Holtzgrundmoor“ (gepachtet vom Hamburger Staat). Versammlungen jeden 1. und 3. Mittwoch, abends 8 Uhr. Gäste willkommen. Vereinslokal: Hotel Mau, Holstenwall 19; Briefadr.: Gerh. Schröder, Nissenstr. 3 ☞ No 292.

Gau II („Unterelbische Vereinigung“) des Verbandes Deutscher Aquarien- und Terrarien-Vereine (V. D. A.) Sitz Hamburg. Arbeitsversammlungen jeden 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr im Restaurant Fuhlenwiese 22/24, Briefadr.: Gerhard Schröder, Nissenstr. 4 E.

Aquarien- und Terrarienverein „Herosouris“. Zweck: Verbreitung der Aquarien- und Terrarielliebhaberei. Beibehaltung der Terrarielliebhaberei im Besonderen unseren ausstehenden Kriechtieren, Lurchen, Pflanzen usw. Vors u. Briefadschrift: Willy Riese Osterbeckstr. 54. Schriftf.: Karl Körner, Vereinslokal Osterbeckstr. 52. Zusammenkunft jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat.

Armanen-Lese, e. V. Zweck: Erforschung und Wiedererweckung Armanischen Wissens. Vors: Hans v. Hartz, Grindelhof 14, I.; Geschäftsstelle: Otto Hildebrandt, Berlinerstr. 20, I., Zusammenkünfte wöchentlich einmal (1928).

Botanischer Verein zu Hamburg. Zweck: Pflege der Botanik, im besonderen die planmäßige Erforschung der heimischen Flora. Sitzungen jeden 2. Dienstag im Monat in den Botanischen Staatlinstituten zu Hamburg Jungiusstrasse. Vors.: H. Röper, Wandsbekerchaussee 81.

Verein deutscher Chemiker. Hamburger Bezirksverein. Ein Teil des über ganz Deutschland verbreiteten, jetzt über 8000 Mitglieder zählenden Vereins deutscher Chemiker. Zweck: Förderung der Chemie und ihrer Vertreter. Sitzungen des Hamburger Bezirksvereins in zwangloser Reihenfolge nach Einladung im großen Hörsaal

des Chemischen Staatsinstituts Jungiusstrasse. Vorstand für 1928: 1. Vors.: Dr. J. Schlieke, Esplanade 19; 2. Vors.: Dr. R. Bünz, Hochkamp Jungiusstr. 1. Schriftf.: Dr. R. Bünz, Jungiusstr. 22; Kassent. Dr. M. Diercke, K. Bode, Ericsstr. 134. Geschäftsstelle: Chemisches Staatsinstitut Jungiusstr. 9. P.S.G. 4914 unter K. Bode, Verein Deutscher Chemiker Hamburg. (Inhaber Dr. Bünz). **Ortsgruppe Hamburg, Bildungsgesellschaft für deutsche Bildung.** Eine Gesellschaft in Hamburg, gegründet 8. Dezbr. 1910. Zweck: Vertiefung der Bestrebungen der Gesellschaft für deutsche Bildung der wissenschaftliche Förderung der Mitglieder und Pflege der deutschen Bildung. Studien- u. Vorträge. Sitz: Rosenhagen, b. d. Hammer Kirchstr. 26. Geschäftsstelle: Germanisches Seminar, Rothenbaumchaussee 36. Zusammenkünfte: monatlich von Oktober bis Mai.

Entomologischer Verein für Hamburg-Altona (zugleich Entomologischer Verein für die Unterelbische wissenschaftliche Unterelbische Vereinigung von Insektenforschern). Zweck: Förderung der Entomologie, Vertauschende, jeden zweiten und vierten Freitag im Monat im kleinen Hörsaal des Zoologischen Museums, Vors.: Landgraf, 72, II., Warnecke, Altona, Moltekr. 72, II. E. Geschäftsstelle: Hans Lohb, Papenhuderstr. 14, E.

Forensisch-Psychologische Gesellschaft zu Hamburg. Zweck: Vertiefung der psychologischen u. psychischen, der kriminologischen (Erforschung des Verbrechens und seiner Bekämpfung), der Gefängnis- und der verwandten Gebieten. Vorstand: Dr. Eitel, Schriftf. und Briefadr.: Adresse für alle Zuschriften, Staats-Sieckevingplatz, Prof. Dr. Liepmann, Prof. Dr. Boettger, Oberstr. Dr. Boettger, Rechtsanw. Dr. Meppen, Privatdozent Dr. Meppen, lörfer

Bund für Geisteswissenschaften, e. V. Vors u. Geschäftsstelle: Georg Köhler, Eppendorferweg 168, I.

Geographische Gesellschaft in Hamburg, gegr. 1873. Geschäftsstelle: Bergstr. 23, I. Zweck: die geographische Wissenschaft zu fördern u. das Interesse für sie zu beleben, wodurch regelmäßig wiederkehrende Versammlungen, Vorträge, Anknüpfung Verbindungen mit überseeischen geographischen Vereinen, Beziehungen und Schriftverkehr mit geographischen Gesellschaften, c) durch Sammlung eines Vermögens zur Unterstützung wissenschaftlicher Expeditionen und zur Förderung wissenschaftlicher geographischer Arbeiten, d) durch zwanglose Veröffentlichung geographischer Abhandlungen. Herausgegeben sind bisher 39 Bände „Mitteilungen der geographischen Gesellschaft in Hamburg“. Zur Aufnahme der Vorschläge durch 2 Mitglieder erforderlich. Vorstand: I. Vors.: — — — — — II. Vors.: — — — — — III. Vors.: Studienrat Prof. Dr. P. Schiller, 1. Schriftf.: u. Herausgeber der „Mitteilungen“ Regierungsrat Prof. Dr. B. Schmitt, 2. Schriftf.: Student Dr. E. Koch, 3. Schriftf.: Dr. E. Koch, Schatzmeister Dr. R. Schlubach, 4. Schriftf.: Schlubach, Thiemer & Co.; Prof. Dr. G. Gülich, Prof. Dr. Th. Thinius, Direktor O. Riedel, Direktor Th. Ritter, Bibliothekar Dr. L. Mühlhausen.

Goethebund zum Schutze von Kunst und Wissenschaft, e. V. Zweck: Die Freiheit der Kunst und Wissenschaft im Deutschen Reich gegen Angriffe jeder Art zu schützen, sowie wissenschaftliche und künstlerische Bildung nach Möglichkeit zu fördern. Aufnahme durch den Vorstand: C. Riese (Geschäftl. Vorsitzender), A. Kroth, A. Reitz (Schatzmeister), Dr. P. Marcus, M. Zeick, Leon Goldschmidt und P. Emma Finck; Geschäftsstelle: Kl. Fontenay 1.

Ortsgruppe Hamburg der Goethegesellschaft in Weimar, e. V., Vors: Dr. A. H. Kleinschmidt, Neuerwall 62.

Hafenbautechnische Gesellschaft, e. V. Die Gesellschaft bezweckt den Zusammenschluss der Erbauer von Hafenanlagen und Hafeneinrichtungen, der Leiter von Hafenbetrieben und aller dem Hafenwesen in Beziehung stehenden Kreise behufs Erörterung wissenschaftlicher und praktischer Fragen, die für den Bau, den Betrieb und die Benutzung der Häfen und ihrer Verkehrswege technisch und wirtschaftlich in Betracht kommen. Geschäftsführender Vorstand: Geh. Baust

Repaired Document
Plastic Covered Document

chen Staatsinstitut... Vorstand für... R. Bünz, Hochsch...

deutsche Bildung... in Hamburg... Zweck... Förderung der Gesell...

vereine für Hamburg... Entomologische... Vereine für natur...

vereine für Hamburg... Entomologische... Vereine für natur... (continued)

for Goethegesell... e. V., Vors: Dr... Neuerwall 69

Dr Ing e h G de Thierry ord Prof... d. Techn Hochschule Charlottenburg...

Verein für Hamburgische Geschichte... Zweck: Förderung der Erforschung...

Hebelgemeinde, e. V. (Sitz Weßelburen)... Die Hebelgemeinde will alle Freunde...

Verein für Heesache Geschichte und... Landeskund... Hamburg, Orts...

Zentralstelle für niedersächsische... Familien... e. V., Hamburg...

Literarische Kunstfreunde, reg. G... 1914 Zweck der Gesellschaft...

Gesellschaft für jüdische Volkskunde... Der Verein will die Erkenntnis des...

„Kosmographische Gesellschaft“ (Ernst... Kallmeyer-Bund) Sitz: Hamburg...

kenodorffstr. 14a) den Zweck, der kos... mosophischen Idee Eingang zu ver...

Literarische Gesellschaft zu Hamburg... Diesell veranstaltet vom Oktober bis...

Journalisten- und Schriftsteller-Verein... Zweck: Wahrung und Förderung ge...

Reichsverband der Deutschen Presse... Landesverband Hamburg, Zweck...

Verein Deutsche Sportpresse, Hamburg... e. V. siehe unter Sport-Vereine

Schutzverband Deutscher Schrift... steller, Nordwestweg, Zweck...

Literarische Kunstfreunde, reg. G... 1914 Zweck der Gesellschaft...

Gesellschaft für jüdische Volkskunde... Der Verein will die Erkenntnis des...

Mathematische Gesellschaft in Ham... burg, Reg. 1690, hält außer im Juli...

Mikrobiologische Vereinigung in Ham... burg setzt sich aus Freunden der...

Vereinigung der Freunde des Mineralog... isch-Geologischen Staatsin...

Gesellschaft zur Förderung der prakt... ischen Psychologie, e. V. Zweck...

Volkbund für Geistesfreiheit (Frei... gliedige Gemeinde) Ortsgruppe...

Klassisch-Philologische Gesellschaft... Wissenschaftliche Vorträge und Re...

Deutscher Monistenbund Ortsgruppe... Hamburg, e. V. Bund für freie ein...

Talmud-Lehranstalt Jeschiwah, e. V... Studienanstalt für Bibel- u. Talmu...

Theosophische Gesellschaft Deutsch... land, Hauptitz Adyar Madras...

Theosophische Gesellschaft Hamburg... (Loge „Parzial“) hat den Zweck den...

Theosophische Gesellschaft Hamburg... a. V. Zweck der internationalen...

Theosophische Gesellschaft „Adyar“... Deutsche Landesgesellschaft, e. V...

Hamburger Lehrerverein für Natur... kunde, als Landesverein des „Deu...

Heidewald, Sehrgemeinschaft nord... deutscher Naturfreunde zum Schutze...

Der naturwissenschaftliche Verein... in Hamburg, reg. 1837, hat etwa...

Verein zur Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts an der Oorrealische u. d. Bogenstr. a. V. Zweck: Anschaffung der hierzu nötigen Lehrmittel durch die Eltern der Schüler. Vors: Hermann Hehl, Schriftf: Karl Fessel, Lehrer der Schule. Geschäftsstelle: Oberrealische Schule 4 Bogenstr.

Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. Vors: Dr. E. Tischeck. Versammlungen jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Zoologischen Museum. Bestellungen und Postsendungen an M. Beyle daselbst.

Hauptphilologische Gesellschaft. Zweck: Wissenschaftliche Pflege der zweck. Sprachen und Förderung ihrer Mitglieder auf pädagogischem Gebiet. 1. Vors: Dr. W. Lühr, Hofweg 45. 2. Vors: Dr. H. Hamann, Kellinghusenstr. 27. Schriftf: Studienrath Chemieleck, Schwabstr. 9, Kassenf: Dr. H. Weber, Curschmannstr. 15. Psk: 59901.

Ornithologischer Verein zu Hamburg. V. Vors: Professor Dr. Dietrich. Vu 9179 N 1, Freiligrathstr. 15. Versammlungen alle 3 Wochen am Mittwoch, Hühnerposten 15.

Philosophische Gesellschaft (Ortsgruppe Hamburg der Kantgesellschaft). Zweck: Förderung und Verbreitung philosophischer Erkenntnis. Geschäftsstelle: Philosophisches Seminar Domstr. 9. C 3 Zentrum 0928.

Polizeiwissenschaftliche Vereinigung Hamburg. Zweck: Veranstaltung von polizeiwissenschaftl. Vorträgen. Vors: Polizeipräsident Dr. Hempel, Pol. Behörde Stadthaus, Geschäftsführer: Polizeischuldirektor E. Boehden, Stadthausbrücke 24/26. I. Geschäftsstelle: Polizeischule Hamburg, Stadthausbrücke 24/26. I. Zusammenkunft jeden Monat.

Vereinswissenschaftlicher Verein in Hamburg. e. V. Vorsitzend: ordentlich Prof. A. d. Universität Hamburg Dr. Ernst Brück. Seminar für Versicherungsrecht, Schriftf: G. Ziegler, Trostbrücke 2, Geschäftsstelle: Seminar für Versicherungsrecht, Edmund-Siemens-Allee, Universität. Zusammenkunft monatlich einmal.

Verein zur Hygienischen Bleichung. e. V. Vors: Geschäftsstelle: Konsul Rud. Lutteroth, Schäferkampallee 99, E.

Wissenschaftliche Gesellschaft für Hochfrequenz-Heilforschung. e. V. Zweck: Förderung der Hochfrequenz-Heilbewegung, Aufklärung darüber und weitere Forschung. Vors und Geschäftsstelle: Bruno Mathis, Schanzestr. 75/77. Jähr. Zusammenkunft im Juli.

Zeitungskundliches Seminar. Übungen über Probleme des Zeitungswesens. Leiter: Dr. Arthur G. und Sekretar Alexander Zinn. Geschäftsstelle: Staatliche Pressestelle Rathaus Zeit und Ort der Vorlesungen und Übungen siehe im Vorlesungsverzeichnis der Universität.

Wohlfahrtsvereine. Zweck: Gemeinnützigkeit und Wohlfahrtsvereine.

Wohltätigkeits-Vereine. (Siehe auch Unterstützungs-Vereine und Stiftungen sowie Vereine von und für Kriegsbetroffene Gemeinnützigkeit und Wohlfahrtsvereine.)

Hamburgische Gesellschaft für Wohltätigkeit (e. V.). Vors: Ehrenvors: Senator August Lattmann, 1. Vors: Otto Traun (P. Heinrich Traun d. Sohn), 1. stellv. Vors: Senator Dr. Matthäi, 2. stellv. Vors: Senator Dr. Lohse, Schatzmeister: Max Warburg, 1. Schriftf: Dr. Hannes Kaufmann, 2. Schriftf: Fr. M. Philipp, Leitung: Dr. Gerda Feldner. Geschäftsstelle: ABC-Str. 37. Geschäftszeit im Winter von 9-6 Uhr im Sommer von 8-4 Uhr. Sprechzeit für Hilfesuchende von 9-11 Uhr (außer Sonnab. ds) Fernruf: Sammel-Nr. C 4 Da 2835. Bto: M. M. Warburg & Co. Commerz- u. Privatbank Dep. Kasse Gänsemarkt. Postcheckkonto: Hamburg 18049.

Zweck: Förderung einer planmäßigen privaten Fürsorge Dementsprechend sind die Aufgaben der Gesellschaft: 1. Gesuche von Hilfsbedürftigen, die ihr von Stiftungen Vereinen und privaten Wohltätern zur Begutachtung überweisen, eingehend zu prüfen über das Ergebnis der Ermittlungen ihren Auftraggebern zu berichten und auf Wunsch Vorschläge für die zweckmäßige Art der Hilfe zu machen. 2. Geschäftsunterneh-

mungen und Privatpersonen die Wohlfahrtsarbeit baldend anzunehmen oder zu erleichtern und sie gegen Ausbeutung und Ausnutzung durch unwürdige Bittsteller zu schützen. 3. Die Geschäftsführung für Stiftungen und die Durchführung besonderer Hilfsaktionen zu übernehmen wie: Spielungen, Lebensmittelausgabe, Verteilung von Lotos, etc., Verteilung von in- und ausländischen Liebesgaben. 4. Hilfsbedürftigen aller Art betriebl. durch die Benutzung u. durch persönliche Fürsorge, die sich auf sorgfältige Prüfung der Verhältnisse stützt. Da die Gesellschaft über keine eigenen Wohlfahrtsmittel verfügt, arbeitet sie lediglich als Anwalt für die ansieherantretenden Persönlichkeiten und als unabhängige Vermittlungsstelle zwischen den Privatwohlwollern und Wohlfahrtsrichtungen einerseits und den Hilfsbedürftigen andererseits. 5. die Anteilnahme an der Hilfsbedürftigen durch Bestimmung an der Fürsorge in immer weitere Kreise der Bevölkerung zu tragen. Die Gesellschaft will ferner, wo Lücken bestehen, die Gründung zweckmäßiger Einrichtungen anregen oder solche selbst einleiten und ihnen zur Selbständigkeit verhelfen, sowie notwendige und bereits bestehende in ihrer Leistungsfähigkeit beständige oder bedürftige Einrichtungen stützen. 6. Geschäftsführung für den Streisungsring Abschieds- u. Spargeldwesen; 7. Ausgabe von Gutscheinen zur Zahnbehandlung von Kleinrentnern. 8. Heilmittelförderung für seelische. 9. Geschäftsleitung für den Streisungsring. 10. Jugenddienst für das Alter (Unterhaltungsvermittlung für alte Leute durch jugendliche). 11. Stillschohnungsvermittlung. 12. Austauschvermittlung (Vermittlung von Austauschstellen nach dem Ausland).

Institut für soziale Arbeit. Geschäftsstelle: ABC-Str. 37. (Vors: Staatsrat Dr. Lohse). Geschäftsführung: Hamburgische Gesellschaft für Wohltätigkeit. Sammel-Nr. C 4 Da 2835. Geöffnet wöchentlich von 9-4 Uhr. E. M. M. Warburg & Co. Commerz- u. Privatbank Das Institut für soziale Arbeit ist gegründet, um die wissenschaftliche Tätigkeit der Hamburgischen Gesellschaft für Wohltätigkeit fortzuführen. Seine Aufgabe ist es, schrittweise den Weg in die Praxis zu ebnen und den Praktiker in der Erziehung wissenschaftlicher Forschung zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck arbeitet das Institut in enger Verbindung mit den Vertretern der sozialen Ämter und den Dozenten der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät. Der eigentlichen wissenschaftlichen Leitung steht ein aus dem gewählten Seminarleiter ist eine ausgedehnte archivarische Sammel- und Erhebungsstelle angegliedert. Dem Archiv obliegt die Sammlung und Auswertung der erreichbaren Aktenunterlagen über bestehende oder gedante Wohlfahrtsrichtungen, der weitere Ausbau einer Fachbibliothek. Die Aufgaben des Instituts sind in Form kurzer Inhaltsangaben aus Fachzeitchriften einen Überblick über das Gesamtgebiet der Wohlfahrtspflege zu geben. Das Institut hat es sich auch zum Ziel gesetzt, durch Veranstaltung von Arbeitstagen in die neuzeltlichen Probleme der Fürsorgepraxis einzuführen.

Hamburger Wohlfahrtscheckdienst (bisher Verein gegen Bettelei), e. V. Vorstand: 1. Vorsitzender: Dr. Gustav Petersen, 1. stellv. Vorsitzender: Frau Dr. Kämmmer, 2. stellv. Vors: Herr Pastor Donndorf, 1. Schatzmeister: Oscar Godoffroy, 2. Schatzmeister: Edmund Nordheim, 1. Schriftführer: Fr. Dr. Gerda Feldner, stellv. Schriftführer: Herr Struckmann, 1. Beisitzer: Dr. Hannes Kaufmann, 2. Beisitzer: Frau Luise Stavenhagen. Geschäftsstelle: A. B. C-Str. 38. I. Sprechzeit im Winter von 9-5 Uhr im Sommer von 8-6 Uhr. Sprechzeit für Hilfesuchende von 9-2 Uhr. C 4 Da 2835. Bto: M. M. Warburg & Co. Commerz- u. Privatbank Dep. Kasse Gänsemarkt. Postcheckkonto: Hamburg 18049. Zweck: Bekämpfung des Bettelwesens und wirksame Hilfe an wirklich Bedürftige. Der Wohlfahrtscheckdienst wurde am 1. August 1925 von der Hamburgischen Gesellschaft für Wohltätigkeit als ein A. f. ang. eingetrag. und erprobt hatte, vom Verein gegen Bettelei übernommen und vorseitig. Von diesem Zeitpunkt ab

wurden die Wohlfahrtschecks nur an Mitteln der kassierten abgegeben. Es soll durch diese Checks die jedem Bittsteller an der Tür oder auf der Straße gegeben werden können, Checks geboten werden, dass zu gedachte spenden, die auf Checks verneimt werden können, erst nach Prüfung der Verhältnisse in die Hand der für würdig befundenen Bittsteller. Gelangen und jede in Form der Checks an einen Unwürdigen gegebene Gabe einem Würdigen zugute kommt. Der Checkdienst will Hilfe vermitteln und Anwalt bei Privaten und bei Behörden sein. Erprüft den Arbeitswillen der Bittsteller. In der Arbeit sind:

Kleiderkammer, ABC-Str. 47 Zim. 73, III Stock, vermittelt den An- u. Verkauf geeigneter Kleidungsstücke.

Kanzlei: A. B. C-Str. 37, I Stock, vermittelt Arbeitsmöglichkeiten an die gebildeten Schützlinge des Hamburger Wohlfahrtscheckdienstes und übernimmt Aufträge von allen Schreibarbeiten.

Holzspalterei und Papierverwertung dienen als Prüfungsstelle für Arbeitswilligkeit.

Auferstehungsgemeinde und Volksmission St. Pauli. Soziale Arbeit im Sinne der Inneren Mission unter engem Zusammenarbeiten mit der Hamburgischen Mission: Kinderarbeit in Knaben und Mädchenhort, Kinder-erziehung, Jugendpflege. Gemeindeführer: 1. Gemeindeführer mit Kapelle: Jägerstr. 41, Tel. D 2 Altona 2513. 2. Weibliche Gemeindeführer und Volksmission St. Pauli: Elmshornstr. 29, Tel. D 2 Altona 5796. 3. Christliche Jungmänner Verein Bruderliebe Elmshornstr. 29, Tel. D 2 Altona 5796. 4. Kinder-Tagesheim Elmshornstr. 29, Tel. D 2 Altona 5796. 5. Geschäftsstelle: Elmshornstr. 29, Tel. D 2 Altona 5796. Sprechstunden täglich 11-1 Uhr (außer Sonnabend und Sonntag). Tel. D 2 Altona 2842. Postcheckkonto: Hamburg 21568. Gemeindeführer Zweck: Kranken- und Bedürftigen äußere und innere Hilfe zu leisten. Die Fürsorgepraxis wird durch eine Gemeinde Schwester ausgeübt.

Bahnhofmission Hamburg, Bahnhofausgang Kirchenallee, Hilfsdienst für Durchreisende und Hilfebedürftige aller Art. Tag und Nacht geöffnet. Leitung: Direktor K. Witte, beim Strohhause 6. C 2 Bl 6918.

Verein Gemeindefür Nordbarmbeck. Zweck: Der Verein will neben der städtischen Fürsorgepraxis eine selbständige und ergänzende soziale Fürsorge ausüben. In der Krankenpflege erlangene Schwestern stehen allen Einwohnern unentgeltlich mit Rat und Tat zur Seite. Schwesternleitung: Gemeindeführer Tieloh 26. C 2 Bl 6918. Stellschreiberstr. 1. Vors: Dr. A. Kruse, 9-10 Vorm. und Kirchensaal Dulsberg, Strassburger Platz, werkt. von 8-9 Uhr. Vors: Mitgliedbeitrag 0,50 Mk. monatlich. 1. Vors: Dr. A. Kruse, Uhlenhorstweg 35, C 2 Bl 6918. 2. Vors: Pastor Steffen, Stellschreiberstr. 58. C 2 Bl 6918.

Verein zur Bekleidung armer Schüler der Talmud Tora, e. V. Vors: Bernhard Samson, Schriftf: W. Wolf, Geschäftsstelle: Talmud Tora Schule, Grindelhof 30, und Bernh. Samson, Mönkedamm 7.

Klub Bienenhaus von 1897, e. V. in Hamburg, bezweckt, durch Sammlung von Geldgaben, Zigarrenabschnitten, Altmuntern, Zinnfötte, Stanniol, Briefmarken und anderen irgendwie zu verwertenden Gegenständen, würdigen verarmten Armen eine Unterstützung zu gewähren. Anträge auf Unterstützungen dürfen nur von den Mitgliedern gestellt werden. Zentralstelle: C. F. Söhl, Inh. Carl Kruse, Caffmachersreihe 58. C 4 Da 2040. Vorstand: 1. Ober-Imker J. Kagerah, C 2 Bl 8510, Bundestr. 22, Otto Kaven, Eppendorferweg 51; Otto Clasen, Wandbeckerchausee 131, W. Plath, Pilatuspool 6, Dr. H. Neufeld, Semperstr. 62, L. Dusendtschön (Verw. d. Sammelbüchsen) alter Wandbühn 4. C 2 Bl 8510, Kassenf: F. Stoelzer, Rentzelstr. 88, Zim. 4. Bankkonto: Vereinsb. u. Hbg. Sparcasse v. 1827. Psk: 18029. Mitgliederzahl ca. 3000.

Verein der Blinden von Hamburg u. Umg. e. V. Zweck: Vertretung gesellschaftlicher Interessen, Nachweis von Tätigkeit, Erteilung von Rat und Auskunft. Vors u. Geschäftsstelle: E. Fallus, C 2 Bl 8510, Rutschbahn 7, IV. Schriftf: A. Kastening, C 2 Bl 8510, N 1, Gunther-

strasse 88, Arbeitsnachweis Schröderstr. 4, C 2 Bl 8510, daselbst Entgegennahme von Aufträgen für Klavierstimmer, Musiker, Masseure, Steinmetz usw. Zusammenkunft jeden Montag im Monat abds 7 Uhr. Psk: Deutsche Pfl. Hbg. Dep. K. B. Psk: 48810.

Verband der deutschen Blindenanstalten und Fürsorgevereinigungen für samen Interessen kleinerer Blinden, e. V. Zweck: Die Gemeinden zu vertreten; den inneren Aufbau der Anstalten und Vereine durch Beratung gegebenenfalls durch gemeinsame Maßnahmen in Erziehung, Verwaltung, Arbeitsbetrieb, Berufsbildung und Fürsorge zu fördern; den weiteren Ausbau der Blindenfürsorgeorganisationen zweckmäßig zu gestalten und überflüssige Neugründungen zu verhindern; alle Bestrebungen zur Förderung des Blindenwesens durch Zusammenarbeit mit den Vereinigungen der Blindenvereine und den Blindenverbänden zu unterstützen. Vors: Helrich Peyer, Alexanderstr. 22. Geschäftsstelle: Dr. Heinz Peyer, Alexanderstr. 22. Geschäftsstelle: daselbst.

Brockenhaus siehe die Philanthropische Gesellschaft e. V., C 2 Bl 8510, Baenstr. 48.

Bund chemischer Fremdenlegionäre, e. V. Zweck: Die Werke der christlichen Herrn Radloff, Osterseeckstr. 34. H. Schriftf: Friedr. Petersen, Reimstr. 2. Geschäftsstelle: Humboldtstr. 62. Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat im Vereinslokal beim alten Schützenhof 23.

Caritas-Verband für Hamburg, e. V. Zweck: Die Werke der christlichen Nächstenliebe planmäßig zu betreiben und zu fördern. Vors: Pastor B. Winterman, Bunzigerstr. 60. 1. Sekretar: Kaplan Schepers, Geschäftsstelle: Michaelstr. 32. C 2 Bl 8510.

Die St. Catharinen-Gemeindefürsorge, e. V. Zweck: Die Werke der christlichen Nächstenliebe planmäßig zu betreiben und zu fördern. Vors: Pastor B. Winterman, Bunzigerstr. 60. 1. Sekretar: Kaplan Schepers, Geschäftsstelle: Michaelstr. 32. C 2 Bl 8510. Die Gemeinde ist in sechs Bezirke eingeteilt. An der Spitze jedes Bezirks steht der Bezirksleiter. Den Vorstand bildet der Kirchspielsausschuss, dessen Vors. Hauptpastor Senior D. Säge, Catharinenkirchhof 26. Schriftf: H. Th. Messfort, Hammerbrookstr. 76.

Christlich soziale Volkshilfe. Zweck: Unterstützung Hilfsbedürftiger. Vors: Carl Jacobs, Geschäftsstelle: C 2 Bl 8510, Buregaten 18. U.

Christlich Vaterländische Gesellschaft, e. V. Zweck: Schaffung eines christlichen Erholungsheims f. Minder- und Behinderte, soziale Fürsorge für Frauen und Mädchen, Entsendung kinderbedürftiger Familien zur Erholung in Ferienheime - sie unterhält das Landheim in Jostberg mit einem Bestand von 40 Morgen großen Grundstücken, land im Urzustand welches von Zuglingen wieder gemacht wird. Gleichzeitig wird versucht, ihnen deutschen Familieninsidier beizubringen in sie nach längerem Aufenthalt in gutten Familien unterzubringen. Vors. u. Geschäftsstelle: Rob. Pusch, Torquistorstr. 64. C 2 Bl 8510.

Verein Deutsch-Evangelischer Hausgenossen, e. V. Zweck: Die Vereine ist Ober-Landesgerichtsrat Dr. M. Pastor D. Dr. jur. h. c. Dr. phil. H. Seyfarth. Zweck: die bestehenden Lokal-Fürsorgevereine Deutschlands in besonderen gearteten Fällen zu ergänzen. In Barmbeck, Bürgerstr. 21 unterhält der Verein eine Übergangstation, in der die Entlassenen bis zu ihrer Unterbringung Unterkunft und Verpflegung finden. Heimleiter ist Stationsvorsteher Oberinspektor G. Einkenel. Bto: Deutsche Pfl. Hbg. u. Psk: 16546. Geschäftsstelle: Bürgerstr. 21, B 3 Lü 624.

Diakonissenverein „Siloh“, e. V. Zweck: Die Ausübung freier Liebes-tätigkeit in der öffentlichen Kranken-pflege und in anderen Werken der Nächstenliebe. Vorstand: Seminar-direktor Schneider, Rennbahnstr. 119; Frau Direktor Giesbusch, Repoldstr. 48; Oberin: A. Assar im Diakonissenheim, C 2 Bl 8510. Torquistorstr. 60, Prediger H. Fehr, Peterskampweg 8, Krankenhaus u. Entbindungsanstalt am Weiher 7, C 2 Bl 8510.

Repaired Document
Plastic Covered Document

C4 Da 7506, B... 108 Unters... zu Hamburg...

Freie.

Freie. In der... 30; Schrift, Hans... 12 E.

Freie. In der... 12 E. Hof, Kreuzweg...

Freie. In der... 12 E. Hof, Kreuzweg...

Freie. In der... 12 E. Hof, Kreuzweg...

Vors.: Dr. Doctor, Andre... 1928.

Norddeutscher Polizeihund-Verein... 1928.

Verein für Polizei- und Schutzhund... 1928.

Zweigtverein Hamburg und Umgegend... 1928.

Verein für deutsche Schäferhund... 1928.

Vereinigung Deutscher Schäferhund... 1928.

Hamburger Teckelklub, e. V. Der Klub... 1928.

gerstr. 9. O.E. Geschäfts- u. Kasenf... 1928.

Ortsgruppe Manua des Deutschen... 1928.

Deutsche Gesellschaft für Windhund... 1928.

Zwerghund-Club, e. V., Sitz Hamburg... 1928.

Verein der Hundefreunde von Hamburg... 1928.

Hamburg-Altonaer Verein für Geflügel... 1928.

Hanas-Schau, e. V., Zweck: Abhaltung... 1928.

Vereinigte Geflügelzuchtvereine von... 1928.

Rasse-Geflügelzuchtverein von Hbg... 1928.

Verein der Zwerghundzucht Nord... 1928.

Geflügelzucht-Verein, vereinigt im... 1928.

Hamburg-Altona, P. Klockner, Stub... 1928.

Eppendorf, H. Strass, Bismarckstr. 1... 1928.

Winterhude, C. Bosold, am Damme... 1928.

Verein der Kanarienvreunde zu Ham... 1928.

Verein für Vogelschutz und Liebha... 1928.

Waidyll, Verein der Liebhaber... 1928.

Vereinigte Brieftaubenzüchtervereine... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Verein der Kanarienvreunde zu Ham... 1928.

Verein für Vogelschutz und Liebha... 1928.

Waidyll, Verein der Liebhaber... 1928.

Vereinigte Brieftaubenzüchtervereine... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Verein der Kanarienvreunde zu Ham... 1928.

Verein für Vogelschutz und Liebha... 1928.

Waidyll, Verein der Liebhaber... 1928.

Vereinigte Brieftaubenzüchtervereine... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Verein der Kanarienvreunde zu Ham... 1928.

Verein für Vogelschutz und Liebha... 1928.

Waidyll, Verein der Liebhaber... 1928.

Vereinigte Brieftaubenzüchtervereine... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Verein der Kanarienvreunde zu Ham... 1928.

Verein für Vogelschutz und Liebha... 1928.

Waidyll, Verein der Liebhaber... 1928.

Vereinigte Brieftaubenzüchtervereine... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Verein der Kanarienvreunde zu Ham... 1928.

Verein für Vogelschutz und Liebha... 1928.

Waidyll, Verein der Liebhaber... 1928.

Vereinigte Brieftaubenzüchtervereine... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Verein der Kanarienvreunde zu Ham... 1928.

Verein für Vogelschutz und Liebha... 1928.

Waidyll, Verein der Liebhaber... 1928.

Vereinigte Brieftaubenzüchtervereine... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

Brieftaubenzüchterverein, Verein... 1928.

